

Stadt Rödermark

Haushaltsplan 2014



Inhaltsverzeichnis

	Seite
A) <u>Haushalt 2014</u>	
▪ Haushaltssatzung	4
▪ Deckungsvermerke	6
▪ Vorbericht	11
▪ Mittelfristige Finanzplanung	37
▪ Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	39
▪ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	40
▪ Übersicht über die Rücklagen und Rückstellungen	41
▪ Übersicht über die Mittel der Fraktionen	42
▪ Stellenplan	45
▪ Haushaltssicherungskonzept	55
▪ Letzte Jahresabschlüsse	65
▪ Budgetübersicht über die Produkte	71
▪ Produktbereichsplan	74
▪ Kontenplan	78
▪ Kostenstellenplan	86
▪ Organigramm	89
▪ Schuldenstatistik	90
▪ Entwicklung der Gebührenhaushalte	92
▪ Übersicht über Benutzungs-/Verwaltungsgebühren, Bußgelder	93
▪ Erstattung von Personalaufwendungen	95
▪ Gebäudekosten pro Fachbereich	96
▪ Zuweisungen und Zuschüsse	97
▪ Waldwirtschaftsplan	99
▪ Übertragung der Einnahme- und Ausgabeermächtigungen aus 2012	103
▪ Abschreibungen/Sonderposten	106
▪ Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes	109
▪ Verzeichnis von Fachbegriffen mit Erläuterungen	121
▪ Struktur des Ergebnishaushaltes	126
▪ Struktur des Finanzhaushaltes	135
B) <u>Produktbuch</u>	
▪ Ergebnishaushalt	142
▪ Finanzhaushalt	144
▪ Fachbereich 1	147
▪ Fachbereich 2	211
▪ Fachbereich 3	243
▪ Fachbereich 4	281
▪ Fachbereich 5	335
▪ Fachbereich 6	365
▪ Sonderbudget 10	415
▪ Sonderbudget 11	433
▪ Sonderbudget 12	449
▪ Sonderbudget 13	463
▪ Sonderbudget 14	477

	Seite
C) Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ inkl. Jahresabschlüsse 2012 Eigenbetrieb Entsorgung und Dienstleistung und Gebäudewirtschaft	493
D) Wirtschaftsplan Berufsakademie Rhein-Main GmbH	547
E) Beteiligungsbericht 2013	551

Der Haushaltsplan 2014 umfasst 554 Seiten.

HAUSHALTSSATZUNG

=====

DER STADT R Ö D E R M A R K, KREIS OFFENBACH, FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2014

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786) hat die Stadtverordnetenversammlung am 18. Februar 2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-	44.776.192 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		50.562.233 EUR
mit einem Saldo von		5.786.041 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-	407.800 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		0 EUR
mit einem Saldo von	-	407.800 EUR

mit einem Fehlbedarf von		5.378.241 EUR
---------------------------------	--	----------------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-	3.912.054 EUR
---	---	---------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf		1.260.175 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-	2.053.975 EUR
mit einem Saldo von	-	793.800 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		819.200 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-	501.900 EUR
mit einem Saldo von		317.300 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-	4.388.554 EUR
--	---	----------------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 819.200 EUR festgesetzt. Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abteilung B, in Höhe von 350.000 EUR enthalten.

Der Gesamtbetrag der Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, über die im Haushaltsjahr Verträge abgeschlossen werden sollen und die in künftigen Haushaltsjahren zur Auszahlung anstehen, wird auf 200.000 EUR festgesetzt. Davon entfallen auf das Haushaltsjahr 2014 200.000 EUR.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2014 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 480.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 42 Millionen EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 gemäß der Hebesatzsatzung (Inkrafttreten 01.01.2013) wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer,
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf 200 v.H.
 - b) für Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 450 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v.H.

Die Wiedergabe der Hebesätze in dieser Haushaltssatzung hat nur nachrichtlichen Charakter.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

Rödermark, den 18. Februar 2014

Der Magistrat
der Stadt Rödermark


Kern Bürgermeister

DECKUNGSVERMERKE

I. Deckungsfähigkeit:

1) Deckungsfähigkeit gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO:

Personalaufwendungen innerhalb eines Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Weiterführend sind alle Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen innerhalb des Teilergebnishaushaltes eines Fachbereichsbudgets gegenseitig deckungsfähig. Es muss kein sachlicher Zusammenhang zwischen den Aufwendungen hergestellt werden.

2) Deckungsfähigkeit gemäß § 20 Abs. 3 GemHVO:

Folgende Investitionsauszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig:

Organisation und Personal Gremien- Büro und Zentrale Dienste TUI Standesamt	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software - Büroausstattung - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Arbeitssicherheit u. Betriebsmedizin
Friedhöfe	}	- Erwerb v. beweglichen Sachen - Erweiterung, Um- und Ausbau
Feuerwehr Ober-Roden Feuerwehr Urberach	}	- Erwerb v. beweglichen Sachen - EDV-Anschaffungen/Lizenzen/Software - GWG's Feuerwehr
<hr/>		
Fachbereich 2 (Finanzen)	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software - Büroausstattung - Geringwertige Wirtschaftsgüter
<hr/>		
Fachbereich 3 (Öffentliche Ordnung)	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software - Büroausstattung - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Erwerb v. beweglichen Sachen
<hr/>		
Fachbereich 4 (Kinder, Jugend und Senioren)	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software - Büroausstattung - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Erwerb v. beweglichen Sachen - Arbeitssicherheit u. Betriebsmedizin
Kinderbetreuungseinrichtungen (Einrichtungübergreifend)	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software

Kinderbetreuungseinrichtungen (Einrichtungsübergreifend)	}	- Erwerb v. beweglichen Sachen (inkl. Neuausstattung Gruppenräume)
		- Geringwertige Wirtschaftsgüter
Kinderbetreuungseinrichtungen (Einrichtungsübergreifend)	}	- Außengelände
Fachbereich 5 (Kultur, Vereine, Ehrenamt)	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software
		- Büroausstattung - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Erwerb v. beweglichen Sachen
Fachbereich 6 (Bauverwaltung)	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software
		- Büroausstattung - Geringwertige Wirtschaftsgüter
Fachbereich 6 (Bauverwaltung)	}	- alle Maßnahmen (ohne EDV, Büroausstattung u. GWG's)
Sonderbudget 10 (Büro des Bürgermeisters)	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software
		- Büroausstattung - Geringwertige Wirtschaftsgüter
Sonderbudget 11 (Rechnungsprüfungsamt)	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software
		- Büroausstattung - Geringwertige Wirtschaftsgüter
Sonderbudget 12 (Stabstelle Wirtschaftsförderung)	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software
		- Büroausstattung - Geringwertige Wirtschaftsgüter
Sonderbudget 14 (Allgemeine Finanzmittel)	}	- EDV-Anschaffung/Lizenzen/Software
		- Büroausstattung - Geringwertige Wirtschaftsgüter

Deckungsfähigkeit gemäß § 19 Abs. 2 – 4 GemHVO:

Erträge aus der Auszahlung aus städtischen Gesellschaften und Betrieben für gemeinnützige Zwecke (Jugend u. Erziehung), sind zweckgebunden zu verwenden für die Förderung der Jugend- und Altenhilfe oder für die Förderung der Erziehung.

Zahlungswirksame Mehrerträge in den Fachbereichs-/Sonderbudgets können zur Abdeckung von Mehraufwendungen verwendet werden, zahlungswirksame Mindererträge vermindern die bereitgestellten Ansätze für Aufwendungen.

Mehreinzahlungen eines Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets dienen bei folgenden Positionen zur Abdeckung von Mehrauszahlungen:

Umlegung von Grundstücken, Bodenordnung	}	- Erlöse aus Wertausgleich Grundstücke/ Bodenordnungsmaßnahmen
		- Aufwendungen aus Wertausgleich Grundstücke/Bodenordnungsmaßnahmen
Bebaute und unbebaute Grundstücke	}	- Erwerb von Grundstücken - Verkauf von Grundstücken

Nicht zulässig ist die gegenseitige und einseitige Deckungsfähigkeit zwischen dem Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt eines jeden Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets.

3) Nicht zum Deckungskreis eines Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets gehören folgende Erträge und Aufwendungen bzw. Kosten und Erlöse:

511060	Benutzungsgebühren Gräber/Auflösung
525*	Selbsterstellte Anlagen/Sonstige aktivierte Eigenleistungen
599095	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigung/Forderungen
546*	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
538001	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
563025	Erträge aus Beteiligungen/Wertsteigerungen
900*	Kalkulatorische Erlöse/Erlöse f. interne Leistungsverrechnung
608914	Aufwand EDV-Vorräte
613939	Bildung Rückstellung Stadtbus
613946	Aufwand für Holzvorräte
616512	Bildung Rückstellung Instandhaltung
617110	Bildung Rückstellung Fremdensorgung
648000	Bildung Rückstellung ATZ Angestellte
620090	Auflösung Rückstellung Lohn und Gehalt
620120	Bildung Rückstellung Urlaub Angestellte
630030	Bildung Rückstellung ATZ Beamte
630120	Bildung Rückstellung Urlaub Beamte
646000	Bildung Rückstellung Pensionen
646100	Bildung Rückstellung Beihilfen
646110	Bildung Rückstellung Beihilfen, ATZ
648000	Bildung Rückstellung ATZ Angestellte
66*	Abschreibungen
655010	Bildung Rückstellung Jubiläen
677110	Bildung Rückstellung Prozesskosten
677202	Bildung Rückstellung Jahresabschluss
696002	Abgang AV/Eigenleistungen
699320	Zuführung sonstige Rückstellungen
776101	Zinsausgaben Anspardarlehen
794104	Verluste aus Sonderabschreibungen
799020	Sonstige außerordentliche Aufwendungen
735411	Kreisumlage (nicht zahlungswirksam)
717203	Bildung Rückstellung f. Umlage Regionalverkehr
717204	Bildung Rückstellung f. Linie U
717809	Bildung Rückstellung Passivhaus
791200	Außerplanmäßige Abschreibungen Finanzanlagen
910*	Kalkulatorische Kosten/Kosten f. interne Leistungsverrechnung
9620010	Kalkulatorische ATZ
677102	Planungen/Gutachten in Verbindung mit KST 790000/790500 (SB10)

II. Übertragbarkeit:

1) Übertragbarkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

Ansätze für Aufwendungen sind innerhalb der Fachbereichsbudgets sowie Sonderbudgets grundsätzlich übertragbar, außer

686010 - Verfügungsmittel (§ 13 GemHVO)

Aufwendungen bleiben im Ergebnishaushalt des Fachbereichsbudgets bzw. Sonderbudgets längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

2) Übertragbarkeit von Investitionsauszahlungen § 21 Abs. 2 GemHVO

Investitionsauszahlungen bleiben im Investitionshaushalt des Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

III. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

1) Ergebnishaushalt

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im laufenden Fachbereichsbudget sowie Sonderbudget gelten ohne Verfahren nach § 114g HGO als bewilligt, sofern ihre Deckung innerhalb des Ergebnishaushaltes des Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets gewährleistet ist.

Die vorgenannten Ausführungen sind anzuwenden auf die Fachbereichsbudgets und Sonderbudgets:

Fachbereiche:

1. Organisation und Gremien
2. Finanzen
3. Öffentliche Ordnung
4. Kinder, Jugend und Senioren
5. Kultur, Vereine, Ehrenamt
6. Bauverwaltung

Sonderbudgets:

10. Büro des Bürgermeisters
11. Rechnungsprüfungsamt
12. Stabsstelle -Wirtschaftsförderung-
13. Stadtwald
14. Allgemeine Finanzmittel

2) Finanzhaushalt

Die Regelungen für über- und außerplanmäßige Investitionen bleiben unverändert.

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Rödermark Haushaltsjahr 2014

Gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung, § 1, Abs. 4, ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen.

Dieser Vorbericht soll nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung auch einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben.

Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Der Vorbericht soll weiterhin einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten. Außerdem ist darzustellen, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Kommune und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Der Vorbericht gliedert sich wie folgt:

- 1) Vorbemerkungen
 - Allgemeine Erläuterungen
 - Besonderheiten des doppischen Haushaltsplanes 2014
 - Orientierungsdaten/Finanzplanungserlass für das Haushaltsjahr 2014
- 2) Struktur des doppischen Haushaltsplanes
- 3) Rückblick auf die Haushaltswirtschaft 2012
- 4) Überblick über die Haushaltswirtschaft 2013
- 5) Ausblick auf die Haushaltswirtschaft 2014
- 6) Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen
- 7) Bedeutende Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes
- 8) Übersicht über die Entwicklung des Vermögens und der Schulden
- 9) Mittelfristige Finanzplanung
- 10) Entwicklung Jahresfehlbeträge

1. Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Rödermark hat sein Haushaltswesen zum 01. Januar 2006 auf die Doppik umgestellt und bewegt sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des neuen Haushaltsrechts.

Besonderheiten des doppelischen Haushaltsplanes 2014:

a) Abschreibungen

Der Haushaltsplan enthält Abschreibungswerte für das gesamte, im Rahmen der Eröffnungsbilanz erfasste und bewertete sowie darüber hinaus angeschaffte Anlagevermögen.

b) Auflösung von Sonderposten

Nicht rückzahlbare erhaltene Investitionszuschüsse sind in der Eröffnungsbilanz sowie den Jahresabschlüssen der Stadt Rödermark auf der Passivseite als Sonderposten ausgewiesen.

Sonderposten sind analog der Nutzungsdauer der betreffenden Investitionsmaßnahme ertragswirksam aufzulösen.

c) Rückstellungen

Gemäß § 39 GemHVO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden.

In der Eröffnungsbilanz mit Stichtag 01.01.2006 werden die nach § 39 GemHVO zu bildenden und für die Stadt Rödermark zutreffenden Rückstellungen ausgewiesen. Aufwandswirksame Bildungen von Rückstellungen sind in den Fachbereichen 3, 6 sowie den Sonderbudgets 11 und 14 enthalten.

d) Interne Leistungsverrechnung

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO sind in den Teilergebnishaushalten neben Erträgen und Aufwendungen auch Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen abzubilden.

Es handelt sich hierbei um rein kostenrechnungsrelevante Positionen, die als ergebnisneutral anzusehen sind.

Solche Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen im Bereich der Friedhofsverwaltung angesetzt. Betroffen sind die Fachbereiche 1 und 6.

e) Kalkulatorische Kosten

Im Haushalt werden kalkulatorische Abschreibungen sowie Zinsen abgebildet. Diese Kosten dienen zur Darstellung der vollständigen Produktkosten und haben keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis des Haushaltsplanes. Die „Gegenbuchung“ erfolgt im Sonderbudget 14.

Die kalkulatorische Abschreibung bezieht sich auf die im bisherigen Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft ausgewiesenen Gebäude. Sie wurde um die in der Miete enthaltene Tilgung bereinigt.

Die kalkulatorischen Zinsen stellen die Zinsen auf das für die Gebäude gebundene Kapital (5% des Gebäudewertes) dar (die tatsächlichen Darlehen wurden dem Eigenbetrieb zugeordnet).

Die kalkulatorischen Zinsen wurden um die in der Miete enthaltenen tatsächlichen Zinsen bereinigt.

f) Produktstruktur

Bereits zum Haushaltsjahr 2011 erfolgte eine Überarbeitung der bisherigen Produktstruktur. Die Anzahl der Produkte wurde von ehemals 109 um 44 auf 65 Produkte reduziert. Die Produktziffern sind größtenteils an die bestehende Fachbereichs- bzw. Fachabteilungsstruktur angepasst worden.

Beispiel: Produkt 01.2.01 = Fachbereich 1, Fachabteilung 1.2 Produkt

Darüber hinaus wurden die Leistungsmengen einer Überprüfung unterzogen und ergänzende Kennzahlen gebildet. Zusätzlich zu den auf der linken Seite des jeweiligen Produktes angegebenen Leistungsmengen werden auf der rechten „Zahlen“seite zwei Kennzahlen ausgewiesen.

Bei allen Produkten wird die Kennzahl „Zuschussbedarf pro Einwohner,“ abgebildet. Darüber hinaus wurde bereits 2011 eine zusätzliche produktspezifische Kennzahl eingeführt. Diese Kennzahl bildet das Hauptmerkmal des jeweiligen Produktes ab.

Orientierungsdaten/Finanzplanungserlass für das Haushaltsjahr 2014:

Mit den Orientierungsdaten erhalten die Kommunen Hinweise auf die nach gegenwärtigem Sach- und Rechtsstand voraussichtlichen Entwicklungen wichtiger Einnahme- und Ausgabenpositionen in ihren Haushalten.

Grundlagen für die Orientierungsdaten

Den Berechnungen liegt die gesamtwirtschaftliche Projektion der Bundesregierung nach dem Stand vom April 2013 zu Grunde. Diese basiert auf der zentralen Annahme, dass es (insbesondere im Euroraum) zu keinen negativen Entwicklungen kommt, in deren Folge die Verunsicherung der Marktteilnehmer steigt, und der Finanzsektor stabil bleibt. Damit wird das Wirtschaftswachstum weiter moderat positiv eingeschätzt. Das für die Steuerschätzung relevante nominale BIP-Wachstum wird für 2013 vom BMWi mit 2,2 % angegeben, was eine Rücknahme zur Prognose vom November 2012 bedeutet (2,8 %). Das reale BIP wird von der Bundesregierung mit 0,5% prognostiziert. Die erwartete Preissteigerung liegt bei +1,7 %.

Für das nächste Jahr wird dagegen von etwas höheren Wachstumserwartungen als bei der letzten Steuerschätzung ausgegangen. Nach Einschätzung der Bundesregierung ist mit einem Anstieg des realen Wirtschaftswachstums von 1,6 % (November 2012:1,4 %) zu rechnen. Das nominale BIP wird auf 3,3 % (statt 2,9 % im November 2012) geschätzt.

Für die mittlere Frist bis 2017 wird von einem anhaltend positiven realen Wirtschaftswachstum von 1,4 % pro Jahr ausgegangen. Das nominale Wachstum liegt weiterhin mit rd. 3 % deutlich höher.

Die Einnahmeansätze im Finanzplanungserlass für Hessen orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ von Mitte Mai 2013. Dabei wurde das zu diesem Zeitpunkt geltende Steuerrecht berücksichtigt. Einzelheiten dazu werden im Vorbericht unter Ziffer 6 Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Erträge erläutert.

Begrenzung des Ausgabenwachstums

Wegen der neuen Schuldenregel des Grundgesetzes, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es keine Empfehlungen des Stabilitätsrates mehr bezüglich einer maximal zulässigen Ausgabenlinie für Länder und Kommunen.

Zur Einhaltung der beschlossenen Verschuldungsgrenzen und der Vorgaben des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes muss der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmeseite bei Bund, Ländern und Kommunen verstärkt fortgesetzt werden. Nur so kann der strukturelle Haushaltsausgleich erreicht werden.

Anmerkungen zur voraussichtlichen demografischen Entwicklung der Stadt Rödermark:

Die Altersstruktur der Bevölkerung sieht aktuell wie folgt aus:

- 19% Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 20 Jahren,
- 55% über 20 bis 60 Jahren,
- 7% über 60 bis 65 Jahren,
- 15% über 65 bis 80 Jahren,
- 4% über 80 Jahre.*¹

Im Jahr 2012 ist die Zahl der Geburten (2012: 203 Geburten) im Vergleich zum Vorjahr (2011: 188 Geburten) geringfügig um 7,4% gestiegen.*²

Insgesamt ist die Zahl der Geburten in den letzten Jahren gesunken. Zuzüge gleichen den Geburtenrückgang in den Altersjahren nicht aus. Laut Kita-Bedarfsplan 2012 gab es in den Altersgruppen von 2000 bis 2011 insgesamt 2.785 Geburten, mit Weg- und Zuzügen lebten laut Kita-Bedarfsplan 2012 insgesamt 2.890 Kinder in der Altersgruppe bis 11 Jahren in Rödermark. Laut Kita-Bedarfsplan 2013 sind es in der Altersgruppe bis 11 Jahren insgesamt 2.692 Geburten, mit Zuzügen leben aktuell 2.755 Kinder dieser Altersgruppen in Rödermark. Dies sind insgesamt 135 Kinder, d.h. 4,7% weniger Kinder bis 11 Jahren.*²

Ausgehend vom Basisjahr 2006 gibt es eine Prognose, dass die Altersgruppe der Personen über 65 Jahren (2006: 4.680 Personen) bis zum Jahr 2020 (6.475 Personen) um 38,4% steigt. Bis zum Jahr 2030 wird sogar ein Anstieg auf 63,9 % prognostiziert.*¹

Dabei ist zu beachten, dass die Zahl der Personen über 80 Jahre bis zum Jahr 2020 um 90,7 % steigt, bis zum Jahr 2030 wird eine Steigerung um 152,3% prognostiziert (ausgehend vom Basisjahr 2006). *¹

Der Bedarf an Betreutem Wohnen und Pflege für alte Menschen und für die Begleitung und Betreuung von Demenzkranken wird entsprechend zunehmen. Um dem steigende Pflegebedarf von Angehörigen zu begegnen, sind Investitionen in eine familienfreundliche kommunale Infrastruktur notwendig. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielt eine große Rolle bei der Gewinnung von Fachkräften und beim Zuzug von jungen Familien. Dies ist notwendig, um den Anforderungen des demographischen Wandels zu begegnen und die Überalterung der Kommune zumindest zu bremsen.

(*¹ Altenplan, Kreis Offenbach, Dez. 2012; *² Kita-Bedarfsplan 2012 und 2013, Stadt Rödermark)

2. Struktur des doppelischen Haushaltsplanes

Im Einzelnen ergibt sich folgender Aufbau:

1. **Ergebnishaushalt**

2. **Finanzhaushalt**

I. Teilergebnishaushalt **Fachbereich**

II. Teilfinanzhaushalt **Fachbereich**

III. Investitionen des **Fachbereichs**

a) Teilergebnishaushalt **Fachabteilung**

b) Teilfinanzhaushalt **Fachabteilung**

c) Produkte der **Fachabteilung**

Zu 1. Ergebnishaushalt

Erträge werden negativ, die Aufwendungen ohne Vorzeichen dargestellt. Nach Muster 7 zu § 2 der GemHVO werden eine „Summe ordentliche Erträge“ und eine „Summe ordentliche Aufwendungen“ gebildet. Die Differenz der beiden Summen führt zum Verwaltungsergebnis.

Dazu kommen Finanzerträge, wie z. B. Dividenden, Mahngebühren, Gewinnanteile usw., die zum Finanzergebnis führen.

Das Verwaltungs- und das Finanzergebnis führen zum „ordentlichen Ergebnis“.

Letztlich werden in Muster 7 zu § 2 der GemHVO noch „außerordentliche Aufwendungen“ und „außerordentliche Erträge“ aufgeführt, die zum „außerordentlichen Ergebnis“ führen sollen. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge sind Positionen, die für Dinge entstehen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen (z. B. Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken für den Teil des Ertrages, der über den Wert des Grundstücks hinausgeht).

Ordentliches und Außerordentliches Ergebnis führen zum geplanten Jahresergebnis.

Nicht im Ergebnishaushalt ausgewiesen werden die Kosten und Erlöse aus den internen Leistungsverrechnungen. Diese werden lediglich in den Teilergebnishaushalten bzw. bei den entsprechenden Produkten ausgewiesen.

Zu 2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält alle Erträge und Aufwendungen sowie alle Investitionen, die zahlungswirksam sind (= reine Mittelzufluss- und Mittelabflussrechnung) Erträge und Aufwendungen, die zahlungswirksam sind, werden also doppelt dargestellt. Einerseits erfolgt die Abbildung im Ergebnishaushalt, andererseits werden sie im Finanzhaushalt dargestellt. Nicht zahlungswirksame Vorgänge wie z. B. Abschreibungen, werden im Finanzhaushalt nicht dargestellt.

Einzahlungen werden positiv, Auszahlungen negativ abgebildet.

Die zur Steuerung wichtigen Kenngrößen „Darlehensaufnahme vom Land“ und „Darlehensaufnahme vom Kreditmarkt“ sind in der Zeile 300 (Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen) zu finden.

Am Schluss wird der Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres abgebildet. Dieser setzt sich aus allen zahlungswirksamen Erträgen, Aufwendungen und Investitionen zusammen.

Zu I. Teilergebnishaushalt Fachbereich

Die Teilergebnishaushalte der Fachbereiche enthalten die gleichen Daten wie der Ergebnishaushalt, jedoch bezogen auf den Fachbereich. Zusätzlich werden in den Teilergebnishaushalten die Kosten und Erlöse aus der internen Leistungsverrechnung ausgewiesen.

Zu II. Teilfinanzhaushalt Fachbereich

Der Teilfinanzhaushalt für den Fachbereich enthält, nach GemHVO, nur noch die Investitionen des Fachbereichs. Zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen werden nicht noch einmal dargestellt.

Zu III. Investitionen des Fachbereichs

Es werden alle Investitionen des Fachbereichs aufgelistet (= abschließende Aufzählung). In der Darstellung werden angeboten der Ansatz des Planjahres, der Ansatz des Vorjahres, das Jahresergebnis des Vorjahres, die Verpflichtungsermächtigungen, die Ansätze der drei Folgejahre, sowie die Position „bisher bereitgestellt“.

Zu a) Teilergebnishaushalt Fachabteilung

Die Teilergebnishaushalte der Fachabteilungen enthalten die gleichen Daten wie der Ergebnishaushalt, jedoch bezogen auf die Fachabteilung. Zusätzlich werden in den Teilergebnishaushalten die Kosten und Erlöse aus der internen Leistungsverrechnung ausgewiesen.

Zu b) Teilfinanzhaushalt Fachabteilung

Der Teilfinanzhaushalt für die Fachabteilung enthält, nach GemHVO, die Investitionen der Fachabteilung. Zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen werden nicht noch einmal dargestellt.

Zu c) Produkte der Fachabteilung (je eine Doppelseite)

Die Produkte enthalten eine Produktbeschreibung in der bereits bekannten Form. Die Kennzahlen (= Stückzahlen) zu den einzelnen Produkten werden auf der linken Hälfte der Doppelseite, unter der Produktbeschreibung, dargestellt.

Die rechte Hälfte der Doppelseite zeigt den Teilergebnisplan, diesmal bezogen auf das Produkt, die Kennzahl pro Einwohner und die Kennzahl für das Hauptmerkmal des Produktes.

3. Rückblick auf die Haushaltswirtschaft 2012

Der Jahresabschluss 2012 wurde mit Datum vom 13.05.13 geprüft sowie mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Detaillierte Erläuterungen können dem Jahresabschluss 2012 entnommen werden.

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2011	ANSATZ 2012	ERGEBNIS 2012	VERGL. ANSATZ/ERG.
10	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-536.722,17	-475.915,00	-510.936,32	-35.021,32
20	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.820.948,05	-2.117.394,55	-1.948.365,19	169.029,36
30	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.160.506,38	-1.221.388,00	-1.352.205,39	-130.817,39
40	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-25.316,94	0,00	-35.839,13	-35.839,13
50	55	Steuern und steuerähnliche Erträge, Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-24.844.699,36	-25.459.000,00	-26.022.426,02	-563.426,02
60	547	Erträge aus Transferleistungen	-952.000,01	-1.079.500,00	-1.079.559,99	-59,99
70	540-543	Zuwendungen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.145.629,95	-4.279.189,00	-4.404.353,87	-125.164,87
80	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-771.403,35	-863.816,63	-803.223,54	60.593,09
90	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.173.220,55	-1.209.110,00	-1.146.937,70	62.172,30
100		Summe ordentliche Erträge	-34.430.446,76	-36.705.313,18	-37.303.847,15	-598.533,97
110	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	11.981.528,00	12.267.550,21	12.403.609,68	136.059,47
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	680.695,95	798.096,05	923.372,94	125.276,89
125	110,120	Personalaufwendungen	12.662.223,95	13.065.646,26	13.326.982,62	261.336,36
130	60,61	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.667.090,58	10.376.564,70	10.288.795,55	-87.774,15
140	66	Abschreibungen	1.909.424,38	2.206.458,68	2.116.468,26	-89.990,42
150	71	Aufwendungen für laufende Zwecke sowie besondere Finanzaufwendungen	1.992.630,90	2.274.263,80	2.083.853,55	-190.410,25
160	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	15.858.563,85	16.607.466,00	18.040.037,64	1.432.571,64
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.461,12	10.670,00	11.335,77	665,77
190		Summe der ordentlichen Aufwendungen	42.102.394,78	44.541.069,44	45.867.473,39	1.326.398,95
200		Verwaltungsergebnis	7.671.948,02	7.835.756,26	8.563.626,24	727.864,98
210	56,57	Finanzerträge	-372.833,95	-333.600,00	-435.262,40	-101.662,40
220	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	962.041,96	1.542.500,00	819.561,19	-722.938,81
230		Finanzergebnis	589.208,01	1.208.900,00	384.298,79	-824.601,21
240		Ordentliches Ergebnis	8.261.156,03	9.044.656,26	8.947.925,03	-96.736,23
250	59	Außerordentliche Erträge	-892.775,13	-461.393,58	-1.177.572,75	-716.179,17
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	184.782,42	4.416,82	172.860,76	168.443,94
270		Außerordentliches Ergebnis	-707.992,71	-456.976,76	-1.004.711,99	-547.735,23
320		Jahresergebnis	7.553.163,32	8.587.679,50	7.943.213,04	-644.471,46

4. Überblick über die Haushaltswirtschaft 2013

Gesamtergebnisplan	
Gesamterträge*1)	-42.350.587
Gesamtaufwendungen	49.736.389
Fehlbetrag	7.385.802
*1) davon 405.800 € außerordentliche Erträge	

Im Haushaltsplan des Jahres 2013 musste ein Fehlbetrag in Höhe von 7.385.802 Euro ausgewiesen werden.

Gesamtfinanzplan	
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.750.883
Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.161.500
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.157.431
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	580.281
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-584.350
Zahlungsmittelbedarf	5.750.883

Im Haushaltsplan 2013 ist zum Ausgleich des Finanzhaushaltes eine Kreditaufnahme in Höhe von 0,58 Mio. € veranschlagt.

Weitere Informationen können dem Vorbericht des Haushaltsplanes 2013 entnommen werden.

5. Ausblick auf die Haushaltswirtschaft 2014

Das Haushaltsvolumen des Haushaltsjahres 2014 stellt sich wie folgt dar:

Im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 44.776.192 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	50.562.233 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 407.800 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €

Fehlbedarf	5.378.241 €
-------------------	--------------------

Im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 3.912.054 €
---	---------------

und dem Gesamtbetrag der

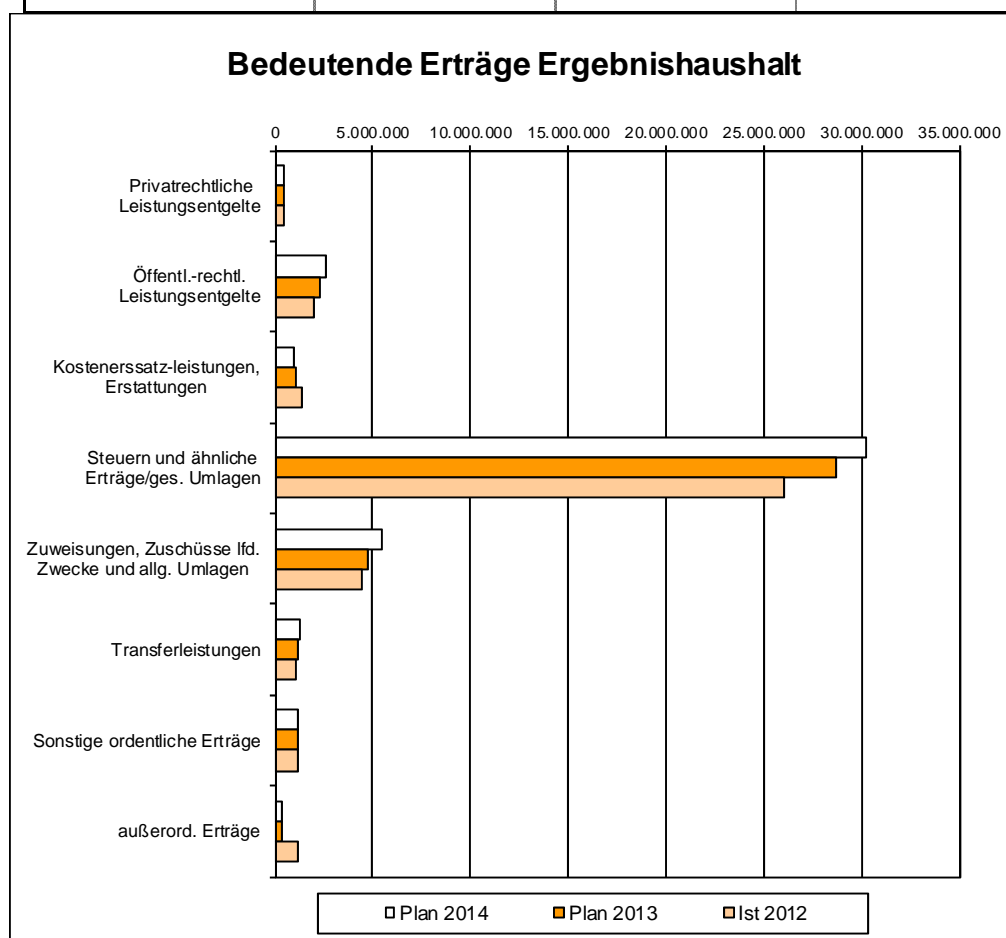
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.260.175 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 2.053.975 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	819.200 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 501.900 €

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	- 4.388.554 €
--	----------------------

6. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen:

ERTRÄGE	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Privatrechtliche Leistungsentgelte	445.885	445.260	510.936
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.562.103	2.287.931	1.948.365
Kostenersatzleistungen, Erstattungen	964.397	1.067.786	1.352.205
Steuern und ähnliche Erträge/ges. Umlagen	30.279.550	28.680.811	26.022.426
Zuweisungen, Zuschüsse lfd. Zwecke und allg. Umlagen	5.438.645	4.806.248	4.404.354
Transferleistungen	1.234.500	1.176.000	1.079.560
Sonstige ordentliche Erträge	1.155.860	1.153.083	1.146.938
außerord. Erträge	407.800	405.800	1.177.573



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird laut Regionalisierung der Steuerschätzung vom November 2013 für Hessen von einem Zuwachs von 6,0 % für 2014 ausgegangen.

Der Haushaltsansatz 2014 wurde auf Basis dieser Prognose auf 15.701.200 € festgesetzt (Ansatz 2013: 14.860.000 €).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind laut Regionalisierung der Steuerschätzung vom November 2013 für Hessen Zuwachsraten in Höhe von 3,6 % für 2014 vorgesehen.

Der Haushaltsansatz 2014 beträgt auf dieser Grundlage 1.001.150 € (Ansatz 2013: 990.000 €).

Gewerbesteuer:

2013 lag der Gewerbesteueransatz bei 8.225.000 €. Die Planungen für 2014 sehen einen Gewerbesteueransatz von 8.975.000 € vor.

Familienleistungsausgleich:

Für die Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer, die durch die steuerliche Verrechnung des Kindergeldes entstehen, erhalten die Kommunen jährlich Ausgleichszahlungen.

Laut Regionalisierung der Steuerschätzung vom November 2013 für Hessen wird 2014 beim Familienleistungsausgleich für die Stadt Rödermark von einer Zahlung in Höhe von 1.133.500 € ausgegangen zuzüglich einer Nachzahlung von 101.000 € aus der Spitzabrechnung für das Jahr 2011. (Ansatz 2014: 1.234.500 €, Ansatz 2013: 1.176.000 €).

Grundsteuer B:

Der Haushaltsansatz 2014 beträgt für die Grundsteuer B auf Basis des Hebesatzes von 450 % 4.370.000 € (Ansatz 2013: 4.363.636 €).

Schlüsselzuweisung:

Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs erhalten die Städte und Gemeinden zur Stärkung ihrer Finanzkraft vom Land eine Schlüsselzuweisung. Diese wird für das Jahr 2014 auf Basis der Einwohnerzahl zum 31.12.2012 sowie der Steuereinnahmen aus dem 2. Halbjahr 2012 und dem 1. Halbjahr 2013 ermittelt.

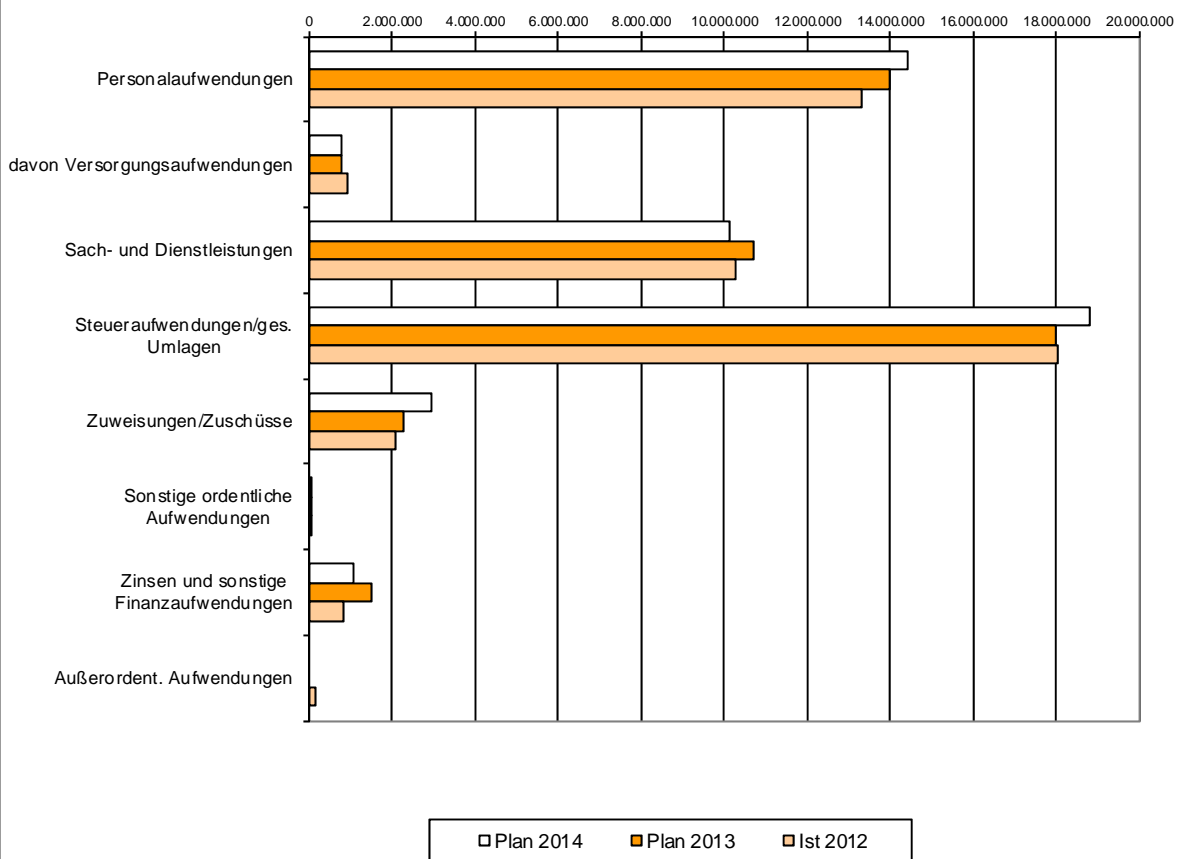
Der Grundbetrag für die Schlüsselzuweisung wurde von 938,05 € für 2013 auf 960,92 € für 2014 angehoben. Auf dieser Basis steigt die Schlüsselzuweisung von 3.810.900 € im Jahr 2013 auf 3.966.000 € im Jahr 2014.

Außerordentliche Erträge:

Veranschlagt sind aus der Stiftung Rödermark resultierende Zinserträge in Höhe von 2.500,- €, Erträge aus Spenden in Höhe von 300,- €, Erträge aus außerordentlichen Forderungen in Höhe von 5.000,- € sowie Erträge aus Grundstücksveräußerungen in Höhe von 400.000 Euro.

AUFWENDUNGEN	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Personalaufwendungen	14.443.031	13.984.360	13.326.983
davon Versorgungsaufwendungen	795.478	777.201	923.373
Sach- und Dienstleistungen	10.131.349	10.710.120	10.288.796
Steueraufwendungen/ges. Umlagen	18.827.690	17.997.049	18.040.038
Zuweisungen/Zuschüsse	2.960.380	2.292.862	2.083.854
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.064	10.170	11.336
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.078.888	1.533.950	819.561
Außerordent. Aufwendungen	0	0	172.861

Bedeutende Aufwendungen Ergebnishaushalt



Kreis- und Schulumlage:

Im Rahmen der Berechnung der Schlüsselzuweisung werden auch die Kreisumlagegrundlagen ermittelt.

Aus der vorläufigen Berechnung der Kreis- und Schulumlage 2014 ergibt sich ein Zahlbetrag an den Kreis Offenbach in Höhe von 16.420.600 €. Davon entfallen auf die Kreisumlage 9.269.100 € (Hebesatz: 32,74 %) und auf die Schulumlage 7.151.500 € (Hebesatz: 25,26 %).

Kompensationsumlage:

Mit dem Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 wurde eine Kompensationsumlage eingeführt, die von den kreisangehörigen Gemeinden erhoben wird. Zweck dieser neu eingeführten Umlage ist es, die kreisangehörigen Gemeinden an den Belastungen aufgrund des Wegfalls der Zuweisungen aus dem Grunderwerbsteueraufkommen für Landkreise und kreisfreie Städte zu beteiligen. Umlagegrundlage ist die Finanzkraft der jeweiligen Gemeinden.

Der Hebesatz für die Kompensationsumlage beträgt 0,0177 % der Kreisumlagegrundlagen. Für die Stadt Rödermark ergibt sich danach 2014 eine Kompensationsumlage in Höhe von 501.200 € (Ansatz 2013: 528.298 € bei einem Hebesatz von 0,0195 %).

Von kommunaler Seite wird die Verfassungsmäßigkeit der Kompensationsumlage angezweifelt. Beim Hessischen Staatsgerichtshof sind noch Kommunale Grundrechtsklagen anhängig. Die Kompensationsumlage ist daher derzeit nur vorläufig festgesetzt. Sollten aufgrund einer diesbezüglichen Entscheidung des Hessischen Staatsgerichtshofs diese Festsetzungen aufzuheben oder zu ändern sein, wird die Aufhebung oder Änderung laut Erlass des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 26.09.2013 von Amts wegen vorgenommen; ein Widerspruch ist daher insoweit nicht erforderlich.

Gewerbsteuerumlage:

Seit der Gemeindefinanzreform von 1969 führen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens in Form einer Umlage an Bund und Länder ab.

Die Gewerbsteuerumlage errechnet sich, indem das tatsächliche Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde (Haushaltsansatz 2014: 8.975.000 €) durch den örtlichen Hebesatz dividiert (: 350 %) und anschließend mit dem Umlagesatz (x 69 %) multipliziert wird. Hieraus ergibt sich für 2014 eine Gewerbsteuerumlage von 1.771.000 € (Ansatz 2013: 1.623.000 €).

Zinsaufwand:

Der Haushaltsansatz beim Zinsaufwand für Kapitalmarktdarlehen beträgt für das Jahr 2014 464.750 € (Ansatz 2013: 511.700 €). Der Rückgang ist bedingt durch die Ablösung von Investitionskrediten in Höhe von rd. 2,2 Mio. € im Rahmen des Kommunalen Schutzschirmes Hessen.

Die Kontokorrentzinsen zur Sicherung der Liquidität der Stadtkasse und Finanzierung der Defizite aus den Jahren 2004-2013 sowie zur Zwischenfinanzierung der Investitionen 2014 wurden in Höhe von 222.338 Euro veranschlagt (Ansatz 2013: 870.000 €). Der Rückgang resultiert insbesondere aus der Ablösung von Kassenkrediten in Höhe von rd. 10 Mio. € im Rahmen des Kommunalen Schutzschirmes Hessen.

Außerordentliche Aufwendungen:

Außerordentliche Aufwendungen werden im Haushaltsplan 2014 nicht veranschlagt.

Personalaufwendungen:

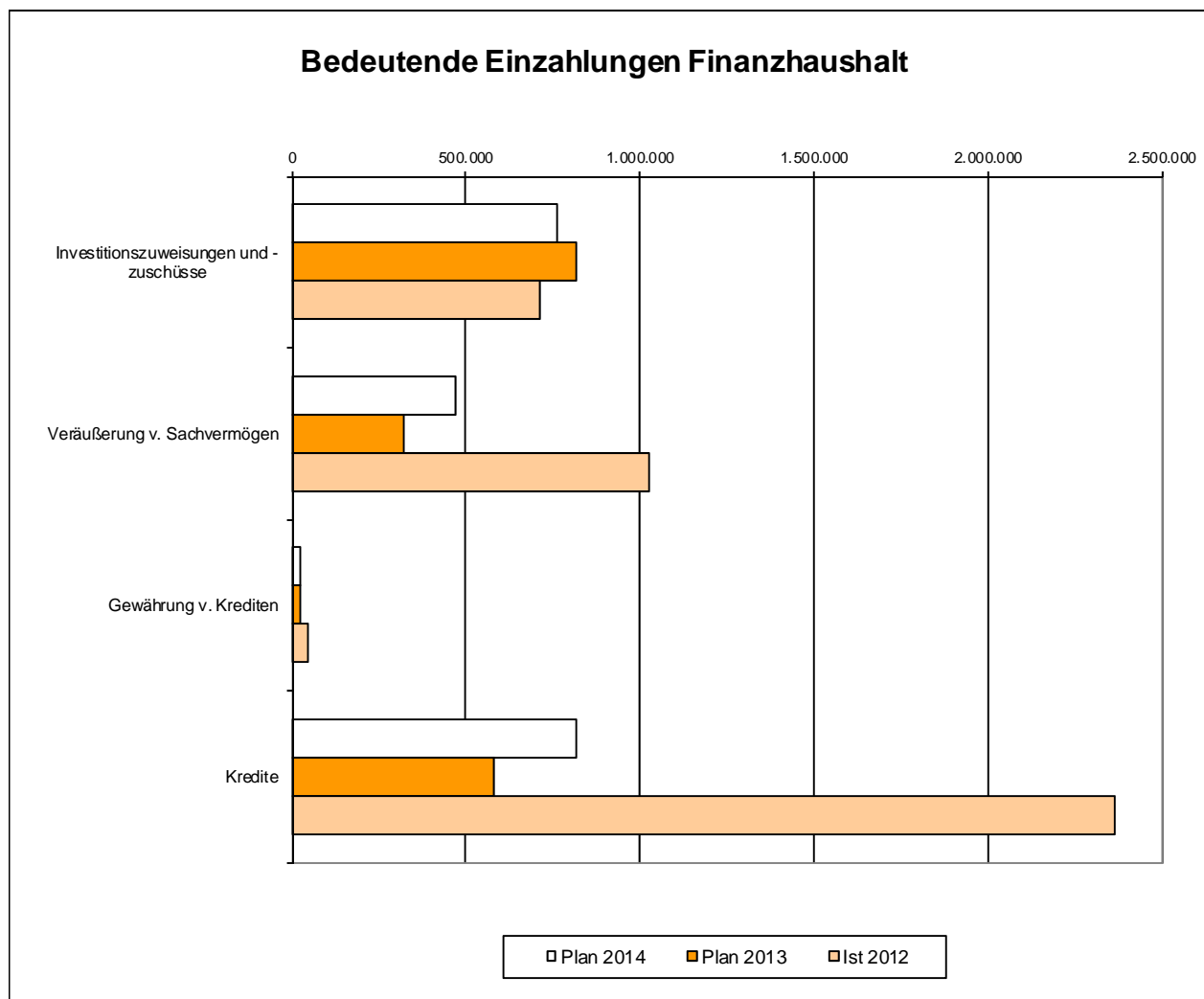
Der Personalaufwand 2014 wird mit 14.443.031 € veranschlagt. Dies ergibt eine Steigerung zum Vorjahr in Höhe von 458.671 €

Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus folgenden Gründen:

- Im Haushalt 2014 wird eine Tarifsteigerung von 2 % angesetzt. Diese Tarifsteigerung ergibt Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 267.000 €
- Durch Stundenausweitung im Kitabereich entstehen Mehraufwendungen von ca. 270.000 €. Diese Mehraufwendungen können durch Nichtbesetzung von zwei Stellen im Bereich der Abteilung Verkehr, Neustrukturierung im Bürgerbüro, Wegfall einer halben Stelle im Bereich der Kulturhalle sowie Stundenreduzierungen in der Bauverwaltung (19 Std.) und im Fachbereich Finanzen (10 Std.) kompensiert werden.
- Die Beiträge zur Versorgungskasse erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rund 46.000 €
- Bei der tariflichen Leistungsprämie findet in 2014 eine Steigerung um 89.000 € statt. Die Steigerung resultiert unter anderem aus der prozentualen Erhöhung der Leistungsprämie sowie der Personalausweitung im Kita-Bereich.
- Der Planansatz für die Stelle des Klimaschutzbeauftragten wurde von einem halben Jahr in 2013 auf elf Monate in 2014 erhöht. Daraus ergeben sich im Personalkostenbereich Mehraufwendungen in Höhe von 27.000 €. Allerdings wird ein Zuschuss für den Klimaschutzbeauftragten von bis zu 80 % erwartet, der nicht den Personalaufwendungen zugeordnet wird.
- Durch Mehrbedarf an Aushilfsstunden ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von rd. 23.000 €

7. Bedeutende Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes:

<u>EINZAHLUNGEN</u>	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	761.375	816.100	712.474
Veräußerung v. Sachvermögen	473.400	320.000	1.025.854
Gewährung v. Krediten	25.400	25.400	48.231
Kredite	819.200	580.281	2.362.800



Kredite:

Der Kreditbedarf für Investitionen beträgt für das Jahr 2014 819.200 €. Es handelt sich dabei zum einen um zinsgünstige Anspardarlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds in Höhe von insgesamt 350.000 €. Für die grundhafte Erneuerung der Kapellenstraße wurde ein Anspardarlehen von 150.000 € bewilligt, das nach Ablauf der 4-jährigen Ansparzeit ab 2014 zuteilungsfähig ist. Für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Ober-Roden wurde ein Sofortdarlehen in Höhe von 200.000 € zur Auszahlung im Jahr 2014 beantragt. Der verbleibende Kreditbedarf in Höhe von 469.200 € soll über Kapitalmarktkredite gedeckt werden.

In der Übersicht zum Gesamtfinanzhaushalt ist abweichend zum Kreditbedarf von 819.200 € ein Fehlbetrag aus „Investitionstätigkeit“ in Höhe von 793.800 € ausgewiesen. Die Differenz von 25.400 € resultiert aus Tilgungserstattungen der Kommunalen Betriebe Rödermark und des Christusträger Sozialwerkes e.V., die eigentlich wie die Tilgungsleistungen der Stadt auch, bei den Zahlungsvorgängen aus „Finanzierungstätigkeit“ auszuweisen wären.

Da die Tilgungserstattungen bei den „Finanzierungstätigkeiten“ nicht zugeordnet werden können, wurden sie hilfsweise bei den Einzahlungen aus „Investitionstätigkeiten“ ausgewiesen und reduzieren dort den korrekten Fehlbetrag von 819.200 € um 25.400 €.

Investitionszuwendungen und -zuschüsse:

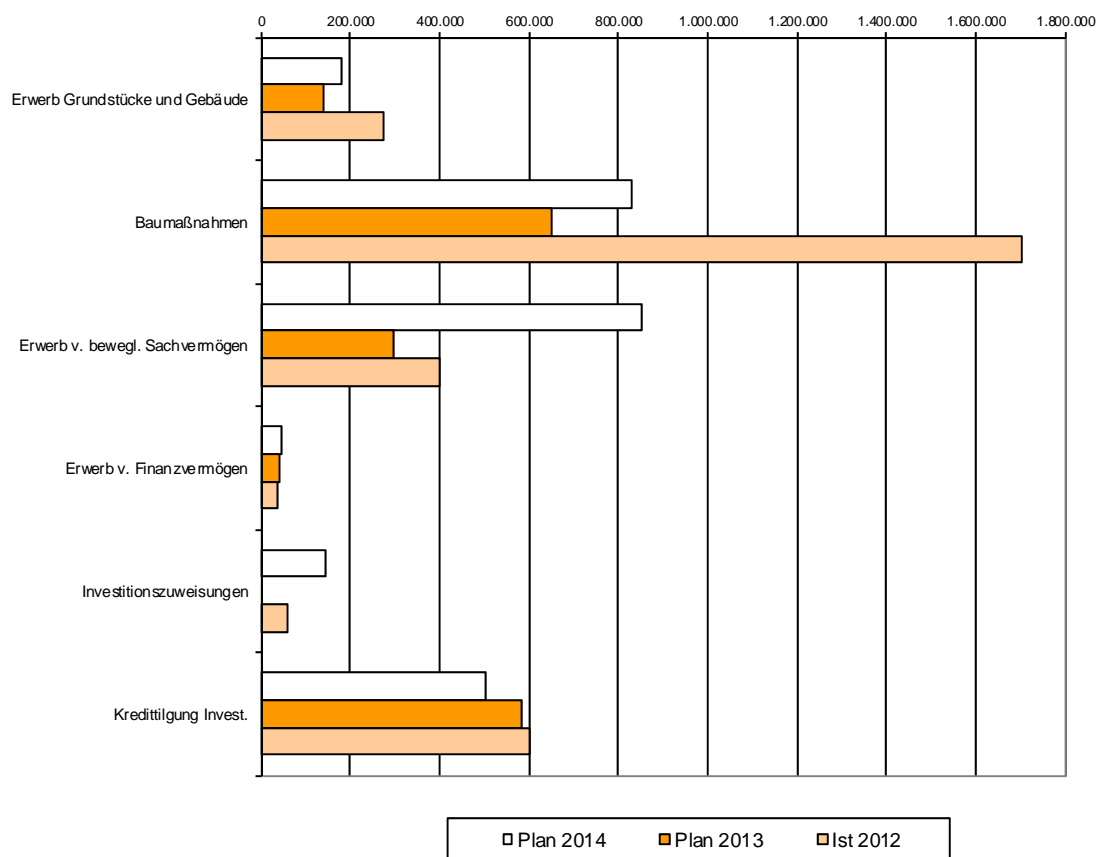
Die Investitionszuwendungen sowie –zuschüsse werden bei den jeweiligen Fachbereichen abschließend aufgeführt sowie erläutert.

Veräußerung von Sachvermögen:

Die einzelnen Investitionen werden bei den jeweiligen Fachbereichen abschließend aufgeführt sowie erläutert.

AUSZAHLUNGEN	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Erwerb Grundstücke und Gebäude	181.750	141.000	275.447
Baumaßnahmen	830.000	650.000	1.703.222
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	851.053	297.931	400.255
Erwerb v. Finanzvermögen	48.172	43.500	37.805
Investitionszuweisungen	143.000	0	58.536
Kredittilgung Invest.	501.900	584.350	603.630

Bedeutende Auszahlungen Finanzhaushalt



Baumaßnahmen:

Die einzelnen Investitionen werden bei den jeweiligen Fachbereichen abschließend aufgeführt sowie erläutert.

Kredittilgung:

Der Haushaltsansatz für die Tilgung von Investitionsfondsdarlehen und vom Kapitalmarkt beträgt für das Jahr 2014 insgesamt 501.900 €. Hinzu kommen Tilgungszuschüsse des Landes im Rahmen des Konjunkturpaketes Land und Bund in Höhe von 54.448 € sowie der Tilgungszuschuss des Landes in Höhe von 3.076 € für ein Darlehen aus dem Sofortprogramm für kommunale Abwasseranlagen für den Bau des Abfanggrabens an den Rennwiesen.

Weitere Erläuterungen zu einzelnen Positionen finden Sie im jeweiligen Fachbereich.

8. Übersicht über die Entwicklung des Vermögens und der Schulden

Entwicklung des *Vermögens*:

Abgebildet wird die Entwicklung des städtischen Vermögens von 2011 nach 2012, ohne Kommunale Betriebe Rödermark. Nähere Angaben können dem Jahresabschluss 2012 entnommen werden.

	31.12.2011	31.12.2012	Abweichung
Anlagevermögen	127.171.401,53	126.623.317,90	548.083,63
Umlaufvermögen	8.778.841,35	10.629.418,24	-1.850.576,89
Eigenkapital	62.741.727,79	54.798.514,75	7.943.213,04
Sonderposten	8.933.343,34	8.659.602,05	273.741,29
Rückstellungen	12.566.956,37	14.774.285,90	-2.207.329,53
Verbindlichkeiten	50.196.517,96	57.220.959,02	-7.024.441,06
PARP	2.032.032,34	2.208.500,43	-176.468,09
Bilanzsumme	136.470.577,80	137.661.867,15	-1.191.289,35

Die Entwicklung der *Verschuldung* ergibt folgendes Bild:

(Allgemeiner Haushalt inkl. Schulden der Kommunalen Betriebe Rödermark)

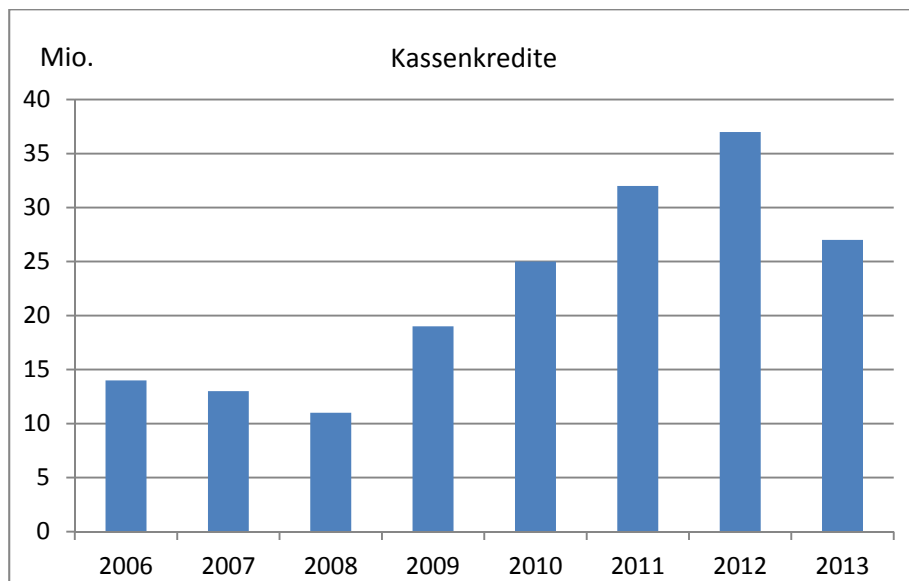
Jahr	Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende d. Haushaltsjahres
2012	26.169.546,16	2.362.800,00	1.611.686,76	26.920.659,40
2013	26.920.659,40	200.000,00	4.210.623,65	22.910.035,75
2014	22.910.035,75	1.021.340,00	1.552.947,93	22.378.427,82

Bei den Zugängen handelt es sich um folgende Kreditaufnahmen:

2012	1.094.400 € Kapitalmarktdarlehen Investitionen 2010 1.118.400 € Kapitalmarktdarlehen Investitionen 2011 150.000 € Investitionsfondsdarlehen Umbau OD Waldacker <hr/> 2.362.800 €
2013	200.000 € Investitionsfondsdarlehen Forststraße/OD Waldacker (Haushaltsrest 2012) <hr/> 200.000 €
2014	150.000 € Investitionsfondsdarlehen Bahnhofsvorplatz Ober-Roden (Haushaltsrest 2012) 52.140 € Kapitalmarktdarlehen Investitionen 2012 (Haushaltsrest 2012) 150.000 € Investitionsfondsdarlehen Kapellenstraße (Haushalt 2014) 200.000 € Investitionsfondsdarlehen Tanklöschfahrzeug 4000 (Haushalt 2014) 469.200 € Kapitalmarktdarlehen Investitionen 2014 (Haushalt 2014) <hr/> 1.021.340 €

Entwicklung der *Kassenkredite* (inkl. Eigenbetrieb KBR):

Der Stand der Kassenkredite entwickelte sich in den Jahren 2006 bis 2013 wie folgt:



9. Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung beinhaltet die Ansätze des zu planenden Haushaltsjahres und wirft einen Blick auf die, dem Planjahr folgenden drei Jahre. Erstes Jahr ist das laufende Haushaltsjahr.

Die **Erträge** (außer Steuererträge) werden auf Basis der Planansätze 2014 in den Finanzplanungszeitraum übernommen und dort korrigiert, wo Konsolidierungsmaßnahmen, wie z. B. Erhöhungen der Kindergartengebühren etc., vorgesehen sind.

Die Ansätze der **Steuereinnahmen** sowie der abzuführenden **Umlagen** basieren auf der Steuerschätzung von November 2013 und deren Regionalisierung und wurden im Bereich der Gewerbesteuer an die örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Bei den **Personalaufwendungen** wird eine durchschnittliche Steigerungsrate von **2 % pro Jahr** angenommen.

Bei den **Sachaufwendungen** der Rubriken 130/150/180 (des Gesamtergebnishaushaltes) wird eine jährliche Kostensteigerung von durchschnittlich 1% unterstellt. Die restlichen Aufwendungen werden auf Basis der Planansätze 2014 in den Finanzplanungszeitraum übernommen.

Die so ermittelten Erträge und Aufwendungen wurden um Konsolidierungsmaßnahmen bereinigt. Dabei wurden die mit dem Land Hessen vereinbarten Maßnahmen, soweit dies möglich war, fortgeschrieben. Für Maßnahmen aus der Vergangenheit oder vorab in 2013 mit dem Land Hessen vereinbarte Maßnahmen, die sich nicht umsetzen ließen, wurden Ersatzmaßnahmen mit dem Haushalt 2014 beschlossen. Alle Maßnahmen sind in das Haushaltssicherungskonzept 2014 aufgenommen worden.

Die genauen Werte der mittelfristigen Finanzplanung können dem im Haushaltsplan enthaltenen Schema entnommen werden.

10. Entwicklung Jahresfehlbeträge

In den Jahren 2004 bis 2012 sind folgende Jahresfehlbeträge entstanden:

1.) Kamerale Fehlbeträge:

2004	5,3 Millionen Euro
2005	3,5 Millionen Euro
kamerale Fehlbeträge insgesamt:	8,8 Millionen Euro

2.) Doppische Fehlbeträge:

2006	3,0 Millionen Euro
davon	
ordentlicher Fehlbetrag:	3,2
außerordentlicher Fehlbetrag: -	0,2
2007	2,8 Millionen Euro
davon	
ordentlicher Fehlbetrag:	2,9
außerordentlicher Fehlbetrag: -	0,1
2008	2,1 Millionen Euro
davon	
ordentlicher Fehlbetrag	2,2
außerordentlicher Fehlbetrag -	0,1
2009	6,3 Millionen Euro
davon	
ordentlicher Fehlbetrag	6,3
außerordentlicher Fehlbetrag -	0,01
2010	8,1 Millionen Euro
davon	
ordentlicher Fehlbetrag	9,2
außerordentlicher Fehlbetrag -	1,1
2011	7,6 Millionen Euro
davon	
ordentlicher Fehlbetrag	8,3
außerordentlicher Fehlbetrag -	0,7
2012	7,9 Millionen Euro
davon	
ordentlicher Fehlbetrag	8,9
außerordentlicher Fehlbetrag -	1,0
SUMME Fehlbeträge insgesamt	46,6 Millionen Euro

1. Erträge und Aufwendungen

Arten der Erträge und Aufwendungen	2013	2014	2015	2016	2017
Erträge					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-445	-446	-446	-446	-446
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-2.288	-2.562	-2.647	-2.824	-2.873
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.068	-964	-1.964	-2.319	-2.269
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-14.860	-15.701	-16.522	-17.365	-18.214
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-990	-1.001	-1.031	-1.060	-1.092
Grundsteuer A	-11	-11	-11	-11	-11
Grundsteuer B	-4.364	-4.370	-4.370	-4.370	-4.370
Gewerbesteuer	-8.225	-8.975	-9.475	-9.913	-10.350
Andere Steuern	-231	-221	-221	-221	-221
Erträge aus Transferleistungen	-1.176	-1.235	-1.155	-1.182	-1.215
Erträge aus Zuweisg. u.Zuschüssen, lfd. Zwecke	-4.806	-5.439	-5.455	-5.594	-5.780
Erträge aus Auflösung Sonderposten	-962	-860	-860	-860	-860
Sonstige ordentliche Erträge	-1.153	-1.156	-1.161	-1.161	-1.161
Summe ordentliche Erträge	-40.579	-42.941	-45.317	-47.325	-48.861
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	13.207	13.648	13.609	13.594	13.568
Versorgungsaufwendungen	777	796	811	828	844
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	10.710	10.131	9.773	9.422	8.345
Abschreibungen	2.194	2.094	2.094	2.094	2.094
Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse	2.293	2.964	2.919	2.811	2.833
Steueraufwendungen,gesetzl. Umlageverpfl.	17.997	18.828	19.438	20.317	21.229
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10	10	10	10	10
Summe ordentliche Aufwendungen	47.189	48.470	48.653	49.075	48.923
Verwaltungsergebnis	6.610	5.529	3.336	1.750	62
Finanzerträge	-353	-822	-372	-372	-372
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.534	1.079	1.198	1.227	1.240
Finanzergebnis	1.182	257	826	855	868
Ordentliches Ergebnis	7.792	5.786	4.162	2.605	930
Außerordentliche Erträge	-406	-408	-408	-408	-408
Außerordentliche Aufwendungen	0				
Außerordentliches Ergebnis	-406	-408	-408	-408	-408
Jahresergebnis	7.386	5.378	3.754	2.197	522

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Arten der Einzahlungen und Auszahlungen	2013	2014	2015	2016	2017
Einzahlungen					
Aufnahme von Krediten u. Begebung v. Anleihen	580	819	900	206	250
Investitionszuweisungen, -zuschüsse u. Inv.beiträge	816	761	824	598	598
Verkaufserlöse aus Abgängen d. Anlagevermögens	320	473	473	448	448
Tilgung von gewährten Krediten	25	25	25	25	25
Summe der Einzahlungen	1.742	2.079	2.224	1.278	1.322
Auszahlungen					
Tilgung von Krediten	-584	-502	-518	-542	-570
Investitionen f. imm.Vermögensgegenstände,Sachanlagen u. Finanzanlage	-1.157	-2.054	-2.198	-1.253	-1.125
davon:					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse u. Inv.beiträge		-143	-123	-43	-31
Investitionen in Finanzanlagen	-26	-27	-28	-29	-29
davon:					
Ausleihungen					
Summe der Auszahlungen	-1.742	-2.556	-2.717	-1.794	-1.695

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres ¹	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2, 3} 1.000 EUR				
	2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6
2014	480	0	0	0	0
Summe	480	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	3.193	945	1.191	0	0

2015 230.000 € - Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen
200.000 € - Baukostenzuschuss Kindergarten St. Gallus
50.000 € - Zuschuss Gemeindezentrum St. Gallus

2016 Keine Verpflichtungsermächtigungen geplant.

2017 Keine Verpflichtungsermächtigungen geplant.

¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

² In Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

³ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich die Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht erstreckt, sind die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren nach § 1 Abs. 4 Nr. 4 zweiter Halbsatz dieser Verordnung zu übernehmen. Erforderlichenfalls sind weitere Kopfspalten hinzuzufügen.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
1.000 EURO

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2014
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0
2.2 Land	0	0	0
2.3. Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
2.4 Zweckverbände u. dgl.	0	0	0
2.5 sonstigem öffentlichen Bereich	1.476	1.558	1.931
2.6 Kreditmarkt	15.116	12.424	12.530
Summe	16.592	13.982	14.461
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
3.1 Leasing	0	0	0
3.2 Sonstige	0	0	0
Summe	0	0	0
Nachrichtlich			
4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
Kommunale Betriebe			
Eigenbetrieb der Stadt Rödermark			
4.1 aus Krediten	10.329	8.928	7.917
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	0	0	0
6. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden 1			
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen 2			
8. langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0	0	0
Summe	26.921	22.910	22.378

- 1 Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.
Die Schuldenanteile wurden von den Zweckverbänden noch nicht abschließend ermittelt.
- 2 Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der
Rücklagen und Rückstellungen
- 1.000 EUR -**

Muster 5
zu § 1 Abs. 4 Nr. 5

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2013)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres (01.01.2014)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres (31.12.2014)
<u>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</u>			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.3 Sonderrücklagen	0	0	0
1.4 Stiftungskapital	153	153	153
Summe der Rücklagen	153	153	153
<u>2. Rückstellungen</u>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	9.079 (183)	9.263 (201)	9.423 (240)
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	2.031	2.064	2.087
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- u. Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit- arbeit und ähnlichen Maßnahmen	522	542	552
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	0	0	0
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	200	200	200
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.385	0	0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0
2.10 Sonstige Rückstellungen			
2.10.1 Rückstellung für Urlaubsansprüche	576	576	576
2.10.2 Rückstellung für Mehrstunden	92	92	92
2.10.3 Rückstellung für die Prüfung Eröffnungsbilanz/Jahresabschluss	122	45	45
2.10.4 Rückstellung für Jubiläumsverpflichtungen	30	32	34
2.10.5 Rückstellung für Umlage Regionalverkehr	50	50	55
2.10.6 Rückstellung für Prozesskosten	52	0	0
2.10.7 Rückstellung für Baulandanspruch Kath. Kirche Urberach	542	542	542
2.10.8 Rückstellung für die Aufbewahrung der Buchhaltungsunterlagen	34	34	34
2.10.9 Rückstellung für Buslinie U	22	22	26
2.10.10 Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	34	0	0
2.10.11 Rückstellung für Passiv-/Nullenergiehaus	0	77	124
Summe der Rückstellungen	14.771	13.539	13.790

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO				
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion jährlich 1.300,00 EUR	6.500	6.500	6.391,15	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (Betrag für jedes Fraktionsmitglied) jährlich 80,00 EUR	3.120	3.120	3.001,44	
2. Aufteilung des Betrages unter Nr.1 auf die Fraktionen				
2.1 für die <u>CDU-Fraktion</u> insgesamt davon sind vorgesehen für -Personalaufwendungen -Sachaufwendungen (ohne Öffentlichkeitsarbeit) -Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.580	2.580	2.505,27	Pauschalbetrag
2.2 für die Fraktion <u>AL/Die Grünen</u> davon sind vorgesehen für -Personalaufwendungen -Sachaufwendungen (ohne Öffentlichkeitsarbeit) -Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.340	2.340	2.275,20	Pauschalbetrag
2.3 für die <u>SPD-Fraktion</u> insgesamt davon sind vorgesehen für -Personalaufwendungen -Sachaufwendungen (ohne Öffentlichkeitsarbeit) -Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.780	1.780	1.738,37	Pauschalbetrag
2.4 für die <u>FDP-Fraktion</u> davon sind vorgesehen für -Personalaufwendungen -Sachaufwendungen (ohne Öffentlichkeitsarbeit) -Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.460	1.460	1.431,61	Pauschalbetrag
2.5 für die <u>FW-Fraktion</u> davon sind vorgesehen für -Personalaufwendungen -Sachaufwendungen (ohne Öffentlichkeitsarbeit) -Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.460	1.460	1.431,61	Pauschalbetrag

	Jahresbeträge			Erläuterungen
	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen; die Einzelpositionen sind erforderlichenfalls den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.				
<u>3.1. CDU-Fraktion</u>				
Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
Bereitstellung von Räumen einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung	6.890	6.890	6.890	66 qm x 8,70 € mtl. pauschal
Bereitstellung von Büroausstattung	1	1	1	Restbuchwert
Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon, Telfax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage usw. (35,-- € je Mitglied)	560	560	560	Pauschale
Summe:	7.450	7.450	7.450	

	Jahresbeträge			Erläuterungen
	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
<u>3.2. Fraktion AL/Die Grünen</u>				
Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
Bereitstellung von Räumen einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung	3.760	3.760	3.760	36 qm x 8,70 € mtl. pauschal
Bereitstellung von Büroausstattung	1	1	1	Restbuchwert
Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon, Telfax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage usw. (35,-- € je Mitglied)	455	455	455	Pauschale
Summe:	4.215	4.215	4.215	

	Jahresbeträge			Erläuterungen
	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
<u>3.3. SPD-Fraktion</u>				
Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
Bereitstellung von Räumen einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung	2.140	2.140	2.140	20,5 qm x 8,70 € mtl. pauschal
Bereitstellung von Büroausstattung	1	1	1	Restbuchwert
Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon, Telfax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage usw. (35,- € je Mitglied)	210	210	210	Pauschale
Summe:	2.350	2.350	2.350	

	Jahresbeträge			Erläuterungen
	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
<u>3.4. FDP-Fraktion</u>				
Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
Bereitstellung von Räumen einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung	2.140	2.140	2.140	20,5 qm x 8,70 € mtl. pauschal
Bereitstellung von Büroausstattung	1	1	1	
Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon, Telfax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage usw. (35,- € je Mitglied)	70	70	70	Pauschale
Summe:	2.210	2.210	2.210	

	Jahresbeträge			Erläuterungen
	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
<u>3.5. FW-Fraktion</u>				
Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
Bereitstellung von Räumen einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung	2.140	2.140	2.140	20,5 qm x 8,70 € mtl. pauschal
Bereitstellung von Büroausstattung	1	1	1	
Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon, Telfax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage usw. (35,- € je Mitglied)	70	70	70	Pauschale
Summe:	2.210	2.210	2.210	

Stellenplan

2014

Der Stellenplan für das Jahr 2014 gliedert sich wie folgt:

Fb 1	Organisation und Gremien
Fb 2	Finanzen
Fb 3	Öffentliche Ordnung
Fb 4	Kinder, Jugend, Senioren
Fb 5	Kultur, Vereine, Ehrenamt
Fb 6	Bauverwaltung, Liegenschaften
Bereich 8	KBR
SB 10	Büro des Bürgermeisters
SB 11	Rechnungsprüfung
SB 12	Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Teil A – Beamte

Die Anzahl der Beamtenstellen erhöht sich gegenüber dem Stellenplan 2013 um eine halbe Planstelle auf 24,5 Planstellen.

Teil B – Beschäftigte

Die Anzahl der Planstellen der Beschäftigten verringert sich gegenüber dem Stellenplan 2013 um 0,5 Planstellen auf 100,5 Planstellen.

Teil C – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Die Anzahl der Planstellen der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst erhöht sich gegenüber dem Stellenplan 2013 um 12,0 auf 123,5 Planstellen.

Teil D – Zusammenstellung

Die Planstellen der einzelnen Teilabschnitte stellen sich wie folgt dar:

A – Beamte von 24,0 Planstellen	+ 0,5 Planstellen	auf 24,5 Planstellen
B – Beschäftigte von 101,0 Planstellen	- 0,5 Planstellen	auf 100,5 Planstellen
C – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst von 111,5 Planstellen	+ 12,0 Planstellen	auf 123,5 Planstellen
A, B und C – Gesamt von 236,5 Planstellen	+12,0 Planstellen	auf 248,5 Planstellen

Verschiebungen und Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2013

A-Beamte

Fb 1 Organisation und Gremien	+ 0,5	Im Standesamt ist für die Übernahme einer Beamtenanwärterin des gehobenen Dienstes, als Nachfolgerin eines Beamten in der Altersteilzeit-Ruhephase bis zu seinem Ausscheiden, vorübergehend eine zusätzliche halbe Planstelle nach A 9 g.D. erforderlich. Die Planstelle erhält einen kw-Vermerk und entfällt ab dem Jahr 2015 wieder. Ab 2015 ist es dann erforderlich die Planstelle nach A 9 m.D. mit Zul. gem. Anl. IX BBesG nach A 10 umzuwandeln.
Fb 2 Finanzen		Keine Änderungen
Fb 3 Öffentliche Ordnung		Keine Änderungen
Fb 4 Kinder, Jugend, Senioren		Keine Änderungen

Fb 5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	Die Stelle des Fachbereichsleiters ist nach A 13 h.D. bewertet worden und soll daher nach A 13 h.D. (seither A 13 g.D.) ausgewiesen werden.
Fb 6 Bauverwaltung, Liegenschaften	Keine Änderungen
Bereich 8 KBR	Keine Änderungen
SB 10 Büro des Bürgermeisters	Keine Änderungen
SB 11 Rechnungsprüfung	Keine Änderungen
SB 12 Stabsstelle Wirtschaftsförderung	Keine Änderungen

Die Anzahl der Beamtenstellen erhöht gegenüber dem Stellenplan 2013 um eine halbe Planstelle auf 24,5 Planstellen.

B-Beschäftigte

Fb 1 Organisation und Gremien	Eine Planstelle nach Eg 5 erhält einen kw-Vermerk.
Fb 2 Finanzen	Keine Änderungen
Fb 3 Öffentliche Ordnung	Keine Änderungen
Fb 4 Kinder, Jugend, Senioren	- 0,5 Hier ist eine Planstelle von Eg 10 nach Eg S 12 bewertet worden und soll so im Stellenplan ausgewiesen werden. Eine Planstelle im SchillerHaus soll von Eg 8 nach Eg S 11 angehoben werden. Wegen des in den zurückliegenden Jahren ständig steigenden Bedarfs an Essen in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist ein zusätzlicher Bedarf an Hauswirtschaftskräften entstanden, die immer wieder befristet

eingestellt wurden. Mangels der Entscheidung über die Einrichtung einer Großküche ist es erforderlich die befristeten Beschäftigungsverhältnisse nunmehr in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse umzuwandeln. Dafür sind zusätzliche 1,5 Planstellen nach Eg 5 TVöD notwendig. Mit den Hauswirtschaftskräften werden dann ab dem Jahr 2014 wieder unbefristete Beschäftigungsverhältnisse abgeschlossen.

Fb 5 Kultur, Vereine, Ehrenamt

Keine Änderungen

Fb 6 Bauverwaltung, Liegenschaften

Eine halbe Planstelle nach Eg 8 soll nach Eg 9 angehoben werden.

SB 10 Büro des Bürgermeisters

Keine Änderungen

SB 11 Rechnungsprüfung

Keine Änderungen

SB 12 Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Keine Änderungen

Die Anzahl der Beschäftigtenstellen verringert sich gegenüber dem Stellenplan 2013 um 0,5 Planstellen auf 100,5 Planstellen.

Teil C – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Fb 4 Kinder, Jugend, Senioren

+ 12,0 Eine Planstelle (s. o.) ist nach Eg S 12 bewertet worden und soll so im Stellenplan ausgewiesen werden (Änderung von Eg 10 in Eg S 12). Eine Planstelle (s. o.) soll von Eg 8 nach Eg S 11 angehoben werden. Wegen der sich dauerhaft abzeichnenden Ausweitung der pädagogischen Betreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen in den zurückliegenden Jahren und dem ständig notwendigen Vertretungs-

bedarf in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist es notwendig zur Umwandlung von befristeten Beschäftigungsverhältnissen in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse 10,0 Planstellen nach Eg S 6 zu schaffen. Somit können Fachkräfte besser an die Stadt Rödermark gebunden werden und dem drohenden Fachkräftemangel in Rödermark kann entgegen gewirkt werden. Mittelfristig muss ggf. auch über die Anhebung der Entgeltgruppen im Bereich der Erzieherinnen nachgedacht werden.

Die Anzahl der Beschäftigtenstellen im Sozial- und Erziehungsdienst erhöht sich gegenüber dem Stellenplan 2013 um 12,0 Planstellen auf 123,5 Planstellen.

Stellenplan Teil A: Beamte

Fachb. bzw. UAbschn.	Gliederungsplan	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zus. 2014	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tats. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst				einf. Dienst						
		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A5-1				
B 4	B 3	B 2	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	A5-1					
FB 1	Organisation und Gremien	1		1	1			1	1	1	1	1					8	7,5	7,5	A9 m.D.+Zul. gem Anl IX/0,5 A9g.D. kw
FB 2	Finanzen					1		1	2		1						5	5	5	
FB 3	Öffentliche Ordnung						1					1					2	2	2	
FB 4	Kinder, Jugend, Senioren						1		1								2	2	2	
FB 5	Kultur, Vereine, Ehrenamt					1				1							2	2	2	
FB 6	Bauverwaltung, Liegenschaften							1									1	1	1	
Bereich 8	KBR			1				1									2	2	2	1xA 15, 1xA 11 gem § 18 I EigBGes
SB 10	Büro des Bürgermeisters					1											1	1	1	
SB 11	Rechnungsprüfung				1				0,5								1,5	1,5	1,5	
																				Beamtenanwärter für den g.D.
Stellenplan 2014		1		1	2	2	2	2	2	5,5	2	3	2				24,5			
Stellenplan 2013		1		1	2	2	1	3	2	5,5	2	2,5	2					24		
Zahl d. a. 30.6.13 besetzten Stellen		1		1	2	2	1	3	2	5,5	2	2,5	2						24	

Stellenplan Teil B: Beschäftigte

Fachb. bzw. UAbschn.	Gliederungsplan	Beschäftigte														freie Verein bar ungen	Arbn.st. zus. 2014	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tats. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		TVöD																		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü					
FB 1	Organisation und Gremien				1		2	10	6		3	2					24	24	24	1xEg 5 kw
FB 2	Finanzen					2	1	3	3		3						12	12	12	
FB 3	Öffentliche Ordnung					1		3	6,5		9						19,5	19,5	19,5	
FB 4	Kinder, Jugend, Senioren				1	1		2	2,5		3,5	9					19	19,5	19,5	0,5xEg 5 kw
FB 5	Kultur, Vereine, Ehrenamt						4,5	1	3		2,5	0,5			0,5		12	12	12	1xEg 10 kw
FB 6	Bauverwaltung, Liegenschaften	1			1	2	1	1,5	1		1						8,5	8,5	8,5	1xEg 12 ku
SB 10	Büro des Bürgermeisters						1,5	1,5									3	3	3	
SB 12	Stabsstelle Wirtschaftsförderung				1	1									0,5		2,5	2,5	2,5	
Stellenplan 2014		1		1	3	7	10	22	22		22,5	11,5			0,5		100,5			
Stellenplan 2013		1		1	3	7	11	21,5	23,5		22,5	10			0,5			101		
Zahl d. a. 30.6.2013 besetzten Stellen		1		1	3	7	11	21,5	23,5		22,5	10			0,5				101	

Geringfügig Beschäftigte i.S.d. SGB IV
 Auszubildende, Grundqualifikanten, Studierende
 und Praktikanten
 EgZ-Kräfte, ABM-Kräfte und dergl.
 FSJ
 Bundesfreiwilligendienst

Stellenplan Teil C: Beschäftigte -Sozial- und Erziehungsdienst-

Fachb. bzw. UAbschn.	Gliederungsplan	Beschäftigte														Arbn.st. zus. 2014	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tats. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		TV6D																		
		S17/18	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4					S 3
FB 1	Organisation und Gremien																0	0	0	
FB 2	Finanzen																0	0	0	
FB 3	Öffentliche Ordnung																0	0	0	
FB 4	Kinder, Jugend, Senioren			10,5			2	5,5									123,5	111,5	111,5	4,5xEg S 6 kw, 1xEg S 15 kw
FB 5	Kultur, Vereine, Ehrenamt																0	0	0	
FB 6	Bauverwaltung, Liegenschaften																0	0	0	
SB 10	Büro des Bürgermeisters																0	0	0	
SB 12	Stabsstelle Wirtschaftsförderung																			
Stellenplan 2014				10,5			2	5,5									123,5			
Stellenplan 2013				10,5			1	4,5										111,5		
Zahl d. a. 30.6.2013 besetzten Stellen				10,5			1	4,5											111,5	

Geringfügig Beschäftigte i.S.d. SGB IV
 Auszubildende, Grundqualifikanten, Studierende
 und Praktikanten
 EgZ-Kräfte, ABM-Kräfte und dergl.
 Berufspraktikanten
 Praktikanten für den Beruf Sozialassistent/in
 FSJ
 Bundesfreiwilligendienst

Stellenplan Teil D: Zusammenstellung

Fachb. bzw. UAbschn.	Gliederungsplan	Zahl der Stellen 2014				Zahl der Stellen 2013				Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen				Vermerke, Erläuterungen
		Beamten- stellen	Beschäftigte- stellen		Zusam- men	Beamten- stellen	Beschäftigte- stellen		Zusam- men	Beamten- stellen	Beschäftigte- stellen		Zusam- men	
FB 1	Organisation und Gremien	8	24		32	7,5	24		31,5	7,5	24		31,5	
FB 2	Finanzen	5	12		17	5	12		17	5	12		17	
FB 3	Öffentliche Ordnung	2	19,5		21,5	2	19,5		21,5	2	19,5		21,5	
FB 4	Kinder, Jugend, Senioren	2	142,5		144,5	2	131		133	2	131		133	
FB 5	Kultur, Vereine, Ehrenamt	2	12		14	2	12		14	2	12		14	
FB 6	Bauverwaltung, Liegenschaften	1	8,5		9,5	1	8,5		9,5	1	8,5		9,5	
Bereich 8	KBR	2	0		2	2	0		2	2	0		2	
SB 10	Büro des Bürgermeisters	1	3		4	1	3		4	1	3		4	
SB 11	Rechnungsprüfung	1,5	0		1,5	1,5	0		1,5	1,5	0		1,5	
SB 12	Stabsstelle Wirtschaftsförderung	0	2,5		2,5	0	2,5		2,5	0	2,5		2,5	
	Insgesamt:	24,5	224		248,5	24	212,5		236,5	24	212,5		236,5	

Haushaltssicherungskonzept

2014



Haushaltssicherungskonzept

1. Einleitung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark hat am 13. Februar 2013 beschlossen, die Entschuldungs- und Zinsdiensthilfen des Landes Hessen, im Rahmen des *Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen (Schutzschirmgesetz SchuSG)* zu beantragen und einen entsprechenden Vertrag mit dem Land Hessen abzuschließen.

Mit Abschluss des Vertrags am 15. Februar 2013 fällt die Stadt Rödermark unter das Schutzschirmgesetz.

2. Auswirkungen

Das Land Hessen gewährte der Stadt Rödermark zur schnellstmöglichen Erreichung des Haushaltsausgleichs

- Entschuldungshilfen in Höhe von 12.260.962 Euro
- Zinsdiensthilfen des Landes und
- Zinsdiensthilfen aus dem Landesausgleichsstock.

Die Stadt Rödermark hat sich verpflichtet, die Haushaltswirtschaft so zu führen, dass der Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2018 dauerhaft ausgeglichen ist.

In den darauffolgenden Jahren gilt die doppelte Schuldenbremse, d. h. nach Erreichen des jahresbezogenen Ausgleichs des ordentlichen Ergebnisses darf die Stadt Rödermark neue Investitions- und Kassenkredite nur aufnehmen, wenn der jahresbezogene Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses im Ergebnishaushalt weiterhin gewährleistet ist. Die Verpflichtung erstreckt sich auf den Haushaltsplan und den Jahresabschluss.

3. Konsolidierungsmaßnahmen

Die Stadt Rödermark hat sich vertraglich verpflichtet, Konsolidierungsmaßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleichs durchzuführen. Sie ist verpflichtet, mindestens folgende Konsolidierungsbeträge bis 2018 zu erbringen:

2013	2.630.561 Euro
2014	1.997.336 Euro
2015	1.818.356 Euro
2016	1.656.496 Euro
2017	1.823.934 Euro
2018	1.390.071 Euro

Insgesamt entspricht dies einem Konsolidierungsvolumen von 11.316.754 Euro.

Für das Jahr 2013 wurden nachfolgende Maßnahmen mit dem Land vereinbart:

Konsolidierungsmaßnahmen 2013 nach der Gebührenerhöhung

Konsolidierung durch Steuern und Gebühren		2013
Kinder	Erhöhung des Elternanteils für Krabbelgruppen	11.136
Kinder	Erhöhung der Elternanteil Halbtagsplatz	57.488
Kinder	Erhöhung der Elternanteil 14:00 Modell	38.443
Kinder	Erhöhung Elternanteil Ganztagsplatz	82.174
Kinder	Erhöhung Elternanteil Schulkindbetreuung	14.364
Kinder	Zuzahlung Elternanteil 3.Kita-Jahr	29.616
Steuerverwaltung	Erhöhung der Hundesteuer	82.800
Steuerverwaltung	Erhöhung der Spielapparatensteuer um 3%	10.875
Steuerverwaltung	Erhöhung der Grundsteuer B auf 450% ab 2013	1.163.636
Steuerverwaltung	+ Gewerbesteuer netto	300.000
Summe		1.790.532

durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen		2013
Rente, Wohngeld	Wegfall Rentenberatung	46.160
Gewerbe und Gaststätten	Personalreduzierung	31.934
Kinder	Anhebung der Gruppengröße auf 25 Kinder	16.200
Kinder	Anrechnung der BP mit 10 Wo./Std.	100.977
Einrichtungen freier Träger	Entlastung d. Erhöhung Elternanteil Kita	44.250
Einrichtungen freier Träger	Entlastung d. Erhöhung Elternanteil U3	48.384
Einrichtungen freier Träger	Entlastung d. Erhöhung Elternanteil Schulkindbetreuung	31.664
Einrichtungen freier Träger	Änderung Gruppengröße von 10 auf 12	56.160
Jugendarbeit in Einrichtungen	Reduzierung Berufspraktikant(in)	23.500
Kulturelle Veranstaltungen	Änderung Honorarvertrag	10.000
Städtebau	Reduzierung Orts und Regionalplanung	25.000
Summe		434.229

Gesamtkonsolidierungssumme 2.224.761

Das im Haushaltsplan 2013 ausgewiesene „Ordentliche Ergebnis“ war um 0,4 Millionen Euro höher, als vertraglich vereinbart. Dies deshalb, weil die Stadt Rödermark sich auf das „Außerordentliche Ergebnis“ bezogen hat. Aus diesem Grund wurde eine weitere Maßnahme –Einsparung bei den Kontokorrentzin- sen- zu den bereits bestehenden Maßnahmen hinzugefügt.

Die Stadt ist berechtigt, vereinbarte Maßnahmen im laufenden Konsolidierungszeitraum durch eine oder mehrere andere Maßnahmen zu ersetzen, sofern das für die vereinbarte Maßnahme prognostizierte Konsolidierungspotential mindestens in derselben Höhe erreicht wird.

Sollten einzelne Maßnahmen keinen Erfolg haben oder sollte die Haushaltsentwicklung neue Konsolidierungsmaßnahmen erfordern, um den Ausgleich des Haushalts im ordentlichen Ergebnis zum vereinbarten Zeitpunkt zu erreichen, sind entsprechende Anpassungen bei den vereinbarten Maßnahmen oder ergänzende Maßnahmen im Rahmen der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzepts zu beschließen.

4. Berichts- und Auskunftspflicht

Nach § 4 Absatz 2 *Schutzschirmgesetz* haben die Kommunen über die Fortschritte der nach § 3 Absatz 3 Satz 2 vereinbarten Maßnahmen dem für die Finanzen zuständigen Ministerium halbjährlich zu berichten und diese nachzuweisen.

In § 6 der *Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes (SchuSV)* ist geregelt, dass die Kommune verpflichtet ist, dem für die Finanzen zuständigen Ministerium und der Aufsichtsbehörde nach § 4 Absatz 3 Satz 1 des Schutzschirmgesetzes über die Durchführung der vereinbarten Maßnahmen zu berichten. Der Bericht über das erste Halbjahr ist jeweils bis zum 31. August desselben Jahres und der Bericht über das zweite Halbjahr jeweils bis zum 28. Februar des folgenden Jahres vorzulegen. Der geprüfte Jahresabschluss (§ 128 der *Hessischen Gemeindeordnung*) ist mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes unverzüglich dem für die Finanzen zuständigen Ministerium und der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Berichte sind nach einem von dem für Finanzen zuständigen Ministerium vorgegebenen Muster abzufassen. Sie sind schriftlich und als elektronische Datensätze einzureichen.

Letztlich ist unter Ziffer 1 der *Gemeinsamen Auslegungshinweise der Hessischen Landesregierung und der Kommunalen Spitzenverbände zum Konsolidierungsvertrag zwischen Land und Schutzschirm-Kommunen* geregelt, dass das Land Hessen nicht vertraglich auf das Erstellen eines Haushaltssicherungskonzepts, das gesetzlich für alle defizitären Kommunen in § 92 Absatz 4 *HGO* vorgeschrieben ist, verzichten kann.

Das Land wird unter Beteiligung der Kommunalen Spitzenverbände ein elektronisches Berichtswesen erarbeiten, das eine weitestgehende Kongruenz mit den bestehenden Anforderungen an ein Haushaltssicherungskonzept hat.

Somit sind weitere eigene Haushaltssicherungskonzepte nicht mehr erforderlich.

5. Zielerreichungsgrad bei den Konsolidierungsmaßnahmen für 2013

Einige Maßnahmen konnten nicht zum gewünschten Ergebnis führen, da sie entweder nicht oder nur teilweise umsetzbar waren. Andere Maßnahmen haben zu einem besseren Ergebnis geführt, als zunächst geplant.

Die Ergebnisse basieren auf dem Buchungsstand vom 20.01.2014 und können zu diesem sehr frühen Zeitpunkt im Jahr 2014 nur als vorläufige Ergebnisse gewertet werden.

In der Summe der Ergebnisse kann das Konsolidierungsziel von 2,6 Millionen Euro, um rund 0,9 Millionen, auf 3,5 Millionen Euro verbessert werden.

Alle Konsolidierungsmaßnahmen für das Jahr 2013 und der zugehörige Zielerreichungsgrad sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

**Bericht zu den
Konsolidierungsmaßnahmen 2013**

		Plan Betrag	Ist Betrag	Abweichung	erwartete	Veränderung in
		Januar- Dezember	Januar- Dezember	(+) Überschuss (-) Fehlbetrag	Veränderung in 2013	2013 tatsächlich
Konsolidierung durch Steuern und Gebühren		2013	2013	2013	2013	2013
Kinder	Erhöhung Elternanteil Krabbelgruppen	68.640	63.835	-4.805	11.136	6.331
	Kalkuliert wurde mit 22 vollzahlenden Kindern (260€ pro Monat); tatsächliche durchschnittliche Belegung 17 Erstkinder (260€ pro Monat) und 6 Zweitkinder (130€ pro Monat). Zusätzlich bestand eine Sonderregelung in Waldacker (bis 14. August Erstkind 140 € und Zweitkind 70 €; ab 15. August Erstkind 190 € und Zweitkind 95 €).					
Kinder1	Erhöhung Elternanteil Halbtagsplatz					0
Kinder2	Anhebung der Gruppengröße auf 25 Kinder					0
Summe 1 und 2		166.800	144.726	-22.074	73.688	51.614
	Die Gruppengröße konnte im ersten Halbjahr noch nicht auf 25 Kinder angehoben werden.					
Kinder	Erhöhung Elternanteil 14:00 Modell	118.440	124.642	6.202	38.443	44.645
Kinder	Erhöhung Elternanteil Ganztagsplatz	422.280	430.463	8.183	82.174	90.357
Kinder	Erhöhung Elternanteil Schulkindbetreuung	149.724	144.398	-5.326	14.364	9.038
	In der ersten Jahreshälfte waren in der Potsdamer Straße im Hort und in der Familiengruppe 35 Plätze von 40 Plätzen belegt; mit Beginn des neuen Kindergartenjahres sind es 37 Plätze. In der Pestalozzistraße waren in der ersten Jahreshälfte 33 Plätze belegt; mit Beginn des Kindergartenjahres sind alle 35 Plätze belegt. Die Zahl der Schulkinder in der Familiengruppe in der Liebigstraße hat sich von 11 im ersten Halbjahr auf 8 zu Beginn des Kindergartenjahres reduziert.					
Kinder	Zuzahlung Elternanteil 3. Kita-Jahr	107.040	80.716	-26.324	29.616	3.292
	Kalkuliert wurde mit 17 Bambini-Kindern auf 2/3 Plätzen (Ist 1. Halbj.: 15 / Ist ab 16.8.: 22) und 103 Bambini-Kindern auf Ganztagsplatz (Ist 1. Halbjahr 88 / Ist ab 16.8.: 119)					
Steuerverwaltung	Erhöhung der Hundesteuer	176.800	170.605	-6.195	82.800	76.605
	Unter anderem wurde ein gefährlicher Hund abgegeben. Darüber hinaus gab es eine Fluktuation durch Wegzug und Zuzug von Hundebesitzern sowie abgegebene und verstorbene Hunde.					
Steuerverwaltung	Erhöhung der Spielapparatsteuer um 3%	54.375	65.230	10.855	10.875	21.730
Steuerverwaltung	Erhöhung der Grundsteuer B auf 450% ab 2013	4.363.636	4.445.682	82.046	1.163.636	1.245.682
Steuerverwaltung	+ Gewerbesteuer netto	6.602.000	6.517.900	-84.100	300.000	215.900
					1.806.732	1.765.194
durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen						
Rente, Wohngeld	Wegfall Rentenberatung					
Gewerbe und Gaststätten	Personalreduzierung					
Summe		-1.057.393	-969.888	87.505	-78.094	-165.599
	Die Einsparung bei der Rentenberatung kann realisiert werden. Die Personalreduzierung im Bereich Gewerbe und Gaststätten kann nicht vorgenommen werden, wird aber in 2013 durch eine krankheitsbedingte Nichtbesetzung und die vorübergehende Nichtbesetzung der Leitung des Bürgerbüros mehr als ausgeglichen. In den folgenden Jahren kann die Einsparung voraussichtlich durch Umstrukturierungen innerhalb des Fachbereichs 3 kompensiert werden.					
Kinder	Anrechnung der BP mit 10 Wo./Std.	-226.000	-197.080	28.920	-100.977	-129.897
Einrichtungen freier Träger	Entlastung d. Erhöhung Elternanteil Kita (Kath.Kitas)	-485.650	-461.372	24.278	-44.250	-68.528
Einrichtungen freier Träger1	Entlastung d. Erhöhung Elternanteil U3					
	Zum größten Teil waren bei den Freien Trägern die höheren Gebühren für die U-3 Betreuung bereits eingeführt. Die Maßnahme greift nicht.					
Einrichtungen freier Träger2	Änderung Gruppengröße von 10 auf 12					
	Die Maßnahme konnte noch nicht umgesetzt werden, da die Verhandlungen zwischen den Freien Trägern und der Stadt Rödermark noch laufen. Frühestmöglicher Termin zur Umsetzung war mit Beginn des neuen Kindergartenjahres. Die Freien Träger haben zugesagt, sofern Bedarf besteht, zumindest den Rechtsanspruch auf einen Platz durch Änderung der Gruppengröße abzusichern. Aktuell wird eine Erhöhung der Gruppengröße nur über Einzelantrag vom Kreis genehmigt. Die Kapazitäten sind nicht ausgeschöpft, so dass bei drohenden Klagen zum Rechtsanspruch Reserven vorhanden sind. Ab 2014 müssen die freien Träger neue Betriebslaubnisse gemäß der Anforderungen des KiföG beantragen, um die Gruppengröße erhöhen zu können; dies ist mit Mehrausgaben beim Personal verbunden. Die Maßnahme greift nicht.					
Summe 1 und 2		-249.774	-280.318	-30.544	-104.544	-74.000
Einrichtungen freier Träger	Entlastung d. Erhöhung Elternanteil Schulkindbetreuung	-158.836	-181.137	-22.301	-31.664	-9.363
	Aufgrund der Satzung des Vereins der Freunde und Förderer der Trinkbornschule e.V. konnte die Gebührenerhöhung erst mit Beginn des Schuljahres 2013/2014, ab August 2013, umgesetzt werden.					
Jugendarbeit, Jugendhilfeplanung	Reduzierung Berufspraktikant(in)	-107.395	-85.308	22.087	-23.500	-45.587
Kulturelle Veranstaltungen	Änderung Honorarvertrag	-8.500	-7.669	831	-10.000	-10.831
	Der Honorarvertrag ist zum 31. Mai 2013 ausgelaufen.					
Städtebau	Reduzierung Orts- und Regionalplanung	-35.000	-2.756	32.244	-25.000	-57.244
Allgemeine Finanzmittel	Zinsersparnis	-870.000	-73.930	796.070	-400.000	-1.196.070
					-818.029	-1.757.119
	Gesamtkonsolidierungssumme				2.624.761	3.522.313
	Ergebnisverbesserung					897.552

6. Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2014

Die Maßnahmen, die zum Erreichen des Konsolidierungsziels für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen wurden, werden nicht ausreichen um auf dem mit dem Land Hessen vereinbarten Konsolidierungspfad zu bleiben.

Trotz erheblich besserer Steuereinnahmen und intensiver Konsolidierungsbemühung, haben sich die Parameter zu Ungunsten der Stadt Rödermark verändert.

Im Bereich der Kinderbetreuung, hier insbesondere im Bereich der Betreuung von unter 3jährigen Kindern, fallen erhebliche Mehrkosten an. Alleine für die Betreuung der Kinder ist mit einer Ergebnisverschlechterung von 1,6 Millionen Euro zu rechnen.

Für die Unterhaltung der Straßen wird die ursprünglich vorgesehene Reduzierung nicht durchführbar sein. Nach Abwägung der Gegebenheiten, muss man feststellen, dass der Stadt Rödermark bei Einhaltung des rigorosen Sparkurses und damit nicht mehr möglicher Straßenunterhaltung, Vermögensschäden entstehen würden. Eine Erhöhung der Kosten für die dann erforderlichen Investitionen in die grundhafte Erneuerung der Straßen wäre die Konsequenz. Diese Vorgehensweise wäre absolut unwirtschaftlich. Deshalb ist es erforderlich, die ursprünglich vorgesehenen Reduzierungen bei den Haushaltsansätzen für Straßenunterhaltung nach oben zu korrigieren.

Ein weiterer Punkt ist die auch von der Kommunalaufsicht geforderte Einführung einer Straßenbeitragssatzung. Diese Maßnahme wird im ersten Schritt ein Mehr an Personal- und Sachmitteln erforderlich machen. Auch diese Haushaltsmittel müssen in den Haushaltsplan 2014 eingestellt werden.

Insgesamt gibt es eine Vielzahl von weiteren Maßnahmen, die eine Nachsteuerung erforderlich machen. Sie an dieser Stelle aufzuführen, würde den zur Verfügung stehenden Rahmen sprengen.

Die zur Nachsteuerung dienenden Maßnahmen werden im weiteren Verlauf dieses Konzepts erläutert.

Zunächst erfolgt in der nachstehenden Tabelle eine Darstellung der ursprünglich beschlossenen und vertraglich vereinbarten Maßnahmen. Der Vergleich bezieht sich auf die für 2014 bereitgestellten Haushaltsmittel im Verhältnis zum Haushaltsansatz des Jahres 2013.

Das Gesamtkonsolidierungsvolumen sollte 1.997.336 Euro betragen. Nach derzeitigem Planungsstand kann mit diesen Maßnahmen eine Ergebnisverbesserung von 1.498.016 Euro erreicht werden.

Konsolidierungsmaßnahmen 2014 (aus Vertrag)		2014	konsolidiert	Abweichung zur Konsolidierungs- vorgabe
1 Organisation und Gremien				
	Reduzierung der Aufwendungen für Fortbildung	5.000	-5.000	0
	Reduzierung der Mittel für Fachliteratur und Zeitungen	5.000	-5.000	0
	Reduzierung Ausstattungsgegenstände und Büromaterial	2.000	0	2.000
	Reduzierung Miete und Nebenkosten	52.200	-604	51.596
1.2 Organisation und Personal				
01.2.02 Personalrat				
	Reduzierung Veranstaltungen der Belegschaft	2.000	-2.000	0
01.2.03 Frauenbeauftragte intern				
	Reduzierung Sachaufwand für Veranstaltungen	550	-550	0
01.2.04 Verwaltungssteuerung, Organisation				
	Kündigung Mitgliedschaften und Reduzierung Ehrengaben	5.000	-4.000	1.000
1.3 Gremien-Büro und Zentrale Dienste				
01.3.03 Betreuung der städtischen Gremien				
	Reduzierung der Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.500	-1.500	0
	Reduzierung der Mittel für Gästebewirtung	640	-640	0
	Reduzierung Sachaufwand des Seniorenbeirates	1.000	-1.000	0
	Reduzierung Dienstreisen von Mandatsträgern	1.000	-1.000	0
	Reduzierung der Mittel für Ehrengaben an Bürger	4.000	-5.000	-1.000
	Reduzierung Getränke und Lebensmittel bei Veranst.	4.000	-4.000	0
1.4 Tul				
	Reduzierung für Internetpräsenz der Stadt Rödermark	2.500	-1.510	990
01.4.02 Kundenbetr., Benutzerserv. u. Datenschutz				
	Reduzierung der Mittel für Treibstoff	1.000	-650	350
	Abschaffung von zwei Dienstfahrzeugen	6.000	-3.077	2.923
1.5 Standesamt				
01.5.01 Friedhofsbetrieb				
	Einnahmeerhöhung im Bereich Friedhof	50.000	-113.100	-63.100
01.5.02 Personenstandsangelegenheiten				
	Einnahmeerhöhung Verwaltungsgebühren Standesamt	4.500	-4.500	0
1.6 Brandschutz				
	Reduzierung Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	-4.120	-3.120
	Erhöhung Feuerwehrgebühren	40.000	-11.000	29.000
	Einnahmeerhöhung durch Zuweisungen des Landkreises	5.000	-5.000	0
Summe		193.890	-173.251	20.639
2 Finanzen				
2.1 Finanzverwaltung, Controlling				
	Reduzierung Miete und Nebenkosten	3.200	1.796	4.996
	Einsparung beim Sachaufwand	21.500	-10.062	11.438
	Personalreduzierung	10.096	0	10.096
2.2 Finanzbuchhaltung				
	Einsparung beim Sachaufwand	10.750	966	11.716
	Personalreduzierung	10.096	-7.055	3.041
2.3 Steuerverwaltung				
	Einsparung beim Sachaufwand	10.750	-6.524	4.226
Summe		66.392	-20.879	45.513
3 Öffentliche Ordnung				
3.1 Bürgerbüro				
	Reduzierung Miete und Nebenkosten	5.400	-3.217	2.183
	weniger Fortbildung	3.000	-3.001	-1
	Fachliteratur einmalig	500	-500	0
	Reisekosten	500	0	500
03.1.02 Soziale Leistungen				
03.1.03 Wahlen				
	Wegfall der Rentenberatung	19.337	3.143	22.480
	Europawahlen	2.500	0	2.500
03.1.05 Gefahrenabwehr				
	Ringmaster	9.500	0	9.500
	Freiwilliger Polizeidienst	3.500	-2.500	1.000
3.2 Verkehr				
03.2.01 Straßenverkehr, Verkehrsausstattung				
	Kosten Dienst- und Schutzkleidung	3.000	-3.000	0
	Erstattung Abschleppunternehmen	2.000	-5.300	-3.300
	Privatisierung der stationären Geschwindigkeitsüberwachung	20.000	0	20.000
03.2.02 Öffentlicher Personennahverkehr				
	Bahnhof Direkt / Mobil Bon	11.500	-10.500	1.000
	Fahrplanheft	8.500	-4.000	4.500
Summe		89.237	-28.875	60.362

Konsolidierungsmaßnahmen 2014 (aus Vertrag)		2014	konsolidiert	Abweichung zur Konsolidierungs- vorgabe
4 Kinder, Jugend u. Senioren				
	Reduzierung Miete und Nebenkosten	58.000	-773	57.227
4.1 Kinder				
04.1.02 Kindergarten				
	Mehreinnahmen U3 HessKiFöG	12.370		
	Mehreinnahmen Kita HessKiFöG	129.128		
	Mehreinnahmen Migration und Sprachförderung HessKiFöG	3.000		
	Mehreinnahmen Integrationsplätze nach HessKiFöG	7.000		
	Zusammenfassung (HessKiFöG)	151.498	-168.150	-16.652
	Reduzierung der Personalkosten (Nichtfachkräfte)	35.000	0	35.000
	Teilreduzierung der Freistellung Leiterinnen auf 60%	93.600	0	93.600
04.1.05 Einrichtungen freier Träger				
	Einsparungen bei Kath. Kitas wegen HessKiFöG	40.000	-14.060	25.940
04.1.06 Familienservice RömKids				
	Einsparungen bei freien Trägern U3 wegen HessKiFöG	128.300	0	128.300
	Personalreduzierung	4.400	-4.400	0
4.2 Jugend				
	Personalreduzierung	12.950	-16.420	-3.470
4.3 Senioren, Sozialer Dienst				
	Personalreduzierung	31.700	-31.700	0
Summe		555.448	-235.503	319.945
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt				
	Reduzierung Miete und Nebenkosten	90.000	-135.003	-45.003
5.1 Kultur				
05.1.01 Kulturhalle				
	Beendigung Vertragsverhältnis Programmchef Kulturhalle	8.500	-8.500	0
	Personalreduzierung	25.800	-25.800	0
05.1.02 Kulturelle Veranstaltungen				
	Reduzierung des städt. Kulturprogramms	10.000	-10.000	0
5.2 Vereine, Ehrenamt				
05.2.03 Vereinsförderung				
	Neuordnung Vereinsförderung	50.000	-50.000	0
	Reduzierung Betriebskostenzuschuss Badehaus	50.000	-50.000	0
05.2.04 Kultur- und Heimatpflege				
	Reduzierung Aufwand KBR Adventsmärkte & Beleuchtung	18.500	0	18.500
Summe		252.800	-279.303	-26.503
6 Bauverwaltung				
	Reduzierung Miete und Nebenkosten	2.500	2.157	4.657
	Personalreduzierung	45.600	0	45.600
6.1 Stadtplanung				
	Einschränkung städtebaulicher Planungen	15.000	-15.000	0
6.2 Liegenschaften				
	Privatisierung Tiefgarage	19.900	0	19.900
6.3 Tiefbau				
	Brunnen reduzieren	10.000	-10.000	0
	Winterdienst Reduzierung	20.000	-20.000	0
	Brückenunterhaltung	30.000	-30.000	0
	Straßenunterhaltung Reduzierung	150.000	-150.000	0
	Grünpflege Reduzierung	87.500	-87.500	0
6.4 Umwelt				
06.4.01 Grünflächen und Spielplätze				
	Grünflächenpflege Reduzierung	105.000	-105.000	0
Summe		485.500	-415.343	70.157
10 Büro des Bürgermeisters				
	Reduzierung Miete und Nebenkosten	650	-1.330	-680
10.1 Büro des Bürgermeisters				
	Reduz. Amtliche Bekanntmachungen auf HP	10.000	-10.000	0
	Sukzessiver Verzicht auf Printmedien	1.000	-2.000	-1.000
	Reduzierung Europäische Partnerschaften	2.000	-2.218	-218
	Personalkostenreduzierung im Verwaltungsbereich	6.496	0	6.496
Summe		20.146	-15.548	4.598
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung				
	Reduzierung Miete und Nebenkosten	450	196	646
11.1 Rechnungsprüfung				
	Jahresabschlussprüfung zunehmend nur durch RPA	12.073	-12.073	0
Summe		12.523	-11.877	646
12 Stabsstelle Wirtschaftsförderung				
12.1 Stabsstelle Wirtschaftsförderung				
	Einsparung beim Sachaufwand	19.400	-16.400	3.000
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel				
14.1 Allgemeine Finanzmittel				
	mehr Gewerbesteuer durch Wirtschaftsförderung-netto	300.000	-302.000	-2.000
14.1.02 Produktübergreifende Mittel				
	Reduzierung Miete und Nebenkosten	2.000	963	2.963
Summe		302.000	-301.037	963
Summe		1.997.336	-1.498.016	499.320

Zur Kompensation der noch fehlenden 499.320 Euro aus den Maßnahmen für das Jahr 2014 und zum Auffangen der sonstigen Mehraufwendungen werden folgende Ersatzmaßnahmen festgelegt:

Konsolidierungsmaßnahmen 2014 (Ersatz)		zu konsolidieren
1 Organisation und Gremien		
1.4 Tul		
	Nichtbesetzung einer Stelle	-50.000
Summe		-50.000
3 Öffentliche Ordnung		
3.2 Verkehr		
	Nichtbesetzung einer Stelle (altersbedingtes Ausscheiden)	-47.800
	Reduzierung bei Stadtbus (vorgezogen aus 2015)	-94.000
Summe		-141.800
4 Kinder, Jugend u. Senioren		
4.1 Kinder		
	Kindergartengebühren 3% jährlich (in 2014 ab 01. August)	-18.510
	Erstattung Land für Schulkindbetreuung	-273.250
	Wegfall Zuschuss Nell-Breuning-Schule	-6.000
	Landesförderung für Fachberatung	-1.385
Summe		-299.145
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt		
	Miete für Nutzungsausfall Halle Urberach (1/2 Jahr; nur 2014)	-196.091
Summe		-196.091
6 Bauverwaltung		
6.4 Umwelt		
	Klimaschutzmanager frühestens zum 01.02.2014	-4700
Summe		-4.700
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel		
14.1 Allgemeine Finanzmittel		
	Einkommensteuer (Regionalisierung Steuerschätzung Nov. 2013 und verbesserte Basis durch gutes Ergebnis 2013)	-306.700
	Familienleistungsausgleich (Steuerschätzung und Nachzahlung)	-122.600
	Schlüsselzuweisung (Steuerschätzung)	-209.800
	Auszahlung aus städtischen Gesellschaften und Betrieben für gemeinnützige Zwecke (Jugend und Erziehung)	-450.000
	mehr Gewerbesteuer netto	-300.000
	Reduzierung Kontokorrentzinsen	-242.600
Summe		-1.631.700
Summe		-2.323.436

Die Maßnahmen sind geeignet, um den mit dem Land Hessen vereinbarten Konsolidierungspfad für das Jahr 2014 einhalten zu können.

Die Darstellung auf der nächsten Seite zeigt den vollständigen Konsolidierungspfad für die Jahre 2014 bis 2018.

Produktbereich	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	lt. Vertrag	Ist (Stand 20.01.14)	lt. Vertrag	Plan	lt. Vertrag	Plan	lt. Vertrag	Plan	lt. Vertrag	Plan	lt. Vertrag	Plan
01	-133,05	-123,57	-128,37	-126,06	-126,09	-124,52	-123,33	-122,02	-120,39	-118,97	-116,36	-116,64
02	-78,58	-78,35	-76,24	-77,82	-75,59	-76,87	-75,09	-77,75	-73,35	-76,00	-70,67	-71,02
04	-128,99	-120,70	-120,30	-124,02	-114,00	-119,39	-101,99	-111,84	-77,37	-88,37	-55,62	-57,10
05	-23,54	-22,95	-22,02	-22,43	-21,84	-22,06	-22,27	-22,36	-22,70	-22,65	-23,12	-21,53
06	-315,40	-273,66	-301,27	-338,56	-294,36	-335,61	-287,49	-338,14	-292,01	-342,20	-297,05	-300,31
08	-43,15	-42,81	-43,19	-37,38	-43,23	-49,76	-43,27	-46,03	-43,31	-45,69	-43,35	-44,89
09	-5,46	-2,53	-5,03	-6,10	-4,59	-4,45	-3,75	-3,90	-3,49	-3,59	-3,23	-3,27
10	-10,31	-11,69	-10,59	-18,32	-10,46	-18,45	-10,19	-17,87	-10,31	-18,02	-10,42	-12,21
11	38,04	30,77	38,04	38,20	38,04	38,20	38,04	38,20	38,04	38,20	38,04	38,20
12	-121,70	-107,26	-109,02	-106,19	-94,03	-93,51	-87,07	-85,44	-88,91	-86,04	-90,12	-85,63
13	-27,75	-21,08	-22,67	-22,86	-19,67	-19,57	-18,55	-18,05	-19,34	-18,45	-20,10	-18,25
14	-2,24	-1,67	-2,30	-2,23	-2,35	-2,25	-2,40	-2,28	-2,45	-2,30	-2,50	-2,29
15	-9,10	-8,02	-8,53	-9,28	-8,51	-8,94	-8,59	-9,03	-8,75	-9,19	-8,92	-8,99
16	576,33	557,23	588,18	629,88	615,89	676,66	643,80	716,04	687,97	757,39	717,01	717,85
SUMME	-284,90	-226,28	-223,31	-223,18	-160,79	-160,52	-102,15	-100,47	-36,37	-35,87	13,59	13,92

01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Letzte Jahresabschlüsse

2 Jahresabschluss der Stadt Rödermark

2.1 Vermögensrechnung

AKTIVA Positionen	31. Dezember 2011		31. Dezember 2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	91.267,19		86.795,26	
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.665.013,82	2.756.281,01	2.593.117,92	2.679.913,18
1.2 Sachanlagevermögen				
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	24.585.270,91		23.867.408,52	
1.2.2 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	25.392.094,72		25.134.710,74	
1.2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.978.223,60		1.992.948,34	
1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.374.403,72	53.329.992,95	1.713.288,15	52.708.355,75
1.3 Finanzanlagevermögen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	59.972.937,77		60.119.573,51	
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	266.839,56		257.658,77	
1.3.3 Beteiligungen	10.340.077,51		10.365.541,34	
1.3.4 Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	505.272,73	71.085.127,57	492.275,35	71.235.048,97
		127.171.401,53		126.623.317,90
2 Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.935,71	23.935,71	55.053,00	55.053,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.442.701,31		2.270.860,06	
2.2.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.702.986,41		1.517.640,08	
2.2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.312,42		21.725,90	
2.2.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Betellungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.363.388,86		1.337.442,71	
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	1.569.262,40	7.103.651,40	1.541.964,18	6.689.632,93
2.3 Flüssige Mittel	1.651.254,24	1.651.254,24	3.884.732,31	3.884.732,31
		8.778.841,35		10.629.418,24
3 Rechnungsabgrenzungsposten	520.334,92	520.334,92	409.126,01	409.126,01
		136.470.577,80		137.661.862,15

Passiva Positionen	31. Dezember 2011		31. Dezember 2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Eigenkapital				
1.1 Nettoposition		89.460.186,17		86.692.527,08
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Sonderrücklagen				
1.2.1.1 Stiftungskapital	153.387,06	153.387,06	153.387,06	153.387,06
1.3 Ergebnisverwendung				
1.3.1.1 Jahresfehlbetrag 2007		-2.767.659,09		
1.3.1.2 Jahresfehlbetrag 2008		-2.120.904,53		-2.120.904,53
1.3.1.3 Jahresfehlbetrag 2009		-6.295.219,09		-6.295.219,09
1.3.1.4 Jahresfehlbetrag 2010		-8.134.899,41		-8.134.899,41
1.3.1.5 Jahresfehlbetrag 2011		-7.553.163,32		-7.553.163,32
1.3.2 Jahresfehlbetrag 2012				-7.943.213,04
		62.741.727,79		54.798.514,75
2 Sonderposten				
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge				
2.1.1 Zuweisungen von öffentlichen und nicht öffentlichen Bereichen	6.247.084,66		5.987.217,09	
2.1.2 Investitionsbeiträge	2.686.258,68		2.672.384,96	
		8.933.343,34		8.659.602,05
3 Rückstellungen				
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.261.638,00		11.632.623,00	
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00		1.385.021,00	
3.3 Sonstige Rückstellungen	1.305.318,37		1.756.641,90	
		12.566.956,37		14.774.285,90
4 Verbindlichkeiten				
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.832.439,64		49.591.562,50	
4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	114.464,34		82.662,34	
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	375.499,86		382.538,16	
4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	17.221,85		7.470,63	
4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Betellungsverhältnis besteht und Sondervermögen	6.426.220,72		6.676.424,28	
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	430.671,55		480.301,11	
		50.196.517,96		57.220.959,02
5 Rechnungsabgrenzungsposten	2.032.032,34	2.032.032,34	2.208.500,43	2.208.500,43
		136.470.577,80		137.661.862,15

Berufsakademie Rhein-Main GmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2012

	31.12.2012	31.12.2011	P A S S I V A
	EUR	EUR	
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4,00	4,00	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.897.350,00	17.012,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.944,00	13.469,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	2.766.688,35	
III. Finanzanlagen			
Sonstige Ausleihungen	2.979.294,00	2.797.169,35	
	100,00	0,00	
	2.979.398,00	2.797.173,35	
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.341,20	14.204,59	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	95.593,72	96.819,22	
	111.934,92	111.023,81	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.865.770,04	2.060.293,89	
	1.877.704,96	2.171.317,70	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	659,86	760,70	
	<u>4.957.762,82</u>	<u>4.969.241,75</u>	
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	35.000,00	35.000,00	
II. Kapitalrücklage	247.868,12	247.868,12	
III. Gewinnrücklagen	1.642.375,65	1.427.671,26	
	<u>1.925.243,77</u>	<u>1.710.539,38</u>	
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	35.387,00	31.714,00	
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.580.000,00	2.580.000,00	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.700,00	27.900,00	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 2.700,00 (Vorjahr EUR 27.900,00)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	167.819,61	367.235,43	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 167.819,61 (Vorjahr EUR 367.235,43)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	21.612,44	26.352,94	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 21.612,44 (Vorjahr EUR 26.352,94)			
davon gegenüber Gesellschaftern			
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 10.000,00)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
EUR 667,47 (Vorjahr EUR 647,83)			
davon aus Steuern			
EUR 9.235,67 (Vorjahr EUR 8.543,56)			
	<u>2.772.132,05</u>	<u>3.003.488,37</u>	
D. Rechnungsabgrenzungsposten	225.000,00	223.500,00	
	<u>4.957.762,82</u>	<u>4.969.241,75</u>	

Berufsakademie Rhein-Main GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2012

	2012 EUR	2011 EUR
1. Umsatzerlöse	1.086.006,00	1.105.130,91
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>313.058,02</u>	<u>284.202,25</u>
1.399.064,021.389.333,16
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-335.197,15	-313.542,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 538,73 (Vorjahr EUR 0,00)	-56.269,96	-51.307,92
	<u>-391.467,11</u>	<u>-364.850,41</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-91.295,55	-8.056,29
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-581.065,17	-595.664,88
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.086,41	11.548,82
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundenen Unternehmen EUR 20.000,00 (Vorjahr EUR 10.000,00)	-129.618,21	-63.029,27
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit <u>214.704,39</u> <u>369.281,13</u>
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	214.704,39	369.281,13
10. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	800.000,00	0,00
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen	<u>-1.014.704,39</u>	<u>-369.281,13</u>
12. Bilanzgewinn/-verlust	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Budgetübersicht über die Produkte

	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Zuschussbedarf pro Einwohner
1 Organisation und Gremien				
1.2 Organisation und Personal				
01.2.01 Personalmanagement	352.800	356.370	350.128	13,62
01.2.02 Personalrat	82.505	86.550	74.555	3,19
01.2.03 Frauenbeauftragte intern	25.216	26.026	23.536	0,97
01.2.04 Verwaltungssteuerung, Organisation	160.277	156.229	166.713	6,19
1.3 Gremien-Büro und Zentrale Dienste				
01.3.01 Ortsrecht	27.416	24.703	26.929	1,06
01.3.02 Zentrale Dienstleistungen	68.775	75.475	367.388	2,66
01.3.03 Betreuung der städtischen Gremien	282.686	295.221	290.510	10,91
1.4 Tul				
01.4.01 Anwendungsmanagement	257.098	283.503	212.710	9,93
01.4.02 Kundenbetreuung, Benutzerservice und Datenschutz	542.118	553.810	240.862	20,93
1.5 Standesamt				
01.5.01 Friedhofsbetrieb	220.314	379.431	352.501	8,51
01.5.02 Personenstandsangelegenheiten	115.747	88.681	108.132	4,47
1.6 Brandschutz				
01.6.01 Feuerwehr	863.206	899.475	845.958	33,33
01.6.02 Dienstleistungen Feuerwehr	98.695	77.068	72.016	3,81
2 Finanzen				
2.1 Finanzverwaltung, Controlling				
02.1.01 Haushaltswirtschaft	368.560	377.836	316.679	14,23
02.1.02 Controlling	146.747	132.590	161.490	5,67
2.2 Finanzbuchhaltung				
02.2.01 Buchhaltung, Jahresabschluss	281.516	301.957	300.076	10,87
2.3 Steuerverwaltung				
02.3.01 Steuern, Gebühren, Beiträge	136.739	158.753	122.532	5,28
3 Öffentliche Ordnung				
3.1 Bürgerbüro				
03.1.01 Melde- und Ausweiswesen	296.224	332.299	314.898	11,44
03.1.02 Soziale Leistungen	54.442	58.071	107.309	2,10
03.1.03 Wahlen	102.905	118.072	86.859	3,97
03.1.04 Fundsachen	40.874	45.559	12.510	1,58
03.1.05 Gefahrenabwehr	140.014	143.139	146.927	5,41
03.1.06 Gewerbe und Gaststätten	44.657	24.181	45.454	1,72
3.2 Verkehr				
03.2.01 Straßenverkehr, Verkehrsausstattung	229.887	294.475	290.389	8,88
03.2.02 Öffentlicher Personennahverkehr	276.849	306.441	242.428	10,69
03.2.03 Vollzugsdienst	135.459	153.453	102.492	5,23
03.2.04 Gefahrgutüberwachung	26.093	22.704	25.531	1,01

4 Kinder, Jugend u. Senioren

4.1 Kinder				
04.1.01 Krabbelgruppen	404.263	133.762	381.769	15,61
04.1.02 Kindergarten	4.173.173	3.873.562	3.707.482	161,13
04.1.03 Schulkinderbetreuung	589.807	1.026.448	1.053.557	22,77
04.1.04 Mittagsverpflegung	320.046	280.639	328.666	12,36
04.1.05 Einrichtungen freier Träger	2.091.034	1.236.642	1.049.853	80,73
04.1.06 Familienservice RömKids	241.579	222.208	178.978	9,33
04.1.07 Förderung freier Träger	76.568	72.871	66.524	2,96
4.2 Jugend				
04.2.01 Jugendarbeit in Einrichtungen	336.353	324.289	291.966	12,99
04.2.02 Jugendarbeit, Jugendhilfeplanung	155.696	169.848	144.426	6,01
04.2.03 Jugendsozialarbeit	80.123	79.894	25.225	3,09
4.3 Senioren, Sozialer Dienst				
04.3.01 Sozial- und Lebensberatung	168.273	169.107	158.055	6,50
04.3.02 Seniorenarbeit	204.275	228.026	212.691	7,89
04.3.03 Unterkünfte für Wohnungslose	94.136	103.139	86.137	3,63

5 Kultur, Vereine, Ehrenamt

5.1 Kultur				
05.1.01 Kulturhalle	1.707.251	1.723.244	1.795.056	65,92
05.1.02 Kulturelle Veranstaltungen	225.916	252.450	295.605	8,72
5.2 Vereine, Ehrenamt				
05.2.01 Räume für Sport und Vereine	1.223.063	1.377.091	1.320.169	47,22
05.2.02 Stadtbücherei	529.199	547.900	572.658	20,43
05.2.03 Vereinsförderung	327.262	384.347	439.083	12,64
05.2.04 Kultur- und Heimatpflege	105.226	106.777	112.975	4,06

6 Bauverwaltung

6.1 Stadtplanung				
06.1.01 Städtebau	158.263	141.321	158.978	6,11
06.1.02 Bauberatung	147.700	153.932	158.426	5,70
06.1.03 Erhebung von Beiträgen	15.214	9.418	-95.577	0,59
6.2 Liegenschaften				
06.2.01 Grundstücksverwaltung	130.500	121.510	104.389	5,04
6.3 Tiefbau				
06.3.01 Öffentliche Verkehrsflächen	2.574.479	2.807.770	2.550.862	99,40
06.3.02 Öffentliche Gewässer	163.667	153.549	165.566	6,32
6.4 Umwelt				
06.4.01 Grünflächen und Spielplätze	393.726	432.767	377.467	15,20
06.4.02 Altablagerungen, Altlasten	57.785	58.119	254.081	2,23
06.4.03 Umwelt-/Natur-u. Klimaschutz	82.159	102.098	83.722	3,17

10 Büro des Bürgermeisters

10.1 Büro des Bürgermeisters				
10.1.01 Büroleiter	206.074	216.915	243.609	7,96
10.1.02 Förderung der Integration	37.992	36.740	26.270	1,47
10.1.03 Frauenbeauftragte extern	19.731	21.830	20.166	0,76

11 Sonderbudget Rechnungsprüfung

11.1 Rechnungsprüfung				
11.1.01 Rechnungsprüfung	117.987	123.789	118.880	4,56
11.1.02 Prüfung von Baumaßnahmen	7.140	7.103	8.043	0,28

12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-

12.1 Stabsstelle Wirtschaftsförderung				
12.1.01 Wirtschaftsförderung	235.958	236.308	190.324	9,11

13 Sonderbudget Stadtwald

13.1 Stadtwald				
13.1.01 Waldbewirtschaftung	-70.575	-66.173	-157.887	-2,72
13.1.02 Waldpflege/Walderhaltung	49.113	51.142	72.797	1,90

14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel

14.1 Allgemeine Finanzmittel				
14.1.01 Allgemeine Finanzmittel	-17.360.510	-15.751.771	-14.372.819	-670,29
14.1.02 Produktübergreifende Mittel	-19.220	451.325	407.530	-0,74

Statistische Daten lt. Einwohnerstatistik vom 30.06.2013
Einwohner mit Hauptwohnsitz: 25.900

Stadt Rödermark

Haushaltsjahr 2014

Produktbereichsplan

Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Anmerkung:

Das Muster 12 ist ein verbindliches Muster zur Gemeindehaushaltsverordnung.

Besteht eine Abweichung zur Schutzschirmverordnung, liegt dies an den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Das außerordentliche Ergebnis darf in den Berechnungen zum Schutzschirm nicht mit einfließen. Im nachfolgend abgebildeten Muster 12 sind alle Erträge und Aufwendungen einzufließen.

	2014			2013			2012		
	Plan Betrag			Plan Betrag			Ist Betrag		
	Ertrag	Aufwand	Zuschussbedarf	Ertrag	Aufwand	Zuschussbedarf	Ertrag	Aufwand	Zuschussbedarf
01 Innere Verwaltung									
01A Verwaltungssteuerung und -service									
01.2.01 Personalmanagement	-87.200	440.000	352.800	-82.400	438.770	356.370	-90.150	440.277	350.128
01.2.02 Personalrat	0	82.505	82.505	0	84.550	84.550	0	74.555	74.555
01.2.03 Frauenbeauftragte intern	-6.400	31.616	25.216	-5.900	31.926	26.026	-4.931	28.466	23.536
01.2.04 Verwaltungssteuerung, Organisation	0	160.277	160.277	0	156.229	156.229	0	166.713	166.713
01.3.01 Ortsrecht	-4.400	31.816	27.416	-3.800	28.503	24.703	-88	27.017	26.929
01.3.02 Zentrale Dienstleistungen	-12.387	81.162	68.775	-15.101	90.577	75.475	-47.800	415.188	367.388
01.3.03 Betreuung der städtischen Gremien	-31.634	314.320	282.686	-26.750	321.971	295.221	-26.541	317.051	290.510
01.4.01 Anwendungsmanagement	-40.950	298.048	257.098	-32.050	315.553	283.503	-29.481	242.191	212.710
01.4.02 Kundenbetreuung, Benutzerservice und Datenschutz	-73.700	615.818	542.118	-64.700	618.510	553.810	-28.740	269.602	240.862
02.1.01 Haushaltswirtschaft	-2.900	371.460	368.560	-3.200	381.036	377.836	-4.282	320.961	316.679
02.1.02 Controlling	0	146.747	146.747	0	132.590	132.590	0	161.490	161.490
02.2.01 Buchhaltung, Jahresabschluss	-145.350	426.866	281.516	-118.550	420.507	301.957	-118.631	418.707	300.076
02.3.01 Steuern, Gebühren, Beiträge	-36.719	173.458	136.739	-26.966	185.719	158.753	-27.228	149.760	122.532
10.1.01A Büroleitung, Öffentlichkeitsarbeit	-141	134.941	134.800	-142	146.021	145.879	-69	101.078	101.008
11.1.01 Rechnungsprüfung	-3.580	121.567	117.987	-3.080	126.869	123.789	-5.991	124.871	118.880
14.1.02A Verwaltungsführung	-80.000	426.115	346.115	-75.000	422.886	347.886	-70.581	416.224	345.643
SUMME 01A Verwaltungssteuerung und -service	-525.361	3.856.713	3.331.351	-457.639	3.902.216	3.444.576	-454.513	3.674.151	3.219.638
SUMME 01 Innere Verwaltung	-525.361	3.856.713	3.331.351	-457.639	3.902.216	3.444.576	-454.513	3.674.151	3.219.638
02 Sicherheit und Ordnung									
02A Statistik und Wahlen									
03.1.03 Wahlen	-11.000	113.905	102.905	-15.000	133.072	118.072	0	86.859	86.859
SUMME 02A Statistik und Wahlen	-11.000	113.905	102.905	-15.000	133.072	118.072	0	86.859	86.859
02B Ordnungsangelegenheiten									
01.5.02 Personenstandsangelegenheiten	-27.200	142.947	115.747	-22.700	111.381	88.681	-23.663	131.795	108.132
03.1.01 Melde- und Ausweiswesen	-155.100	451.324	296.224	-155.100	487.399	332.299	-192.211	507.109	314.898
03.1.04 Fundsachen	0	40.874	40.874	0	45.559	45.559	-396	12.906	12.510
03.1.05 Gefahrenabwehr	-50	140.064	140.014	-50	143.189	143.139	-5.329	152.257	146.927
03.1.06 Gewerbe und Gaststätten	-55.500	100.157	44.657	-55.500	79.681	24.181	-42.627	88.081	45.454
03.3.01A Straßenverkehr	-222.500	376.173	153.673	-222.500	440.600	218.100	-161.988	392.435	230.447
03.2.03 Vollzugsdienst	0	135.459	135.459	0	153.453	153.453	-117	102.609	102.492
03.2.04 Gefahrgutüberwachung	0	26.093	26.093	0	22.704	22.704	-27	25.558	25.531
SUMME 02B Ordnungsangelegenheiten	-460.350	1.413.090	952.740	-455.850	1.483.965	1.028.115	-426.358	1.412.749	986.391
02C Brandschutz									
01.6.01 Feuerwehr	-95.149	958.355	863.206	-76.499	975.975	899.475	-90.319	936.276	845.958
01.6.02 Dienstleistungen Feuerwehr	-3.701	102.396	98.695	-3.027	80.094	77.068	-1.981	73.997	72.016
SUMME 02C Brandschutz	-98.850	1.060.751	961.901	-79.526	1.056.069	976.543	-92.300	1.010.273	917.974
SUMME 02 Sicherheit und Ordnung	-570.200	2.587.746	2.017.546	-550.376	2.673.106	2.122.730	-518.658	2.509.881	1.991.224

04 Kultur und Wissenschaft										
04A Theater										
05.1.01 Kulturhalle	-79.781	1.787.032	1.707.251	-59.779	1.783.023	1.723.244	-76.158	1.871.214	1.795.056	
05.1.02 Kulturelle Veranstaltungen	-208.319	434.235	225.916	-228.321	480.770	252.450	-211.195	506.800	295.605	
SUMME 04A Theater	-288.100	2.221.267	1.933.167	-288.100	2.263.794	1.975.694	-287.353	2.378.014	2.090.661	
04B Büchereien										
05.2.02 Stadtbücherei	-13.410	542.608	529.199	-10.868	558.768	547.900	-8.311	580.969	572.658	
SUMME 04B Büchereien	-13.410	542.608	529.199	-10.868	558.768	547.900	-8.311	580.969	572.658	
04C Heimat- und sonstige Kulturpflege										
05.2.01A Räume für Vereine	-37.915	291.839	253.924	-37.915	296.184	258.269	-37.361	292.074	254.713	
05.2.03 Vereinsförderung	-500	327.762	327.262	-500	384.847	384.347	-70	439.153	439.083	
05.2.04 Kultur- und Heimatpflege	-9.300	114.526	105.226	-9.300	116.077	106.777	-8.632	121.607	112.975	
10.1.01B Leitbild, Stadtentwicklung, Städtepartnerschaften	-96	71.659	71.563	-95	71.420	71.325	-3.714	146.314	142.600	
SUMME 04C Heimat- und sonstige Kulturpflege	-47.811	805.786	757.975	-47.810	868.529	820.719	-49.776	999.148	949.371	
SUMME 04 Kultur und Wissenschaft	-349.321	3.569.662	3.220.340	-346.779	3.691.091	3.344.312	-345.440	3.958.131	3.612.690	
05 Soziale Leistungen										
05B Sonstige soziale Hilfen und Leistungen										
10.1.02 Förderung der Integration	0	37.992	37.992	0	36.740	36.740	-9.613	35.883	26.270	
03.1.02 Soziale Leistungen	-1.200	55.642	54.442	0	58.071	58.071	0	107.309	107.309	
04.3.01 Sozial- und Lebensberatung	-2.850	171.123	168.273	-5.850	170.750	164.900	-4.049	162.105	158.055	
04.3.02 Seniorenarbeit	-16.700	220.975	204.275	-12.000	240.026	228.026	-17.975	230.665	212.691	
04.3.03 Unterkünfte für Wohnungslose	-43.000	137.136	94.136	-40.000	143.139	103.139	-60.639	146.777	86.137	
10.1.03 Frauenbeauftragte extern	-300	20.031	19.731	-300	22.130	21.830	-69	20.235	20.166	
SUMME 05B Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-64.050	642.899	578.849	-58.150	670.856	612.706	-92.345	702.973	610.628	
SUMME 05 Soziale Leistungen	-64.050	642.899	578.849	-58.150	670.856	612.706	-92.345	702.973	610.628	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
06A Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege										
04.1.05 Einrichtungen freier Träger	-1.054	2.092.088	2.091.034	-1.474	1.238.116	1.236.642	-6.468	1.056.321	1.049.853	
04.1.07 Förderung freier Träger	-80	76.648	76.568	-70	72.941	72.871	-74	66.598	66.524	
SUMME 06A Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-1.135	2.168.736	2.167.601	-1.544	1.311.056	1.309.512	-6.541	1.122.919	1.116.378	
06B Jugendarbeit										
04.2.02 Jugendarbeit, Jugendhilfeplanung	-8.795	164.491	155.696	-8.610	178.458	169.848	-14.890	159.316	144.426	
04.2.03 Jugendsozialarbeit	-91.000	171.123	80.123	-85.650	165.544	79.894	-114.847	140.072	25.225	
SUMME 06B Jugendarbeit	-99.795	335.615	235.820	-94.260	344.002	249.742	-129.737	299.388	169.651	
06C Tageseinrichtungen für Kinder										
04.1.01 Krabbelgruppen	-235.417	639.679	404.263	-442.030	575.792	133.762	-162.394	544.164	381.769	
04.1.02 Kindergarten	-1.788.420	5.961.593	4.173.173	-1.795.361	5.668.923	3.873.562	-1.576.114	5.283.596	3.707.482	
04.1.03 Schulkinderbetreuung	-452.278	1.042.085	589.807	-165.682	1.192.131	1.026.448	-165.150	1.218.707	1.053.557	
04.1.04 Mittagsverpflegung	-431.963	752.009	320.046	-355.170	635.809	280.639	-330.579	659.245	328.666	
SUMME 06C Tageseinrichtungen für Kinder	-2.908.077	8.395.366	5.487.289	-2.758.243	8.072.655	5.314.412	-2.234.237	7.705.711	5.471.474	
06D Einrichtungen der Jugendarbeit										
04.2.01 Jugendarbeit in Einrichtungen	-11.450	347.803	336.353	-9.450	333.739	324.289	-3.649	295.615	291.966	
SUMME 06D Einrichtungen der Jugendarbeit	-11.450	347.803	336.353	-9.450	333.739	324.289	-3.649	295.615	291.966	
06E Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
04.1.06 Familienservice RömKids	-20.968	262.547	241.579	-38.536	260.744	222.208	-53.531	232.509	178.978	
06.4.01B Freizeitanlagen und Spielflächen	-166	308.941	308.775	-166	333.577	333.411	-1.199	284.929	283.730	
SUMME 06E Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-21.134	571.487	550.353	-38.702	594.321	555.619	-54.730	517.438	462.708	
SUMME 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-3.041.591	11.819.006	8.777.416	-2.902.200	10.655.574	7.753.574	-2.428.894	9.941.072	7.512.177	

08 Sportförderung										
08A Förderung des Sports										
05.2.01B Vergabe schulischer Räume	-8.000	42.202	34.202	-8.000	33.343	25.343	-9.064	27.311	18.248	
SUMME 08A Förderung des Sports	-8.000	42.202	34.202	-8.000	33.343	25.343	-9.064	27.311	18.248	
08B Sportstätten und Bäder										
05.2.01C Räume für Sport	-44.100	979.038	934.938	-48.100	1.141.579	1.093.479	-46.950	1.094.157	1.047.208	
SUMME 08B Sportstätten und Bäder	-44.100	979.038	934.938	-48.100	1.141.579	1.093.479	-46.950	1.094.157	1.047.208	
SUMME 08 Sportförderung	-52.100	1.021.239	969.139	-56.100	1.174.921	1.118.821	-56.013	1.121.469	1.065.455	
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen										
09A Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen										
06.1.01 Städtebau	-31.400	189.663	158.263	-26.443	167.764	141.321	-14.628	173.606	158.978	
SUMME 09A Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-31.400	189.663	158.263	-26.443	167.764	141.321	-14.628	173.606	158.978	
SUMME 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	-31.400	189.663	158.263	-26.443	167.764	141.321	-14.628	173.606	158.978	
10 Bauen und Wohnen										
10A Bau- und Grundstücksordnung										
06.1.02 Bauberatung	-3.600	151.300	147.700	-18.837	172.769	153.932	-15.440	173.866	158.426	
06.1.03 Erhebung von Beiträgen	-10.000	25.214	15.214	-11.347	20.765	9.418	-118.512	22.936	-95.577	
06.2.01A Verwaltung unbebauter Grundstücke	-68.745	173.735	104.990	-68.745	165.646	96.902	-70.532	151.284	80.753	
11.1.02 Prüfung von Baumaßnahmen	-14.320	21.460	7.140	-12.320	19.423	7.103	-12.297	20.340	8.043	
SUMME 10A Bau- und Grundstücksordnung	-96.665	371.709	275.044	-111.249	378.604	267.355	-216.780	368.425	151.645	
SUMME 10 Bauen und Wohnen	-96.665	371.709	275.044	-111.249	378.604	267.355	-216.780	368.425	151.645	
11 Ver- und Entsorgung										
11A Elektrizitätsversorgung										
14.1.01A Elektrizitätsversorgung Konzessionsabgabe	-934.100	0	-934.100	-934.100	0	-934.100	-920.427	0	-920.427	
SUMME 11A Elektrizitätsversorgung	-934.100	0	-934.100	-934.100	0	-934.100	-920.427	0	-920.427	
11B Gasversorgung										
14.1.01B Gasversorgung Konzessionsabgabe	-56.350	0	-56.350	-52.100	0	-52.100	-56.352	0	-56.352	
SUMME 11B Gasversorgung	-56.350	0	-56.350	-52.100	0	-52.100	-56.352	0	-56.352	
SUMME 11 Ver- und Entsorgung	-990.450	0	-990.450	-986.200	0	-986.200	-976.778	0	-976.778	
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV										
12A Gemeindestraßen										
06.3.01 Öffentliche Verkehrsflächen	-705.077	3.279.556	2.574.479	-696.460	3.504.230	2.807.770	-683.141	3.234.003	2.550.862	
03.2.01B Verkehrsausstattung	-1.500	77.714	76.214	-1.500	77.875	76.375	-2.085	62.027	59.942	
SUMME 12A Gemeindestraßen	-706.577	3.357.271	2.650.694	-697.960	3.582.105	2.884.145	-685.226	3.296.030	2.610.804	
12B Parkeinrichtungen										
06.2.01B Bereitstellung von Tiefgaragenflächen	-500	26.010	25.510	-500	25.108	24.608	-5	23.641	23.636	
SUMME 12B Parkeinrichtungen	-500	26.010	25.510	-500	25.108	24.608	-5	23.641	23.636	
12C ÖPNV										
03.2.02 Öffentlicher Personennahverkehr	0	276.849	276.849	-4.173	310.614	306.441	-500	242.928	242.428	
SUMME 12C ÖPNV	0	276.849	276.849	-4.173	310.614	306.441	-500	242.928	242.428	
SUMME 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-707.077	3.660.130	2.953.053	-702.632	3.917.827	3.215.194	-685.731	3.562.599	2.876.868	

13 Natur- und Landschaftspflege										
13A Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen										
06.3.02 Öffentliche Gewässer	-29.343	193.010	163.667	-37.478	191.027	153.549	-19.365	184.931	165.566	
SUMME 13A Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen	-29.343	193.010	163.667	-37.478	191.027	153.549	-19.365	184.931	165.566	
13B Anlagen										
06.4.01A Grün- und Parkanlagen	-227.775	312.727	84.952	-284.100	383.456	99.356	-250.422	344.159	93.737	
SUMME 13B Anlagen	-227.775	312.727	84.952	-284.100	383.456	99.356	-250.422	344.159	93.737	
13C Friedhofs- und Bestattungswesen										
01.5.01 Friedhofsbetrieb	-392.811	613.125	220.314	-279.691	659.122	379.431	-255.880	608.380	352.501	
SUMME 13C Friedhofs- und Bestattungswesen	-392.811	613.125	220.314	-279.691	659.122	379.431	-255.880	608.380	352.501	
13D Naturschutz und Landschaftspflege										
06.4.03 Umwelt-, Natur- und Klimaschutz	-57.580	139.739	82.159	-16.861	118.959	102.098	-22.690	106.412	83.722	
SUMME 13D Naturschutz und Landschaftspflege	-57.580	139.739	82.159	-16.861	118.959	102.098	-22.690	106.412	83.722	
13E Land- und Forstwirtschaft										
13.1.01 Waldbewirtschaftung	-191.345	120.770	-70.575	-191.720	125.547	-66.173	-215.215	57.328	-157.887	
13.1.02 Waldpflege/Walderhaltung	-6.290	55.403	49.113	-6.290	57.432	51.142	-16.480	89.276	72.797	
SUMME 13E Land- und Forstwirtschaft	-197.635	176.173	-21.462	-198.010	182.979	-15.031	-231.695	146.605	-85.090	
SUMME 13 Natur- und Landschaftspflege	-905.143	1.434.774	529.630	-816.139	1.535.543	719.404	-780.051	1.390.487	610.436	
14 Umweltschutz										
14A Umweltschutzmaßnahmen										
06.4.02 Altablagerungen, Altlasten	-238	58.023	57.785	-449	58.568	58.119	-382	254.462	254.081	
SUMME 14A Umweltschutzmaßnahmen	-238	58.023	57.785	-449	58.568	58.119	-382	254.462	254.081	
SUMME 14 Umweltschutz	-238	58.023	57.785	-449	58.568	58.119	-382	254.462	254.081	
15 Wirtschaft und Tourismus										
15A Wirtschaftsförderung										
12.1.01 Wirtschaftsförderung	-3.000	238.669	235.669	-3.000	239.020	236.020	-35.760	226.084	190.324	
SUMME 15A Wirtschaftsförderung	-3.000	238.669	235.669	-3.000	239.020	236.020	-35.760	226.084	190.324	
SUMME 15 Wirtschaft und Tourismus	-3.000	238.669	235.669	-3.000	239.020	236.020	-35.760	226.084	190.324	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft										
16A Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen										
14.1.01 Allgemeine Finanzmittel	-36.584.878	20.214.818	-16.370.060	-34.597.038	19.831.466	-14.765.571	-32.541.804	19.145.764	-13.396.041	
SUMME 16A Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-36.584.878	20.214.818	-16.370.060	-34.597.038	19.831.466	-14.765.571	-32.541.804	19.145.764	-13.396.041	
16B Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft										
14.1.02B Produktübergreifende Kosten und Erlöse	-1.488.292	1.122.957	-365.335	-1.018.292	1.121.732	103.440	-1.032.968	1.094.856	61.888	
SUMME 16B Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-1.488.292	1.122.957	-365.335	-1.018.292	1.121.732	103.440	-1.032.968	1.094.856	61.888	
SUMME 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-38.073.170	21.337.775	-16.735.395	-35.615.329	20.953.198	-14.662.131	-33.574.773	20.240.620	-13.334.153	
SALDO Gesamt (Defizit)	-45.409.766	50.788.007	5.378.241	-42.632.686	50.018.488	7.385.802	-40.180.746	48.123.959	7.943.213	

Kontenplan

Konto-Nr.	Beschreibung	Kontoart	Budget 2013	Budget 2014
024001	Zugang Lizenzen, DV - Software	Bilanz	14.617	83.577
024011	Zugang Lizenzen, DV - Software - Kita	Bilanz		641
035001	Zugang geleistete Investitionszuschüsse Bund	Bilanz	220.341	143.000
050011	Zugänge unbebaute Grundstücke	Bilanz	50.000	50.000
050012	Abgänge unbebaute Grundstücke	Bilanz	-100.000	-100.000
053101	Zugänge Kigä,Kitas u.-horte,Jugend-u.Freizeiteinr.	Bilanz	166.908	131.750
061301	Zugänge Gemeindefstraßen	Bilanz	1.032.485	525.000
061401	Zugänge Wege, Plätze	Bilanz	833.353	140.000
061901	Zugänge sonstiges allg. Infrastrukturvermögen	Bilanz	38.043	
062101	Zugänge Kulturgüter	Bilanz		5.000
062201	Zugänge Naturgüter	Bilanz	9.313	
062301	Zugänge Öffentliche Grünflächen	Bilanz	99.000	30.000
062401	Zugänge Friedhofsanlagen	Bilanz	26.731	130.000
077001	Zugänge sonst.Anlagen,Maschinen,Geräte,Reserveteil	Bilanz	3.107	
081001	Zugänge Fuhrpark	Bilanz	31.213	125.100
084001	Zugänge sonstige Betriebsausstattung	Bilanz	235.785	173.800
084011	Zugänge Ausstattung Kita	Bilanz	3.141	47.750
084021	Zugänge Sonst. Betriebsausstattung, U3-Betreuung	Bilanz		18.000
085001	Zugänge Büromasch.,Organisat.mittel, EDV-u.Kom.anl	Bilanz	397.582	372.220
085011	Zugänge EDV Kita	Bilanz	3.103	7.265
086001	Zugänge Büromöbel u.sonst.Geschäftsaut.	Bilanz	20.906	19.700
089001	Zugänge GWG d. Betriebs- u.Geschäftsausstattung	Bilanz	6.033	3.000
120052	Abgang Ausleihung an KBR	Bilanz	-9.200	-9.200
135001	Zugänge Beteiligung Zweckv. Gr. Wasserwerk Dieb.	Bilanz	25.500	26.900
163411	Zugänge sonst. Ausleihung Versorgungsrücklage	Bilanz	18.000	21.272
252902	Forderungen Haus Morija/Abgang	Bilanz	-16.200	-16.200
298001	Anspardarlehen nicht bebuchen ab 01.01.13	Bilanz	47.500	
360101	Zugänge SoPo Zuschüsse Land	Bilanz	-781.000	-95.375
366011	Zugänge SoPo aus Beiträgen	Bilanz	-1.455.000	-666.000
420101	Zugänge Investitionskredite vom Land	Bilanz	-350.000	-350.000
420102	Tilgung Investitionskredite vom Land	Bilanz	119.050	126.550
420122	Verbindlichkeiten Kommunalen FAG/Abgang	Bilanz	16.200	16.200
420611	Zugänge Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt	Bilanz	-935.608	-469.200
420612	Tilgung Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt	Bilanz	436.200	346.250
420692	Verbindlichkeiten LTH Abgang	Bilanz	12.900	12.900
490022	Zugang pass. Rechnungsabgr. Nutzungsrechte Gräber	Bilanz	-220.000	-373.400
500301	Mieterträge von Gebäuden und Räumen	GuV	-550	-550
500401	Pacht- und Gestattungsverträge	GuV	-56.000	-56.000
506001	Erträge aus Holzverkäufen	GuV	-181.510	-181.135
506002	Einnahmen aus Kartenverkauf	GuV	-200.000	-200.000
506003	Einnahmen aus Verkauf	GuV	-700	-700
509001	Einnahmen aus Veranstaltungen	GuV	-6.500	-7.500
510010	Verw. Geb.Einwohnermelde, Passamt	GuV	-155.000	-155.000
510011	Verwaltungsgebühren	GuV	-79.400	-79.400
510012	Verwaltungs-Geb. Verkehr	GuV	-20.000	-20.000
510013	Verwaltungs-Geb. Unbedenklichkeitsbescheinigung	GuV	-100	-100
510014	Markt u.Standpachten	GuV	-10.000	-10.000
510015	Verkauf von Hundemarken	GuV	-100	-100
510016	andere Verwaltungsgebühren	GuV	-6.600	-11.100
510018	Entgelte f. Abgabe v. Ausschreibungsunterlagen	GuV	-250	-250
511013	Entgelte Halbtagsplatz	GuV	-168.060	-131.580
511014	Entgelte 14-Uhr Modell	GuV	-110.400	-105.012
511015	Entgelte Ganztagsplatz mit Essen	GuV	-360.350	-567.235
511016	Entgelt Ganztagsplatz ohne Essen	GuV	-42.010	
511017	Entgelte Kinderhort	GuV	-135.360	-153.520
511019	Entgelte Krabbelgruppe	GuV	-63.360	-70.025
511030	Zuzahlung Eltern 14-Uhr-Modell	GuV	-19.893	-10.080
511031	Zuzahlung Eltern Ganztagsplatz mit Essen	GuV	-67.059	-94.080
511032	Zuzahlung Eltern Ganztagsplatz ohne Essen	GuV	-5.688	
511040	Entgelte für Verpflegung	GuV	-354.070	-430.830
511050	Benutzungsgebühr allgemein	GuV	-298.000	-392.100
511060	Benutzungsgebühren Gräber/Auflösung	GuV	-140.091	-170.091
511070	Aufhebung einheitl. Öffnungszeiten/HHKK	GuV	-90.540	
511090	Entgelt Gebühr Hallenbad	GuV		
515011	Verw.u. Bußgelder aus Verkehrsüberwachung	GuV	-160.000	-160.000

Kontenplan

Konto-Nr.	Beschreibung	Kontoart	Budget 2013	Budget 2014
515012	sonst. Bußgelder	GuV	-1.600	-1.600
530010	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	GuV	-6.300	-9.500
530020	Jagdpacht	GuV	-9.300	-9.300
530300	Einnahmen aus Veranstaltungen (Nebenerlöse)	GuV	-15.150	-20.350
530910	Konzessionsabgabe HSE	GuV	-934.100	-934.100
530911	Konzessionsabgabe Südheßisches Gas- und Wasser	GuV	-52.100	-56.350
530990	Einnahmen aus Vermietung Festplätze	GuV	-1.250	-1.250
530991	Einnahmen aus Vermietung Inventar	GuV	-11.500	-9.500
530992	Einnahmen aus Werbung	GuV	-5.050	-4.550
530994	Erträge aus Nebennutzungen (Holz)	GuV	-10.000	-10.000
530995	Parkhausgebühren	GuV	-9.500	-9.500
530996	sonst. Nebenerlöse (Kostenerstattungen allg. u.a.)	GuV	-47.283	-40.310
533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	GuV	-8.250	-8.250
539904	Spenden von privaten Unternehmen	GuV	-1.500	-1.500
539906	Verkauf von Stammbüchern	GuV	-1.200	-1.200
539907	Erträge aus Überzahlungen	GuV	-600	-200
539940	Erträge aus Maßnahmen HHKK	GuV	-40.000	-40.000
540101	Schlüsselzuweisung	GuV	-3.810.900	-3.966.000
542000	Zuweisungen Bund	GuV	-69.257	-79.765
542101	Zuweis. d. Landes - Trägerentl. f. erw.Öffnungszei	GuV	-63.000	
542102	Zuweis. d. Landes - allgemeine Trägerentlastung	GuV	-57.200	
542103	Zuweis. d. Landes-beitragsfr. letztes Kiga.Jahr	GuV	-212.400	-192.000
542104	Zuweis. d. Landes-Krabbelgruppenplatz	GuV	-84.000	
542105	Zuweis. d. Landes-Offensive f. Horte	GuV	-13.671	-9.765
542106	Allg. Finanzzuweisungen des Landes (KOA 1710)	GuV	-6.900	-288.875
542107	Zuweisung d. Landes - MindestVO	GuV	-488.920	
542108	Zuweisung d. Landes - KiFöG U3	GuV		-119.770
542109	Zuweisung d. Landes - KiFöG Ü3	GuV		-345.520
542110	Zuweisung d. Landes - KiFöG 0-10 Jahre	GuV		-77.300
542111	Zuweisung d. Landes - KiFöG Migration	GuV		-98.670
542112	Zuweisung d. Landes - KiFöG Integration	GuV		-28.080
542113	Zuweisung d. Landes - KiFöG Schuleintritt	GuV		-7.600
542114	Zuweisung d. Landes - KiFöG Eingruppige Einrichtg.	GuV		-5.500
543010	Zinsdiensthilfen Land Schutzschirm	GuV		-109.900
543011	Zinsdiensthilfen Landesausgleichsstock Schutzschir	GuV		-109.900
546020	Erträge aus der Auflösung v.Sopo Land	GuV	-840.542	-808.882
546090	Erträge aus der Auflösung v. Sopo Konjunkturpaket	GuV	-50.728	-50.728
546200	Erträge aus der Auflösung v. Sopo Beiträge	GuV	-70.256	
547700	Familienleistungsausgleich	GuV	-1.176.000	-1.234.500
548002	Erstattungen vom Bundesamt f. Familie/BAFzA	GuV	-6.400	-6.400
548003	Zuweisung für Altersteilzeit	GuV		-20.000
548020	Erstattung für die Durchführung v. Wahlen	GuV	-15.000	-11.000
548101	Zuweisung d.Landes Ausländerant.	GuV	-96.615	-6.500
548102	Zuweis.d.Landes Einzelintegration beh. Kin	GuV	-21.560	
548103	Erstattung LWV Ausgleichsabgabe	GuV	-8.000	-11.720
548201	Erstattungen für Feuerwehrnotruf 112	GuV	-500	-500
548202	Kostenerstattung Stadt Rodgau	GuV		-400
548203	Nutzungsentschädigung aus Notunterkünften	GuV	-40.000	-43.000
548204	Erstattung f. ortsfremd betr. Kinder	GuV	-18.000	-21.000
548205	Zuweis.Kreis für Einzelintegration beh. Kind	GuV	-250.665	-125.328
548206	Zuweisung d. Kreises (Kostenart 1720)	GuV	-69.050	-58.000
548207	Kostenerstattung Kreis (Kostenart 1620)	GuV	-43.600	-74.200
548209	Erstattung für BAMBINI-Kinder	GuV	-5.000	-4.000
548301	Erstattung Gruppenwasserwerk	GuV	-22.200	-22.200
548501	Erst.v. Pers. Aufw. v. KBR (Gebäude)	GuV	-162.930	-178.330
548502	Erst.v.Pers.Aufw.v. KBR (ED)	GuV	-247.116	-301.869
548503	Erst.v.Pers.Aufw.EB Buchhaltung	GuV	-30.000	-30.000
548504	Sonst. Kostenerstattung v. KBR	GuV	-1.550	-4.550
548801	Kostensersatz	GuV	-26.500	-42.300
548806	Kostensersatz Job-Ticket	GuV	-3.100	-3.100
550010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GuV	-14.860.000	-15.701.200
550400	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	GuV	-990.000	-1.001.150
555100	Grundsteuer A	GuV	-11.000	-11.000
555200	Grundsteuer B	GuV	-4.363.636	-4.370.000
555300	Gewerbsteuer	GuV	-8.225.000	-8.975.000

Kontenplan

Konto-Nr.	Beschreibung	Kontoart	Budget 2013	Budget 2014
555912	Sonst. Vergnügungssteuer, Spielapp.	GuV	-54.375	-56.200
555920	Hundesteuer	GuV	-176.800	-165.000
563010	Gewinnanteil Sparkasse	GuV	-125.800	-125.800
563015	Erträge aus Beteiligungen	GuV		-450.000
571000	Bankzinsen	GuV	-500	-500
573000	Bürgschaftsprovisionen	GuV	-20.000	-20.000
575601	Zinseinnahmen aus Verbindlichkeit der Eigenbetrieb	GuV	-38.200	-38.200
575602	Zinseinnahmen v. KBR - Zinsdienstumlage	GuV	-43.500	-42.000
576010	Zinsen für Forderungen (Stundungszinsen)	GuV	-61.000	-61.000
576100	Säumniszuschläge	GuV	-10.000	-9.000
576200	Mahngebühren	GuV	-10.000	-10.000
576320	Zinseinnahmen aus Gew. Steuer	GuV	-42.000	-64.000
579020	Erträge aus Bankrücklastgebühren	GuV	-1.500	-1.500
590001	Erträge aus Spenden, Nachlässe, und Schenkungen	GuV	-300	-300
591001	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	GuV	-400.000	-400.000
599092	AO-Erträge aus Forderungen	GuV		-5.000
599093	Zinserträge Stiftung Rödermark	GuV	-5.500	-2.500
601001	Aufwend.f.Büromaterial u.Drucksachen d.Verwalt	GuV	38.239	37.939
601002	Erstellen von Reisepässen, Ausweise	GuV	96.000	96.000
601003	Erstattung an Bundeskasse Führungszeug.	GuV	8.000	8.000
601004	Erst.an Kreiskasse, Kfz Scheine	GuV	300	300
601005	Erst.Bundeskasse, Gewerbezentralregister	GuV	1.200	1.200
601006	Erst. Landeskasse, Fischereiabgabe	GuV	1.150	1.150
601007	Kosten Druckerherstellung	GuV	9.600	7.600
605100	Stromkosten	GuV	312.500	312.500
605500	Treibstoffe	GuV	20.800	20.250
605600	Wasser - Abwasser	GuV	600	600
605710	Oberflächenentwässerung versiegelter Flächen	GuV	318.600	318.600
607000	Dienst- und Schutzbekleidung	GuV	19.200	15.700
608101	Reinigungsmaterial	GuV	9.200	9.200
608901	Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	GuV	98.180	94.730
608902	EDV Material	GuV	37.610	39.997
608903	Verbrauchsmaterial	GuV	46.030	39.040
608904	Spiele, Lernmittel, Arbeitsmaterial	GuV	29.400	29.000
608909	Lebensmittel, Getränke f. Frühstücksangebot	GuV	48.888	58.296
608910	Lebensmittel, Getränke f.Kinderbetreuung	GuV	151.800	185.238
608911	Lebensmittel, Getränke f.Veranstaltungen	GuV	10.110	5.110
608912	Aufwand für Wahlen und Statistiken	GuV	40.000	20.000
608913	sonstiger Materialaufwand	GuV	15.850	15.850
610011	DV-Benutzerentgelte	GuV	85.700	85.700
610012	DV-Lizenzen/Verlängerung	GuV	102.685	
612011	Vermessung und Vermarktung	GuV	2.500	2.500
613100	Aufwendungen für ehrenamtl.Tätigkeiten	GuV	8.690	11.810
613102	Telefonkostenerstattung und Auslagen	GuV	400	400
613901	freiwilliger Polizeidienst	GuV	2.500	
613902	Dienstleistung durch Dritte	GuV	60.000	60.000
613903	Aufwand für ordnungsbehördliche Bestattungen	GuV	2.000	2.000
613910	Sachaufwand für Veranstaltungen	GuV	319.633	309.578
613911	Honoraraufwand	GuV	23.270	13.550
613920	Sachaufwand Feierstunden der Senioren	GuV	6.500	6.500
613921	Sachaufwand für Seniorenbetreuung	GuV	7.000	7.000
613922	Sachaufwand für Seniorenfahrten	GuV	21.000	21.000
613923	Sachaufwand für Seniorenbeirat	GuV	1.500	500
613930	Aufwand für den Betrieb	GuV	21.050	19.550
613931	Räumung illegaler Ablagerungen-Fremdfirmen-	GuV	3.000	3.000
613934	Beförderungskosten Hortkinder	GuV	2.250	
613936	Kostenerstattung an Abschleppunternehmen	GuV	7.300	2.000
613937	Aufwand Ferienspiele/Freizeiten	GuV	19.500	19.500
613938	Aufwand Stadtbus	GuV	50.000	106.000
613939	Bildung Rückstellung Stadtbus	GuV	100.000	
613940	Beförsterungsbeiträge	GuV	54.000	55.800
613945	Unternehmereinsatz	GuV	86.867	83.070
616102	Unterhaltung Straßenbegleitgrün u. Bäume	GuV	129.000	128.150
616200	Instandhaltung v. techn. Anlagen in Betriebsbauten	GuV	950	950
616300	Instandhaltung v.Einrichtungen u. Ausstatt.	GuV	15.700	15.700

Kontenplan

Konto-Nr.	Beschreibung	Kontoart	Budget 2013	Budget 2014
616400	Instandhaltung von Kfz.	GuV	25.000	21.430
616502	Bauliche Unterhaltung - Hochbau -	GuV	23.000	21.000
616504	Brückenuntersuchungen, Brückensanierung	GuV	50.000	17.500
616507	Markierungsarbeiten	GuV	6.500	6.500
616508	Städtische Brunnenanlagen	GuV	8.000	7.900
616509	Unterh. Verkehrssicherung- u. Signalanlagen	GuV	24.500	24.500
616510	Straßenschilder, Verkehrszeichen/-einrichtg.	GuV	12.000	12.000
616511	Bauliche Unterhaltung - Tiefbau -	GuV	472.409	391.944
616601	Wartung EDV Anlage	GuV	193.075	190.030
616603	Wartung Verkehrsüberwachungsanlage	GuV	22.800	22.800
617200	Beleuchtungs-Contracting	GuV	15.000	15.000
617901	Kostenerstattung an KBR (ED)	GuV	1.734.125	1.637.590
617902	Kostenerstattung an KBR (Gebäude)	GuV	48.150	49.900
620010	Vergütung Beschäftigte	GuV	8.436.945	8.504.701
620020	Vergütung Beschäftigte ATZ	GuV	180.341	164.889
620030	Vergütung geringfügig Beschäftigte (Aushilfen)	GuV	156.776	168.024
620040	Vergütung ZDL/BFD	GuV	32.000	12.280
620060	Personalaufwand für Maßnahmen HHKK/Schutzschirm	GuV	-202.571	
622220	Sonderzuwendungen Beschäftigte	GuV	615.142	621.139
622230	Leistungsprämie Beschäftigte	GuV	164.996	250.256
630010	Dienst-,Amtsbezüge Beamte	GuV	720.327	792.663
630020	Dienst-,Amtsbezüge Beamte ATZ	GuV	29.986	31.084
630130	Dienst-,Amtsbezüge Beamtenanwärter einschl.Zulagen	GuV	49.923	31.519
632100	Sonderzuwendungen Beamte	GuV	35.409	40.049
632110	Leistungsprämien Beamte	GuV	10.708	14.285
640010	AG Anteil zur SV Beschäftigte	GuV	1.846.355	1.866.670
640020	AG Anteil zur SV ATZ	GuV	53.440	47.749
640030	AG Anteil zur SV geringfügig Beschäftigte	GuV	28.887	44.992
644100	Beihilfen Versorgungsempfänger	GuV	96.000	96.000
645010	Beiträge Versorgungskassen	GuV	460.201	506.006
646000	Bildung Rückstellung Pensionen	GuV	184.000	159.971
646110	Zuführung zur RSt Beihilfen, ATZ	GuV	37.000	33.501
647010	ZVK Beschäftigte	GuV	793.805	818.625
647020	ZVK Beschäftigte ATZ	GuV	22.795	20.735
649000	Beihilfen Beamte	GuV	114.000	102.000
650100	Aufwendungen für Personaleinstellungen	GuV	8.000	8.000
651300	Aufwendungen für Job-Ticket	GuV	18.600	18.600
655000	Aufwendungen für Dienstjubiläen u.a.	GuV	5.250	5.250
655010	Bildung Rückstellung Jubiläen	GuV	2.000	2.000
656000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	GuV	6.000	2.000
659010	Aufw.Betr.,Amtsarzt(Kostart 6340/4600)	GuV	45.001	45.001
659020	Aufw.Betr.Amtsarzt(Kostart4590)	GuV	10.000	10.000
659035	Aufw. für Ausbildung	GuV	18.944	18.944
659040	Schadensausgleich bei dienstl.Nutzung privater Kfz	GuV	100	100
659050	Arbeitsschutz/Seminare	GuV	2.500	2.500
659060	Arbeitsschutz/Elektroprüfung	GuV	3.500	3.500
667101	Abschreibungen Ford. Uneinbr./Aufhebung	GuV	100.000	50.000
667200	Einzelwertberichtigungen	GuV	10.000	100.000
667300	Pauschalwertberichtigungen	GuV		10.000
669090	Abschreibungen auf Inv. Konjunkturpaket	GuV	50.728	50.728
669900	Abschreibungen (Planwert alles)	GuV	2.033.508	1.882.961
670010	Miete Gebäude städt.	GuV	2.565.492	2.453.085
670021	Nebenkosten Gebäude städt.	GuV	1.839.779	1.816.743
670030	Mieten/Pachten/Nebenk. externe	GuV	33.770	33.770
670060	Miete Notunterkünfte	GuV	87.000	90.000
670070	Miete Schauvitrine	GuV	450	450
670080	Mieten Kopierer	GuV	33.730	32.730
671000	Leasing	GuV	800	1.100
671010	Leasingkosten Fahrzeuge	GuV	18.800	15.723
672010	GEMA-Gebühren	GuV	2.580	2.580
673001	TÜV- Prüfgebühren/ ASU	GuV	2.700	2.700
675000	sonstige Bankgebühren	GuV	200	200
677101	Rechts- und Beratungskosten	GuV	4.901	17.901
677102	Planungen und Gutachten	GuV	82.500	86.000
677103	Orts- und Regionalplanung	GuV	35.000	50.000

Kontenplan

Konto-Nr.	Beschreibung	Kontoart	Budget 2013	Budget 2014
677201	Aufw. Steuerberatung und WP	GuV	3.550	3.550
677202	Bildung Rückstellung Jahresabschluss	GuV	44.500	34.927
677300	Aufw. f. betriebswirtsch. Beratungen	GuV	17.900	11.600
678101	Aufwandsentschäd. für ehrenamtlich Tätige	GuV	113.350	113.350
678102	Dienstreisen Mandatsträger	GuV	1.500	500
679015	Erstattung für Lohnausfälle	GuV	4.000	4.000
681001	Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	GuV	39.755	35.153
681002	Medienerwerb Stadtbüchereien	GuV	15.350	15.350
682000	Porto und Versand	GuV	54.650	50.089
683100	Datenübertragungskosten	GuV	4.300	4.300
683201	Fernmeldegebühren	GuV	89.800	83.850
684000	amtl. Bekanntmachungen allg.	GuV	24.950	10.450
685000	Reisekosten	GuV	38.435	34.985
686010	Verfügungsmittel	GuV	6.200	6.200
686101	Aufwendungen f. Öffentlichkeitsarbeit	GuV	9.250	15.100
686103	Printmedien	GuV	14.655	13.703
686104	Kosten Präsenz im Internet	GuV	27.035	25.780
686201	Aufwendungen f. Gästebewirtung	GuV	4.290	3.200
686203	Aufwend. für Gästebew., Europ. Partnerschaften	GuV	4.000	1.782
686902	Sonstige Aufwendungen f. Repräsentationen	GuV	12.000	6.000
687001	Werbungskosten	GuV	33.250	33.250
687002	Marketingkosten	GuV	5.250	1.750
687104	Ehregaben an Bürger (Koart. 6120)	GuV	7.600	2.600
688000	Aufw. Fortbildung	GuV	139.760	132.149
690100	Kfz - Versicherungen	GuV	20.800	19.264
690902	Versicherungen	GuV	206.305	209.505
690903	Elektronikversicherung	GuV	1.212	1.118
691000	Mitgliedsbeiträge sonstige Verbände, Vereine usw.	GuV	67.561	63.311
692000	Schadensersatzleistungen	GuV	400	400
699200	Zahlungsdifferenzen	GuV	1.000	500
699300	Bankrücklastgebühren	GuV	500	2.000
699310	Vollstreckungskosten	GuV	5.500	7.000
699330	Aufwand für Maßnahmen HHKK/Schutzschirm	GuV	-97.000	-107.000
702000	Grundsteuer	GuV	9.000	9.000
703000	Kfz-Steuer	GuV	1.170	1.064
711903	Hilfeleistung Not in der Welt	GuV	5.000	5.000
712201	Zuschuss Nell-Breuning-Schule	GuV	6.000	
712503	Betriebskostenzuschuss Schwimmbad	GuV	400.000	350.000
712801	Verpflegungskosten/Ehrungen Freiwillige Feuerwehren	GuV	3.000	3.000
712802	Präventionsaufwendungen	GuV	4.000	2.000
712803	Zuschüsse Musikschule	GuV	86.500	81.500
712810	Zuschüsse Elternselbsthilfegruppen	GuV	263.696	1.018.524
712811	Zuschüsse Tageselternereinrichtung/Tagespflege	GuV	28.500	28.500
712812	Zuschüsse Integrationsmaßnahmen	GuV	18.775	23.375
712813	Zuschüsse Kath. Kindergarten Ob.Roden	GuV	243.580	250.000
712814	Zuschüsse Kath.Kindergarten Urberach	GuV	232.480	212.000
712815	Zuschüsse U3 Johanner-Unfall-Hilfe	GuV	233.900	272.000
712817	Zuschüsse Geschwisterkinderregelung	GuV	46.700	49.200
712820	Zuschüsse f.lfd.Zwecke an soz.oder ähnl.Ei	GuV	9.000	9.000
712821	Zuschüsse Caritas OF e.V.,psyl.Ber.Rodgau	GuV	19.200	19.200
712822	Zuschüsse f. psychosoziale Beratung "Die Brücke"	GuV	17.200	17.200
712823	Zuschüsse Beratungsstelle DKSB	GuV	13.500	13.500
712840	Zuschüsse an Vereine und Verbände	GuV	212.000	162.000
712841	Zuweisung NABU Rödermark	GuV	3.988	3.988
712842	Fraktionsmittel	GuV	11.993	11.993
717203	Bildung Rückstellung Umlage Regionalverkehr	GuV	45.000	50.000
717204	Bildung Rückstellung für Linie U	GuV	19.500	23.000
717210	Erstattung f. ortsfremd betr. Kinder	GuV	60.000	75.000
717211	Erstattung für BAMBINI-Kinder	GuV	16.000	18.000
717701	Bahnhof-Direkt / Mobil Bon	GuV	11.500	1.000
717801	Zuschüsse zu Klassenfahrten	GuV	2.800	2.800
717802	Zuweisungen zu Seniorenfreizeitangeboten	GuV	1.500	1.500
717804	Sicherung feste Betreuungszeiten Grundschulen	GuV	190.500	175.050
717805	Erst.für den Fahrdienst von Behinderten	GuV	3.050	3.050
717806	Zuweisung für Behindertenfreizeiten	GuV	7.200	7.200

Kontenplan

Konto-Nr.	Beschreibung	Kontoart	Budget 2013	Budget 2014
717809	Bildung Rückstellung Passiv-/Nullenergiehaus	GuV	76.500	75.000
717810	Sonstige Erstattungen TPP	GuV	300	300
735311	Kompensationsumlage	GuV	528.298	501.200
735410	Kreisumlage	GuV	8.699.300	9.269.100
735420	Schulumlage	GuV	7.014.200	7.151.500
735491	Verbandsumlage Planungsverband Frankfurt	GuV	127.261	129.900
735492	Uml. an Hessischen Verwaltungsschulverband	GuV	3.000	3.000
735793	Umlagen an Wasserverbände	GuV	1.990	1.990
738010	Gewerbesteuerumlage	GuV	1.623.000	1.771.000
770001	Zinsausgaben an Eigenbetriebe	GuV	48.600	48.600
771000	Zinsausgaben an Kreditmarkt	GuV	511.700	464.750
771080	Zinsausgaben Schutzschirm	GuV		219.800
771090	Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	GuV	63.850	61.600
772000	Zinsausgaben Kontokorrentzinsen	GuV	870.000	222.338
776101	Zinsausgaben Anspardarlehen	GuV	33.800	33.800
776801	Zinsausgaben Gew. Steuer	GuV	6.000	28.000
799010	Stift.Röd. / Zuwendungen an Dritte	GuV	4.207	
8105003	EZ a. Umsatzerlösen Vermietung	Finanz	550	550
8105004	EZ a. Umsatzerlösen Verpachtung	Finanz	56.000	56.000
8105060	EZ a. Umsatzerlösen aus Handelswaren	Finanz	388.710	389.335
8115100	EZ aus Verwaltungsgebühren	Finanz	271.450	275.950
8115110	EZ aus Benutzungsgebühr	Finanz	1.714.790	1.954.462
8115150	EZ aus Bußgeldern und Verwarnungen	Finanz	161.600	161.600
8125470	EZ aus Erstattungen vom Bund	Finanz	15.000	31.000
8125471	EZ aus Erstattungen vom Land	Finanz	126.175	18.220
8125472	EZ aus Erstattungen v.Gemeind.u.Gemeindeverb.	Finanz	112.650	132.200
8125478	EZ aus Erstattungen von übrigen Bereichen	Finanz	29.600	45.400
8125479	EZ aus d. Erstattung von Zweckverbänden	Finanz	250.665	125.328
8125480	EZ aus Kostenerstattung Bund	Finanz	6.400	6.400
8125482	EZ aus Kostenerstattungen v.Gemeind.u.Gem.Verb.	Finanz	23.500	25.900
8125483	EZ aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden	Finanz	22.200	22.200
8125485	EZ a.Kostenerst.verbund.Untern.Sonderverm.u.Beteil	Finanz	441.596	514.749
8125499	EZ aus Kostenerstattungen v.sonst.öffentl.Bereich	Finanz	40.000	43.000
8132690	EZ aus sonst. Forderungen	Finanz	220.000	373.400
8135300	EZ a. sonst. betrieblichen Erträgen	Finanz	166.883	165.410
8135301	EZ Konzessionsabgabe HSE	Finanz	934.100	934.100
8135302	EZ Konzessionsabgabe Gas u. Wasser	Finanz	52.100	56.350
8145500	EZ aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Finanz	14.860.000	15.701.200
8145504	EZ aus Gemeindeanteil an d. Umsatzsteuer - NEU	Finanz	990.000	1.001.150
8145551	EZ aus Grundsteuer A - NEU	Finanz	11.000	11.000
8145552	EZ aus Grundsteuer B - NEU	Finanz	4.363.636	4.370.000
8145553	EZ aus Gewerbesteuer - NEU	Finanz	8.225.000	8.975.000
8145558	EZ Vergn. Steuer Spielapparate	Finanz	54.375	56.200
8145559	EZ aus anderen kommunalen Steuern Spielapp.	Finanz	176.800	165.000
8155477	EZ aus dem Familienleistungsausgleich - NEU	Finanz	1.176.000	1.234.500
8165401	EZ aus Schlüsselzuweisungen des Landes	Finanz	3.810.900	3.966.000
8165420	EZ aus Zuweisungen Bund	Finanz	69.257	79.765
8165421	EZ aus sonstigen allg.Finanzzuweis.des Landes	Finanz	919.191	884.205
8165429	EZ aus allgemeinen Finanzzuweisungen des Landes	Finanz	6.900	288.875
8165430	EZ a. Zinsdiensthilfe des Landes Schutzschirm	Finanz		219.800
8175630	EZ a.Beteil.u.a.Wertp.u.Ausleih.d.FinanzanlVerm.	Finanz	145.800	595.800
8175710	Zinszahlungen von übrigen Bereichen	Finanz	6.000	3.000
8175750	Zinszahlungen von verb. Untern.Sonderverm.u.Beteil	Finanz	81.700	80.200
8175760	EZ aus Zinsen für Ford.(Säumniszuschl, Mahnggeb.)	Finanz	123.000	144.000
8175790	EZ aus sonstigen Erträgen	Finanz	1.500	1.500
8203601	EZ a. v. SoPo a.nicht rückz.Invest v.Land	Finanz	781.000	95.375
8203660	EZ a. v. SoPo Beiträge	Finanz	1.455.000	666.000
8220500	EZ a.d.Abg.Grundstücke und Bauten	Finanz	100.000	100.000
8231300	EZ a.Abg.and.Beteiligungen, Zweckverbände	Finanz	9.200	9.200
8231610	EZ Haus Morija	Finanz	16.200	16.200
8264201	EZ a. d. Kreditaufn. für Investitionen vom Land	Finanz	350.000	350.000
8264206	EZ Kreditaufnahme	Finanz	935.608	469.200
8285900	EZ a.Erträg.a.Spenden, Nachlässen und Schenkungen	Finanz	300	300
8285990	EZ aus sonstigen außerordentlichen Erträgen	Finanz	400.000	405.000
8306200	AZ Beschäftigte	Finanz	-8.939.058	-9.087.870

Kontenplan

Konto-Nr.	Beschreibung	Kontoart	Budget 2013	Budget 2014
8306201	AZ VL Beschäftigte	Finanz	-100	-100
8306250	AZ Beschäftigungsentgelte und dergl.	Finanz	170.571	-12.280
8306300	AZ Beamte	Finanz	-1.461.496	-1.530.739
8306400	AZ des Arbeitgeberanteil zur Soz.Vers. f. Beschäft	Finanz	-1.928.682	-1.959.410
8306470	AZ für Versorgungskassen Beschäftigte ZVK	Finanz	-816.599	-839.360
8306490	AZ Beihilfen Beamte	Finanz	-114.000	-102.000
8306501	AZ Sonst.Geschäftsausg.Personaleinstellungen	Finanz	-8.000	-8.000
8306510	AZ für Fahrtkosten Bedienstete	Finanz	-18.600	-18.600
8306550	AZ für Aufw.für Dienstjubiläen	Finanz	-5.250	-5.250
8306560	AZ für Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	Finanz	-6.000	-2.000
8306590	AZ für Aufw.Betr.-,Amtsarzt,Arbeitsicherheit	Finanz	-61.001	-61.001
8306595	AZ für Ausbildung	Finanz	-18.944	-18.944
8316441	AZ Beihilfen Versorgungsempfänger	Finanz	-96.000	-96.000
8316460	AZ Versorgungsrücklage Beamte	Finanz	-460.201	-506.006
8326050	AZ für Bewirtschaft. Grundstücke u.baul.Anlagen	Finanz	-631.700	-631.700
8326055	AZ Treibstoffe	Finanz	-20.800	-20.250
8326070	AZ für Besondere Aufwend.Bedienstete	Finanz	-19.200	-15.700
8326080	AZ f.Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	Finanz	-487.068	-496.461
8326100	AZ f.Fremdleist.Erzeugn.u.and. Umsatzleist.	Finanz	-887.345	-809.458
8326160	AZ f. Instandhalt. der Gebäude u. Außenanlagen	Finanz	-2.007.479	-1.981.593
8326162	AZ v. technischen Anlagen	Finanz	-950	-950
8326164	AZ Haltung von Fahrzeugen	Finanz	-25.000	-21.430
8326165	AZ v. Sachanl. i.Gemeingebrauch, Infrastrukturverm	Finanz	-573.409	-460.344
8326166	AZ für Wartungskosten	Finanz	-215.875	-212.830
8326170	AZ v.so.Aufw.f.bez.Leistungen(Bew.Grundst/Gebäude)	Finanz	-1.797.275	-1.702.490
8326700	AZ für Mieten, Pachten	Finanz	-2.720.442	-2.610.035
8326710	AZ für Leasing	Finanz	-19.600	-16.823
8326720	AZ für Gebühren	Finanz	-2.780	-2.780
8326730	AZ TÜV-Prüfgebühren ASU	Finanz	-2.700	-2.700
8326770	AZ für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	Finanz	-258.701	-282.901
8326800	AZ f.Aufwend.f.Büromaterial u. Drucksachen u.ä.	Finanz	-58.489	-56.189
8326801	AZ Erstellen von Reisepässen, Ausweisen	Finanz	-96.000	-96.000
8326810	AZ für Zeitungen und Fachliteratur u.ä.	Finanz	-55.105	-50.503
8326820	AZ für Porto, Versandkosten	Finanz	-54.650	-50.089
8326830	AZ für Telefon, Datenübertragungskosten	Finanz	-94.100	-88.150
8326840	AZ für amtl. Bekanntmachungen	Finanz	-24.950	-10.450
8326850	AZ für Reisekosten	Finanz	-38.435	-34.985
8326860	AZ für Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit	Finanz	-78.830	-68.165
8326870	AZ für Werbung	Finanz	-38.500	-35.000
8326880	AZ für Aufw. Fort- und Weiterbildung	Finanz	-139.760	-132.149
8326890	AZ Verfügungsmittel	Finanz	-6.200	-6.200
8326901	AZ für KFZ-Versicherungsbeiträge	Finanz	-20.800	-19.264
8326909	AZ für Versicherungsbeiträge	Finanz	-207.517	-210.623
8326910	AZ für Mitgliedsbeiträge	Finanz	-67.961	-63.711
8326990	AZ aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen	Finanz	95.500	94.500
8326993	AZ f. Aufwend.a.sonst. Zuschüssen	Finanz	-85.500	-104.000
8347101	AZ für öffentliche Sicherheit u. Ordnung	Finanz	-7.000	-5.000
8347102	AZ für Bildungswesen, Kultur etc.	Finanz	-397.771	-1.152.199
8347103	AZ für Sozial- und Jugendwesen	Finanz	-815.560	-842.100
8347104	AZ Zuschüsse lfd. Zwecke an Zweckverbände	Finanz	-233.488	-166.988
8347106	AZ Zuschüsse für übrige Bereiche	Finanz	-605.050	-539.600
8347107	AZ Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	Finanz	-5.000	-5.000
8347109	AZ Zuschüsse an Fraktionen	Finanz	-11.993	-11.993
8357354	AZ a. steuerähnl.Abgaben a.Gemeind.u.Gemeind.verb.	Finanz	-9.227.598	-9.770.300
8357355	AZ a. steuerähnl.Abgaben an Zweckverbände (Schul.)	Finanz	-7.014.200	-7.151.500
8357356	AZ Verbandsuml. Planungsverband Frankfurt	Finanz	-127.261	-129.900
8357357	AZ Uml. Hess. Verwaltungsschulverband	Finanz	-3.000	-3.000
8357358	AZ Uml. Wasserverbände	Finanz	-1.990	-1.990
8357380	AZ für Gewerbesteuerumlage -Land	Finanz	-1.623.000	-1.771.000
8365170	AZ für Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	Finanz	-63.850	-61.600
8367700	Zinszahlungen a.verb.Untern.,Sonderverm. u. Beteil	Finanz	-48.600	-48.600
8367710	AZ Zinszahlungen an Kreditmarkt	Finanz	-1.381.700	-687.088
8367718	AZ für Zinsausgaben Schutzschirm	Finanz		-219.800
8367760	AZ zinszahlungen sonstige	Finanz	-6.000	-28.000
8372980	AZ sonst. Verbindlichkeiten	Finanz	-47.500	

Kontenplan

Konto-Nr.	Beschreibung	Kontoart	Budget 2013	Budget 2014
8377020	AZ für Grundsteuer	Finanz	-9.000	-9.000
8377030	AZ für KFZ-Steuer	Finanz	-1.170	-1.064
8400350	AZ für geleistete Investitionszuschüsse	Finanz	-220.341	-143.000
8410500	AZ f.d. Zug v.Grundst.,grundst.eig.Rechte,Bauten	Finanz	-216.908	-181.750
8420600	AZ f.d. Zug.v. Infrastrukturvermögen	Finanz	-2.038.925	-830.000
8430200	AZ f.d.Zugänge Konzessionen,Lizenzen,DV-Software	Finanz	-14.617	-83.577
8430201	AZ f.d.Zugänge Lizenzen,DV-Software Kita	Finanz		-641
8430700	AZ f.d. Zug.v. Anlagen u.Maschinen z.Leisterst.	Finanz	-3.107	
8430800	AZ f.d. Zug.v. anderen Anlagen, BGA	Finanz	-691.518	-693.820
8430801	AZ f.d. Zug. BGA Kita Gruppenräume	Finanz	-3.141	-47.750
8430802	AZ f.d. Zug. Betriebsausstattung, U3-Betreuung	Finanz		-18.000
8430851	AZ f.d. Zug. v.EDV Kita	Finanz	-3.103	-7.265
8441300	AZ f.d.Zugang v. Ausleihungen a. Zweckverbände	Finanz	-25.500	-26.900
8441600	AZ für den Zugang sonst. Ausleihung	Finanz	-18.000	-21.272
8464201	AZ f. Tilgung v.Krediten f. Invest Land	Finanz	-148.150	-155.650
8464206	AZ f. Tilgung v.Krediten f. Kreditmarkt	Finanz	-436.200	-346.250
8487940	AZ für sonstige außerordentliche Aufwendungen	Finanz	-4.207	

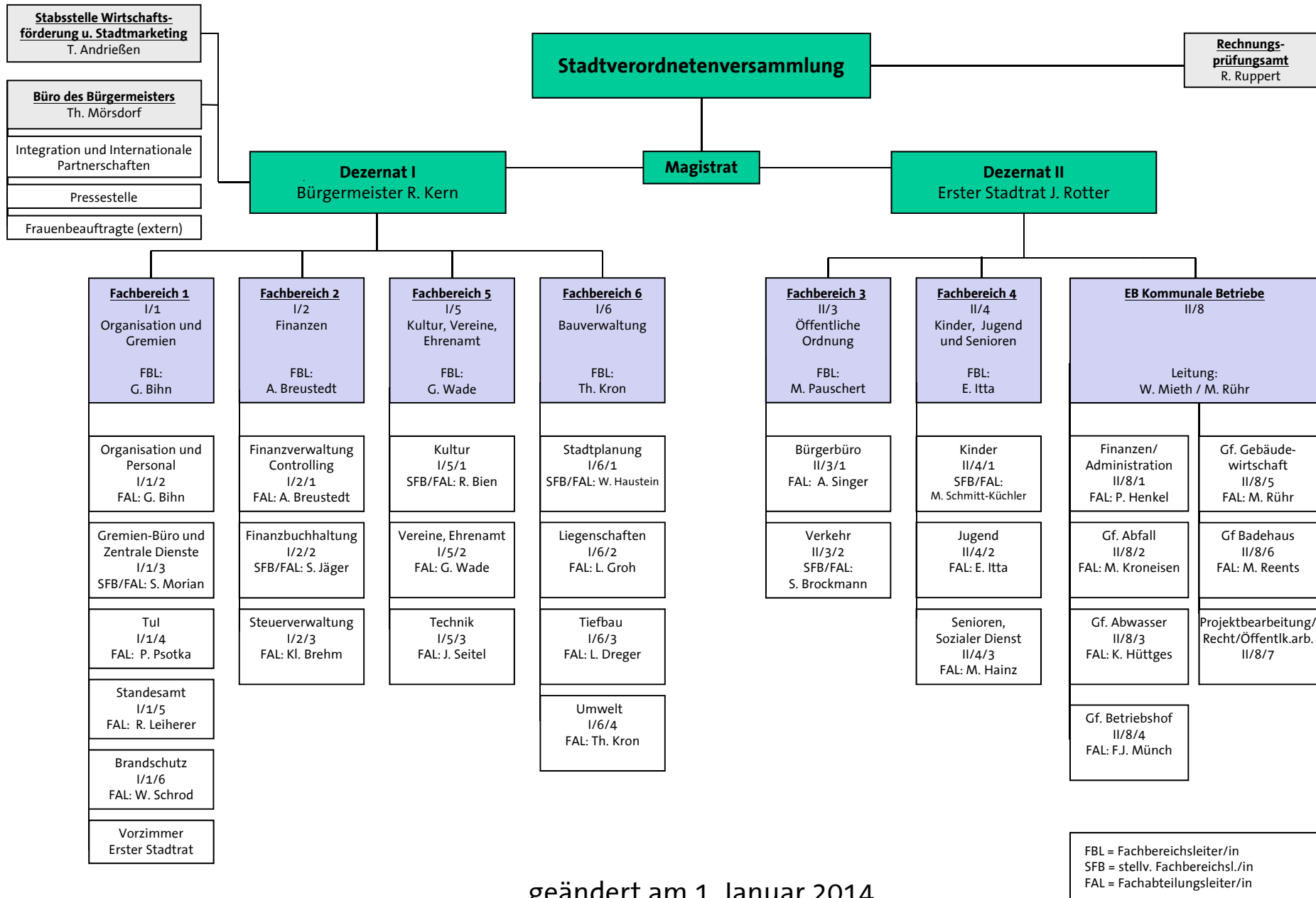
Kostenstellenplan

Kostenstelle	Name	Fachbereich	Fachabteilung
020000	Organisation	FB1	ABT1.2.
021000	Personalverwaltung	FB1	ABT1.2.
022000	Frauenbeauftragte intern	FB1	ABT1.2.
080000	Personalrat	FB1	ABT1.2.
000000	Stadtverordnetenversammlung	FB1	ABT1.3.
001000	Magistrat	FB1	ABT1.3.
020100	Betreuung Gremien	FB1	ABT1.3.
020500	Ortsrecht	FB1	ABT1.3.
061300	Zentrale Dienstleistungen	FB1	ABT1.3.
063000	Archiv	FB1	ABT1.3.
115000	Ortsgericht	FB1	ABT1.3.
116000	Schiedsmann	FB1	ABT1.3.
320000	Archiv	FB1	ABT1.3.
481000	Kriegslasten	FB1	ABT1.3.
062000	TUI-Abteilung	FB1	ABT1.4.
062100	Kommunikation/Service	FB1	ABT1.4.
050000	Standesamt	FB1	ABT1.5.
750000	Friedhof Ober-Roden	FB1	ABT1.5.
751000	Friedhof Urberach	FB1	ABT1.5.
130000	Feuerwehr Ober-Roden	FB1	ABT1.6.
131000	Feuerwehr Urberach	FB1	ABT1.6.
030000	Finanzverwaltung/Controlling	FB2	ABT2.1.
031000	Finanzbuchhaltung	FB2	ABT2.2.
034000	Steuerverwaltung	FB2	ABT2.3.
052000	Wahlen u. Statistik	FB3	ABT3.1.
112000	Bürgerbüro	FB3	ABT3.1.
110000	Öffentliche Ordnung	FB3	ABT3.2.
111000	Gewerbe, Gaststätten	FB3	ABT3.2.
630500	Straßenverkehr	FB3	ABT3.3.
792000	Öffentlicher Personennahverkehr	FB3	ABT3.3.
464000	Fachabteilung Kinder	FB4	ABT4.1.
464100	Kindergarten I	FB4	ABT4.1.
464110	Waldkindergarten Waldkobelde	FB4	ABT4.1.
464200	Kindergarten II	FB4	ABT4.1.
464300	Kindergarten III	FB4	ABT4.1.
464400	Kindergarten IV	FB4	ABT4.1.
464500	Kindergarten V	FB4	ABT4.1.
464600	Kindergarten VI	FB4	ABT4.1.
464700	Kindergarten VII	FB4	ABT4.1.
464800	Kindergarten VIII	FB4	ABT4.1.
464910	Kinderhort I	FB4	ABT4.1.
464920	Kinderhort II	FB4	ABT4.1.
465000	Trinkbornschule	FB4	ABT4.1.
468000	Agentur Röm-Kids	FB4	ABT4.1.
469000	Stadtteilzentrum Schillerstr. Kinder	FB4	ABT4.1.
490000	Sonstige Soziale Angelegenheiten	FB4	ABT4.1.
451200	Kinder-und Jugendberufshilfe	FB4	ABT4.2.
451500	Sonstige Jugendarbeit	FB4	ABT4.2.
452500	Erzieherischer Kinder-und Jugendschutz	FB4	ABT4.2.
460000	Jugendpflege Rödermark	FB4	ABT4.2.
460200	Jugendzentrum Ober-Roden	FB4	ABT4.2.
460400	Jugendzentrum Urberach	FB4	ABT4.2.

460500	Stadtteilzentrum Schillerstr. Jugend	FB4	ABT4.2.
461000	Jugendsozialarbeit	FB4	ABT4.2.
400000	Allgemeine Sozialverwaltung	FB4	ABT4.3.
401000	Sozialer Dienst	FB4	ABT4.3.
431200	Soziale Einrichtungen für Ältere Ober-Roden	FB4	ABT4.3.
431300	Soziale Einrichtungen für Ältere Urberach	FB4	ABT4.3.
431400	Stadtteilzentrum Schillerstr. Senioren	FB4	ABT4.3.
470000	Förderung der Wohlfahrtspflege	FB4	ABT4.3.
540000	Einrichtungen der Gesundheitspflege	FB4	ABT4.3.
541000	Einrichtungen für Selbsthilfegruppen	FB4	ABT4.3.
890000	Stiftung Rödermark	FB4	ABT4.3.
331000	Kulturhalle	FB5	ABT5.1.
300000	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	FB5	ABT5.2.
310000	Ehrenamt	FB5	ABT5.2.
322000	Töpfermuseum	FB5	ABT5.2.
330000	Veranstaltungen	FB5	ABT5.2.
331100	Kelterscheune	FB5	ABT5.2.
332000	Kelterscheune (Alt bis 2004)	FB5	ABT5.2.
340000	Heimatspflege	FB5	ABT5.2.
340500	Vereinsförderung	FB5	ABT5.2.
352000	Stadtbücherei Ober-Roden	FB5	ABT5.2.
352100	Bücherei Urberach	FB5	ABT5.2.
360000	Heimatspflege (Alt bis 2004)	FB5	ABT5.2.
360500	Vereinsförderung (Alt bis 2004)	FB5	ABT5.2.
370000	Kirchen	FB5	ABT5.2.
431100	Bürgertreff Waldacker	FB5	ABT5.2.
562100	Schulsporthallen	FB5	ABT5.2.
562200	Halle Urberach	FB5	ABT5.2.
562300	Sporthalle Ober-Roden	FB5	ABT5.2.
562400	Sportanlage Nell-Br. Schule	FB5	ABT5.2.
571000	Hallenbad	FB5	ABT5.2.
600000	Allgemeine Bauverwaltung	FB6	ABT6.1.
610000	Stadtplanung	FB6	ABT6.1.
612000	Vermessung	FB6	ABT6.1.
614000	Umlegung Grundstücke, Bodenordnung	FB6	ABT6.1.
620000	Wohnungsbauförderung	FB6	ABT6.1.
035000	Liegenschaftsabteilung	FB6	ABT6.2.
730000	Märkte	FB6	ABT6.2.
760000	Sonstige öffentliche Einrichtungen	FB6	ABT6.2.
880000	Bebaute Grundstücke / Gebäude	FB6	ABT6.2.
881000	Unbebaute Grundstücke	FB6	ABT6.2.
630000	Tiefbau	FB6	ABT6.3.
631000	Straßen, Wege, Plätze, Brücken O.-R.	FB6	ABT6.3.
632000	Straßen, Wege, Plätze, Brücken Urb.	FB6	ABT6.3.
633000	Straßen Waldacker	FB6	ABT6.3.
634000	Straßen Messenhausen	FB6	ABT6.3.
670000	Straßenbeleuchtung	FB6	ABT6.3.
680000	Parkeinrichtungen	FB6	ABT6.3.
690000	Wasserläufe	FB6	ABT6.3.
763000	Wartehallen	FB6	ABT6.3.
361000	Landschaftspflege, Natur-u. Umweltschutz	FB6	ABT6.4.
361100	Klimaschutz	FB6	ABT6.4.
460800	Kinderspielflächen	FB6	ABT6.4.
580000	Öffentliche Grünflächen	FB6	ABT6.4.
780000	Förderung der Landwirtschaft	FB6	ABT6.4.

020600	Integration	SB10	STAB10.1.
022100	Frauenbeauftragte extern	SB10	STAB10.1.
790000	Leitbild und Stadtentwicklung	SB10	STAB10.1.
790100	Öffentlichkeitsarbeit	SB10	STAB10.1.
010000	Rechnungsprüfung	SB11	ABT11.1.
791000	Wirtschaftsförderung	SB12	ABT12.1.
855000	Stadtwald	SB13	ABT13.1.
002000	Verwaltungsführung	SB14	ABT14.1.
081000	Kostenstellenübergr. Personalkosten	SB14	ABT14.1.
810000	Elektrizitätsversorgung/Gasversorgung	SB14	ABT14.1.
870000	Wirtschaftliche Unternehmen	SB14	ABT14.1.
900000	Steuern und Zuweisungen	SB14	ABT14.1.
910000	Rücklagen	SB14	ABT14.1.
911000	Kredite, Kreditbeschaffungskosten	SB14	ABT14.1.
912000	Schuldendienst	SB14	ABT14.1.
913000	Kalkulatorische Einnahmen	SB14	ABT14.1.

Organigramm der Stadtverwaltung Rödermark



geändert am 1. Januar 2014

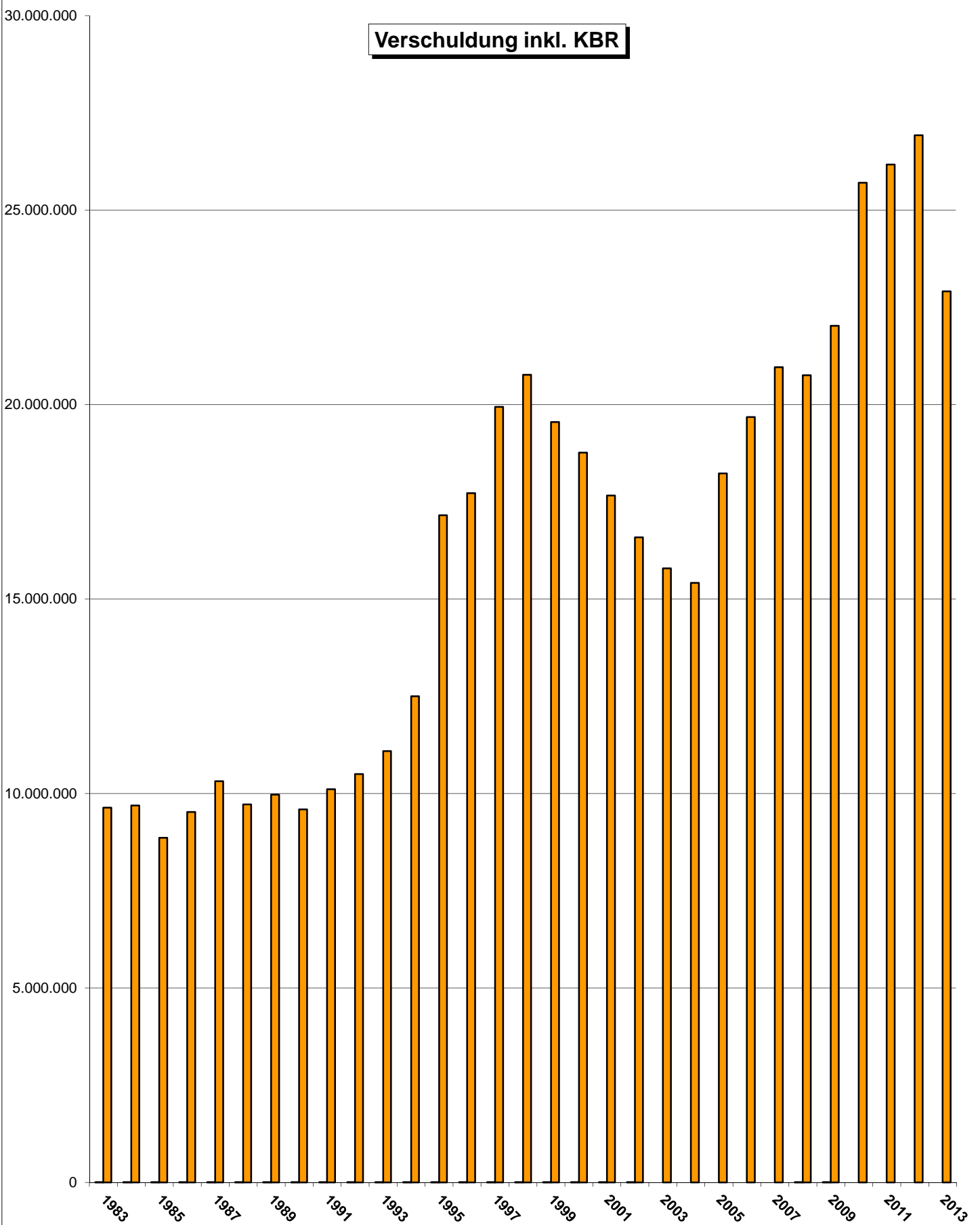
Schuldenstatistik

Jahr (zum 31.12.)	Schuldenstand inklusive KBR (€)	Pro-Kopf-Verschuldung*
1982	10.118.335,78	442,58
1983	9.636.355,09	419,65
1984	9.694.317,04	418,02
1985	8.860.108,09	377,30
1986	9.526.956,34	402,10
1987	10.314.913,24	431,06
1988	9.717.610,51	398,85
1989	9.970.118,51	403,84
1990	9.591.512,07	382,91
1991	10.107.420,09	397,59
1992	10.501.131,77	412,50
1993	11.088.742,55	437,01
1994	12.498.687,52	491,90
1995	17.151.722,61	670,83
1996	17.720.769,76	689,50
1997	19.939.320,51	772,36
1998	20.766.061,35	804,79
1999	19.547.993,02	755,54
2000	18.764.098,20	718,71
2001	17.658.490,36	673,91
2002	16.585.971,92	629,23
2003	15.787.407,04	598,44
2004	15.412.949,15	581,77
2005	18.231.969,12	690,50
2006	19.678.949,48	748,25
2007	20.960.410,91	798,61
2008	20.751.512,39	794,44
2009	22.026.550,22	839,81
2010	25.701.191,49	996,60
2011	26.169.546,16	1.014,32
2012	26.920.659,40	1.040,45
2013	22.910.035,75	884,56

Einwohnerstand zum 30.06.2013: 25.900

(* = nur Erstwohnsitze)

Verschuldung inkl. KBR



Entwicklung der Gebührenhaushalte

Wie auch in der Vergangenheit werden die Bereiche Bestattungswesen und Kindertagesstätten defizitär bleiben

Bereich		Zuschussbedarf	Zuschussbedarf
		2014	2013
		€	€
Bestattungs- gebühren	a) absolut	220.334	-379.431
	b) Kostendeckungs- grad im lfd. Jahr	64,06%	42,43%
Kinderhort/ Kindergarten- gebühren/ U3 Betreuung / Mittagsverpflegung	a) absolut	-5.219.709	-4.641.899
	b) Kostendeckungs- grad	33,53%	37,25%

Benutzungsgebühren, Verwaltungsgebühren und Bußgelder

Benutzungsgebühren

Konto	Bezeichnung	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	IST 2012 in Euro
511050	BG allgemein	-392.100	-298.000	-250.647
1.5	01.5.01 Friedhofsbetrieb	-218.100	-135.000	-127.270
1.6	01.6.01 Feuerwehr	-29.450	-19.000	-23.977
1.6	01.6.02 Dienstleistungen Feuerwehr	-1.550	-1.000	-196
5.1	05.1.01 Kulturhalle	-70.000	-50.000	-45.478
5.1	05.1.02 Kulturelle Veranstaltungen	0	-20.000	-135
5.2	05.2.01 Räume für Sport und Vereine	-65.065	-65.065	-50.462
5.2	05.2.02 Stadtbücherei	-5.935	-5.935	0
6.3	06.3.01 Öffentliche Verkehrsflächen	-2.000	-2.000	-3.129
511060	BG Gräber (Nutzungsrecht)	-170.091	-140.091	-122.285
1.5	01.5.01 Friedhofsbetrieb	-170.091	-140.091	-122.285
Benutzungsgebühren gesamt		-562.191	-438.091	-372.932

Sonstige betriebliche Erträge

Konto	Bezeichnung	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	IST 2012 in Euro
530995	Parkhausgebühren	-9.500	-9.500	-8.391
5.1	05.1.01 Kulturhalle	-5.400	-5.400	-8.941
5.1	05.1.02 Kulturelle Veranstaltungen	-3.600	-3.600	550
6.2	06.2.01 Grundstücksverwaltung	-500	-500	0

Verwaltungsgebühren und Bußgelder

Konto	Bezeichnung	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	IST 2012 in Euro
510010	VWG Einwohnermelde-, Passamt	-155.000	-155.000	-192.211
3.1	03.1.01 Melde- und Ausweiswesen	-155.000	-155.000	-192.211
510011	VWG	-79.400	-79.400	-66.879
1.5	01.5.01 Friedhofsbetrieb	-4.400	-4.400	-4.642
1.5	01.5.02 Personenstandsangelegenheiten	-20.000	-20.000	-19.690
3.1	03.1.06 Gewerbe und Gaststätten	-55.000	-55.000	-42.547
510012	VWG Verkehr	-20.000	-20.000	-26.910
3.2	03.2.01 Straßenverkehr, Verkehrsausstattung	-20.000	-20.000	-26.910
510013	VWG Unbedenklichkeitsbescheinigung	-100	-100	-60
2.2	02.2.01 Buchhaltung, Jahresabschluss	-100	-100	-60

Verwaltungsgebühren und Bußgelder

Konto	Bezeichnung	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	IST 2012 in Euro
510016	VWG andere	-11.100	-6.600	-17.867
1.3	01.3.01 Ortsrecht	-100	-100	-104
1.5	01.5.02 Personenstandsangelegenheiten	-4.500	0	0
5.2	05.2.02 Stadtbücherei	-2.500	-2.500	-6.353
6.1	06.1.01 Städtebau	-400	-400	-6.840
6.1	06.1.02 Bauberatung	-3.600	-3.600	-4.570
515011	VWG+Bußgelder aus V-überwachung	-160.000	-160.000	-132.263
3.2	03.2.01 Straßenverkehr, Verkehrsausstattung	-160.000	-160.000	-132.263
515012	Bußgelder sonstige	-1.600	-1.600	-80
3.1	03.1.01 Melde- und Ausweiswesen	-100	-100	0
3.1	03.1.06 Gewerbe und Gaststätten	-500	-500	-80
3.2	03.2.01 Straßenverkehr, Verkehrsausstattung	-1.000	-1.000	0
Verwaltungsgebühren und Bußgelder		-427.200	-422.700	-436.270
Benutzungs-, Verwaltungsgebühren und Bußgelder		-989.391	-860.791	-809.202
Benutzungs-, Parkhaus-, Verwaltungsgebühren und Bußgelder		-998.891	-870.291	-817.593

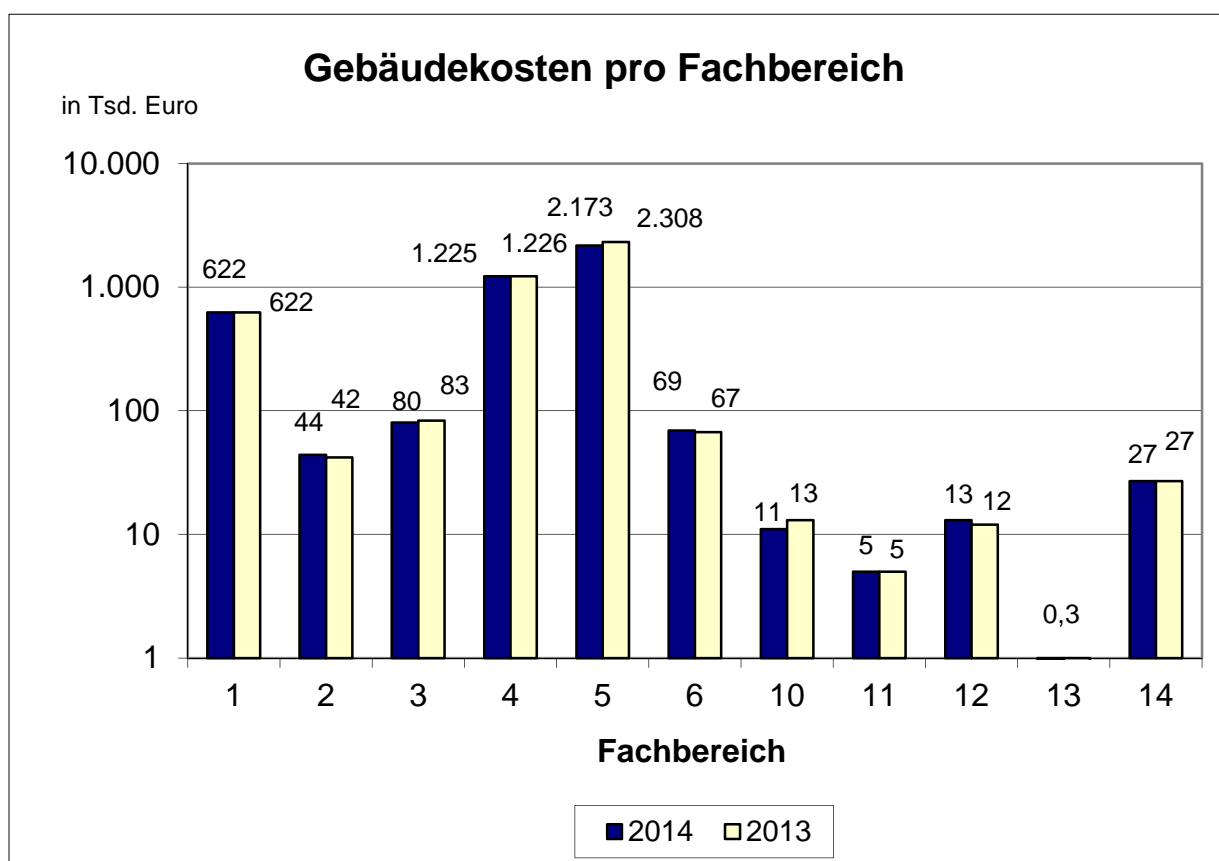
Erstattung von Personalaufwendungen 2014

Bezeichnung	FB	2014	2013
Erstattungen des Bundes für ZdL/BFD	4	6.400	6.400
Erstattungen des Landes für Wahlen	3	11.000	15.000
Erstattung Kreis für Wohngeld	3	1.200	0
Kostenerstattung KBR - Gebäudewirtschaft -	1,2,11	189.600	176.300
Kostenerstattung KBR - Entsorgung -	1,2,6,11	247.429	201.566
Zuweisung Altersteilzeit	14	20.000	0
Erstattung LWV - Ausgleichsabgabe -	2	11.720	8.000
Sonstige Kostenerstattung KBR -Versorgungsrücklage	14	1.550	1.550
Erstattungen für Hausmeistertätigkeit an Schulsporthallen	5	8.000	8.000
Zuweisung f. Schulsozialarbeit Kreis Offenbach	4	40.000	34.050
Zuweisung f. Berufswegeplanung Kreis OF/Agentur f. Arbeit	4	51.000	21.600
Erstattung Kreis OF Stadtteilmanagement (Schillerhaus)	4	0	22.000
Zuweis. d. Landes-Offensive f. Horte	4	9.765	13.671
Zuweisung Mindest VO	4	0	488.920
Zuweisung d. Landes für erweiterte Öffnungszeiten, Kitas	4	0	63.000
Zuweisung des Landes für allg.Trägerentlastung, Kitas	4	0	57.200
Zuweisung des Landes für hohen Ausländeranteil, Kitas	4	6.500	96.615
Zuweisung des Landes für die Integration beh. Kinder, Kitas	4	0	21.560
Zuweisungen Land KiFöG	4	682.440	0
Zuweisungen Kreis für die Integration beh. Kinder, Kitas	4	125.328	250.665
Zuweisungen Bund f. Klimaschutzbeauftragter	6	54.765	14.257
SUMME		1.466.697	1.500.354

entspricht 10,16 % der Personalaufwendungen 2014 (14.443.031 €)

Gebäudekosten (Miete u. Nebenkosten) pro Fachbereich

Fachbereich	2014	2013	Abweichung
1	621.706 €	622.310 €	-604 €
2	44.276 €	42.480 €	1.796 €
3	80.133 €	83.350 €	-3.217 €
4	1.224.831 €	1.225.604 €	-773 €
5	2.172.978 €	2.307.981 €	-135.003 €
6	69.055 €	66.898 €	2.157 €
10	11.298 €	12.628 €	-1.330 €
11	4.828 €	4.632 €	196 €
12	12.615 €	12.254 €	361 €
13	267 €	256 €	11 €
14	27.841 €	26.878 €	963 €
GESAMT	4.269.828 €	4.405.271 €	-135.443 €



Zuweisungen und Zuschüsse

Sachkonto	Beschreibung	2014	2013
712801	Verpflegungskosten/Ehrungen Freiw. Feuerwehren	3.000	3.000
712803	Zuschüsse Musikschule	81.500	86.500
712810	Zuschüsse Elternselbsthilfegruppen	1.018.524	263.696
712811	Zuschüsse Tageselterneinrichtung	28.500	28.500
712812	Zuschüsse Integrationsmaßnahmen	23.375	18.775
712813	Zuschüsse Kath. Kindergarten Ober-Roden	250.000	243.580
712814	Zuschüsse Kath. Kindergarten Urberach	212.000	232.480
712815	Zuschüsse U3 Johanniter-Unfall-Hilfe	272.000	233.900
712817	Zuschüsse Geschwisterkinderregelung	49.200	46.700
712820	Zuschüsse f.lfd.Zwecke an soz.oder ähnl.Eintr.	9.000	9.000
670021/670010	Gebäudekosten Alltagsdrogenberatung Heitk.	10.831	10.980
712821	Zuschüsse Caritas OF e.V.,psych.Ber.Rodgau	19.200	19.200
712822	Zuschüsse f. psychosoziale Beratung	17.200	17.200
712823	Zuschüsse Beratungsstelle DKSB	13.500	13.500
717701	Bahnhof-Direkt / Mobil Bon	1.000	11.500
712840	Zuschüsse an Vereine und Verbände	162.000	212.000
717203	Umlage Regionalverkehr	50.000	45.000
712841	Zuschuss NABU Rödermark	3.988	3.988
712842	Fraktionsmittel	11.993	11.993
717801	Zuschüsse zu Klassenfahrten	2.800	2.800
717802	Zuschüsse für Seniorenfreizeiten	1.500	1.500
717804	Sicherung feste Betreuungszeiten Grundschulen	175.050	190.500
717805	Erst.für den Fahrdienst von Behinderten	3.050	3.050
717806	Zuschuss für Behindertenfreizeiten	7.200	7.200
712503	Betriebskostenzuschuss Schwimmbad	350.000	400.000
711903	Hilfeleistung Not in der Welt	5.000	5.000
712201	Zuschuss Essensangebot NBS	0	6.000
717809	Bildung Rückstellung Passiv-/Nullenergiehaus	75.000	76.500
717810	Zuschuss Tagespflegepersonen	300	300
617902	Hallenbadnutzung durch Vereine und Schulen	45.200	45.200

Summe	2.901.911	2.249.542
--------------	------------------	------------------

WALDWIRTSCHAFTSPLAN

FORSTWIRTSCHAFTSJAHR

2014

Ergebnishaushalt	2014
	EURO
Erträge	-197.635
Aufwendungen	176.173
Überschuss	-21.462
im Ergebnishaushalt	

Finanzhaushalt – vermögenswirksam -

Einzahlungen	0
Auszahlungen	0
Überschuss/Zuschuss (-) im Finanzhaushalt	0

Überschuss insgesamt 21.462

Erträge

A. Ergebnishaushalt

Nebennutzungen	-10.000
Erträge aus Holzverkäufen	-181.135
Jagdpacht	-6.200
Sonst. Betriebserträge	-300
Summe Erträge	-197.635
Ergebnishaushalt	=====

B. Finanzhaushalt – vermögenswirksam -

keine Einzahlungen	0
--------------------	---

Summe Einzahlungen Finanzhaushalt 0

Aufwendungen 2014
EURO

A. Ergebnishaushalt

- Betriebsaufwand -

Verbrauchsmaterial 14.890
Unternehmereinsatz 83.070

Summe - Betriebsaufwand - 97.960
=====

- Sonstiger Aufwand -

Versicherungen 11.500
Kostenerstattung an Eigenbetriebe 3.000
Marketingkosten Zertifizierung 1.750
Beförsterungsbeiträge 55.800
Verwaltungsaufwand 6.164
Summe - sonstiger Aufwand - 78.213
zuzügl. Summe Betriebsaufwand 97.960

Summe Aufwendungen Ergebnishaushalt 176.173
=====

B. Finanzhaushalt – vermögenswirksam -

2014

EURO

Erwerb von beweglichen Sachen des

Anlagevermögens

0

Baumaßnahmen

0

Summe Aufwendungen Finanzhaushalt

0

Übertragung der Einnahme- und Ausgabeermächtigungen aus 2012

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für das Rechnungsjahr 2012 wurden im Ergebnis- und Finanzhaushalt die noch nicht ausgeschöpften Ansätze bzw. Ermächtigungen:

- bei Ansätzen mit "Ansparmodell" (EDV/Büromobilien)
 - bei Ansätzen mit verbindlicher Beauftragung oder Lieferung/Leistung bis 31.12.2012
 - bei Baumaßnahmen mit Fertigstellung über das Rechnungsjahr 2012 hinaus und
 - bei nicht erfolgten bzw. bewilligten Zuweisungen
- ermittelt und sollen nach 2013 übertragen werden.

Ergebnishaushalt - Ausgaben

Fachabt.	Bezeichnung	Reste Übertragung
Fachbereich 1		
1.2.	Aufwendung für Belegschaftsveranstaltung	2.000,00
Fachbereich 4		
4.3.	Stiftung Rödermark; Zinserträge/Spenden	4.207,11
SUMME		6.207,11

Finanzhaushalt - Einnahmen

Inv.-Nr.:	Bezeichnung	Reste Übertragung
Fachbereich 6		
6-3-001E	Erschließungsbeiträge	771.500,00
6-3-003E	Zuweisung - Renaturierung der Rodau	139.500,00
6-3-008E	Zuweisung - Ortsdurchfahrt Waldacker	144.100,00
6-3-012E	Zuwendung Erweiterung P+R Anlage S-Bahn O-Ro	364.800,00
SB14-006E	Kreditaufnahmen vom Land	350.000,00
SB14-007E	Kreditaufnahme vom Kreditmarkt	355.327,30
SUMME EINNAHMEN		2.125.227,30

Finanzhaushalt - Ausgaben

Inv.-Nr.:	Bezeichnung	Reste Übertragung
Fachbereich 1		
1-1-01K	EDV Anschaffung Stavo	358,13
1-1-02K	Büroausstattung FB1	95,16
1-1-03K	EDV Anschaffung Personalrat	1.756,50
1-1-06K	EDV Anschaffung Verwaltungsführung	4.330,15
1-2-03K	GWG's f. Arbeitssicherheit/Betriebsmedizin	1.000,00
1-3-03K	EDV Anschaffung Servicedienste	640,00
1-3-05K	EDV Anschaffung Frauenbeauftragte	81,29
1-3-06K	EDV Anschaffung Schiedsstelle	220,00
1-4-01K	EDV Anschaffung TUI	88.872,29
1-5-20K	Bewegl. Anlagevermögen Friedhof Ober-Roden	2.118,95
1-5-21K	Erweiterung, Um- u. Ausbau Friedhof Ober-Roden	7.028,86
1-5-30K	Bewegl. Anlagevermögen Friedhof Urberach	1.739,87
1-5-31K	Erweiterung, Um- u. Ausbau Friedhof Urberach	19.702,52
1-6-10K	EDV Anschaffung Feuerwehr O-Ro	503,32
1-6-23K	EDV Anschaffung Feuerwehr Urberach	561,74
1-6-112K	Erwerb bundeseinheitlicher Digitalfunk O-Ro	91.166,77
1-6-12K	Anschaffung v. Fahrzeugen Feuerwehr O-Ro	31.212,50
1-6-212K	Erwerb bundeseinheitlicher Digitalfunk Urberach	39.768,76

Inv.-Nr.:	Bezeichnung	Reste Übertragung
Fachbereich 2		
2-1-02K	Büroausstattung FB2	2.780,81
2-1-01K	EDV Anschaffung Finanzver./Controlling	1.906,09
2-2-01K	EDV Anschaffung Finanzbuchhaltung	1.900,00
2-3-01K	EDV Anschaffung Steuern	1.213,06
Fachbereich 3		
3-1-01K	EDV Anschaffung Bürgerbüro	2.418,20
3-1-02K	Büroausstattung FB3	100,92
3-2-01K	EDV Anschaffung Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	3.762,22
3-2-03K	EDV Anschaffung Gewerbe/Gaststätten	2.172,19
3-3-011K	EDV Anschaffung Straßenverkehr	2.360,00
3-3-01K	Bewegl. Anlagevermögen Verkehr	18.000,00
3-3-021K	Videoüberwachung an Bahnhöfen	40.000,00
3-3-02K	Anlage zur Geschwindigkeitsüberwachung	3.106,82
3-3-04K	Baukostenzuschuss zur S-Bahn	35.405,55
3-3-05K	Baukostenzuschuss zur Dreieich-Bahn	151.193,12
Fachbereich 4		
4-1-02K	Büroausstattung FB4	3.174,92
4-2-10K	Bewegl. Anlagevermögen JUZ Ober-Roden	365,73
4-1-06K	Bewegl. Anlagevermögen Schillerhaus	3.500,00
4-3-02K	Ausstattung Notunterkünfte	259,95
4-1-01K	EDV Anschaffung Kinder	993,87
4-2-01K	EDV Anschaffung Jugend	591,93
4-3-01K	Senioren, Sozialer Dienst	1.662,71
4-1-04K	Einrichtung neuer U3 Plätze	28.000,00
4-1-09K	Maßnahmen zur Nachmittagsbetreuung	2.500,00
4-2-02K	Erneuerung/Instandsetzung von Freizeitflächen	5.000,00
4-1-05K	Neuausst. Gruppenräume	2.907,00
4-1-10K	Bewegl. Anlagevermögen Kita I	233,60
4-1-11K	EDV Anschaffung Kita I	989,28
4-1-31K	EDV Anschaffung Kita III	834,04
4-1-51K	EDV Anschaffung Kita V	640,00
4-1-61K	EDV Anschaffung Kita VI	640,00
4-1-42K	Außengelände Kita IV	9.055,90
4-1-992K	Außengelände Kita X	7.826,13
Fachbereich 5		
5-1-01K	EDV Anschaffung Kultur	3.523,35
5-1-02K	Büroausstattung FB5	108,80
5-2-01K	EDV Anschaffung Vereine, Ehrenamt	1.135,29
5-2-02K	Büroausstattung Vereine, Ehrenamt	1.753,90
5-2-21K	EDV Anschaffung Stadtbücherei O-Ro	6.552,50
5-2-22K	EDV Anschaffung Stadtbücherei Urberach	640,00
5-2-51K	EDV Anschaffung Bürgertreff	591,80
5-2-10K	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen Vereine	33.142,09

Inv.-Nr.:	Bezeichnung	Reste Übertragung
Fachbereich 6		
6-1-01K	EDV Anschaffung Bauverwaltung/Stadtplanung	565,55
6-1-02K	Büroausstattung FB6	454,65
6-2-01K	EDV Anschaffung Liegenschaften	2.823,99
6-3-01K	EDV Anschaffung Straßenbau	8.247,39
6-3-20K	Bahnhofsvorplatz Ober-Roden	283.768,16
6-3-31K	Erweiterung, Um- und Ausbau Wartehallen	33.042,98
6-3-15K	Grundh. Erneuerung Forsstraße m. Kreuzanschlüssen	62.332,52
6-3-21K	Kostenanteil Ortsdurchfahrt Waldacker	55.400,69
6-3-34K	Erweiterung P+R Anlage S-Bahn O-Ro	394.055,81
6-3-042K	Neubau Radweg Waldacker/Katharinenhof	55.528,86
6-3-06K	Erneuerung der Gehwege - Urberach	11.395,51
6-3-24K	Grundh. Erneuerung von Straßen allgemein	349.028,22
6-3-26K	Grundh. Erneuerung Ringstr.	2.313,95
6-3-30K	Straßenbeleuchtung	2.013,86
6-3-43K	BW025 - Sanierung Betonwanne Rodau O-Ro	9.312,59
6-4-02K	Errichtung, Um- und Ausbau Spiel-/Bolzplätze	59.025,48
6-4-05K	Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen	99.000,00
Sonderbudget 11		
SB11-01K	EDV Anschaffung RPA	81,73
SB11-02K	Büroausstattung RPA	236,78
Sonderbudget 14		
SB14-071K	Finanz. beitr. z. Hess. Inv.fond (Berliner/Breslauerstr.)	22.500,00
SUMME AUSGABEN		2.125.227,30
SUMME EINNAHMEN		2.125.227,30
SALDO		0,00

Aufwand aus Abschreibungen und Ertrag aus Sonderposten für das Jahr 2014

Fachbereiche mit Fachabteilungen	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anschaffungen	Erträge aus Sonderposten	Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten
Fachbereich 1			
Organisation und Gremien			
Organisation und Personal	4.635		
Gremien-Büro und Zentrale Dienste	840	-71	
TUI	89.600		
Standesamt	35.400	-20	
Brandschutz	141.000	-17.800	
Summe:	271.475	-17.891	
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten			253.584
Fachbereich 2			
Finanzen			
Finanzverwaltung/Controlling	12.500		
Stadtkasse	2.100		
Steuerverwaltung	11.000		
Summe:	25.600		
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten			25.600
Fachbereich 3			
Öffentliche Ordnung			
Bürgerbüro	6.000		
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8.600		
Verkehr	66.000		
Summe:	80.600		
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten			80.600
Fachbereich 4			
Kinder, Jugend und Senioren			
Kinder	69.300	-3.775	
Jugend	10.926	-195	
Senioren, Sozialer Dienst	2.700		
Summe:	82.926	-3.970	
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten			78.956
Fachbereich 5			
Kultur, Vereine, Ehrenamt			
Kultur	25.000		
Vereine, Ehrenamt	29.090		
Summe:	54.090		
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten			54.090
Fachbereich 6			
Bauverwaltung			
Stadtplanung	4.300		
Liegenschaften	290	-8.145	
Tiefbau	1.272.000	-697.620	
Landschaftspflege, Umwelt	64.713	-3.219	
Summe:	1.341.303	-708.984	
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten			632.319

Aufwand aus Abschreibungen und Ertrag aus Sonderposten für das Jahr 2014

Fachbereiche mit Fachabteilungen	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anschaffungen	Erträge aus Sonderposten	Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten
Sonderbudget 10			
Büro des Bürgermeisters			
Büro des Bürgermeisters	4.165	-238	
Summe:	4.165	-238	
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten			3.928
Sonderbudget 11			
Rechnungsprüfungsamt			
Rechnungsprüfungsamt	500		
Summe:	500		
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten			500
Sonderbudget 12			
Stabsstelle Bürgermeister Wirtschaftsförderung			
Stabsstelle Wirtschaftsförderung	3.500		
Summe:	3.500		
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten			3.500
Sonderbudget 14			
Allgemeine Finanzmittel			
Allgemeine Finanzmittel	229.530	-128.528	
Summe:	229.530	-128.528	
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten			101.002
Gesamtsumme:	2.093.689	-859.610	
Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten Gesamtsumme			1.234.079



Richtlinien

**zur Ausführung des Haushaltes
der Stadt Rödermark**

1. Vorbemerkungen

Seit Januar 2003 ist die Haushaltswirtschaft der Stadt Rödermark auf eine flächen-deckende Budgetierung umgestellt.

Die Richtlinien zur Ausführung des Haushaltsplanes –auch als Kontrakt zu bezeich-nen– sind ein Steuerungsinstrument zur Durchführung der Budgetierung.

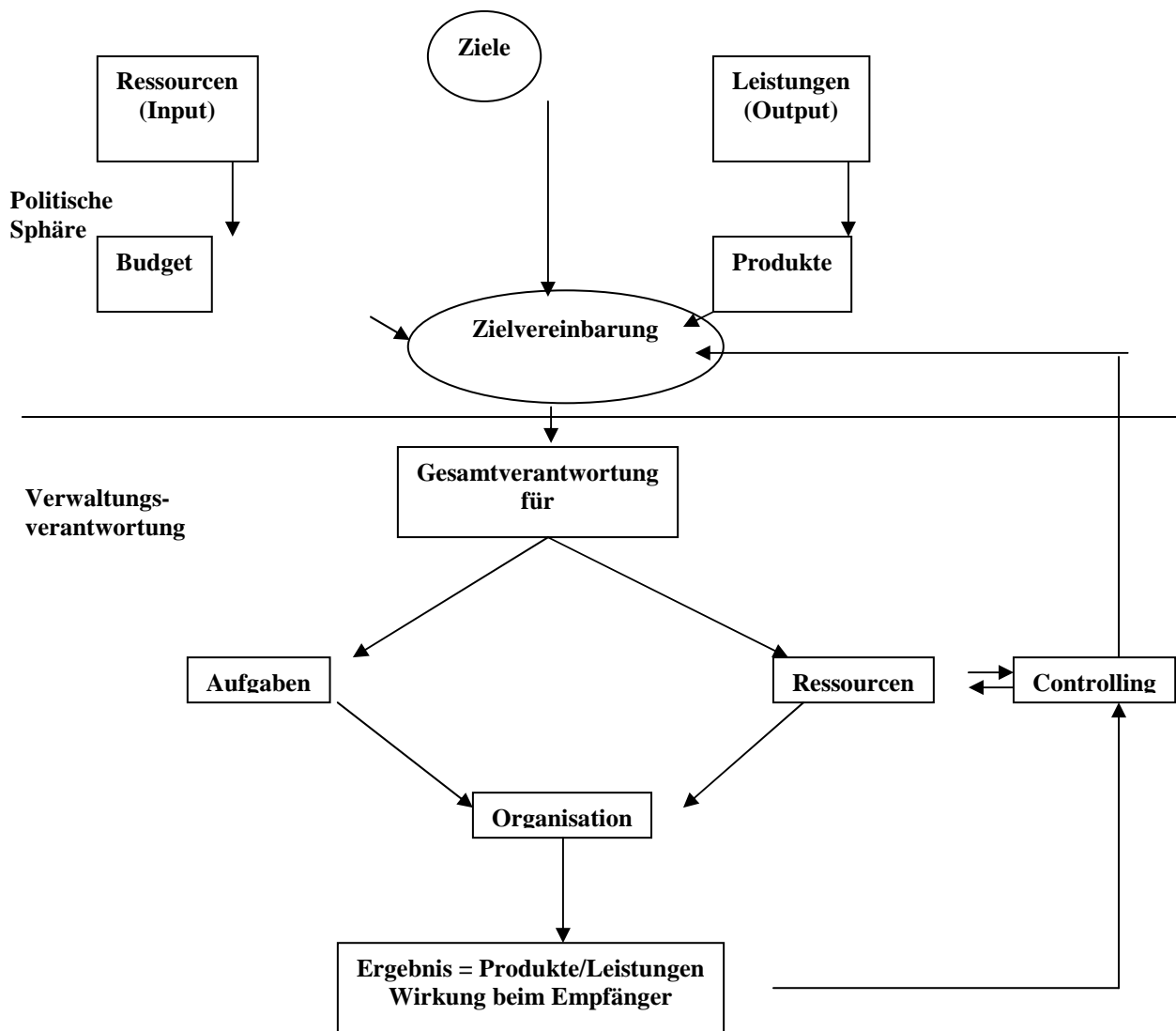
Die Budgetierung ist ein wesentlicher Teil des Reformprozesses der Stadt Röder-mark, denn die Umsetzung zentraler Reformelemente wie die „Kosten- und Leis-tungsrechnung“, „dezentrale Ressourcenverantwortung“, „Steuerung über Zielver-einbarungen“ (Kontraktmanagement) sowie eine „Produkt-/Outputorientierung“ ver-langen zwingend ein geändertes Haushaltsplanungs- und Rechnungssystem.

Durch die konsequente Verknüpfung von Fach- und Finanzverantwortung kommt der Budgetierung eine zentrale Bedeutung im Reformprozess zu. Mit der Aufstellung ei-nes produktorientierten und somit budgetierten Haushalts wird das Ziel verfolgt, Fi-nanzinformationen systematisch mit Output-/Produktinformationen zu verknüpfen.

Der Haushaltsplan soll zum Hauptkontrakt zwischen Politik und Verwaltungsführung werden. Bezugspunkt ist das Produkt. Die Verwaltung muss mit der Politik vereinba-ren, welche Produkte zur Erreichung welcher Ziele mit welchem Budget zu erbringen sind. In diesem Sinne findet im Haushaltsplan eine Verknüpfung von Ressourcen- und Produktmanagement statt.

Grundgedanke der Budgetierung ist die Bereitstellung von Haushaltsmitteln an einen Fachbereich (Gesamtbudget) bei gleichzeitiger, möglichst genauer Definition der im Gegenzug zu erbringenden Produkte bzw. Leistungen. Hierbei soll sich die Aufmerk-samkeit stärker auf das Produktergebnis und besonders auf die Qualität ihrer Leis-tungen richten. Die bisherige Inputorientierung wird durch eine Outputorientierung ersetzt.

Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung



Grundsätzlich soll ein produktorientierter Haushalt entsprechend der örtlichen Verantwortungs- und Organisationsstruktur in Gesamtbudgets und Teilbudgets gegliedert werden.

Der Haushaltsplan derzeit in 6 Fachbereichsbudgets und 5 Sonderbudgets gegliedert. Weiterführend wird eine Untergliederung innerhalb der Fachbereichsbudgets in Fachabteilungsbudgets vorgenommen.

Den Budgetbereichen wird zusätzlich zu ihrer Fachverantwortung die Verantwortung über die Ressourcen Geld und Sachmittel zur flexibleren Bewirtschaftung übertragen. Voraussetzung hierfür ist die bewusste Delegation von finanzieller und fachlicher Verantwortung. Die fachliche Verantwortung über die Ressource Personal obliegt nicht den einzelnen Budgetbereichen.

Diese Richtlinien definieren den Rahmen, innerhalb dessen die budgetierten Bereiche den Ansprüchen und Zielen der Budgetierung gerecht werden können.

Sie werden mit der Erwartung verbunden, dass die jeweils betroffenen Organisationsbereiche ihre deutlich gestärkte Eigenverantwortung zur weiteren Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und der Qualität, der von ihnen angebotenen Dienstleistungen nutzen. Alle Beteiligten (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Magistrat, Verwaltungsführung, Fachbereichsleitung und Fachabteilungsleitung und die produktverantwortlichen Mitarbeiter/-innen) sind aufgefordert zum Wohle der Stadt Rödermark zusammenzuarbeiten.

2. Gesetzliche Grundlagen

Für die Ausführung des Haushaltsplanes gelten die Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie die übrigen haushalts- und kassenrechtlichen Vorschriften der GemHVO-Doppik und der GemKVO.

3. Grundsätzliche Ausführungen zum Haushaltsplan

- a) Der Haushalt der Stadt Rödermark wird in **Fachbereichsbudgets** und **Fachabteilungsbudgets** aufgeteilt. Die Budgets gliedern sich in einen Teilergebnishaushalt (ehem. Verwaltungshaushalt) und einen Teilfinanzhaushalt (ehem. Vermögenshaushalt).
- b) Es handelt sich vorrangig um **Zuschussbudgets**. Hierbei wird der negative Finanzierungssaldo (Zuschussbedarf) festgeschrieben.
- c) Die Budgets werden als **Einjahresbudgets** gebildet (haushaltsrechtlicher Grundsatz der Jährlichkeit).

Einzelne Informationen zu Personal-, Sachaufwand sowie Investitionsauszahlungen werden ab den Ordnungsziffern 6.2 und 6.3 erläutert.

4. Budgetaufstellung

4.1 Eckwertebeschluss

Die Budgetplanung erfolgt auf Basis des „Eckwertebeschlusses“.

Hierbei legt die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag des Magistrats anhand der zu erwartenden allgemeinen Deckungsmittel fest, welche Finanzmittel dem jeweiligen Fachbereichs- bzw. Fachabteilungsbudget zur Verfügung gestellt werden können. Von 2008 bis 2013 wurde der Eckwertebeschluss durch eine Prognose zur Haushaltsentwicklung ersetzt. Zum Haushalt 2014 wurde erstmals wieder ein Eckwertebeschluss festgestellt.

4.2 Zuteilung der Mittel auf die Fachabteilungen

Auf Grundlage des Eckwertebeschlusses erfolgt über die Fachbereichsleitung eine Zuteilung der Mittel auf die Produkte. Die ermittelten Zahlen (Kosten und Erlöse) sind der Fachabteilung Finanzen/Controlling zur Verfügung zu stellen (Mittelanmeldung). Der Entwurf des Haushaltsplanes wird zentral in der Fachabteilung Finanzen/Controlling erstellt.

4.3 Beschluss des Haushaltsplanes

Der Magistrat stellt den Entwurf auf Basis des vorgegebenen Eckwertebeschlusses fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vor.

4.4 Budgetverhandlungen (Stadtverordnetenversammlung)

Im Rahmen der Budgetverhandlungen werden auf Basis der Kostenträger (Produkte) Leistungsmengen und Qualitätsstandards mit den politischen Gremien verhandelt. D.h. mit zur Verfügung gestellter Summe X kann folgende Leistungsmenge Y und folgender Qualitätsstandard Z erreicht werden.

Werden von den politischen Gremien für das laufende Haushaltsjahr andere Leistungsmengen oder Qualitätsstandards beschlossen, muss auch eine erneute Budgetverhandlung erfolgen.

5. Budgetverantwortung

Die Verantwortlichen der Budgetbereiche (Fachbereichs- und Fachabteilungsleiter) bewirtschaften ihr Budget eigenverantwortlich jedoch unter Beachtung der Festsetzungen der Richtlinien. Die Fachbereichsleiter sind gehalten, Teile ihrer Verantwortung auf die Fachabteilungsleiter ihres Budgets zu delegieren.

6. Bewirtschaftung der Budgets

6.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Die Verantwortung für die Mittelbewirtschaftung liegt bei dem jeweiligen Fachbereich.

Mit dem zur Verfügung gestellten Finanzrahmen sollen die Budgetbereiche sämtliche mit der Politik (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse) vereinbarten Leistungen auf Basis der Produkte (Kostenträger) erbringen.

Im Laufe des Jahres auftretende Soll-/Ist-Abweichungen sind innerhalb des Fachbereichsbudgets auszugleichen.

Treffen die politischen Gremien während der laufenden Budgetperiode Entscheidungen, die das Budget verändern, muss mit dem Beschluss über den Eingriff gleichzeitig der Beschluss über die Deckung und ggf. über die Veränderung des Leistungsrahmens erfolgen.

6.2 Personalaufwand

Der Personalaufwand wird entsprechend der Lohn-, Vergütungs- und Besoldungsgruppe errechnet und in dem jeweiligen Budget veranschlagt. Die Bewirtschaftung erfolgt zentral in der Personalabteilung.

Unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (HBG, TVöD, ArbZRG, HPVG, HGIG) können Einsparungen beim Personalaufwand in einem Budget nach folgenden Rahmenbedingungen für Mehrausgaben beim Sachaufwand verwendet werden:

- a) Minderausgaben, die sich aus niedrigeren tarifvertraglichen oder besoldungsrechtlichen Abschlüssen ergeben, fallen der Verbesserung des Gesamthaushalts zu.
- b) Minderausgaben für freie oder frei werdende Planstellen, deren Personalkosten im Budget gerechnet sind, fallen während der Zeit der Besetzungssperre (6 Monate) der Verbesserung des Gesamthaushalts zu.
- c) Einsparungen aus freien oder frei werdenden Planstellen können nach Ablauf der Besetzungssperre (6 Monate) zu 50 % des Personalaufwandes in dem Budget belassen werden, wenn die freie Stelle auch weiterhin nicht besetzt wird.

- d) Einsparungen aus Umwandlung einer freien Planstelle nach Ablauf der Besetzungssperre (6 Monate) in eine niedriger vergütete Planstelle können zu 50 % der Durchschnittspersonalkosten in dem Budget belassen werden.
- e) Die Regelungen zu den Abschnitten c und d gelten sinngemäß auch für die vorübergehende oder endgültige Umwandlung von Vollzeit- in Teilzeitstellen.
- f) Einsparungen im Sinne der Abschnitte c – e dürfen nicht zum dauernden Anfall von Überstunden anderer Beschäftigter des Budgetbereiches führen.

6.3 Sachaufwand

Sämtliche Sachaufwendungen werden in dem jeweiligen Budget veranschlagt.

Teile davon werden zentral in den dafür beauftragten Fachabteilungen bewirtschaftet, dem jeweiligen Budget jedoch zugeordnet (z. B. Fahrzeugkosten, Telefon und Mietkosten für Kopierer/Drucker etc., Wartungskosten für EDV, Porto, Dienstreisen, Zuweisungen und Zuschüsse).

6.4 TUI

Die Wartung, Beschaffung und die Betreuung der EDV-Programme und der Hardware erfolgt zentral durch die TUI-Abteilung.

Die Wartung, Beschaffung und die Betreuung der Telefonanlage sowie die Kopiergeräte erfolgt zentral durch die TUI-Abteilung.

6.5 Deckungsfähigkeit gem. § 20 GemHVO-Doppik

Zur Verwaltung der Budgets und zur Gewährleistung eines flexiblen Mitteleinsatzes werden die Budgetposten innerhalb der Fachabteilungs- und der Fachbereichsbudgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt, d.h. Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen abdeckbar oder Mehrausgaben sind durch anderweitige Minderausgaben aufzufangen.

a) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Aufwendungen im Ergebnishaushalt die zu einem Fachbereichsbudget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen von der Deckungsfähigkeit regelt die Haushaltssatzung.

b) Deckungsfähigkeit von Auszahlungen im Finanzhaushalt

Auszahlungen im Finanzhaushalt die zu einem Fachbereichsbudget gehören sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen hiervon regelt die Haushaltssatzung.

7. Budgetabweichungen

Bei erkennbaren Abweichungen von den Budgetvereinbarungen (Budgetüberschreitungen, Leistungsminderung, Qualitätsminderung) während des laufenden Haushaltsjahres haben die Fachbereichsleiter rechtzeitig steuernd einzugreifen.

Zeichnet sich im laufenden Haushaltsjahr ab, dass die veranschlagten Erträge und Einzahlungen nicht erreicht werden, müssen die Aufwendungen und Auszahlungen eingeschränkt werden, da der Zuschussbedarf festgeschrieben ist.

Die Deckung von Abweichungen ist aus dem eigenen Budget zu erwirtschaften. Lediglich bei über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen können in begründeten Ausnahmefällen über eine entsprechende Bewilligung allgemeine Deckungsmittel zugeteilt werden.

Voraussetzung dafür ist das Verfahren nach §114g HGO.

Unter Voraussetzung einer **ausgeglichenen Jahresrechnung** und der Erreichung der geplanten Leistungsmengen und Qualitätsstandards können Haushaltsmittel gemäß Ziffer 8 übertragen werden.

8. Übertragbarkeit gem. §21 GemHVO-Doppik

a) Übertragbarkeit von Aufwendungen des Ergebnishaushalts

Im Ergebnishaushalt können Aufwendungen ganz oder teilweise übertragen werden. Bei Budgetverbesserungen können diese bis zu 50 % in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Die Mittel sind längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

b) Übertragbarkeit von Auszahlungen des Finanzhaushalts

Die Ausgabeansätze im Finanzhaushalt bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann.

9. Berichtswesen

Im Rahmen der Budgetierung wird ein flächendeckendes finanzwirtschaftliches Berichtswesen für die städtischen Organe, die Verwaltungsführung und die Budgetverantwortlichen eingeführt.

Zielsetzung des Berichtswesens ist es:

- a) regelmäßige Informationen über die Erbringung der Leistungen und die voraussichtliche Entwicklung der Kosten und Erlöse zu erhalten
- b) einen aktuellen Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städtischen Finanzen zu erhalten
- c) rechtzeitig bei Abweichungen und unvorhersehbaren Entwicklungen gegensteuern zu können

Jeder Fachbereichsleiter hat auf der Grundlage der durch die Fachabteilung Finanzen/Controlling zur Verfügung gestellten Berichte für jedes Produkt seines Fachbereiches einen Budgetbericht vorzulegen.

Die Berichte der Fachbereiche sind halbjährlich mit Stichtag zum:

30. Juni	bis zum	31. August
	und	
31. Dezember	bis zum	28. Februar

eines jeden Haushaltsjahres dem Kämmerer über die Fachabteilung Finanzen/Controlling vorzulegen. Die Weiterleitung an die politischen Gremien soll möglichst zeitnah erfolgen.

Die Berichte informieren über:

- Entwicklung der Erlöse und Kosten
- Erzielte Leistungsmengen und Qualitätsstandards
- Abweichungen und neue Entwicklungen bezogen auf die ausgewertete Rechnungsperiode
- Ursachen für eventuelle Abweichungen
- Konsequenzen

Verzeichnis von Fachbegriffen mit Erläuterungen (Glossar)

Im Rahmen des NKRS-Projektes werden immer wieder Fachbegriffe genannt, deren Bedeutung nicht jeder/jedem klar ist. Nachstehend haben wir solche Fachbegriffe alphabetisch aufgelistet und geben hierzu die entsprechende Erläuterung.









Mit 🏠 gekennzeichnete Begriffe in der Erläuterung werden als Fachbegriff in der alphabetischen Reihenfolge erläutert.

Fachbegriff	Erläuterung
Abschreibung	Darstellung des jährlichen Werteverlustes eines Anlagegutes/Vermögensgegenstandes (Gebäude, Grundstücke, KFZ, EDV, Inventar, Lizenzen usw.) über die jeweilige Nutzungsdauer. <u>Beispiel:</u> Anschaffung eines KFZ für 20.000 €, Nutzungsdauer 5 Jahre. Pro Jahr der Nutzungsdauer verliert das KFZ wertmäßig 20 %, das sind 4.000 €/Jahr. Die Abschreibung zeigt an, wie viel Geld pro Jahr der Nutzungsdauer angespart werden muss, um den Vermögensgegenstand (hier KFZ) zu seinen Anschaffungskosten zu ersetzen.
Aktiva (Aktivseite)	Linke Seite der 🏠 Bilanz (Mittelverwendung). Sie zeigt, über welche Mittel die Gemeinde „aktiv“ verfügen kann, unabhängig davon, wie diese finanziert wurden. Die Aktiva werden grob unterteilt in Anlagevermögen (Gebäude, Grundstücke, KFZ, EDV, Inventar, Lizenzen usw.) und Umlaufvermögen (🏠 Forderungen gegenüber Dritten, Kassenbestand usw.).
Anlagenachweis	Liste der gemeindlichen Vermögensgegenstände (Gebäude, Grundstücke, KFZ, EDV, Inventar, Lizenzen usw.) mit Darstellung der wertmäßigen 🏠 Abschreibungen und der 🏠 Restbuchwerte der Vermögensgegenstände zum Jahresende.
Aufwand	Der Aufwand entspricht dem wertmäßigen Verbrauch von Einsatzgütern (Gebäuden, Maschinen, KFZ, EDV, Personal usw.) in einer Periode, z.B. dem Haushaltsjahr. Der Aufwand zeigt somit den 🏠 Ressourcenverbrauch an. Er führt zu einer Minderung des 🏠 Eigenkapitals.
Ausgaben	Geldwert der Einkäufe an Gütern und Dienstleistungen pro Periode.
Auszahlungen	Abgang liquider („flüssiger“) Mittel pro Periode (z.B. Haushaltsjahr); Geldmittelabfluss.

Bilanz	von „bilancia“ (ital.: Waage). Die Bilanz als Vermögensrechnung zeigt die Mittelherkunft (Passiva: Eigen- und Fremdkapital) und die Mittelverwendung (Aktiva: Anlage- und Umlagevermögen) an. Die Bilanz ist immer ausgeglichen – ganz so wie zwei Seiten einer Waage. Aktiva und Passiva in der Bilanz sind wertmäßig immer gleich. Demzufolge kann es eine „unausgeglichene“ Bilanz niemals geben.								
	<p><u>Grobstruktur einer Bilanz:</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Aktiva (Mittelverwendung)</th> <th>Passiva (Mittelherkunft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anlagevermögen</td> <td>Eigenkapital</td> </tr> <tr> <td>Umlaufvermögen</td> <td>Fremdkapital</td> </tr> <tr> <td>Summe x</td> <td>Summe x</td> </tr> </tbody> </table>	Aktiva (Mittelverwendung)	Passiva (Mittelherkunft)	Anlagevermögen	Eigenkapital	Umlaufvermögen	Fremdkapital	Summe x	Summe x
Aktiva (Mittelverwendung)	Passiva (Mittelherkunft)								
Anlagevermögen	Eigenkapital								
Umlaufvermögen	Fremdkapital								
Summe x	Summe x								
Budgetierung	Zuordnung eines festgelegten Finanzmittelrahmens (Budget) zu einer gemeindlichen Aufgabe, zu einem Produkt bzw. einer Produktgruppe.								
Controlling	von „to controll“ (engl.: regeln, steuern). Systematische Überwachung und Steuerung des Mitteleinsatzes der Gemeinde zur angemessenen Aufgabenerfüllung. Im Rahmen der Mittelüberwachung und Steuerung erstellt die Verwaltung systematisch Berichte, damit Fachbereichsleitung, Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeindevertretung evtl. notwendige Steuerungsentscheidungen hieraus ableiten und bereits im laufenden Haushaltsjahr treffen können.								
Doppik	<p><u>Doppelte Verwaltungsführung</u> Wortschöpfung aus den Begriffen „Doppelte Buchführung und „Kameralistik“. Die Doppik ist eine für die Steuerung einer öffentlichen Verwaltung angepasste doppelte Buchführung. Die doppelte Buchführung ist der in der Privatwirtschaft übliche Rechnungsstil. Er findet aber bereits bei gemeindlichen Eigenbetrieben (KWG, SBB) gemäß Eigenbetriebsgesetz oder bei kommunalen Gesellschaften entsprechend Anwendung. Die doppelte Buchführung hat ihren Namen aus der Tatsache erhalten, dass bei diesem System jeder Geschäftsvorfall/jede Buchung auf zwei Konten Veränderungen auslöst (bei einem Konto im SOLL, beim anderen Konto im HABEN).</p>								
Eigenkapital	siehe Netto-Position.								
Einnahmen	Geldwert der Verkäufe an Gütern und Dienstleistungen pro Periode.								

Einzahlungen	Zugang liquider („flüssiger“) Mittel pro Periode (z.B. Haushaltsjahr); Geldmittelzufluss.
Ergebnisrechnung	Neutraler Begriff der Doppik analog zur „Gewinn- und Verlustrechnung“ der Privatwirtschaft. Eine Gemeinde betreibt im Gegensatz zur Privatwirtschaft keine Gewinnmaximierung, sondern erfüllt hauptsächlich Aufgaben der Daseinsvorsorge und der allgemeinen Wohlfahrt ihrer Einwohner/innen.
Ertrag	In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs in einer Periode (z.B. Haushaltsjahr; Einnahmen für erstellte Güter und erbrachte Dienstleistungen). Der Ertrag spiegelt das 🏠 Ressourcen-aufkommen wider. Der Ertrag führt zu einer Eigenkapitalerhöhung.
Finanzrechnung	Zeigt die Geldflüsse (Einzahlungen/Auszahlungen) der Gemeinde analog zur „Cash Flow“-Rechnung der Privatwirtschaft an (Cash Flow = engl.: Geldfluss).
Forderungen	Eine Forderung ist das Recht, von einem anderen auf Grund eines Schuldverhältnisses eine Leistung (z.B. eine Zahlung) zu fordern (§ 241 Bürgerliches Gesetzbuch – BGB). Für den anderen ist dies eine 🏠 Verbindlichkeit.
Kalkulatorische Kosten	Kosten, denen kein 🏠 Aufwand gegenüber steht, z.B. kalkulatorische Mieten, Zinsen und 🏠 Abschreibungen. Diese werden unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation (z.B. von Preisen, Gebühren) ermittelt, um beim unentgeltlichen Zurverfügungstellen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu simulieren.
Kosten	Kosten entsprechen dem wertmäßigen Verbrauch von Einsatzgütern (Gebäuden, Maschinen, KFZ, Inventar, Personal usw.) in einer bestimmten Periode im Rahmen der gemeindetypischen Tätigkeit. Beispiel: Kosten für Benzin für ein Dienstfahrzeug, sofern dieses für Dienstfahrten genutzt wird. Wird dieses Fahrzeug jedoch einem Verein im Rahmen eines Vereinsfestes zum Transport von Vereinsutensilien überlassen, ist dies keine gemeindetypische Tätigkeit. Die Ausgaben für das hierfür benötigte Benzin sind keine „Kosten“ der Gemeinde.
Kostenart	bezeichnet, <u>welche</u> 🏠 Kosten entstanden sind (z.B. Personalkosten, Energiekosten, Planungskosten, Fortbildungskosten, Finanzierungskosten usw.).

Kostenstelle	zeigt den organisatorischen Ort der Entstehung der Kosten in der Gemeindeverwaltung an (z.B. Hausdruckerei, Bürgerbüro, Kindertagesstätten, Kommunales Kino usw.) und beantwortet damit die Frage „wo sind die Kosten entstanden?“														
Kostenträger	Ein Kostenträger in der Kostenrechnung entspricht einem Produkt. Die Kostenarten werden entweder direkt auf einen Kostenträger/ein Produkt gebucht, oder von Kostenstellen im Weg von zuvor vereinbarten Umlageschlüsseln (z.B. Anzahl der Mitarbeiter/innen, Quadratmeter, Anzahl der PCs usw.) auf verschiedene Kostenträger/Produkte verteilt. Ein Kostenträger beantwortet die Frage „wofür sind die Kosten entstanden?“.														
Netto-Position	<p>In Kommunen, die als Gebietskörperschaften keine Kapitalausstattung per Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in Form der so genannten „Netto-Position“ ermittelt. In der Eröffnungsbilanz wird hierzu die Differenz zwischen gemeindlichem Anlage- und Umlaufvermögen (Aktiva) und dem zur Finanzierung eingesetzten Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz ermittelt. Diese Differenz ist die Netto-Position im Sinne des Eigenkapitals der Gemeinde.</p> <p><u>Beispiel</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vermögen:</td> <td style="text-align: right;">30.000 €</td> </tr> <tr> <td>Fremdkapital:</td> <td style="text-align: right;">- 9.000 €</td> </tr> <tr> <td>Netto-Position:</td> <td style="text-align: right;">21.000 € (Eigenkapital)</td> </tr> </table> <p>In der Grobstruktur einer Bilanz sähe dies wie folgt aus:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Aktiva (Mittelverwendung)</th> <th style="text-align: left;">Passiva (Mittelherkunft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anlagevermögen 28.000 €</td> <td>Eigenkapital 21.000 €</td> </tr> <tr> <td>Umlaufvermögen 2.000 €</td> <td>Fremdkapital 9.000 €</td> </tr> <tr> <td>Summe: 30.000 €</td> <td>Summe: 30.000 €</td> </tr> </tbody> </table>	Vermögen:	30.000 €	Fremdkapital:	- 9.000 €	Netto-Position:	21.000 € (Eigenkapital)	Aktiva (Mittelverwendung)	Passiva (Mittelherkunft)	Anlagevermögen 28.000 €	Eigenkapital 21.000 €	Umlaufvermögen 2.000 €	Fremdkapital 9.000 €	Summe: 30.000 €	Summe: 30.000 €
Vermögen:	30.000 €														
Fremdkapital:	- 9.000 €														
Netto-Position:	21.000 € (Eigenkapital)														
Aktiva (Mittelverwendung)	Passiva (Mittelherkunft)														
Anlagevermögen 28.000 €	Eigenkapital 21.000 €														
Umlaufvermögen 2.000 €	Fremdkapital 9.000 €														
Summe: 30.000 €	Summe: 30.000 €														
NKRS	Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem (umfangreiche Beschreibung siehe Intranet, Verzeichnis „Projekte“)														
Passiva (Passivseite)	Rechte Seite der Bilanz (Mittelherkunft). Sie zeigt an, wie die Aktiva auf der linken Seite der Bilanz finanziert wurden. Die Passiva werden grob unterteilt in Eigen- und Fremdkapital.														
Produkt	Einzel-/Teilleistungen einer Gemeinde, die zu einem gemeindlichen Leistungsangebot (Leistungsbündel) zusammengefasst werden. Beispiel: Alle Teilleistungen im Zusammenhang mit Wahlen (z.B. Bekanntmachungen, Prüfung von Wahlvorschlägen, Versendung von Briefwahlunterlagen, Schulung der														

	Wahlhelfer usw.) werden zum Produkt „Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen“ zusammengefasst.
Ressourcenaufkommen	Bereitstellung/Erwirtschaftung von Einsatzgütern (Gebäuden, Maschinen, EDV, Inventar, Personal usw.) bei der Erstellung gemeindlicher Leistungen bzw. Produkte.
Ressourcenverbrauch	Verbrauch von Einsatzgütern (Gebäuden, Maschinen, EDV, Inventar, Personal usw.) zur Erstellung gemeindlicher Leistungen bzw. Produkte.
Restbuchwert	Wenn ein Vermögensgegenstand/Anlagegut (z.B. KFZ für 20.000 €) über die Nutzungsdauer (z.B. 5 Jahre) einen jährlichen wertmäßigen Verlust (hier: 4.000 €) erleidet, so ist der so verminderte Wert zum Ende eines Jahres der Restbuchwert.
Rücklage	Die Rücklage gehört im Gegensatz zu den  Rückstellungen zum Eigenkapital.
Rückstellungen	Rückstellungen werden auf der  Passivseite der  Bilanz (rechte Seite – Mittelherkunft) für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeitstermin jedoch ungewiss sind. Die Ausgaben hierfür entstehen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Rückstellungen sind dem Fremdkapital zuzuordnen und stellen eine Ergänzung zu den  Verbindlichkeiten dar.
Verbindlichkeiten	Eine Verbindlichkeit ist die Verpflichtung, auf Grund eines Schuldverhältnisses einem anderen eine Leistung z.B. eine Zahlung) zu erbringen. Für den anderen ist dies eine  Forderung gemäß § 241 BGB.
Vermögensrechnung	Deutsches Wort für  Bilanz. In der Vermögensrechnung/Bilanz wird jeweils zum Stichtag (zumeist der 31.12. eines Jahres) das Vermögen der Gemeinde mit seinem Wert aufgezeigt ( Aktiva) und wie dieses Vermögen finanziert wurde ( Passiva).

Struktur Ergebnishaushalt

10	500301	Mieterträge von Gebäuden und Räumen
10	500401	Pacht- und Gestattungsverträge
10	506001	Erträge aus Holzverkäufen
10	506002	Einnahmen aus Kartenverkauf
10	506003	Einnahmen aus Verkauf
10	506004	Einnahmen aus Fahrkartenverkauf
10	509001	Einnahmen aus Veranstaltungen
10	509602	Erträge Messe (IC)
20	510010	Verw. Geb.Einwohnermelde, Passamt
20	510011	Verwaltungsgebühren
20	510012	Verwaltungs-Geb. Verkehr
20	510013	Verwaltungs-Geb. Unbedenklichkeitsbescheinigung
20	510014	Markt u.Standpachten
20	510015	Verkauf von Hundemarken
20	510016	andere Verwaltungsgebühren
20	510017	Entgelte f. Abgabe v. Ausschreibungsunterlagen ALT
20	510018	Entgelte f. Abgabe v. Ausschreibungsunterlagen
20	511012	Benutzungsgebühr Schulsport
20	511013	Entgelte Halbtagsplatz
20	511014	Entgelte 14-Uhr Modell
20	511015	Entgelte Ganztagsplatz mit Essen
20	511016	Entgelt Ganztagsplatz ohne Essen
20	511017	Entgelte Kinderhort
20	511018	Entgelte KinderhortTeilzeit
20	511019	Entgelte Krabbelgruppe
20	511030	Zuzahlung Eltern 14-Uhr-Modell
20	511031	Zuzahlung Eltern Ganztagsplatz mit Essen
20	511032	Zuzahlung Eltern Ganztagsplatz ohne Essen
20	511040	Entgelte für Verpflegung
20	511050	Benutzungsgebühr allgemein
20	511060	Benutzungsgebühren Gräber/Auflösung
20	511061	Benutzungsgebühren Gräber nicht bebuc
20	511070	Aufhebung einheitl. Öffnungszeiten/HHKK
20	511090	Entgelt Gebühr Hallenbad
20	515011	Verw.u. Bußgelder aus Verkehrsüberwachung
20	515012	sonst. Bußgelder
30	548002	Erstattungen vom Bundesamt f. Familie/BAFzA
30	548003	Zuweisung für Altersteilzeit
30	548004	Zuweisung für ABM Maßnahmen
30	548020	Erstattung für die Durchführung v. Wahlen
30	548101	Zuweisung d.Landes Ausländerant.
30	548102	Zuweis.d.Landes Einzelintegration beh. Kin
30	548103	Erstattung LWV Ausgleichsabgabe
30	548201	Erstattungen für Feuerwehrnotruf 112
30	548202	Kostenerstattung Stadt Rodgau
30	548203	Nutzungsentschädigung aus Notunterkünften
30	548204	Erstattung f. ortsfremd betr. Kinder
30	548205	Zuweis.Kreis für Einzelintegration beh. Kind
30	548206	Zuweisung d. Kreises (Kostenart 1720)
30	548207	Kostenerstattung Kreis (Kostenart 1620)
30	548208	Erstattung Kreis Betriebskosten
30	548209	Erstattung für BAMBINI-Kinder
30	548301	Erstattung Gruppenwasserwerk
30	548501	Erst.v. Pers. Aufw. v. KBR (Gebäude)

30	548502	Erst.v.Pers.Aufw.v. KBR (ED)
30	548503	Erst.v.Pers.Aufw.EB Buchhaltung
30	548504	Sonst. Kostenerstattung v. KBR
30	548505	sonst. Kostenerstattung v. KBR (ED)
30	548510	Erst.v.IC Rödermark
30	548511	Erst. v. BreitbandGmbH Rödermark
30	548701	Kostenerstattung privater Unternehmen
30	548801	Kostenersatz
30	548802	Erstattung Mutterschaftsaufwendungen
30	548803	Kostenerstattung Abschleppdienst
30	548804	Erstattung aus Fehlbelegungsabgabe
30	548805	Kostenersatz für ordnungsbehördliche Bestattungen
30	548806	Kostenersatz Job-Ticket
30	548810	Erstattung von Personalaufwendungen Johanniter
40	525101	Selbsterstellte Anlagen
40	525901	Sonstige aktivierte Eigenleistungen
50	550010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
50	550400	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
50	555100	Grundsteuer A
50	555200	Grundsteuer B
50	555300	Gewerbsteuer
50	555912	Sonst. Vergnügungssteuer, Spielapp.
50	555920	Hundesteuer
50	555950	Jagd- und Fischereisteuer
50	555990	sonstige Vergnügungssteuer
60	547700	Familienleistungsausgleich
60	547810	Sonstige Zuweisungen Bund
70	540101	Schlüsselzuweisung
70	541030	Sonstige Zuweisungen des Landes
70	541032	vom Land überlassene Verwaltungskosten
70	542000	Zuweisungen Bund
70	542101	Zuweis. d. Landes - Trägerentl. f. erw.Öffnungszei
70	542102	Zuweis. d. Landes - allgemeine Trägerentlastung
70	542103	Zuweis. d. Landes-beitragsfr. letztes Kiga.Jahr
70	542104	Zuweis. d. Landes-Krabbelgruppenplatz
70	542105	Zuweis. d. Landes-Offensive f. Horte
70	542106	Allg. Finanzzuweisungen des Landes (KOA 1710)
70	542107	Zuweisung d. Landes - MindestVO
70	542108	Zuweisung d. Landes - KiFöG U3
70	542109	Zuweisung d. Landes - KiFöG Ü3
70	542110	Zuweisung d. Landes - KiFöG 0-10 Jahre
70	542111	Zuweisung d. Landes - KiFöG Migration
70	542112	Zuweisung d. Landes - KiFöG Integration
70	542113	Zuweisung d. Landes - KiFöG Schuleintritt
70	542114	Zuweisung d. Landes - KiFöG Eingruppige Einrichtg.
70	543010	Zinsdiensthilfen Land Schutzschirm
70	543011	Zinsdiensthilfen Landesausgleichsstock Schutzschir
80	546010	Erträge aus der Auflösung v.Sopo Bund
80	546020	Erträge aus der Auflösung v.Sopo Land
80	546025	Erträge aus der Auflösung v. Sopo Land, Haus Morij
80	546030	Erträge aus der Auflösung v.Sopo Kreis
80	546040	Erträge aus der Auflösung v.Sopo s.öffentl.Bereich
80	546090	Erträge aus der Auflösung v. Sopo Konjunkturpaket

80	546100	Erträge aus der Auflösung v.Sopo Privatunternehmen
80	546200	Erträge aus der Auflösung v. Sopo Beiträge
90	530010	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung
90	530020	Jagdpacht
90	530300	Einnahmen aus Veranstaltungen (Nebenerlöse)
90	530910	Konzessionsabgabe HSE
90	530911	Konzessionsabgabe Südhessisches Gas- und Wasser
90	530990	Einnahmen aus Vermietung Festplätze
90	530991	Einnahmen aus Vermietung Inventar
90	530992	Einnahmen aus Werbung
90	530993	Erbpachtzins
90	530994	Erträge aus Nebennutzungen (Holz)
90	530995	Parkhausgebühren
90	530996	sonst. Nebenerlöse (Kostenerstattungen allg. u.a.)
90	533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen
90	538001	Erträge aus der Inanspruch. v. Rückstellungen
90	539903	Spenden von öffentlich wirtschaftlichen Unt.
90	539904	Spenden von privaten Unternehmen
90	539905	Spenden von übrigen Bereichen
90	539906	Verkauf von Stammbüchern
90	539907	Erträge aus Überzahlungen
90	539910	Ertragsberichtigung aus Skonti
90	539920	Ertragsberichtigung aus Holzabsatzfonds
90	539925	Ertragsberichtigung aus Vereinsrabatten
90	539930	Erträge aus Versicherungsleistungen (Lohn/Gehalt)
90	539940	Erträge aus Maßnahmen HHKK
95	539090	Erträge kalkulatorische Abschreibungen (nur KoRe)
110	620010	Vergütung Beschäftigte
110	620020	Vergütung Beschäftigte ATZ
110	620030	Vergütung geringfügig Beschäftigte (Aushilfen)
110	620040	Vergütung ZDL/BFD
110	620050	Einsparvorgabe Personal
110	620060	Personalaufwand für Maßnahmen HHKK/Schutzschirm
110	620090	Auflösung Rückstellung Lohn und Gehalt
110	620120	Bildung Rückstellung Urlaub Angestellte
110	620990	Vorschüsse Bezüge (ohne KoRe)
110	622220	Sonderzuwendungen Beschäftigte
110	622230	Leistungsprämie Beschäftigte
110	622290	Zuf.zur RSt. Url., Überst. ATZ (Nullstellung Kto)
110	625010	Essensgeld ZDL
110	630010	Dienst-,Amtsbezüge Beamte
110	630020	Dienst-,Amtsbezüge Beamte ATZ
110	630030	Bildung Rückstellung ATZ Beamte
110	630120	Bildung Rückstellung Urlaub Beamte
110	630130	Dienst-.Amtsbezüge Beamtenanwärter einschl.Zulagen
110	630990	Vorschüsse Gehälter (ohne KoRe), wird n. bebucht
110	632100	Sonderzuwendungen Beamte
110	632110	Leistungsprämien Beamte
110	640010	AG Anteil zur SV Beschäftigte
110	640020	AG Anteil zur SV ATZ
110	640030	AG Anteil zur SV geringfügig Beschäftigte
110	647010	ZVK Beschäftigte
110	647020	ZVK Beschäftigte ATZ
110	647030	AG Anteil an die ZVK geringfügig Beschäftigte
110	648000	Bildung Rückstellung ATZ Angestellte

110	649000	Beihilfen Beamte
110	649100	Beihilfen Beschäftigte
110	650100	Aufwendungen für Personaleinstellungen
110	651300	Aufwendungen für Job-Ticket
110	655000	Aufwendungen für Dienstjubiläen u.a.
110	655010	Bildung Rückstellung Jubiläen
110	656000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen
110	659010	Aufw.Betr.,Amtsarzt(Kostart 6340/4600)
110	659020	Aufw.Betr.Amtsarzt(Kostart4590)
110	659030	Aufw. Aus- und Weiterbildung
110	659035	Aufw. für Ausbildung
110	659040	Schadensausgleich bei dienstl.Nutzung privater Kfz
110	659050	Arbeitsschutz/Seminare
110	659060	Arbeitsschutz/Elektroprüfung
120	644100	Beihilfen Versorgungsempfänger
120	645010	Beiträge Versorgungskassen
120	646000	Bildung Rückstellung Pensionen
120	646050	Zuführung für Versorgungsrücklage
120	646100	Bildung Rückstellung Beihilfen
120	646110	Zuführung zur RSt Beihilfen, ATZ
130	601001	Aufwend.f.Büromaterial u.Drucksachen d.Verwalt
130	601002	Erstellen von Reisepässen, Ausweise
130	601003	Erstattung an Bundeskasse Führungszeug.
130	601004	Erst.an Kreiskasse, Kfz Scheine
130	601005	Erst.Bundeskasse, Gewerbezentralregister
130	601006	Erst. Landeskasse, Fischereiabgabe
130	601007	Kosten Druckherstellung
130	605100	Stromkosten
130	605500	Treibstoffe
130	605600	Wasser - Abwasser
130	605710	Oberflächenentwässerung versiegelter Flächen
130	605990	sonst. Bewirtschaftungskosten
130	607000	Dienst- und Schutzbekleidung
130	607012	Aufwand f. Bevölkerungsschutz
130	608101	Reinigungsmaterial
130	608102	Reinigungsmaterial (5710.5700) nicht bebuchen
130	608901	Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände
130	608902	EDV Material
130	608903	Verbrauchsmaterial
130	608904	Spiele, Lernmittel, Arbeitsmaterial
130	608905	Ankauf von Müllmarken
130	608906	Ankauf von Hundemarken
130	608909	Lebensmittel, Getränke f. Frühstücksangebot
130	608910	Lebensmittel, Getränke f.Kinderbetreuung
130	608911	Lebensmittel, Getränke f.Veranstaltungen
130	608912	Aufwand für Wahlen und Statistiken
130	608913	sonstiger Materialaufwand
130	608914	Aufwand EDV Vorräte
130	610011	DV-Benutzerentgelte
130	610012	DV-Lizenzen/Verlängerung
130	612010	Entwicklungs-,Versuchs-und Konstr.durch Dritte
130	612011	Vermessung und Vermarktung
130	612012	Ingenieur- und Architektenleistungen
130	613100	Aufwendungen für ehrenamtl.Tätigkeiten
130	613102	Telefonkostenerstattung und Auslagen
130	613901	freiwilliger Polizeidienst

130	613902	Dienstleistung durch Dritte
130	613903	Aufwand für ordnungsbehördliche Bestattungen
130	613910	Sachaufwand für Veranstaltungen
130	613911	Honoraraufwand
130	613920	Sachaufwand Feierstunden der Senioren
130	613921	Sachaufwand für Seniorenbetreuung
130	613922	Sachaufwand für Seniorenfahrten
130	613923	Sachaufwand für Seniorenbeirat
130	613930	Aufwand für den Betrieb
130	613931	Räumung illegaler Ablagerungen-Fremdfirmen-
130	613932	Unterhaltung Ringmastersystem
130	613933	Leistungsvergütung an Unternehmen
130	613934	Beförderungskosten Hortkinder
130	613935	Aufwand für archäologische Arbeiten
130	613936	Kostenerstattung an Abschleppunternehmen
130	613937	Aufwand Ferienspiele/Freizeiten
130	613938	Aufwand Stadtbus
130	613939	Bildung Rückstellung Stadtbus
130	613940	Beförsterungsbeiträge
130	613945	Unternehmereinsatz
130	613946	Aufwand für Holzvorräte
130	616101	Instandhalt.d.Gebäude u.Außenanl/Bauunterhalt. SBB
130	616102	Unterhaltung Straßenbegleitgrün u. Bäume
130	616200	Instandhaltung v. techn. Anlagen in Betriebsbauten
130	616300	Instandhaltung v.Einrichtungen u. Ausstatt.
130	616400	Instandhaltung von Kfz.
130	616501	Instandhalt.v.Sachanlag.im Gemeingebr.Infrastr SBB
130	616502	Bauliche Unterhaltung - Hochbau -
130	616503	Reparaturen an Leitplanken
130	616504	Brückenuntersuchungen, Brückensanierung
130	616505	Unterhaltung der Rodauquelle
130	616506	Unterhaltung Radwege
130	616507	Markierungsarbeiten
130	616508	Städtische Brunnenanlagen
130	616509	Unterh. Verkehrssicherung- u. Signalanlagen
130	616510	Straßenschilder, Verkehrszeichen/-einrichtg.
130	616511	Bauliche Unterhaltung - Tiefbau -
130	616512	Bildung Rückstellung Instandhaltung
130	616601	Wartung EDV Anlage
130	616602	Wartung Kommunikationsgeräte
130	616603	Wartung Verkehrsüberwachungsanlage
130	617100	Aufwendungen für Fremdentsorgung
130	617110	Bildung von Rückstellungen Fremdentsorgung
130	617200	Beleuchtungs-Contracting
130	617901	Kostenerstattung an KBR (ED)
130	617902	Kostenerstattung an KBR (Gebäude)
130	618000	Aufwandsberichtigung Skonti, Boni
130	670010	Miete Gebäude städt.
130	670021	Nebenkosten Gebäude städt.
130	670030	Mieten/Pachten/Nebenk. externe
130	670050	Miete Telefonanlage
130	670060	Miete Notunterkünfte
130	670070	Miete Schauvitrine
130	670080	Mieten Kopierer
130	671000	Leasing
130	671010	Leasingkosten Fahrzeuge
130	672010	GEMA-Gebühren
130	673000	GEZ

130	673001	TÜV- Prüfgebühren/ ASU
130	675000	sonstige Bankgebühren
130	677101	Rechts- und Beratungskosten
130	677102	Planungen und Gutachten
130	677103	Orts- und Regionalplanung
130	677104	Kulturentwicklungsplan
130	677105	Aufw. für Sachverständige (Wasser)
130	677110	Bildung Rückstellung Prozesskosten
130	677201	Aufw. Steuerberatung und WP
130	677202	Bildung Rückstellung Jahresabschluss
130	677300	Aufw. f. betriebswirtsch. Beratungen
130	677901	Aufwand für andere Beratungsleistungen
130	677902	Bundeswettbewerb Kinder u. familien-
130	678101	Aufwandsentschäd. für ehrenamtlich Tätige
130	678102	Dienstreisen Mandatsträger
130	679000	sonst.Aufwend.f.d.Inanspruchnahme v.Diensten
130	679001	Straßenkataster
130	679015	Erstattung für Lohnausfälle
130	681001	Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung
130	681002	Medienerwerb Stadtbüchereien
130	682000	Porto und Versand
130	683100	Datenübertragungskosten
130	683201	Fernmeldegebühren
130	683202	Fernmeldegebühren öffentlich
130	684000	amtl. Bekanntmachungen allg.
130	685000	Reisekosten
130	686010	Verfüungsmittel
130	686101	Aufwendungen f. Öffentlichkeitsarbeit
130	686103	Printmedien
130	686104	Kosten Präsenz im Internet
130	686201	Aufwendungen f. Gästebewirtung
130	686203	Aufwend. für Gästebew., Europ. Partnerschaften
130	686901	Sonstige Aufwendungen, Europ. Partnerschaften
130	686902	Sonstige Aufwendungen f. Repräsentationen
130	687001	Werbungskosten
130	687002	Marketingkosten
130	687003	Aufwand Messe (IC)
130	687104	Ehrengaben an Bürger (Koart. 6120)
130	688000	Aufw. Fortbildung
130	689001	sonstige Aufwendungen für Kommunikation
130	689003	Einsparvorgabe Sach- und Materialkosten
130	690100	Kfz - Versicherungen
130	690901	Beiträge für sonstige Versicherungen
130	690902	Versicherungen
130	690903	Elektronikversicherung
130	691000	Mitgliedsbeiträge sonstige Verbände, Vereine usw.
130	692000	Schadensersatzleistungen
130	696002	Abgang AB / Eigenleistungen
130	699200	Zahlungsdifferenzen
130	699300	Bankrücklastgebühren
130	699310	Vollstreckungskosten
130	699320	Sonstige Bildung Rückstellung
130	699330	Aufwand für Maßnahmen HHKK/Schutzschirm
140	661100	Abschreibungen auf Konzessionen u.andere Schutzrec
140	661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüss
140	661510	Abschreibung auf Inv. Haus Morija
140	662000	Abschreibungen auf Geb.u. Gebäudeeinr. Infrastrukt

140	663000	Abschreibungen auf techn. Anlagen und Maschinen
140	664100	Abschreibungen auf andere Anlagen
140	664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung
140	664300	Abschreibungen auf Fuhrpark
140	664500	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung
140	665000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter
140	667100	Abschreibungen auf Ford. wegen Uneinbringlichkeit
140	667101	Abschreibungen Ford. Uneinbr./Aufhebung
140	667200	Einzelwertberichtigungen
140	667300	Pauschalwertberichtigungen
140	669090	Abschreibungen auf Inv. Konjunkturpaket
140	669900	Abschreibungen (Planwert alles)
140	669910	Abg. AV/Verschrottung
150	711901	Zuschüsse aus Zinserträgen z. Erf. d. Stiftung
150	711902	Zuschüsse zum Tag des Kindes
150	711903	Hilfeleistung Not in der Welt
150	712201	Zuschuss Nell-Breuning-Schule
150	712400	Zuweisungen an Büchereien
150	712501	Aufwand für Wirtschaftsförderung (IC)
150	712503	Betriebskostenzuschuss Schwimmbad
150	712599	Verlustabdeckung IC Gesellschaft (alt)
150	712801	Verpflegungskosten/Ehrungen Freiwillige Feuerwehren
150	712802	Präventionsaufwendungen
150	712803	Zuschüsse Musikschule
150	712810	Zuschüsse Elternselbsthilfegruppen
150	712811	Zuschüsse Tageselternereinrichtung/Tagespflege
150	712812	Zuschüsse Integrationsmaßnahmen
150	712813	Zuschüsse Kath. Kindergarten Ob.Roden
150	712814	Zuschüsse Kath. Kindergarten Urberach
150	712815	Zuschüsse U3 Johanniter-Unfall-Hilfe
150	712816	Zuschüsse U3 St. Gallus
150	712817	Zuschüsse Geschwisterkinderregelung
150	712820	Zuschüsse f.lfd.Zwecke an soz.oder ähnl.Ei
150	712821	Zuschüsse Caritas OF e.V.,psyl.Ber.Rodgau
150	712822	Zuschüsse f. psychosoziale Beratung "Die Brücke"
150	712823	Zuschüsse Beratungsstelle DKSB
150	712824	Pers-Kosten Zuschuss an evang. Kirche
150	712840	Zuschüsse an Vereine und Verbände
150	712841	Zuweisung NABU Rödermark
150	712842	Fraktionsmittel
150	712843	Zuschüsse "Kunst für Rödermark"
150	717201	Zuschüsse f. KVG für Linie U
150	717202	Umlage Regionalverkehr
150	717203	Bildung Rückstellung Umlage Regionalverkehr
150	717204	Bildung Rückstellung für Linie U
150	717210	Erstattung f. ortsfremd betr. Kinder
150	717211	Erstattung für BAMBINI-Kinder
150	717701	Bahnhof-Direkt / Mobil Bon
150	717801	Zuschüsse zu Klassenfahrten
150	717802	Zuweisungen zu Seniorenfreizeitangeboten
150	717803	Ferienspiele, Freizeiten (nicht bebuchen)
150	717804	Sicherung feste Betreuungszeiten Grundschulen
150	717805	Erst.für den Fahrdienst von Behinderten
150	717806	Zuweisung für Behindertenfreizeiten
150	717807	Sonstige Zuweisungen
150	717808	Zuschuss Passiv-/Nullenergiehaus
150	717809	Bildung Rückstellung Passiv-/Nullenergiehaus

150	717810	Sonstige Erstattungen TPP
150	717820	Zuschüsse an Eigenbetrieb WOBAU Fehlbeleg.
160	735311	Kompensationsumlage
160	735410	Kreisumlage
160	735411	Kreisumlage (nicht zahlungswirksam)
160	735420	Schulumlage
160	735491	Verbandsumlage Planungsverband Frankfurt
160	735492	Uml. an Hessischen Verwaltungsschulverband
180	702000	Grundsteuer
180	703000	Kfz-Steuer
210	563001	Dividenden
210	563010	Gewinnanteil Sparkasse
210	563015	Erträge aus Beteiligungen
210	563025	Erträge aus Beteiligungen/Wertsteigerungen
210	571000	Bankzinsen
210	571200	Zinserträge Sparkassen
210	573000	Bürgschaftsprovisionen
210	575601	Zinseinnahmen aus Verbindlichkeit der Eigenbetrieb
210	575602	Zinseinnahmen v. KBR - Zinsdienstumlage
210	575603	Zinseinnahmen von IC Rödermark AG
210	575604	Ertr.a.d.Anlage d. Verm. rechtl. selbst. Stiftunge
210	576010	Zinsen für Forderungen (Stundungszinsen)
210	576100	Säumniszuschläge
210	576200	Mahngebühren
210	576310	Verzinsung v. Steuernachf.u. Erst.
210	576320	Zinseinnahmen aus Gew. Steuer
210	576390	sonstige Zinsen u.ähnliche Erträge (keine Bebuch.)
210	579020	Erträge aus Bankrücklastgebühren
220	770001	Zinsausgaben an Eigenbetriebe
220	771000	Zinsausgaben an Kreditmarkt
220	771080	Zinsausgaben Schutzschirm
220	771090	Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm
220	772000	Zinsausgaben Kontokorrentzinsen
220	776100	Zinsausgaben an Land
220	776101	Zinsausgaben Anspardarlehen
220	776801	Zinsausgaben Gew. Steuer
220	779000	Sonstige Zinsen
220	779001	Kalkulatorische Zinsen (nicht bebuchen)
250	590001	Erträge aus Spenden, Nachlässe, und Schenkungen
250	591001	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken
250	591002	Erträge aus Folgekostenbeiträgen
250	591003	Erträge aus Ausgleichsleistungen
250	591201	Erträge aus den Abgängen im Anlagevermögen
250	591202	Verk.v.Schadensfällen AV (Kostenart 3451)
250	598900	periodenfremde Erträge
250	599091	sonstige außerordentliche Erträge
250	599092	AO-Erträge aus Forderungen
250	599093	Zinserträge Stiftung Rödermark
250	599094	Spenden Stiftung Rödermark
250	599095	Erträge aus der Auflösung v. Wertberichtigung/Ford
260	791200	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen
260	794101	Verluste aus dem Abgang v. Vermögensgegenstände

260	794102	Verluste aus Veräußerung von Grundstücken
260	794103	Verluste aus Umlegungsverfahren
260	794104	Verluste aus Sonderabschreibungen
260	794200	Verluste aus Finanzanlagen
260	797001	periodenfremde Aufwendungen
260	799010	Stift.Röd. / Zuwendungen an Dritte
260	799011	Stift. Röd. / Beratungskosten
260	799020	sonst. außerordentliche Aufwendungen

Struktur Finanzhaushalt

Nummer	Konto	Bezeichnung
10	8105003	EZ a. Umsatzerlösen Vermietung
10	8105004	EZ a. Umsatzerlösen Verpachtung
10	8105060	EZ a. Umsatzerlösen aus Handelswaren
20	8115100	EZ aus Verwaltungsgebühren
20	8115110	EZ aus Benutzungsgebühr
20	8115150	EZ aus Bußgeldern und Verwarnungen
30	8125470	EZ aus Erstattungen vom Bund
30	8125471	EZ aus Erstattungen vom Land
30	8125472	EZ aus Erstattungen v.Gemeind.u.Gemeindeverb.
30	8125477	EZ aus Erstattungen v.privaten Unternehmen
30	8125478	EZ aus Erstattungen von übrigen Bereichen
30	8125479	EZ aus d. Erstattung von Zweckverbänden
30	8125480	EZ aus Kostenerstattung Bund
30	8125482	EZ aus Kostenerstattungen v.Gemeind.u.Gem.Verb.
30	8125483	EZ aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden
30	8125485	EZ a.Kostenerst.verbund.Untern.Sonderverm.u.Beteil
30	8125499	EZ aus Kostenerstattungen v.sonst.öffentl.Bereich
40	8142399	EZ aus sonst. Forderungen an das Finanzamt
40	8142620	EZ aus Vorsteuerüberhang
40	8145500	EZ aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
40	8145501	EZ aus d. Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer-NEU
40	8145504	EZ aus Gemeindeanteil an d. Umsatzsteuer - NEU
40	8145550	EZ aus Kommunalsteuern
40	8145551	EZ aus Grundsteuer A - NEU
40	8145552	EZ aus Grundsteuer B - NEU
40	8145553	EZ aus Gewerbesteuer - NEU
40	8145558	EZ Vergn. Steuer Spielapparate
40	8145559	EZ aus anderen kommunalen Steuern Spielapp.
50	8155477	EZ aus dem Familienleistungsausgleich - NEU
60	8161310	EZ aus sonst. Zuweisungen Land -Winderschäden-
60	8165401	EZ aus Schlüsselzuweisungen des Landes
60	8165420	EZ aus Zuweisungen Bund
60	8165421	EZ aus sonstigen allg.Finanzzuweis.des Landes
60	8165429	EZ aus allgemeinen Finanzzuweisungen des Landes
60	8165430	EZ a. Zinsdiensthilfe des Landes Schutzschirm
60	8165431	EZ a. Zinsdiensthilfe Landesausgl.stock Schutzsch.
70	8175630	EZ a.Beteil.u.a.Wertp.u.Ausleih.d.FinanzanlVerm.
70	8175710	Zinszahlungen von übrigen Bereichen
70	8175750	Zinszahlungen von verb. Untern.Sonderverm.u.Beteil
70	8175760	EZ aus Zinsen für Ford.(Säumniszuschl, Mahngeb.)
70	8175790	EZ aus sonstigen Erträgen
80	8112300	EZ Sonstige Einzahlungen
80	8135300	EZ a. sonst. betrieblichen Erträgen
80	8135301	EZ Konzessionsabgabe HSE
80	8135302	EZ Konzessionsabgabe Gas u. Wasser
80	8135390	EZ aus sonstigen betrieblichen Erträgen
80	8139000	Nicht zuordenbare Einzahlungen
80	8283241	EZ aus der allgemeinen Rücklage Wegfall

80	8285900	EZ a.Ertrag.a.Spenden, Nachlässen und Schenkungen
80	8285912	EZ a.Ertrag.a.Vermögenveräuß.v.bew.Sachen AnlVerm.
80	8285980	EZ aus periodenfremden Erträgen
80	8285990	EZ aus sonstigen außerordentlichen Erträgen
80	8285991	EZ aus Spenden Stiftung Rödermark
100	8306200	AZ Beschäftigte
100	8306201	AZ VL Beschäftigte
100	8306250	AZ Beschäftigungsentgelte und dergl.
100	8306300	AZ Beamte
100	8306400	AZ des Arbeitgeberanteil zur Soz.Vers. f. Beschäft
100	8306470	AZ für Versorgungskassen Beschäftigte ZVK
100	8306490	AZ Beihilfen Beamte
100	8306491	AZ für Beihilfen Beschäftigte
100	8306501	AZ Sonst.Geschäftsausg.Personaleinstellungen
100	8306510	AZ für Fahrtkosten Bedienstete
100	8306550	AZ für Aufw.für Dienstjubiläen
100	8306560	AZ für Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen
100	8306590	AZ für Aufw.Betr.-,Amtsarzt,Arbeitssicherheit
100	8306595	AZ für Ausbildung
110	8316441	AZ Beihilfen Versorgungsempfänger
110	8316460	AZ Versorgungsrücklage Beamte
120	8326050	AZ für Bewirtschaft. Grundstücke u.baul.Anlagen
120	8326055	AZ Treibstoffe
120	8326070	AZ für Besondere Aufwend.Bedienstete
120	8326080	AZ f.Geräte, Ausstattung, Ausrüstung
120	8326100	AZ f.Fremdleist.Erzeugn.u.and. Umsatzleist.
120	8326160	AZ f. Instandhalt. der Gebäude u. Außenanlagen
120	8326162	AZ v. technischen Anlagen
120	8326164	AZ Haltung von Fahrzeugen
120	8326165	AZ v. Sachanl. i.Gemeingebrauch, Infrastrukturverm
120	8326166	AZ für Wartungskosten
120	8326170	AZ v.so.Aufw.f.bez.Leistungen(Bew.Grundst/Gebäude)
120	8326700	AZ für Mieten, Pachten
120	8326710	AZ für Leasing
120	8326720	AZ für Gebühren
120	8326730	AZ TÜV-Prüfgebühren ASU
120	8326770	AZ für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
120	8326772	AZ a.d.Auflösung von Rückst. Rechts-,Beratungsk.
120	8326800	AZ f.Aufwend.f.Büromaterial u. Drucksachen u.ä.
120	8326801	AZ Erstellen von Reisepässen, Ausweisen
120	8326810	AZ für Zeitungen und Fachliteratur u.ä.
120	8326820	AZ für Porto, Versandkosten
120	8326830	AZ für Telefon, Datenübertragungskosten
120	8326840	AZ für amtl. Bekanntmachungen
120	8326850	AZ für Reisekosten
120	8326860	AZ für Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit
120	8326870	AZ für Werbung
120	8326880	AZ für Aufw. Fort- und Weiterbildung
120	8326890	AZ Verfügungsmittel
120	8326901	AZ für KFZ-Versicherungsbeiträge
120	8326909	AZ für Versicherungsbeiträge
120	8326910	AZ für Mitgliedsbeiträge
120	8326990	AZ aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen
120	8326993	AZ f. Aufwend.a.sonst. Zuschüssen

140	8347101	AZ für öffentliche Sicherheit u. Ordnung
140	8347102	AZ für Bildungswesen, Kultur etc.
140	8347103	AZ für Sozial- und Jugendwesen
140	8347104	AZ Zuschüsse lfd. Zwecke an Zweckverbände
140	8347105	AZ Zuschüsse lfd. Zwecke öffentl.wirtsch. Unterneh
140	8347106	AZ Zuschüsse für übrige Bereiche
140	8347107	AZ Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche
140	8347109	AZ Zuschüsse an Fraktionen
140	8347172	AZ sonstige Sonderposten
150	8357354	AZ a. steuerähnl.Abgaben a.Gemeind.u.Gemeind.verb.
150	8357355	AZ a. steuerähnl.Abgaben an Zweckverbände (Schul.)
150	8357356	AZ Verbandsuml. Planungsverband Frankfurt
150	8357357	AZ Uml. Hess. Verwaltungsschulverband
150	8357358	AZ Uml. Wasserverbände
150	8357380	AZ für Gewerbesteuerumlage -Land
150	8357381	AZ a. steuerähnl. Aufwend. a.d.Zerl.v.Gem.Steuern
160	8362980	AZ für Anspardarlehen
160	8365170	AZ für Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm
160	8367700	Zinszahlungen a.verb.Untern.,Sonderverm. u. Beteil
160	8367710	AZ Zinszahlungen an Kreditmarkt
160	8367718	AZ für Zinsausgaben Schutzschirm
160	8367760	AZ zinszahlungen sonstige
170	8372661	AZ aus sonst. Forderungen
170	8377020	AZ für Grundsteuer
170	8377030	AZ für KFZ-Steuer
170	8377410	AZ sonstige betriebliche Steuern
170	8379000	Nicht zuordenbare Auszahlungen
170	8487940	AZ für sonstige außerordentliche Aufwendungen
170	8487970	AZ für periodenfremde Aufwendungen
200	8200250	EZ a.sonst.Zuweis.v.verb.Untern.Beteil.u.SondVerm.
200	8200350	EZ geleisteter Investitionszuschüsse
200	8203600	EZ a. v. SoPo a.nicht rückz.Invest v. Bund
200	8203601	EZ a. v. SoPo a.nicht rückz.Invest v.Land
200	8203602	EZ a. v. SoPo a.nicht rückz.Invest v.Gemeinde
200	8203604	EZ a. v. SoPo a.nicht rückz.Invest v.Zweckverband
200	8203617	EZ a. v. SoPo a.nicht rückz.Invest v.priv. Untern.
200	8203660	EZ a. v. SoPo Beiträge
200	8204890	EZ Erschließungsbeiträge
200	8208110	EZ a. v. SoPo a. nicht rückz. Invest. v. Bund, KP
200	8208111	EZ a. v. SoPo a. nicht rückz. Invest. v. Land, KP
210	8132690	EZ aus sonst. Forderungen
210	8142622	EZ aus Umsatzsteuerforderungen
210	8220200	EZ a.d. Abg.v. Konzess.,gew.Schutzrecht. u.ähnl.Re
210	8220201	EZ a.d. Abg.v. Lizenzen, DV-Software Kita
210	8220500	EZ a.d.Abg.Grundstücke und Bauten
210	8220600	Ez a.d.Abg.von Infrastrukturvermögen
210	8220700	EZ a.d.Abg. v.Anlagen u.Maschinen z.Leistungserst.
210	8220800	EZ a.d.Abg.v.anderen Anlagen, BGA
210	8220801	EZ a.d.Abg.v.BGA Kita Gruppenräume
210	8220802	EZ a.d.Abg. Betriebsausstattung, U3-Betreuung
210	8220851	EZ a.d.Abg.v.EDV Kita
210	8220891	EZ a.d.Abg.v.GWG Kita Außengelände
210	8220892	EZ a.d.Abg.v.GWG Kita Ausstattung

210	8220950	EZ a.d.Abg. Anlagen im Bau
210	8220951	EZ a.d.Abg. Anlagen im Bau. Kita Außengelände
210	8220952	EZ a.d.Abg. Anlagen im Bau. Kita Ausstattung
221	8231100	EZ a.Abg.Anteile a.herrsch.o.m.Mehrheit bet.Untern
221	8231300	EZ a.Abg.and.Beteiligungen, Zweckverbände
221	8231600	EZ aus dem Abgang sonstige Ausleihung
221	8231610	EZ Haus Morija
240	8410500	AZ f.d. Zug v.Grundst.,grundst.eig.Rechte,Bauten
250	8420600	AZ f.d. Zug.v. Infrastrukturvermögen
250	8420950	AZ f.d.Zug. v.Anlagen im Bau
250	8420951	AZ f.d.Zug. v.Anlagen im Bau, Kita Außengelände
250	8420952	AZ f.d.Zug. v.Anlagen im Bau, Kita Ausstattung
260	8354800	AZ aus Umsatzsteuerverbindlichkeiten
260	8430200	AZ f.d.Zugänge Konzessionen,Lizenzen,DV-Software
260	8430201	AZ f.d.Zugänge Lizenzen,DV-Software Kita
260	8430300	AZ f.d. Zugang v. Geschäfts- oder Firmenwert inakt
260	8430700	AZ f.d. Zug.v. Anlagen u.Maschinen z.Leisterst.
260	8430800	AZ f.d. Zug.v. anderen Anlagen, BGA
260	8430801	AZ f.d. Zug. BGA Kita Gruppenräume
260	8430802	AZ f.d. Zug. Betriebsausstattung, U3-Betreuung
260	8430851	AZ f.d. Zug. v.EDV Kita
260	8430891	AZ f.d. Zug.v. GWG, Kita Außengelände
260	8430892	AZ f.d. Zug.v. GWG, Kita Ausstattung
261	8400350	AZ für geleistete Investitionszuschüsse
261	8403600	AZ SoPo aus nicht rückz.Invest Bund
261	8403601	AZ SoPo aus nicht rückz.Invest Land
261	8403602	AZ SoPo aus nicht rückz.Invest Gemeinden/GV
261	8403604	AZ SoPo aus nicht rückz.Invest sonst. öffentliche
261	8403617	AZ SoPo aus nicht rückz.Invest private Unternehmen
261	8403660	AZ SoPo Beiträge
270	8441100	AZ f.d. Zugang v.Ausleihen a.verbund. Unternehmen
270	8441300	AZ f.d.Zugang v. Ausleihungen a. Zweckverbände
270	8441600	AZ für den Zugang sonst. Ausleihung
270	8462980	AZ f.d.Zugang Anspardarlehen Land Hessen
271	8441610	AZ Haus Morija
300	8262660	EZ aus dem Abg.v. Forderungen aus Kred.gg.priv. Un
300	8262980	EZ aus Anspardarlehen Land Hessen Wegfall
300	8264200	EZ a. d. Kreditaufn. für Investitionen v. Bund
300	8264201	EZ a. d. Kreditaufn. für Investitionen vom Land
300	8264202	EZ a. d. Kreditaufn. für Investitionen v.Gemeinden
300	8264204	EZ a. d. Kreditaufn. f Investitionen v.übr. Bereic
300	8264205	EZ a. d. Kreditaufn. für Investitionen v Zweckverb
300	8264206	EZ Kreditaufnahme
300	8269270	Ez. a.d. Kreditaufnahme Konjunkturprogramm
301	8274210	EZ Kassenkredite von Kreditinstituten
301	8274216	EZ Umschuldung Kredite
301	8274601	EZ interner Kredit EB ED
310	8464200	AZ f. Tilgung v.Krediten f. Invest Bund inaktiv

310	8464201	AZ f. Tilgung v.Krediten f. Invest Land
310	8464202	AZ f. Tilg. v.Krediten f. Invest Gemeinde/GV inakt
310	8464204	AZ f. Tilg. v.Kred. f. Invest v.übr.Bereich inakt
310	8464205	AZ f. Tilg. v.Krediten f. Invest Zweckverb. inakti
310	8464206	AZ f. Tilgung v.Krediten f. Kreditmarkt
310	8464207	AZ f. Tilgung v.Krediten Umschuldung
311	8474216	AZ Kassenkredite von Kreditinstituten
311	8474601	AZ interner Kredit EB ED
330	8294640	Einzahlung Müllgebühr für Weitergabe ab EB
330	8294641	EZ Miete u. Nebenkosten für Weitergabe an EB
330	8294860	EZ aus Verwahrgeldern
340	8372980	AZ sonst. Verbindlichkeiten
340	8494640	Ausz. Müllgebühr an EB
340	8494641	AZ Miete u. Nebenkosten an EB
340	8494860	AZ Verwahrgelder



Haushaltsplan

2014

Erläuterungen Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt umfasst alle Erträge und Aufwendungen.

Erträge werden negativ, die Aufwendungen ohne Vorzeichen dargestellt. Nach Muster 7 zu § 2 der GemHVO-Doppik wird eine „Summe ordentliche Erträge“ und eine „Summe ordentliche Aufwendungen“ gebildet. Die Differenz der beiden Summen führt zum Verwaltungsergebnis.

Dazu kommen Finanzerträge, wie z. B. Dividenden, Mahngebühren, Gewinnanteile sowie kalkulatorische Zinsen als Erträge und Aufwendungen (durchlaufende Posten), die zum Finanzergebnis führen.

Das Verwaltungs- und das Finanzergebnis führen zum „ordentlichen Ergebnis“.

Letztlich werden im Muster 7 zu § 2 der GemHVO-Doppik noch „außerordentliche Aufwendungen“ und „außerordentliche Erträge“ aufgeführt, die zum „außerordentlichen Ergebnis“ führen sollen. Außerordentliche Aufwendungen und außerordentliche Erträge sind Positionen, die für Dinge entstehen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen. Ordentliches und Außerordentliches Ergebnis führen zum geplanten Jahresergebnis.

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-445.885	-445.260	-510.936	-445.885	-445.885	-445.885
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.562.103	-2.287.931	-1.948.365	-2.646.721	-2.824.325	-2.873.009
030	Kostensersatzleistungen- und erstattungen	-964.397	-1.067.786	-1.352.205	-1.964.397	-2.319.397	-2.269.397
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-35.839			
050	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-30.279.550	-28.680.811	-26.022.426	-31.630.250	-32.939.900	-34.258.600
060	Erträge aus Transferleistungen	-1.234.500	-1.176.000	-1.079.560	-1.155.100	-1.182.100	-1.214.500
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.438.645	-4.806.248	-4.404.354	-5.454.520	-5.593.520	-5.779.520
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-859.610	-961.526	-803.224	-859.610	-859.610	-859.610
090	Sonstige ordentliche Erträge	-1.155.860	-1.153.083	-1.146.938	-1.160.560	-1.160.560	-1.160.560
095	kalkulatorische Abschreibungen/Erträge	-337.640	-337.640	-337.640	-337.640	-337.640	-337.640
100	Summe ordentliche Erträge	-43.278.190	-40.916.285	-37.641.487	-45.654.683	-47.662.937	-49.198.721
110	Personalaufwendungen	13.647.553	13.207.159	12.403.610	13.608.516	13.593.783	13.567.602
120	Versorgungsaufwendungen	795.478	777.201	923.373	811.387	827.615	844.167
125	Summe Personalaufwand	14.443.031	13.984.360	13.326.983	14.419.903	14.421.398	14.411.769
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.131.349	10.710.120	10.288.796	9.772.684	9.422.338	8.345.386
140	Abschreibungen	2.093.689	2.194.236	2.116.468	2.093.689	2.093.689	2.093.689
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	337.640	337.640	337.640	337.640	337.640	337.640
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.963.880	2.292.862	2.083.854	2.918.519	2.810.970	2.832.890
160	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpfl.	18.827.690	17.997.049	18.040.038	19.437.990	20.316.490	21.228.990
170	Transferaufwendungen						
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.064	10.170	11.336	10.165	10.266	10.369
185	Summe Sachaufwand	34.364.311	33.542.077	32.878.131	34.570.687	34.991.393	34.848.964
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	48.807.342	47.526.437	46.205.113	48.990.590	49.412.792	49.260.733
200	Verwaltungsergebnis	5.529.153	6.610.152	8.563.626	3.335.907	1.749.855	62.012
210	Finanzerträge	-822.000	-352.500	-435.262	-372.000	-372.000	-372.000
215	Kalkulatorische Zinsen/Ertrag	-676.002	-676.002	-676.002	-676.002	-676.002	-676.002
220	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.078.888	1.533.950	819.561	1.197.830	1.227.005	1.240.075
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	676.002	676.002	676.002	676.002	676.002	676.002
230	Finanzergebnis	256.888	1.181.450	384.299	825.830	855.005	868.075
240	Ordentliches Ergebnis	5.786.041	7.791.602	8.947.925	4.161.737	2.604.860	930.087
250	Außerordentliche Erträge	-407.800	-405.800	-1.177.573	-407.800	-407.800	-407.800
260	Außerordentliche Aufwendungen			172.861			
270	Außerordentliches Ergebnis	-407.800	-405.800	-1.004.712	-407.800	-407.800	-407.800
280	Jahresergebnis	5.378.241	7.385.802	7.943.213	3.753.937	2.197.060	522.287

Erläuterungen Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält alle Erträge und Aufwendungen sowie alle Investitionen, die zahlungswirksam sind (= reine Mittelzufluss- und Mittelabflussrechnung). Erträge und Aufwendungen, die zahlungswirksam sind, werden also doppelt dargestellt. Einerseits erfolgt die Abbildung im Ergebnisplan, andererseits werden sie im Finanzplan dargestellt. Nicht zahlungswirksame Vorgänge wie z. B. Abschreibungen, kalkulatorische Kosten sowie die Auflösung von Sonderposten, werden im Finanzplan nicht dargestellt.

Die zur Steuerung wichtigen Kenngrößen „Darlehensaufnahme vom Land“ und „Darlehensaufnahme vom Kreditmarkt“ sind in Zeile 300 (Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen) zu finden.

Am Schluss wird der Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres abgebildet. Dieser setzt sich aus allen zahlungswirksamen Erträgen, Aufwendungen und Investitionen zusammen.

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	445.885	445.260	550.521	445.885	445.885	445.885
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.392.012	2.147.840	1.840.668	2.476.630	2.654.234	2.702.918
030	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	964.397	1.067.786	1.287.830	1.964.397	2.319.397	2.269.397
040	Steuern und steuerähnliche Erträge	30.279.550	28.680.811	26.302.663	31.630.250	32.939.900	34.258.600
050	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.234.500	1.176.000	1.079.594	1.155.100	1.182.100	1.214.500
060	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke	5.438.645	4.806.248	4.395.149	5.454.520	5.593.520	5.779.520
070	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	824.500	358.000	417.756	374.500	374.500	374.500
080	Sonst. ordentliche u. außerordentl. Einzahlungen	1.561.160	1.553.383	2.304.193	1.565.860	1.565.860	1.565.860
090	Summe Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	43.140.649	40.235.328	38.178.374	45.067.142	47.075.396	48.611.180
100	Personalauszahlungen	-13.645.553	-13.205.159	-10.720.026	-13.606.476	-13.591.703	-13.565.479
110	Versorgungsauszahlungen	-602.006	-556.201	-557.368	-614.046	-626.327	-638.853
120	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-10.199.422	-10.641.620	-9.817.721	-9.851.425	-9.511.028	-8.435.683
140	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke, bes. Ausz	-2.722.880	-2.075.862	-2.032.949	-2.675.109	-2.565.126	-2.584.587
150	Steuern und gesetzliche Umlageverpflichtungen	-18.827.690	-17.997.049	-16.549.249	-19.437.990	-20.316.490	-21.228.990
160	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.045.088	-1.500.150	-802.302	-1.164.030	-1.193.205	-1.206.275
170	Sonstige ordentliche u. außerordentl. Auszahlungen	-10.064	-10.170	-1.685.165	-10.165	-10.266	-10.369
180	Summe Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	-47.052.703	-45.986.211	-42.164.780	-47.359.241	-47.814.145	-47.670.237
190	Überschuss/Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.912.054	-5.750.883	-3.986.406	-2.292.099	-738.749	940.943
200	Investitionszuweisungen, -zuschüsse u. -beiträge	761.375	816.100	712.474	824.358	598.000	598.000
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	473.400	320.000	1.025.854	473.400	448.400	448.400
221	Einzahlung aus der Gewährung von Krediten	25.400	25.400	48.231	25.400	25.400	25.400
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.260.175	1.161.500	1.786.559	1.323.158	1.071.800	1.071.800
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-181.750	-141.000	-275.447	-226.750	-166.750	-156.750
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-830.000	-650.000	-1.703.222	-675.000	-742.000	-640.000
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-851.053	-297.931	-400.255	-1.124.709	-251.709	-246.709
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	-143.000		-58.536	-122.700	-42.500	-30.670
270	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-48.172	-43.500	-37.805	-49.015	-49.858	-50.701
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.053.975	-1.132.431	-2.475.266	-2.198.174	-1.252.817	-1.124.830
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-793.800	29.069	-688.707	-875.016	-181.017	-53.030
300	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	819.200	580.281	2.362.800	900.416	206.417	250.000
301	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten			46.500.000			

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
310	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-501.900	-584.350	-603.630	-518.250	-541.500	-569.650
311	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten			-41.500.000			
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	317.300	-4.069	6.759.170	382.166	-335.083	-319.650
330	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln			1.474.468			
340	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln		-25.000	-1.325.048			
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen		-25.000	149.421			
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-4.388.554	-5.750.883	2.233.478	-2.784.949	-1.254.849	568.263
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-45.739.663	-39.988.780	1.651.254	-50.128.217	-52.913.166	-54.168.015
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-50.128.217	-45.739.663	3.884.732	-52.913.166	-54.168.015	-53.599.752

FACHBEREICH 1

Organisation und Gremien

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	1.599.957 €	1.546.215 €	53.742 €	3,48%
Sonstiger Aufwand	2.272.425 €	2.366.945 €	-94.520 €	-3,99%
Summe	3.872.382 €	3.913.160 €	-40.778 €	-1,04%

Beamte													2014	2013	30.6.13
	B 4	B 3	B2	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD			
Magistrat	1		1										2	2	2
Abt. 1													0	0	0
Abt. 2				1						0,5	0,5		2	2	2
Abt. 3								1		0,5			1,5	1,5	1,5
Abt. 4													0	0	0
Abt. 5									1		0,5	1	2,5	2	2
Abt. 6													0	0	0
EB KBR													0	0	0
													8	7,5	7,5
Beschäftigte													2014	2013	30.6.13
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
Magistrat					2								2	2	2
Abt. 1													0	0	0
Abt. 2				1	2	3		1	1				8	8	8
Abt. 3						1		1,5					2,5	2,5	2,5
Abt. 4		1		1	3			0,5	1				6,5	6,5	6,5
Abt. 5					1								1	1	1
Abt. 6					2	2							4	4	4
													24	24	24

Erläuterungen zum Fachbereich 1

Veränderungen im Fachbereich 1

Im Vergleich zum Budget des Haushalts 2013 ergeben sich im Wesentlichen Veränderungen durch die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfonds.

Der Fachbereich konsolidiert 223.251 €. Dies teilt sich wie folgt auf die einzelnen Fachabteilungen auf:

- FA Organisation und Personal	6.550 €
- FA Gremienbüro und Zentrale Dienste	13.140 €
- FA TUI	55.237 €
- FA Standesamt	117.600 €
- FA Feuerwehr	20.120 €
- Fachbereichsübergreifende Maßnahmen	10.604 €

Das vorgegebenen Konsolidierungsziel bei den Mieten und Nebenkosten in Höhe von 52.200 € konnte nicht erzielt werden.

Nähere Angaben zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen können dem Haushaltssicherungskonzept entnommen werden.

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge sowie Aufwendungen zum Vorjahr werden bei den einzelnen Fachabteilungen ausgewiesen.

Die Kennzahlen wurden gemäß der Entwicklungen, die sich im Jahr 2013 und den Vorjahren ergeben haben, angepasst. Diesbezügliche Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden.

Teilergebnishaushalt 1 Organisation und Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-320	0	0	0
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-448.191	-319.591	-298.677	-448.191	-488.191	-488.191
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-300.300	-261.980	-258.991	-300.300	-305.300	-305.300
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	-1.679	0	0	0
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	1.608	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-17.891	-19.347	-19.554	-17.891	-17.891	-17.891
090	Sonstige ordentliche Erträge	-9.150	-11.700	-12.239	-9.150	-9.150	-9.150
100	Summe ordentliche Erträge	-775.532	-612.618	-589.852	-775.532	-820.532	-820.532
110	Personalaufwendungen	1.575.051	1.527.311	1.493.139	1.604.552	1.636.643	1.575.976
120	Versorgungsaufwendungen	24.906	18.904	35.029	25.404	25.912	26.431
125	Summe Personalaufwand	1.599.957	1.546.215	1.528.168	1.629.956	1.662.555	1.602.406
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.539.315	1.604.759	1.475.058	1.523.758	1.511.795	1.501.313
140	Abschreibungen	271.475	244.119	239.814	271.475	271.475	271.475
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	91.146	91.146	91.450	91.146	91.146	91.146
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.993	14.993	16.604	15.143	15.294	15.447
160	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzl. Umlageverpfl.	3.000	3.000	2.730	3.000	3.000	3.000
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	244	350	158	246	249	251
185	Summe Sachaufwand	1.920.173	1.958.368	1.825.814	1.904.768	1.892.960	1.882.634
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.520.130	3.504.583	3.353.982	3.534.725	3.555.516	3.485.040
200	Verwaltungsergebnis	2.744.598	2.891.965	2.764.131	2.759.193	2.734.984	2.664.508
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	126.477	126.477	125.055	126.477	126.477	126.477
230	Finanzergebnis	126.477	126.477	125.055	126.477	126.477	126.477
240	Ordentliches Ergebnis	2.871.076	3.018.442	2.889.185	2.885.670	2.861.461	2.790.985
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-9.721	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.050	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-7.671	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.871.076	3.018.442	2.881.514	2.885.670	2.861.461	2.790.985
300	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	225.775	282.100	250.422	225.775	225.775	225.775
310	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	225.775	282.100	250.422	225.775	225.775	225.775
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.096.851	3.300.542	3.131.936	3.111.445	3.087.236	3.016.760

Teilfinanzhaushalt 1 Organisation und Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	0	0	0	0	273.645	180.287
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	373.400	0	220.000	243.395	2.573.600	1.030.000
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	373.400	0	220.000	243.395	2.847.245	1.210.287
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-130.000	0	0	-44.604	-608.435	-391.435
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-539.353	-230.000	-139.666	-110.508	-3.902.759	-2.335.437
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-669.353	-230.000	-139.666	-155.111	-4.511.195	-2.726.873
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-295.953	-230.000	80.334	88.283	-1.663.949	-1.516.585
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-2.865.912	-230.000	-2.635.804	-964.717	-33.200.069	-22.847.980
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-2.635.804	-230.000	-2.564.175	-6.300.204	-30.985.278	-20.212.177
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-2.865.912	-230.000	-2.635.804	-7.264.921	-33.200.069	-22.847.980

Investitionen 1 Organisation und Gremien

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahresergebnis 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016 2017	Bisher bereitgestellt
Lizenzen/Softwareanschaffungen Stavo	0	0	0	0	0	0	-2.769
Bewegl. Anlagevermögen Polit.Gremien	0	0	-2.141	0	0	0	-40.000
EDV-Anschaffungen Stavo	-500	-400	-702	0	-500	-500	-10.776
Büroausstattung FB 1	-3.500	-2.750	-487	0	-3.500	-3.500	-20.726
EDV-Anschaffungen Personalrat	-538	-430	0	0	-538	-538	-3.289
Geringwertige Wirtschaftsgüter FB1	0	-600	-475	0	0	0	-5.428
Lizenzen/Softwareanschaffungen Personal	-20.000	-236	-2.034	0	0	0	-26.798
EDV-Anschaffungen Personal	-2.400	-5.660	-3.330	0	-2.400	-2.400	-19.363
Ausstattung für Arbeitssicherheit/Betriebsmedizin	-1.000	-1.000	0	0	-1.000	-1.000	-3.000
Lizenzen/Softwareanschaffungen FA 1/1 u. 1/2	0	0	-15	0	0	0	-1.934
EDV-Anschaffungen Organisation	-788	-640	-338	0	-788	-788	-11.524
EDV-Anschaffungen Ortsrecht/Pressearb.	0	0	-703	0	0	0	-2.649
EDV-Anschaffungen Servicedienste	-263	-630	0	0	-263	-263	-1.533
EDV-Anschaffungen Archiv	-275	-220	0	0	-275	-275	-715
EDV-Anschaffungen Frauenbeauf.	-275	-210	0	0	-275	-275	-695
EDV-Anschaffungen Schiedsstellen	-550	0	0	0	-550	-550	-770
EDV-Anschaffungen Betreuung Gremien	-800	-630	0	0	-800	-800	-1.430
EDV-Anschaffungen Ortsrecht	-138	-105	0	0	-138	-138	-243
Lizenzen/Softwareanschaffungen TUI	-40.599	-13.135	-3.624	0	0	0	-126.871
EDV-Anschaffungen TUI	-297.435	-48.608	-68.023	0	-62.645	-62.645	-892.759
EDV-Anschaffungen Kommunikationsdienste	-538	-640	0	0	-538	-538	-1.178
Lizenzen/Softwareanschaffungen Standesamt	0	-623	0	0	0	0	-9.587
Investitionserlöse aus Verkauf Grabnutzungsrechte	373.400	220.000	259.357	0	373.400	398.400	1.403.400
EDV-Anschaffungen Standesamt	-1.363	-2.130	-702	0	-1.363	-1.363	-13.131
Bewegl. Anlagevermögen Friedhof Ober-Roden	-1.500	-1.500	-14.569	0	-1.500	-1.500	-38.850
Erweiterung, Um- u. Ausbau Friedhof Ober-Roden	-69.000	0	-87.697	0	0	-87.000	-263.000
Bewegl. Anlagevermögen Friedhof Urberach	-1.500	-1.500	-6.644	0	-1.500	-1.500	-28.050
Erweiterung, Um- und Ausbau Friedhof Urberach	-61.000	0	-28.186	0	0	0	-137.700

Investitionen 1 Organisation und Gremien

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahresergebnis 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016 2017	Bisher bereitgestellt
Zuweisungen des Landes Feuerwehr ORO	0	0	0	0	87.215	0 0	179.900
EDV-Anschaffungen Feuerwehr ORO	-3.200	-2.750	-1.883	0	-3.200	-3.200 -3.200	-31.510
Erwerb bundeseinheitlicher Digitalfunk	0	-13.500	-29.563	0	-54.000	0 0	-148.500
Verlegung u. Neuverkabelung Sirenenanlagen	0	0	0	0	0	0 0	-23.700
Bewegl. Anlagevermögen - Pauschale Feuerwehr ORO	-27.700	-27.000	-23.518	0	-27.700	-27.700 -27.700	-359.400
Anschaffung v. Fahrzeugen Feuerwehr ORO	-120.000	0	-137.150	-230.000	-230.000	0 0	-516.350
Geringwertige Wirtschaftsgüter Feuerwehr ORO	0	-700	-493	0	0	0 0	-10.000
Lizenzen/Softwareanschaffungen Feuerwehr ORO	0	0	-3.903	0	0	0 0	-12.222
Zuweisungen des Landes Feuerwehr Urb	0	0	0	0	6.143	0 0	0
Bewegl. Anlagevermögen - Pauschale Feuerwehr Urb	-12.800	-12.000	-5.331	0	-12.800	-12.800 -12.800	-132.900
Erwerb bundeseinheitlicher Digitalfunk	0	0	-10.142	0	-39.000	0 0	-50.684
Anschaffung v. Fahrzeugen Feuerwehr Urb	0	0	0	0	-335.000	0 0	-285.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter Feuerwehr Urb.	0	-800	-3.149	0	0	0 0	-7.100
EDV-Anschaffungen Feuerwehr Urb.	-1.050	-1.270	0	0	-1.050	-1.050 -1.050	-7.160
Lizenzen/Softwareansch. Feuerwehr Urb.	-641	0	0	0	0	0 0	-2.831
Lizenzen/Softwareanschaffungen Bürgerbüro	0	0	-132	0	0	0 0	0

Erläuterung der Investitionen:

Investitionserlöse gesamt:	373.000 €
Investitionskosten gesamt:	669.353 €

Die sich aus den Investitionen ergebende jährliche Abschreibung/
Auflösung von Sonderposten wird in Klammern () ausgewiesen.

Davon Investitionserlöse aus Verkäufen:

- Verkauf der Nutzungsrechte an Grabstätten	373.000 €	(14.920 €)
---	------------------	------------

Davon Investitionskosten für EDV-Anschaffungen:

- EDV-Anschaffungen Stavo	500 €	(125 €)
- EDV-Anschaffungen Personalrat	538 €	(135 €)
- EDV-Anschaffungen Personalverwaltung	2.400 €	(600 €)
- EDV-Anschaffungen Organisation	788 €	(197 €)
- EDV-Anschaffungen Servicedienste	263 €	(66 €)
- EDV-Anschaffungen Archiv	275 €	(69 €)
- EDV-Anschaffungen Interne Frauenbeauftragte	275 €	(69 €)
- EDV-Anschaffungen Schiedsstelle	550 €	(138 €)
- EDV-Anschaffungen Betreuung der Gremien	800 €	(200 €)
- EDV-Anschaffungen Ortsrecht	138 €	(35 €)
- EDV-Anschaffungen TUI	297.435 €	(74.359 €)

(Zusatzbedarf 45.790 € - Speichererweiterung Stagesystem)

(Zusatzbedarf 189.000 € - Neue Hardware durch gestiegene Navision
Software Anforderung „Finanzwesen“, sowie die Einführung eines Digitalen
Posteingangs – Speichererweiterung für die Gesamtverwaltung.)

- EDV-Anschaffungen Kommunikationsdienste	538 €	(135 €)
- EDV-Anschaffungen Standesamt	1.363 €	(341 €)
- EDV-Anschaffungen Feuerwehr Ober-Roden	3.200 €	(800 €)
- EDV-Anschaffungen Feuerwehr Urberach	1.050 €	(263 €)

Davon Investitionskosten für Neuanschaffungen Lizenzen/Software:

- Lizenzen/Softwareanschaffungen Personalverwaltung (Erweiterung Zeiterfassung)	20.000 €	(6.667 €)
- Lizenzen/Softwareanschaffungen TUI	40.599 €	(13.533 €)
- Lizenzen/Softwareanschaffungen Feuerwehr Urberach	641 €	(214 €)

Davon Investitionskosten für Büroausstattung (inkl. GWGs):

- Büroausstattung Fachbereich 1 (Ansparen von 100 €/Arbeitsplatz über 15 Jahre)	3.500 €	(233 €)
--	----------------	---------

Davon Investitionskosten für Arbeitssicherheit:

- Ausstattung für Arbeitssicherheit/Betriebsmedizin	1.000 €	(200 €)
---	----------------	---------

Davon Investitionskosten Friedhöfe:

- Bewegliches Anlagevermögen Friedhof Ober-Roden (Pauschale 1.500 € zum Erwerb von bewegl. Anlagevermögen)	1.500 €	(188 €)
Bewegliches Anlagevermögen Friedhof Urberach (Pauschale 1.500 € zum Erwerb von bewegl. Anlagevermögen)	1.500 €	(188 €)
- Erweiterung, Um- u. Ausbau - Friedhof Ober-Roden (Bau des zweiten Moduls „Rosenhügel“ sowie Bereitstellung weiterer Rasengräber)	69.000 €	(3.450 €)
- Erweiterung, Um- u. Ausbau - Friedhof Urberach (Errichtung Urnengemeinschaftsanlage, sowie pflegefreie Grabstätten)	61.000 €	(3.050 €)

Davon Investitionskosten Feuerwehr Ober-Roden:

- Ausrüstung der Feuerwehreinsatzabteilungen und Jugendfeuerwehr (Pauschale 27.700 € zur Tätigkeit notwendiger Ersatzbeschaffungen)	27.700 €	(3.463 €)
- Anschaffungen von Fahrzeugen Feuerwehr Ober-Roden (Die Gesamtkosten des Fahrzeuges belaufen sich auf 350.000 €. Möglicher Zuschusseingang in Höhe von 78.000 € wurde in 2015 veranschlagt.)	120.000 €	(4.800 €)

Davon Investitionskosten Feuerwehr Urberach:

- Ausrüstung der Feuerwehreinsatzabteilungen und Jugendfeuerwehr (Pauschale 12.800 € zur Tätigkeit notwendiger Ersatzbeschaffungen)	12.800 €	(1.600 €)
--	-----------------	-----------

Produkte

Fachbereich 1
- Organisation und Gremien -

Fachabteilung
Organisation und Personal

- 01.2.01 Personalmanagement
- 01.2.02 Personalrat
- 01.2.03 Frauenbeauftragte intern
- 01.2.04 Verwaltungssteuerung, Organisation

Teilergebnishaushalt 1.2 Organisation und Personal

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-93.600	-88.300	-95.080	-93.600	-93.600	-93.600
100	Summe ordentliche Erträge	-93.600	-88.300	-95.080	-93.600	-93.600	-93.600
110	Personalaufwendungen	544.098	526.812	506.457	552.980	564.040	540.321
120	Versorgungsaufwendungen	11.693	11.644	21.872	11.927	12.165	12.409
125	Summe Personalaufwand	555.791	538.456	528.329	564.907	576.205	552.729
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.777	159.900	170.654	132.398	126.807	119.785
140	Abschreibungen	4.635	5.784	4.031	4.635	4.635	4.635
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-1.137	-1.176	-1.157	-1.137	-1.137	-1.137
160	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzl. Umlageverpfl.	3.000	3.000	2.730	3.000	3.000	3.000
185	Summe Sachaufwand	153.275	167.507	176.258	138.895	133.305	126.283
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	709.066	705.963	704.587	703.802	709.510	679.012
200	Verwaltungsergebnis	615.466	617.663	609.507	610.202	615.910	585.412
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	5.331	5.512	5.424	5.331	5.331	5.331
230	Finanzergebnis	5.331	5.512	5.424	5.331	5.331	5.331
240	Ordentliches Ergebnis	620.797	623.175	614.931	615.533	621.241	590.743
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	620.797	623.175	614.931	615.533	621.241	590.743
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	620.797	623.175	614.931	615.533	621.241	590.743

Teilfinanzhaushalt 1.2 Organisation und Personal

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-129	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-28.501	0	-9.516	-2.635	-99.202	-45.198
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.501	0	-9.516	-2.765	-99.202	-45.198
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-28.501	0	-9.516	-2.765	-99.202	-45.198
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-640.469	0	-622.571	-118.200	-7.241.532	-4.774.528
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-622.571	0	-612.848	-787.426	-6.651.116	-4.151.957
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-640.469	0	-622.571	-905.626	-7.241.532	-4.774.528

1.2

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	555.791 €	538.456 €	17.335 €	3,22%
Sonstiger Aufwand	158.606 €	173.019 €	-14.413 €	-8,33%
Summe	714.397 €	711.475 €	2.922 €	0,41%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge - Kostenerstattung KBR	85.600	80.300
Wesentliche Veränderungen - Aufwand - Verlängerung EDV-Lizenzen	0	7.050

Produktbeschreibung 01.2.01 Personalmanagement

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Durch Rahmenvorgaben im Personalbereich werden für alle Beschäftigten oder bestimmte Beschäftigungsgruppen Regelungen erarbeitet und strategisch umgesetzt. Die Regelungen haben allgemein verbindlichen Charakter. Sie werden bestimmt durch gesellschaftliche, rechtliche und politische Veränderungsprozesse und verantwortet vom Magistrat und/oder dem Bürgermeister. Hierunter fallen z. B. Dienstvereinbarungen, Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten zu Informations- und Steuerungszwecken im Rahmen von Berichtswesen und Controlling für personalwirtschaftliche und personalpolitische Entscheidungen. Stellenbedarfsbemessung und Stellenbewertung.</p> <p>Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren.</p> <p>Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung. Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten etc.).</p> <p>Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen.</p> <p>Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beschäftigte und Beamte sowie Sonderleistungen.</p> <p>Berechnung und Anweisung der Beihilfen für Beschäftigte und Beamte.</p> <p>Berechnung und Anweisung von Reisekosten.</p> <p>Unterstützung, Beratung und Information des Arbeitgebers beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung.</p>
Allgemeine Ziele	<p>Aufgabenorientierte Planung und Bewirtschaftung der Personalressourcen für die reibungslose Aufgabenerfüllung.</p> <p>Optimale Betreuung des Personals hinsichtlich der Rechte und Pflichten des Personals unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben.</p>
Zielgruppe	Fachbereiche, Fachabteilungen, Mitarbeiter/-innen
Auftragsgrundlage	Aufgabenerfüllung der Verwaltung
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Ermöglichung einer optimalen Personalbewirtschaftung unter Beachtung der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Satzungen.</p> <p>Erreichung einer optimalen Bearbeitungszeit bei geringstmöglichen Reklamationen und Fehlern unter Beachtung der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Satzungen.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Mitarbeiter/-innen	432,00	430,00	438,00
Planstellen	335,00	323,00	323,50
Stellenbewertungen	10,00	10,00	11,00

Teilergebnishaushalt 01.2.01 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-87.200,00	-82.400,00	-89.323,56	-87.200,00	-87.200,00	-87.200,00
100	Summe ordentliche Erträge	-87.200,00	-82.400,00	-89.323,56	-87.200,00	-87.200,00	-87.200,00
110	Personalaufwendungen	352.762,02	344.544,12	328.426,96	357.817,25	364.973,59	372.273,06
120	Versorgungsaufwendungen	3.157,06	3.143,77	11.499,25	3.220,20	3.284,60	3.350,29
125	Summe Personalaufwand	355.919,08	347.687,89	339.926,21	361.037,45	368.258,19	375.623,35
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.884,43	80.760,03	91.461,67	63.627,31	59.339,07	54.027,96
140	Abschreibungen	3.200,00	4.177,15	3.055,06	3.200,00	3.200,00	3.200,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-812,62	-853,04	-841,89	-812,62	-812,62	-812,62
160	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpfl.	3.000,00	3.000,00	2.730,19	3.000,00	3.000,00	3.000,00
185	Summe Sachaufwand	80.271,81	87.084,14	96.405,03	69.014,69	64.726,45	59.415,34
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	436.190,89	434.772,03	436.331,24	430.052,14	432.984,64	435.038,69
200	Verwaltungsergebnis	348.990,89	352.372,03	347.007,68	342.852,14	345.784,64	347.838,69
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	3.808,78	3.998,21	3.945,95	3.808,78	3.808,78	3.808,78
230	Finanzergebnis	3.808,78	3.998,21	3.945,95	3.808,78	3.808,78	3.808,78
240	Ordentliches Ergebnis	352.799,67	356.370,24	350.953,63	346.660,92	349.593,42	351.647,47
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	352.799,67	356.370,24	350.953,63	346.660,92	349.593,42	351.647,47
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	352.799,67	356.370,24	350.953,63	346.660,92	349.593,42	351.647,47
	Zuschussbedarf pro Einwohner	13,62	13,77	13,56	13,38	13,50	13,58
	Zuschussbedarf pro Mitarbeiter/-in	816,67	828,77	801,26	802,46	809,24	814,00

Produktbeschreibung 01.2.02 Personalrat

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Beteiligung des Personalrats bei der Erstellung von Konzepten und Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung in den Bereichen Personal, Organisation und technikunterstützte Informationssysteme. Mitarbeit an Standards bei Vergabe von Dienstleistungen (Privatisierung), Arbeitsplatzgestaltung, Dienstraumbewirtschaftung, betriebliches Vorschlagswesen, Ablauforganisation, Dienstvereinbarungen. Personalveranstaltungen, Personalversammlungen, Personalratswahlen.
Allgemeine Ziele	- Interessenvertretung der Arbeitnehmer bei der Stadt Rödermark. - Erhalt bzw. Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Arbeitsklima in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der/den Dienststellenleitung/en.
Zielgruppe	Arbeitnehmer bei der Stadt Rödermark, ihren Einrichtungen und Eigenbetrieb
Auftragsgrundlage	Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG), TVöD, Besoldungsgesetz, Arbeitsgesetze
Erläuterungen	Qualitäten: Intensiv und sachorientiert vorbereitete, durchgeführte und nachbereitete Sitzungen und Monatsgespräche. Intensiv und umfassend erarbeitete, beratene und beschlossene Personalangelegenheiten, Widersprüche, Ablehnungen. Bedarfsorientierte Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Betriebsausflug, Jahresabschlussfeier). Umfangreiche, kompetente und intensive Beratungen. Zeitnahe, gewissenhaft recherchierte Auskunftserteilung. Angemessene Wahrnehmung und Gestaltung von Gratulationen, Ehrungen, Krankenbesuchen und Kondolenzen durch persönliche Vorsprachen und Anschreiben.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Mitarbeiter/-innen	432,00	430,00	438,00
Beratungsstunden	300,00	300,00	420,00
Personalratssitzungen	40,00	24,00	29,00

Teilergebnishaushalt 01.2.02 Personalrat

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
110	Personalaufwendungen	73.132,84	73.828,83	67.659,93	74.595,50	76.087,40	42.609,15
125	Summe Personalaufwand	73.132,84	73.828,83	67.659,93	74.595,50	76.087,40	42.609,15
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.296,81	10.409,92	6.823,31	9.389,78	9.483,68	9.578,53
140	Abschreibungen	75,00	311,55	71,40	75,00	75,00	75,00
185	Summe Sachaufwand	9.371,81	10.721,47	6.894,71	9.464,78	9.558,68	9.653,53
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	82.504,65	84.550,30	74.554,64	84.060,28	85.646,08	52.262,68
200	Verwaltungsergebnis	82.504,65	84.550,30	74.554,64	84.060,28	85.646,08	52.262,68
240	Ordentliches Ergebnis	82.504,65	84.550,30	74.554,64	84.060,28	85.646,08	52.262,68
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	82.504,65	84.550,30	74.554,64	84.060,28	85.646,08	52.262,68
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	82.504,65	84.550,30	74.554,64	84.060,28	85.646,08	52.262,68
	Zuschussbedarf pro Einwohner	3,19	3,27	2,88	3,25	3,31	2,02
	Zuschussbedarf pro Mitarbeiter/-in	190,98	196,63	170,22	194,58	198,25	120,98

Produktbeschreibung 01.2.03 Frauenbeauftragte intern

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses (Initiativfunktion). Hierzu zählen unter anderem die Entwicklung und Umsetzung eines Frauenförderplanes, die Erarbeitung von Stellungnahmen zu Vorhaben der Verwaltung, des Magistrats und die Öffentlichkeitsarbeit - auch in Zusammenarbeit mit anderen Akteurinnen außerhalb der Stadtverwaltung.
Allgemeine Ziele	Aufstellung und Pflege des Frauenförderplanes. Berücksichtigung des Frauenförderplanes bei Einstellungen, Stellenbesetzungen und Höhergruppierungen. Erarbeiten von Verbesserungsmöglichkeiten und deren Umsetzung. Führen von Gesprächen mit Frauen und Dienststellen sowie anderen Frauenbeauftragten.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung
Auftragsgrundlage	HGIG
Erläuterungen	Qualitäten: Zeitnahe Durchführung von Beratungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rödermarks zur möglichst schnellen Problemlösung. Leistungsmengen: Die Stellungnahmen stellen einen relativ großen Arbeitsanteil der internen Frauenbeauftragten dar und erfolgen an die Behördenleitung bei Personalangelegenheiten wie Neueinstellungen, Beförderungen oder Höhergruppierungen. Die Anzahl der Stellungnahmen wurden den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Mitarbeiterinnen	324,00	324,00	315,00
Beratungen Mitarbeiterinnen	40,00	40,00	33,00
Stellungnahmen	250,00	250,00	277,00

Teilergebnishaushalt 01.2.03 Frauenbeauftragte intern

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-6.400,00	-5.900,00	-4.930,63	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00
100	Summe ordentliche Erträge	-6.400,00	-5.900,00	-4.930,63	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00
110	Personalaufwendungen	27.007,76	26.269,32	24.024,47	27.547,92	28.098,88	28.660,85
125	Summe Personalaufwand	27.007,76	26.269,32	24.024,47	27.547,92	28.098,88	28.660,85
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.293,02	5.322,36	4.204,59	3.521,15	3.134,29	2.659,52
140	Abschreibungen	60,00	66,49	0,00	60,00	60,00	60,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-69,21	-72,55	-64,37	-69,21	-69,21	-69,21
185	Summe Sachaufwand	4.283,81	5.316,30	4.140,22	3.511,94	3.125,08	2.650,31
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	31.291,57	31.585,62	28.164,69	31.059,86	31.223,96	31.311,16
200	Verwaltungsergebnis	24.891,57	25.685,62	23.234,06	24.659,86	24.823,96	24.911,16
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	324,38	340,03	301,71	324,38	324,38	324,38
230	Finanzergebnis	324,38	340,03	301,71	324,38	324,38	324,38
240	Ordentliches Ergebnis	25.215,95	26.025,65	23.535,77	24.984,24	25.148,34	25.235,54
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	25.215,95	26.025,65	23.535,77	24.984,24	25.148,34	25.235,54
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	25.215,95	26.025,65	23.535,77	24.984,24	25.148,34	25.235,54
	Zuschussbedarf pro Einwohner	0,97	1,01	0,91	0,96	0,97	0,97
	Zuschussbedarf pro Mitarbeiter/-in	77,83	80,33	74,72	77,11	77,62	77,89

Produktbeschreibung 01.2.04 Verwaltungssteuerung, Organisation

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Durchführung von Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen inkl. Umsetzungsplanung (auch unter Einbindung der IuK-Technik).

- Projektarbeit
- Moderation
- Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik)
- Know-how-Transfer in die Fachämter
- Vergabe und Steuerung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation
- Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit externen Statistiken
- Steuerungsunterstützung, Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
- Erstellung von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen zur Steuerung der Gesamtverwaltung in den Bereichen Organisation und Technikunterstützte Informationsverarbeitung
- Erarbeitung und Umsetzung von Rahmenvorgaben für die Organisation der Verwaltung und den Aufbau und die Weiterentwicklung der Tul-Struktur
- Durchführung/Koordination übergreifender Projekte
- Bearbeitung und Überwachung der in Zusammenhang mit regionalen und überregionalen Mitgliedschaften der Stadt in Vereinen, Verbänden, Stiftungen und sonstigen Organisationen stehenden Angelegenheiten einschließlich der Anordnung fälliger Beitragszahlungen

Allgemeine Ziele

Schaffung zukunftsorientierter Verwaltungsstrukturen.
 Straff organisierte und „schlanke Verwaltung“.
 Lückenlose Zuständigkeitsregelungen, Stärkung der Eigenverantwortung.
 Ständige Überprüfung der Mitgliedschaften der Stadt hinsichtlich Notwendigkeit.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung, Bürgermeister, Fachbereiche, Fachabteilungen, Bedienstete, Stadtverordnetenversammlung, Fraktionen, Magistrat

Auftragsgrundlage

Interne Geschäftsverteilung, Pflichtaufgabe

Erläuterungen

Qualitäten:
 Zeitnahe Berücksichtigung aktueller Entwicklungen betreffend der Organisationsformen in der öffentlichen Verwaltung (z. B. Neues Steuerungsmodell). Zügige Umsetzung der beschlossenen Projekte unter Sicherstellung der einheitlichen Handhabung innerhalb der Verwaltung.
 Zeitnahe Realisierung erforderlicher organisatorischer Änderungen und Neuerungen unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und technologischer Möglichkeiten zur Zielverwirklichung;
 Effektive Durchsetzung fachübergreifender Regelungen unter dem Blickwinkel der Bedürfnisse der Gesamtverwaltung.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Mitarbeiter/-innen	432,00	430,00	438,00
Konzepte	5,00	5,00	8,00
Beratungen	40,00	40,00	35,00

Teilergebnishaushalt 01.2.04 Verwaltungssteuerung, Organisation

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
110	Personalaufwendungen	91.195,72	82.170,13	86.345,68	93.019,62	94.880,02	96.777,62
120	Versorgungsaufwendungen	8.535,76	8.499,82	10.372,76	8.706,48	8.880,61	9.058,22
125	Summe Personalaufwand	99.731,48	90.669,95	96.718,44	101.726,10	103.760,63	105.835,84
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.302,84	63.407,28	68.163,94	55.859,47	54.850,28	53.518,97
140	Abschreibungen	1.300,00	1.228,36	904,96	1.300,00	1.300,00	1.300,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-255,56	-250,40	-251,05	-255,56	-255,56	-255,56
185	Summe Sachaufwand	59.347,28	64.385,24	68.817,85	56.903,91	55.894,72	54.563,41
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	159.078,76	155.055,19	165.536,29	158.630,01	159.655,35	160.399,25
200	Verwaltungsergebnis	159.078,76	155.055,19	165.536,29	158.630,01	159.655,35	160.399,25
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	1.197,83	1.173,62	1.176,69	1.197,83	1.197,83	1.197,83
230	Finanzergebnis	1.197,83	1.173,62	1.176,69	1.197,83	1.197,83	1.197,83
240	Ordentliches Ergebnis	160.276,59	156.228,81	166.712,98	159.827,84	160.853,18	161.597,08
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	160.276,59	156.228,81	166.712,98	159.827,84	160.853,18	161.597,08
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	160.276,59	156.228,81	166.712,98	159.827,84	160.853,18	161.597,08
	Zuschussbedarf pro Einwohner	6,19	6,04	6,44	6,17	6,21	6,24
	Zuschussbedarf pro Mitarbeiter/-in	371,01	363,32	380,62	369,97	372,35	374,07

Produkte

Fachbereich 1
- Organisation und Gremien -

Fachabteilung
Gremien-Büro und Zentrale Dienste

- 01.3.01 Ortsrecht
- 01.3.02 Zentrale Dienstleistungen
- 01.3.03 Betreuung der städtischen Gremien

Teilergebnishaushalt 1.3 Gremien-Büro und Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-599	-100	-100	-100
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-47.250	-41.930	-76.142	-47.250	-47.250	-47.250
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	2.700	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-71	-71	-71	-71	-71	-71
090	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-3.550	-317	-1.000	-1.000	-1.000
100	Summe ordentliche Erträge	-48.421	-45.651	-74.429	-48.421	-48.421	-48.421
110	Personalaufwendungen	182.924	173.262	237.655	186.582	190.314	194.120
120	Versorgungsaufwendungen	6.157	4.904	6.344	6.280	6.406	6.534
125	Summe Personalaufwand	189.081	178.166	243.998	192.862	196.720	200.654
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.965	244.026	495.430	229.505	225.846	224.682
140	Abschreibungen	840	1.074	893	840	840	840
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.261	1.255	898	1.261	1.261	1.261
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.993	11.993	11.811	12.113	12.234	12.356
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	350	158	0	0	0
185	Summe Sachaufwand	234.059	258.699	509.189	243.718	240.181	239.139
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	423.140	436.865	753.187	436.581	436.900	439.793
200	Verwaltungsergebnis	374.718	391.213	678.758	388.160	388.479	391.372
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	4.158	4.186	5.859	4.158	4.158	4.158
230	Finanzergebnis	4.158	4.186	5.859	4.158	4.158	4.158
240	Ordentliches Ergebnis	378.876	395.400	684.617	392.318	392.637	395.530
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	210	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	210	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	378.876	395.400	684.827	392.318	392.637	395.530
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	378.876	395.400	684.827	392.318	392.637	395.530

Teilfinanzhaushalt 1.3 Gremien-Büro und Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.526	0	-2.411	-1.867	-80.649	-70.545
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.526	0	-2.411	-1.867	-80.649	-70.545
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-2.526	0	-2.411	-1.867	-80.649	-70.545
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-375.215	0	-391.367	-433.515	-8.517.254	-6.972.539
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-391.367	0	-755.565	-2.662.047	-8.125.385	-6.581.172
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-375.215	0	-391.367	-3.095.562	-8.517.254	-6.972.539

1.3

Personal- und Sachaufwand	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	189.081 €	178.166 €	10.915 €	6,13%
Sonstiger Aufwand	238.217 €	262.885 €	-24.668 €	-9,38%
Summe	427.298 €	441.051 €	-13.753 €	-3,12%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Miete Gebäude	17.214	21.338
Ehregaben an Bürger	2.600	7.600

Produktbeschreibung 01.3.01 Ortsrecht

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung. 2. Bearbeitung von Satzungen und anderem Kommunalrecht, Zuständigkeitsregelungen und Geschäftsordnungen der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Gremien. 3. Öffentliche Bekanntmachung von Satzungen mit Einbeziehung der Rechtsaufsichtsbehörde. 4. Dokumentation, Verwaltung, Aktualisierung aller kommunaler Satzungen, Geschäftsordnungen, Verordnungen 5. Publizieren des Stadtrechts. 6. Geschäftsstelle für Schiedsämter. 7. Geschäftsstelle für Ortsgerichte.
Allgemeine Ziele	Wahrung der Rechtssicherung.
Zielgruppe	Politische Gremien, Schiedspersonen, Mitglieder der Ortsgerichte, Bürger-/innen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe (HGO), Kommunalverfassung, Ortsrecht.
Erläuterungen	Qualitäten: Klärung rechtlicher Fragen innerhalb einer Woche; Einarbeitung von Satzungsbeschlüssen in die Sammlung der Satzungen innerhalb von vier Wochen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Städtische Satzungen	61,00	52,00	57,00
Satzungsänd./Neufassungen	6,00	6,00	5,00

Teilergebnishaushalt 01.3.01 Ortsrecht

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100,00	-100,00	-104,00	-100,00	-100,00	-100,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-4.300,00	-3.700,00	146,54	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-130,40	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	-4.400,00	-3.800,00	-87,86	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00
110	Personalaufwendungen	18.539,64	15.285,72	15.613,45	18.910,43	19.288,63	19.674,40
120	Versorgungsaufwendungen	3.078,61	2.452,06	3.750,52	3.140,18	3.202,98	3.267,04
125	Summe Personalaufwand	21.618,25	17.737,78	19.363,97	22.050,61	22.491,61	22.941,44
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.443,69	10.029,16	7.148,01	8.878,54	8.625,67	8.302,23
140	Abschreibungen	550,00	555,59	280,97	550,00	550,00	550,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-55,40	-48,99	-60,81	-55,40	-55,40	-55,40
185	Summe Sachaufwand	9.938,29	10.535,76	7.368,17	9.373,14	9.120,27	8.796,83
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	31.556,54	28.273,54	26.732,14	31.423,75	31.611,88	31.738,27
200	Verwaltungsergebnis	27.156,54	24.473,54	26.644,28	27.023,75	27.211,88	27.338,27
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	259,65	229,60	285,04	259,65	259,65	259,65
230	Finanzergebnis	259,65	229,60	285,04	259,65	259,65	259,65
240	Ordentliches Ergebnis	27.416,19	24.703,14	26.929,32	27.283,40	27.471,53	27.597,92
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	27.416,19	24.703,14	26.929,32	27.283,40	27.471,53	27.597,92
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	27.416,19	24.703,14	26.929,32	27.283,40	27.471,53	27.597,92
	Zuschussbedarf pro Einwohner	1,06	0,95	1,04	1,05	1,06	1,07
	Zuschussbedarf pro städtischer Satzung	449,45	475,06	472,44	447,27	450,35	452,42

Produktbeschreibung 01.3.02 Zentrale Dienstleistungen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Zustell- und Botendienste innerhalb der Verwaltung an andere Behörden, an die politischen Gremien und Sonstiges. Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände sowie Benutzerdienst und Serviceleistungen (Archiv).
Allgemeine Ziele	Zeitnahe Auftrags erledigung. Kundenzufriedenheit.
Zielgruppe	Alle Fachbereiche und Eigenbetrieb.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe (Geschäftsverteilung, Aufgabengliederung)
Erläuterungen	Qualitäten: Versand der täglichen Ausgangspost bis 16.00 Uhr. Bereitstellung von angefragtem Archivmaterial innerhalb von zwei Tagen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Mitarbeiter/-innen	432,00	430,00	438,00
Fahrten/Dienstgänge	1.000,00	950,00	456,00

Teilergebnishaushalt 01.3.02 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-495,00	0,00	0,00	0,00
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-11.330,00	-11.530,00	-47.047,35	-11.330,00	-11.330,00	-11.330,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-71,40	-71,40	-71,40	-71,40	-71,40	-71,40
090	Sonstige ordentliche Erträge	-985,92	-3.500,00	-186,70	-985,92	-985,92	-985,92
100	Summe ordentliche Erträge	-12.387,32	-15.101,40	-47.800,45	-12.387,32	-12.387,32	-12.387,32
110	Personalaufwendungen	56.394,48	55.317,85	124.623,73	57.522,35	58.672,80	59.846,25
125	Summe Personalaufwand	56.394,48	55.317,85	124.623,73	57.522,35	58.672,80	59.846,25
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.452,32	30.255,82	284.796,18	31.993,18	31.529,25	30.904,64
140	Abschreibungen	150,00	462,96	178,23	150,00	150,00	150,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.600,75	1.593,98	1.257,05	1.600,75	1.600,75	1.600,75
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	350,00	157,56	0,00	0,00	0,00
185	Summe Sachaufwand	22.203,07	32.662,76	286.389,02	33.743,93	33.280,00	32.655,39
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	78.597,55	87.980,61	411.012,75	91.266,28	91.952,80	92.501,64
200	Verwaltungsergebnis	66.210,23	72.879,21	363.212,30	78.878,96	79.565,48	80.114,32
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.564,42	2.596,15	4.175,33	2.564,42	2.564,42	2.564,42
230	Finanzergebnis	2.564,42	2.596,15	4.175,33	2.564,42	2.564,42	2.564,42
240	Ordentliches Ergebnis	68.774,65	75.475,36	367.387,63	81.443,38	82.129,90	82.678,74
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	68.774,65	75.475,36	367.387,63	81.443,38	82.129,90	82.678,74
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	68.774,65	75.475,36	367.387,63	81.443,38	82.129,90	82.678,74
	Zuschussbedarf pro Einwohner	2,66	2,92	14,20	3,14	3,17	3,19
	Zuschussbedarf pro Mitarbeiter/-in	159,20	175,52	838,78	188,53	190,12	191,39

Produktbeschreibung 01.3.03 Betreuung der städtischen Gremien

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Unterstützung und Betreuung von Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten. Organisation, Einladungen, Protokolle, Beschlusskontrolle, Abrechnungen, Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der reibungslosen Betreuung der städtischen Gremien
Zielgruppe	Stadtverordnete, Fraktionen und Bürger
Auftragsgrundlage	HGO und GO, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung
Erläuterungen	Qualitäten: Weiterleitung der Arbeitsaufträge aus den Sitzungen der städtischen Gremien binnen 24 Stunden nach der Sitzung an die zuständigen Fachbereiche; Bereitstellung der Sitzungsergebnisse binnen drei Tagen nach der Sitzung über Internet/Intranet; Berechnung der Sitzungsgelder, Fahrtkosten und pauschalen Aufwandsentschädigungen binnen einer Woche nach Abgabe der Abrechnungsunterlagen durch die Fraktionen. Leistungsmengen. Die Anzahl der Tagesordnungspunkte und Sitzungen wurde den aktuellen Erfordernissen angepasst.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Tagesordnungspunkte	1.200,00	1.200,00	1.026,00
Mitglieder	350,00	350,00	296,00
Sitzungen	120,00	120,00	128,00

Teilergebnishaushalt 01.3.03 Betreuung der städtischen Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-31.620,00	-26.700,00	-29.240,99	-31.620,00	-31.620,00	-31.620,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	0,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-14,08	-50,00	0,00	-14,08	-14,08	-14,08
100	Summe ordentliche Erträge	-31.634,08	-26.750,00	-26.540,99	-31.634,08	-31.634,08	-31.634,08
110	Personalaufwendungen	107.989,55	102.658,50	97.417,42	110.149,34	112.352,33	114.599,38
120	Versorgungsaufwendungen	3.078,60	2.452,06	2.593,18	3.140,17	3.202,97	3.267,03
125	Summe Personalaufwand	111.068,15	105.110,56	100.010,60	113.289,51	115.555,30	117.866,41
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.069,15	203.741,46	203.485,35	188.633,04	185.690,80	185.475,08
140	Abschreibungen	140,00	55,92	434,27	140,00	140,00	140,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-284,61	-290,28	-298,32	-284,61	-284,61	-284,61
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.993,00	11.993,00	11.810,64	12.112,93	12.234,06	12.356,40
185	Summe Sachaufwand	201.917,54	215.500,10	215.431,94	200.601,36	197.780,25	197.686,87
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	312.985,69	320.610,66	315.442,54	313.890,87	313.335,55	315.553,28
200	Verwaltungsergebnis	281.351,61	293.860,66	288.901,55	282.256,79	281.701,47	283.919,20
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	1.333,99	1.360,54	1.398,25	1.333,99	1.333,99	1.333,99
230	Finanzergebnis	1.333,99	1.360,54	1.398,25	1.333,99	1.333,99	1.333,99
240	Ordentliches Ergebnis	282.685,60	295.221,20	290.299,80	283.590,78	283.035,46	285.253,19
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	210,07	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	210,07	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	282.685,60	295.221,20	290.509,87	283.590,78	283.035,46	285.253,19
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	282.685,60	295.221,20	290.509,87	283.590,78	283.035,46	285.253,19
	Zuschussbedarf pro Einwohner	10,91	11,41	11,23	10,95	10,93	11,01
	Zuschussbedarf pro Tagesordnungspunkt	235,57	246,02	283,15	236,33	235,86	237,71

Produkte

Fachbereich 1
- Organisation und Gremien -

Fachabteilung
TUI

- 01.4.01 Anwendungsmanagement
- 01.4.02 Kundenbetreuung, Benutzerservice und Datenschutz

Teilergebnishaushalt 1.4 Tul

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-320	0	0	0
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-109.650	-91.750	-49.934	-109.650	-109.650	-109.650
090	Sonstige ordentliche Erträge	-5.000	-5.000	-7.967	-5.000	-5.000	-5.000
100	Summe ordentliche Erträge	-114.650	-96.750	-58.221	-114.650	-114.650	-114.650
110	Personalaufwendungen	421.670	449.250	355.137	430.103	438.705	389.079
125	Summe Personalaufwand	421.670	449.250	355.137	430.103	438.705	389.079
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.906	411.668	97.235	385.223	377.739	371.220
140	Abschreibungen	89.600	68.609	56.906	89.600	89.600	89.600
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-1.206	-1.230	-618	-1.206	-1.206	-1.206
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	244	0	0	246	249	251
185	Summe Sachaufwand	486.544	479.046	153.523	473.864	466.382	459.865
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	908.214	928.296	508.660	903.967	905.087	848.945
200	Verwaltungsergebnis	793.564	831.546	450.439	789.317	790.437	734.295
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	5.651	5.766	2.897	5.651	5.651	5.651
230	Finanzergebnis	5.651	5.766	2.897	5.651	5.651	5.651
240	Ordentliches Ergebnis	799.215	837.312	453.335	794.968	796.089	739.946
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	237	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	237	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	799.215	837.312	453.572	794.968	796.089	739.946
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	799.215	837.312	453.572	794.968	796.089	739.946

Teilfinanzhaushalt 1.4 Tul

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	0	0	0	0	387	387
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	387	387
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-338.572	0	-63.357	-71.647	-1.214.099	-685.978
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-338.572	0	-63.357	-71.647	-1.214.099	-685.978
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-338.572	0	-63.357	-71.647	-1.213.711	-685.590
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-1.043.742	0	-827.525	-131.690	-6.692.810	-3.410.653
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-827.525	0	-479.133	-650.036	-5.983.726	-2.583.129
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.043.742	0	-827.525	-781.726	-6.692.810	-3.410.653

1.4

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	421.670 €	449.250 €	-27.580 €	-6,14%
Sonstiger Aufwand	492.195 €	484.812 €	7.383 €	1,52%
Summe	913.865 €	934.062 €	-20.197 €	-2,16%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Kostenerstattung KBR

109.250

91.750

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Abschreibungen

339.317

319.371

Verlängerung EDV-Lizenzen

0

8.460

Produktbeschreibung 01.4.01 Anwendungsmanagement

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

A: Datenmodellanalyse und -design
 Erstellung des produktbezogenen DV-Konzepts. Entwicklung und Test. Installation und Pflege. Anwenderschulung, sofern nicht von Produkt 01.4.02 abgedeckt.
 B: Betrieb und Unterhaltung von Tul-Anwendungen auf zentralen und dezentralen Rechner-systemen. Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschließlich Online-Dienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebes. Durchführung von Stapelverarbeitungen einschließlich Produktionssteuerung, Datensicherung. Zentrale Drucksysteme einschließlich Nachbereitung. Verwaltung von Datenbeständen. Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich der erforderlichen Infrastruktur. Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Entwicklung von Homepages und der Informationsrecherche.
 C: Betrieb und Unterhaltung von zentralen und dezentralen Netzen und Verbindungen (kabel-gebunden und kabellos) einschließlich TK-Anlagen, Zeiterfassung und Zutrittskontrolle, System und Netzmanagement für alle Rechner Ebenen einschließlich Telekommunikation (ohne Telefon-anlage, Faxgeräte) einschließlich Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunika-tions-netzes zwischen Gebäuden und Geräten, Zeiterfassung, Zutrittskontrolle.
 D: Konzepte, Strategien und Handlungsrahmen zur Organisation und zum Bereich Tul. Erstellung von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen zur Steuerung der Gesamtverwaltung in dem Bereich Technikunterstützte Informationsverarbeitung. Erarbeitung und Umsetzung von Rahmenvorgaben für die Organisation der Verwaltung und den Aufbau und die Weiterentwicklung der Tul-Struktur. Vorbereitung und Umsetzung des Handlungsrahmens durch Vorgabe von Standards für die Arbeitsplatzgestaltung. Qualitätsmanagement, Entwicklung und Vereinbarung von fachbereichsübergreifenden Rahmenregelungen zwischen Verwaltungsführung und Fach-bereichen. Durchführung/Koordination übergreifender Projekte, Tul-Controlling.

Allgemeine Ziele

Bereitstellung der grundlegenden Tul-Infrastruktur sowie individueller Lösungen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter und die städtischen und politischen Gremien

Auftragsgrundlage

Freiwillig, zur Aufrechterhaltung eines reibungslosen Dienstbetriebes.

Erläuterungen

Qualitäten:
 Konzeption, Erstellung und Instandhaltung von fachbereichsbezogenen und -über-greifenden IT-Lösungen unter Berücksichtigung der aktuellen Standards.
 Bereitstellung und Instandhaltung der Netzwerk-Infrastruktur mindestens während der Kernarbeitszeit, nach Anforderung auch während der Rahmenarbeitszeit.
 Leistungsmengen:
 Bei den Telekommunikationsendeinrichtungen sind zusätzliche Handy´s und zusätzliche Anschlüsse hinzugekommen. Die Anzahl der TUI-Anwendungen ist nach Zählung dem aktuellen Wert angepasst worden. Bei den TUI-Systemen sind neue Server hinzugekommen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Mitarbeiter/innen	432,00	430,00	438,00
Telekommunikationsendeinrich-tungen	455,00	455,00	462,00
Tul-Anwendungen	51,00	51,00	51,00
Tul-Systeme	31,00	31,00	33,00

Teilergebnishaushalt 01.4.01 Anwendungsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-310,40	0,00	0,00	0,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-36.100,00	-27.200,00	-24.800,62	-36.100,00	-36.100,00	-36.100,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-4.850,00	-4.850,00	-3.874,84	-4.850,00	-4.850,00	-4.850,00
100	Summe ordentliche Erträge	-40.950,00	-32.050,00	-28.985,86	-40.950,00	-40.950,00	-40.950,00
110	Personalaufwendungen	139.794,90	159.911,41	144.895,68	142.590,81	145.442,60	148.351,46
125	Summe Personalaufwand	139.794,90	159.911,41	144.895,68	142.590,81	145.442,60	148.351,46
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.644,05	118.138,35	66.812,94	105.735,30	101.699,78	99.607,88
140	Abschreibungen	47.035,67	35.897,77	29.192,83	47.035,67	47.035,67	47.035,67
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-426,62	-435,32	-316,78	-426,62	-426,62	-426,62
185	Summe Sachaufwand	156.253,10	153.600,80	95.688,99	152.344,35	148.308,83	146.216,93
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	296.048,00	313.512,21	240.584,67	294.935,16	293.751,43	294.568,39
200	Verwaltungsergebnis	255.098,00	281.462,21	211.598,81	253.985,16	252.801,43	253.618,39
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	1.999,57	2.040,37	1.484,76	1.999,57	1.999,57	1.999,57
230	Finanzergebnis	1.999,57	2.040,37	1.484,76	1.999,57	1.999,57	1.999,57
240	Ordentliches Ergebnis	257.097,57	283.502,58	213.083,57	255.984,73	254.801,00	255.617,96
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	121,38	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	121,38	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	257.097,57	283.502,58	213.204,95	255.984,73	254.801,00	255.617,96
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	257.097,57	283.502,58	213.204,95	255.984,73	254.801,00	255.617,96
	Zuschussbedarf pro Einwohner	9,93	10,96	8,24	9,88	9,84	9,87
	Zuschussbedarf pro Mitarbeiter/-in	595,13	659,31	486,77	592,56	589,82	591,71

Produktbeschreibung 01.4.02 Kundenbetreuung, Benutzerservice und Datenschutz

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline-Bestandsmanagement, Durchführung, Planung und Konzeption von Tul-spezifischen Schulungen für alle Organisationseinheiten, Gremien und Externe (Fraktionsmitarbeiter). Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz.</p> <p>Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Post austausches sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte befördert werden, für die Gesamtverwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Pforte/Telefonzentrale -Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen -Beschaffung von Fahrzeugen
Allgemeine Ziele	<p>Bereitstellung der erforderlichen Tul-Infrastruktur sowie Qualifikation der Anwender. Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen zum Datenschutz. Zeitnahe Aufgabenerledigung, Kundenzufriedenheit.</p>
Zielgruppe	<p>Tul-Anwender, intern und extern. Alle Bürgerinnen und Bürger. Alle städtischen Organisationseinheiten, Bürgerinnen und Bürger.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Teilweise Freiwillig, zur Aufrechterhaltung eines reibungslosen Dienstbetriebes, teilweise Pflichtaufgabe (Geschäftsverteilung/Aufgabengliederung). Gesetzliche Aufgabe gemäß Hess. Datenschutzgesetz und Hess. Meldegesetz.</p>
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Bereitstellung einer persönlichen, telefonischen und E-Mail-basierenden Kundenbetreuung mindestens während der Kernarbeitszeit der Verwaltung und Sicherstellung der Erreichbarkeit während der Rahmenarbeitszeit.</p> <p>Qualifizierung der Zielgruppe innerhalb der aktuellen Standards, für die zum Einsatz kommenden Systeme.</p> <p>Auskunftserteilung an Bürger bzw. Mitarbeiter sofort oder innerhalb von zwei Arbeitstagen. Permanente telefonische Erreichbarkeit der Zentrale während der Dienstzeiten;</p> <p>Sofortige Information oder Garantie des Rückrufes;</p> <p>Zurverfügungstellung der täglichen Eingangspost am Tag des Eingangs;</p> <p>Versand der täglichen Ausgangspost bis 16:00 Uhr;</p> <p>Sicherstellung des ständigen Versicherungsschutzes für alle Objekte;</p> <p>Sicherstellung der ständigen technischen Einsatzbereitschaft aller Fahrzeuge.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Mitarbeiter/innen	432,00	430,00	438,00
EDV-Arbeitsplätze	240,00	237,00	249,00
Nutzer	280,00	280,00	283,00
Schulungen	12,00	12,00	50,00
Bearbeitungen Grundsatzfragen Datenschutz, Hess. Meldegesetz	42,00	42,00	46,00
Telefonische und schriftliche Kontakte	80.000,00	80.000,00	67.876,00
Schadensfälle	140,00	120,00	129,00

Teilergebnishaushalt 01.4.02 Kundenbetreuung, Benutzerservice und Datenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-9,60	0,00	0,00	0,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-73.550,00	-64.550,00	-24.733,64	-73.550,00	-73.550,00	-73.550,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-150,00	-150,00	-3.901,53	-150,00	-150,00	-150,00
100	Summe ordentliche Erträge	-73.700,00	-64.700,00	-28.644,77	-73.700,00	-73.700,00	-73.700,00
110	Personalaufwendungen	281.874,72	289.338,62	210.240,99	287.512,21	293.262,49	240.727,73
125	Summe Personalaufwand	281.874,72	289.338,62	210.240,99	287.512,21	293.262,49	240.727,73
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.261,94	293.529,21	30.422,09	279.487,76	276.039,05	271.611,83
140	Abschreibungen	42.564,33	32.711,23	27.713,31	42.564,33	42.564,33	42.564,33
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-779,16	-794,85	-301,24	-779,16	-779,16	-779,16
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	244,00	0,00	0,00	246,44	248,90	251,39
185	Summe Sachaufwand	330.291,11	325.445,59	57.834,16	321.519,37	318.073,12	313.648,39
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	612.165,83	614.784,21	268.075,15	609.031,58	611.335,61	554.376,12
200	Verwaltungsergebnis	538.465,83	550.084,21	239.430,38	535.331,58	537.635,61	480.676,12
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	3.651,90	3.725,50	1.411,92	3.651,90	3.651,90	3.651,90
230	Finanzergebnis	3.651,90	3.725,50	1.411,92	3.651,90	3.651,90	3.651,90
240	Ordentliches Ergebnis	542.117,73	553.809,71	240.842,30	538.983,48	541.287,51	484.328,02
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	115,22	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	115,22	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	542.117,73	553.809,71	240.957,52	538.983,48	541.287,51	484.328,02
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	542.117,73	553.809,71	240.957,52	538.983,48	541.287,51	484.328,02
	Zuschussbedarf pro Einwohner	20,93	21,40	9,31	20,81	20,90	18,70
	Zuschussbedarf pro Mitarbeiter/-in	1.254,90	1.287,93	550,13	1.247,65	1.252,98	1.121,13

Produkte

Fachbereich 1
- Organisation und Gremien

Fachabteilung
Standesamt

01.5.01 Friedhofsbetrieb

01.5.02 Personenstandsangelegenheiten

Teilergebnishaushalt 1.5 Standesamt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-417.091	-299.491	-273.905	-417.091	-457.091	-457.091
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	-1.679	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-20	0	-4	-20	-20	-20
090	Sonstige ordentliche Erträge	-2.900	-2.900	-3.955	-2.900	-2.900	-2.900
100	Summe ordentliche Erträge	-420.011	-302.391	-279.543	-420.011	-460.011	-460.011
110	Personalaufwendungen	186.738	152.525	170.911	190.472	194.282	198.168
120	Versorgungsaufwendungen	7.056	2.357	6.814	7.197	7.341	7.488
125	Summe Personalaufwand	193.794	154.881	177.724	197.670	201.623	205.656
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.933	268.503	244.537	261.801	261.424	260.447
140	Abschreibungen	35.400	29.103	31.685	35.400	35.400	35.400
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	18.340	18.409	18.439	18.340	18.340	18.340
185	Summe Sachaufwand	318.673	316.015	294.661	315.541	315.164	314.188
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	512.467	470.896	472.385	513.211	516.787	519.843
200	Verwaltungsergebnis	92.456	168.506	192.843	93.200	56.777	59.833
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	17.829	17.506	17.368	17.829	17.829	17.829
230	Finanzergebnis	17.829	17.506	17.368	17.829	17.829	17.829
240	Ordentliches Ergebnis	110.286	186.012	210.210	111.030	74.606	77.662
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	110.286	186.012	210.210	111.030	74.606	77.662
300	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	225.775	282.100	250.422	225.775	225.775	225.775
310	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	225.775	282.100	250.422	225.775	225.775	225.775
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	336.061	468.112	460.632	336.805	300.381	303.437

Teilfinanzhaushalt 1.5 Standesamt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	373.400	0	220.000	243.394	2.573.600	1.030.000
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	373.400	0	220.000	243.394	2.573.600	1.030.000
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-130.000	0	0	-39.055	-608.435	-391.435
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.363	0	-6.362	-2.776	-111.203	-93.751
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134.363	0	-6.362	-41.831	-719.638	-485.186
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	239.037	0	213.638	201.563	1.853.962	544.814
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	30.211	0	-47.446	140.513	-873.920	-1.415.321
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-47.446	0	-45.289	381.301	-1.091.754	-1.367.875
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	30.211	0	-47.446	521.814	-873.920	-1.415.321

1.5

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	193.794 €	154.881 €	38.913 €	25,12%
Sonstiger Aufwand	562.277 €	615.621 €	-53.344 €	-8,67%
Summe	756.071 €	770.502 €	-14.431 €	-1,87%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge -		
Benutzungsgebühren	218.100	135.000
Rechnungsabgrenzung Grabverkäufe	170.091	140.091
Wesentliche Veränderungen - Aufwand -		
Abschreibungen	35.400	29.103
Miete Gebäude	54.713	49.211
Nebenkosten Gebäude	45.815	51.639
Wesentliche Veränderungen - Kosten-		
Interne Leistungsverrechnung Friedhöfe	225.775	282.100

Produktbeschreibung 01.5.01 Friedhofsbetrieb

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Genehmigung und organisatorische Abwicklung von Bestattungen. Zuweisung der Grabstätten. Führen der Gräberkartei sowie Überwachung der Ruhefristen und der Nutzungsrechte. Genehmigungen für das Aufstellen von Grabmalen und Genehmigung gewerblicher Tätigkeiten auf dem Friedhof. Beauftragung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbringung von Verstorbenen bzw. Ascheurnen von der Leichenhalle zum Grab. - Öffnen und Schließen der Grabstätte. - Umbettungen von Bestatteten oder beigesetzten Ascheurnen - Pflege und Unterhaltung von in Obhut genommener Grabstätten
Allgemeine Ziele	Schaffung der Voraussetzungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Friedhofsbetriebes. Durchführung gesetzeskonformer Bestattungen.
Zielgruppe	Bestatter, Angehörige von Verstorbenen, Pfarrer, Dienstleistungserbringer (Steinmetze, Gärtnereien).
Auftragsgrundlage	Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Satzungsrecht und Magistrats-Vorgaben.
Erläuterungen	<p>Qualitäten: Bearbeitung der Bestattungsanträge sofort nach Eingang, spätestens jedoch am darauffolgenden Arbeitstag; Beratung/Hilfestellung. Erteilen von Kostenbescheiden innerhalb von drei Wochen nach den jeweiligen Bestattungsterminen. Bearbeitung von Genehmigungen innerhalb von zwei Wochen nach Posteingang. Einhaltung von Kostenvorgaben und vorgeschriebenen Prüffristen.</p> <p>Leistungsmengen: Unter Ersatzvornahmen sind Maßnahmen zu verstehen, die im Zusammenhang mit Gräbern vorgenommen werden, deren Nutzer entweder unbekannt, nicht mehr erreichbar oder verstorben sind. Hierzu gehören z.B. die Pflege und Räumung dieser Grabstätten.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Bestehende Grabstätten	3.850,00	3.799,00	3.835,00
Bestattungen, Beisetzungen	220,00	205,00	222,00
Genehmigungen	170,00	170,00	187,00
Ersatzvornahmen	50,00	50,00	53,00

Teilergebnishaushalt 01.5.01 Friedhofsbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-392.590,54	-279.490,54	-249.237,85	-392.590,54	-432.590,54	-432.590,54
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-20,00	0,00	-3,89	-20,00	-20,00	-20,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00
100	Summe ordentliche Erträge	-392.810,54	-279.690,54	-249.241,74	-392.810,54	-432.810,54	-432.810,54
110	Personalaufwendungen	89.914,99	73.243,31	71.845,20	91.713,29	93.547,59	95.418,53
120	Versorgungsaufwendungen	3.528,10	1.178,34	2.044,10	3.598,66	3.670,64	3.744,06
125	Summe Personalaufwand	93.443,09	74.421,65	73.889,30	95.311,95	97.218,23	99.162,59
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.745,29	239.275,85	218.399,75	223.189,14	223.973,83	224.478,37
140	Abschreibungen	34.934,72	28.223,04	30.721,67	34.934,72	34.934,72	34.934,72
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	18.596,08	18.630,04	18.671,76	18.596,08	18.596,08	18.596,08
185	Summe Sachaufwand	277.276,09	286.128,93	267.793,18	276.719,94	277.504,63	278.009,17
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	370.719,18	360.550,58	341.682,48	372.031,89	374.722,86	377.171,76
200	Verwaltungsergebnis	-22.091,36	80.860,04	92.440,74	-20.778,65	-58.087,68	-55.638,78
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	16.630,50	16.471,34	16.275,76	16.630,50	16.630,50	16.630,50
230	Finanzergebnis	16.630,50	16.471,34	16.275,76	16.630,50	16.630,50	16.630,50
240	Ordentliches Ergebnis	-5.460,86	97.331,38	108.716,50	-4.148,15	-41.457,18	-39.008,28
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.460,86	97.331,38	108.716,50	-4.148,15	-41.457,18	-39.008,28
300	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	225.775,00	282.100,00	250.421,95	225.775,00	225.775,00	225.775,00
310	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	225.775,00	282.100,00	250.421,95	225.775,00	225.775,00	225.775,00
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	220.314,14	379.431,38	359.138,45	221.626,85	184.317,82	186.766,72
	Zuschussbedarf pro Einwohner	8,51	14,66	13,88	8,56	7,12	7,21
	Zuschussbedarf pro bestehender Grabstätte	57,22	99,88	93,65	57,57	47,87	48,51

Produktbeschreibung 01.5.02 Personenstandsangelegenheiten

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Beurkundung von Personenstandsfällen und Führen der personenstandsrechtlichen Register; Durchführung von Eheschließungen und Mitwirkung bei der Begründung von Lebenspartnerschaften, Namensrecht.
Allgemeine Ziele	Bürgerservice = kompetente Beratung, kurzfristige Bearbeitungszeiten, Erfüllen der Terminwünsche für die Eheschließung.
Zielgruppe	Einwohner/innen der Stadt Rödermark sowie Personen, die personenstandsmäßig auf Grund einer Beurkundung im Standesamt erfasst sind, Personen, die ein rechtliches Interesse nachweisen
Auftragsgrundlage	EU-Gesetze und -Verordnungen, Personenstandsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz; BGB und EGBGB, 70 bilaterale/multilaterale Abkommen, nationale Gesetze ausländischer Staatsangehöriger von ca. 180 Staaten, davon 95 Nationalitäten in der Praxis
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Zeitnahe Bearbeitung der Anmeldungen von Eheschließungen sowie Begründungen von Lebenspartnerschaften nach Vorlage aller erforderlicher Urkunden/Dokumente sowie nach Einhaltung der vom Gesetz vorgegebenen verwaltungstechnischen Schritte.</p> <p>Freundliche und angenehme Atmosphäre bei Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften.</p> <p>Beurkundung von Sterbefällen/Geburten sofort nach Eingang der Anzeige, spätestens jedoch innterhalb der nächsten drei darauffolgenden Arbeitstage.</p> <p>Prüfung der Rechtswirksamkeit von im Ausland geschlossenen Ehen und ausländischer Scheidungen mit deren Folgewirkungen für die Namensführung innerhalb von zwei Wochen nach Beantragung.</p> <p>Bei öffentlich-rechtlichen Namensänderungen Entscheidung innerhalb von zwei Wochen nach Vorlage aller erforderlichen Dokumente und Einhaltung der vom Gesetz vorgeschriebenen verwaltungstechnischen Schritte.</p> <p>Informationen und Auskünfte werden bei telefonischer Anfrage bzw. Vorsprache der Bürger sofort erteilt, komplizierte bzw. komplexe Anfragen werden innerhalb von drei Tagen ggf. schriftlich beantwortet.</p> <p>Leistungsmengen:</p> <p>Die Leistung „Beurkundungen“ umfasst die Dokumentation der in Rödermark erfolgenden Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefälle. Unter „Abnahme von Erklärungen“ sind z.B. die Anmeldungen von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften, Erklärungen zur Namensführung sowie Vater- und Mutterschaftsanerkennungen einzuordnen.</p> <p>Unter der Leistung „Fortschreibung Register“ werden die personenstandsrechtlichen Änderungen in Grundeinträgen (z.B. Eintragung Scheidung in Eheregister) erfasst. Mit Inkrafttreten des PStGÄndG teilweise zum 15.05.2013 sowie zum 01.11.2013 wurde geregelt, dass ab dem 15.05.2013 keine beglaubigten Abschriften von Familienbüchern mehr ausgestellt werden dürfen. Folgedessen ist die Erforderlichkeit der Nacherfassung dieser Register in die elektronischen Register erforderlich, um auf Anfrage eine Eheurkunde oder aber einen beglaubigten Registerabzug erstellen zu können. Daher ist die Leistungskennzahl hochzusetzen.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Beurkundungen	210,00	210,00	232,00
Abnahme von Erklärungen, Ausstellung von Urkunden	430,00	430,00	458,00
Testamentskarteien, Fortschreibung Altregister	330,00	330,00	506,00

Teilergebnishaushalt 01.5.02 Personenstandsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.500,00	-20.000,00	-19.707,99	-24.500,00	-24.500,00	-24.500,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-2.700,00	-2.700,00	-3.955,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00
100	Summe ordentliche Erträge	-27.200,00	-22.700,00	-23.662,99	-27.200,00	-27.200,00	-27.200,00
110	Personalaufwendungen	96.822,70	79.281,20	99.065,42	98.759,16	100.734,34	102.749,02
120	Versorgungsaufwendungen	3.528,08	1.178,33	4.769,54	3.598,64	3.670,61	3.744,02
125	Summe Personalaufwand	100.350,78	80.459,53	103.834,96	102.357,80	104.404,95	106.493,04
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.187,34	29.227,06	26.137,18	38.611,63	37.450,06	35.968,86
140	Abschreibungen	465,28	880,06	963,63	465,28	465,28	465,28
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-255,81	-220,75	-233,00	-255,81	-255,81	-255,81
185	Summe Sachaufwand	41.396,81	29.886,37	26.867,81	38.821,10	37.659,53	36.178,33
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	141.747,59	110.345,90	130.702,77	141.178,90	142.064,48	142.671,37
200	Verwaltungsergebnis	114.547,59	87.645,90	107.039,78	113.978,90	114.864,48	115.471,37
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	1.198,98	1.034,64	1.092,07	1.198,98	1.198,98	1.198,98
230	Finanzergebnis	1.198,98	1.034,64	1.092,07	1.198,98	1.198,98	1.198,98
240	Ordentliches Ergebnis	115.746,57	88.680,54	108.131,85	115.177,88	116.063,46	116.670,35
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	115.746,57	88.680,54	108.131,85	115.177,88	116.063,46	116.670,35
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	115.746,57	88.680,54	108.131,85	115.177,88	116.063,46	116.670,35
	Zuschussbedarf pro Einwohner	4,47	3,43	4,18	4,45	4,48	4,50
	Zuschussbedarf pro Beurkundung	551,17	422,29	466,09	548,47	552,68	555,57

Produkte

Fachbereich 1 - Organisation und Gremien

Fachabteilung **Brandschutz**

- 01.6.01 Feuerwehr
- 01.6.02 Dienstleistungen Feuerwehr

Teilergebnishaushalt 1.6 Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.000	-20.000	-24.173	-31.000	-31.000	-31.000
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-49.800	-40.000	-37.834	-49.800	-54.800	-54.800
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-1.092	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-17.800	-19.276	-19.479	-17.800	-17.800	-17.800
090	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-250	0	-250	-250	-250
100	Summe ordentliche Erträge	-98.850	-79.526	-82.579	-98.850	-103.850	-103.850
110	Personalaufwendungen	239.622	225.462	222.980	244.414	249.302	254.288
125	Summe Personalaufwand	239.622	225.462	222.980	244.414	249.302	254.288
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509.734	520.663	467.203	514.831	519.980	525.180
140	Abschreibungen	141.000	139.549	146.298	141.000	141.000	141.000
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	73.889	73.889	73.889	73.889	73.889	73.889
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000	3.000	4.794	3.030	3.060	3.091
185	Summe Sachaufwand	727.622	737.100	692.183	732.750	737.929	743.159
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	967.244	962.562	915.163	977.164	987.231	997.447
200	Verwaltungsergebnis	868.394	883.036	832.584	878.314	883.381	893.597
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	93.507	93.507	93.507	93.507	93.507	93.507
230	Finanzergebnis	93.507	93.507	93.507	93.507	93.507	93.507
240	Ordentliches Ergebnis	961.901	976.543	926.092	971.821	976.888	987.105
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-9.721	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.603	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-8.118	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	961.901	976.543	917.974	971.821	976.888	987.105
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	961.901	976.543	917.974	971.821	976.888	987.105

Teilfinanzhaushalt 1.6 Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	0	0	0	0	273.258	179.900
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1	0	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1	273.258	179.900
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-5.419	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-165.391	-230.000	-58.020	-31.582	-2.397.607	-1.439.966
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-165.391	-230.000	-58.020	-37.001	-2.397.607	-1.439.966
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-165.391	-230.000	-58.020	-37.001	-2.124.349	-1.260.066
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-836.697	-230.000	-746.894	-421.825	-9.874.554	-6.274.939
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-746.894	-230.000	-671.340	-2.581.996	-9.133.295	-5.528.045
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-836.697	-230.000	-746.894	-3.003.821	-9.874.554	-6.274.939

1.6

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	239.622 €	225.462 €	14.160 €	6,28%
Sonstiger Aufwand	821.129 €	830.607 €	-9.478 €	-1,14%
Summe	1.060.751 €	1.056.069 €	4.682 €	0,44%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge -		
Benutzungsgebühren	31.000	20.000
Zuweisung Kreis	40.000	35.000
Wesentliche Veränderungen - Aufwand -		
Verlängerung EDV-Lizenzen	0	7.990
Miete Gebäude	232.524	217.686
Nebenkosten Gebäude	125.900	136.914
Zuschüsse/Zuweisungen		
Verpflegungskosten/Ehrungen freiw. Feuerwehren	3.000	3.000
Erstattung für Lohnausfälle	4.000	4.000

Produktbeschreibung 01.6.01 Feuerwehr

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Einsatzabwicklungen aller Art und Größe (der Stufen 1-4) mit Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten im Stadtgebiet Rödermark und auf Anforderung nachbarschaftlicher Löschhilfe. Durchführen von Bereitschaftsdiensten für die Einsatzleitung und den Fernmeldebereich im Stadtgebiet Rödermark, sowie für den überörtlichen Sondereinsatz im Rahmen der Brandbekämpfung.		
Allgemeine Ziele	Sicherstellen des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes sowie Durchführung von Rettungsmaßnahmen aller Art. Sicherstellen der Einsatzleitung und der Einsatzbereitschaft.		
Zielgruppe	Alle Menschen, Tiere, Gebäude, betriebliche Einrichtungen, bewegliche und unbewegliche Gegenstände sowie die Natur im Zuständigkeits- und Anforderungsbereich		
Auftragsgrundlage	HBKG, Rettungsdienstgesetz und die sich daraus ergebenden Verordnungen und Rechtsvorschriften		
Erläuterungen	Qualitäten: Durchführen von Einsätzen im Stadtgebiet direkt nach Anforderung. Einleiten der Abwehrmaßnahmen innerhalb der vom Gesetzgeber vorgegebenen Frist von zehn Minuten. Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben innerhalb der angeordneten und gesetzlichen Fristen. Erteilen von Auskünften/Anfragen sofort, wenn möglich noch am gleichen Tag spätestens jedoch nach drei Tagen. Durchführen von Prüfungen, - und Reparaturarbeiten der produktbezogenen Geräte, - und Fahrzeugausstattung direkt nach dem Einsatz auch außerhalb der Regelarbeitszeiten; Termingerechte Vornahme vorgeschriebener Prüfungen der techn. Ausstattung; Bearbeiten von Gebührenbescheiden bei kostenpflichtigen Einsätzen am Monatsende innerhalb eines Tages.		
Kennzahlen	PLAN	PLAN	Ergebnis
	2014	2013	2012
Einsatzstunden	3.600,00	350,00	334,75
Einsätze	350,00	350,00	283,00

Teilergebnishaushalt 01.6.01 Feuerwehr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.450,00	-19.000,00	-23.977,49	-29.450,00	-29.450,00	-29.450,00
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-49.295,00	-39.775,00	-37.826,39	-49.295,00	-54.295,00	-54.295,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	0,00	-1.092,00	0,00	0,00	0,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-16.175,25	-17.486,93	-17.701,84	-16.175,25	-16.175,25	-16.175,25
090	Sonstige ordentliche Erträge	-229,00	-237,50	0,00	-229,00	-229,00	-229,00
100	Summe ordentliche Erträge	-95.149,25	-76.499,43	-80.597,72	-95.149,25	-100.149,25	-100.149,25
110	Personalaufwendungen	214.673,55	201.842,78	199.533,25	218.966,98	223.346,31	227.813,24
125	Summe Personalaufwand	214.673,55	201.842,78	199.533,25	218.966,98	223.346,31	227.813,24
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	464.022,50	496.533,30	449.294,85	468.662,80	473.349,48	478.083,09
140	Abschreibungen	126.851,92	125.247,43	131.595,03	126.851,92	126.851,92	126.851,92
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	65.916,52	65.706,25	65.844,63	65.916,52	65.916,52	65.916,52
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000,00	3.000,00	4.793,82	3.030,00	3.060,31	3.090,91
185	Summe Sachaufwand	659.790,94	690.486,98	651.528,33	664.461,24	669.178,23	673.942,44
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	874.464,49	892.329,76	851.061,58	883.428,22	892.524,54	901.755,68
200	Verwaltungsergebnis	779.315,24	815.830,33	770.463,86	788.278,97	792.375,29	801.606,43
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	83.890,99	83.645,09	83.810,35	83.890,99	83.890,99	83.890,99
230	Finanzergebnis	83.890,99	83.645,09	83.810,35	83.890,99	83.890,99	83.890,99
240	Ordentliches Ergebnis	863.206,23	899.475,42	854.274,21	872.169,96	876.266,28	885.497,42
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-9.720,99	0,00	0,00	0,00
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.404,33	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-8.316,66	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	863.206,23	899.475,42	845.957,55	872.169,96	876.266,28	885.497,42
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	863.206,23	899.475,42	845.957,55	872.169,96	876.266,28	885.497,42
	Zuschussbedarf pro Einwohner	33,33	34,76	32,70	33,67	33,83	34,19
	Zuschussbedarf pro Einsatzstunde	239,78	2.569,93	2.527,13	242,27	243,41	245,97

Produktbeschreibung 01.6.02 Dienstleistungen Feuerwehr

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Arbeiten zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes der Feuerwehr der Stadt Rödermark. Dienstleistungen und Schulungen für Dritte.
Allgemeine Ziele	Instandhaltung der feuerwehrtechnischen Ausstattung einschließlich der Fahrzeuge. Dienstleistungen für die kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark und Fremdfirmen zur Instandhaltung, Prüfung und Reparatur ihrer Ausstattung. Beratungen Dritter bei allen Angelegenheiten des Brandschutzes, der allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes sowie bei sonstigen Notlagen. Erstellen von Stellungnahmen bei brandschutztechnischen Angelegenheiten und der Objektprüfungen. Ausarbeiten und Fertigen von Einsatz- und Alarmplänen der Feuerwehr. Durchführen von Brandsicherheitsdiensten nach Bedarf. Schulungen Dritter im Rahmen der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung sowie im Bereich des Selbstschutzes.
Zielgruppe	Fachbereiche und Fachabteilungen der Stadt Rödermark, Fremdfirmen, Handel und Gewerbe, Architekten und Bauherren, Schulen, Kindertagesstätten, private Einrichtungen, die Bürger der Stadt Rödermark.
Auftragsgrundlage	HBKG und die sich daraus ergebenden Verordnungen und Vorschriften, Geräteprüfungen, Herstellervorgaben, Unfallverhütungsvorschriften, Bauordnungen und die sich daraus ergebenden Rechtsvorschriften. Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplan der Stadt Rödermark.
Erläuterungen	Qualitäten: Bearbeiten von Anfragen sofort, spätestens jedoch nach drei Tagen oder nach Absprachen und Terminvorgaben. Bearbeiten von Einsatz- und Objektplänen innerhalb eines Tages und nach Vorgabe. Erstellen von Protokollen und Aufzeichnungen sofort, spätestens jedoch nach drei Tagen. Durchführen von Schulungen und Beratungen in Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, gewerblichen und privaten Einrichtungen nach Terminabsprache auch außerhalb der Arbeitszeiten. Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten für Dritte innerhalb der vorgeschriebenen Fristen. Weiterleiten von Gefahrenmeldungen mit und ohne Dringlichkeit und Bearbeitung und weiterleiten von allgemeinen Anfragen auch außerhalb der Arbeitszeiten. Leistungsmengen: Die Dienstleistungen umfassen: Beratungen und Stellungnahmen, die sich auf Anfragen von Bürgern, Bauherren oder Architekten z. B. zu Brandmeldeanlagen, Rauchmeldern oder zur Insektenabwehr beziehen. Weiterhin werden Objekt- und Einsatzpläne, Objektprüfungen, Besichtigungen, Brandschutzaufklärungen, Gefahrenmeldungen, Wartungen und Pflege für Dritte und Sicherheitswachen zu den Dienstleistungen gezählt.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Dienstleistungen	605,00	655,00	574,00

Teilergebnishaushalt 01.6.02 Dienstleistungen Feuerwehr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.550,00	-1.000,00	-195,97	-1.550,00	-1.550,00	-1.550,00
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-505,00	-225,00	-8,00	-505,00	-505,00	-505,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-1.624,75	-1.789,10	-1.776,94	-1.624,75	-1.624,75	-1.624,75
090	Sonstige ordentliche Erträge	-21,00	-12,50	0,00	-21,00	-21,00	-21,00
100	Summe ordentliche Erträge	-3.700,75	-3.026,60	-1.980,91	-3.700,75	-3.700,75	-3.700,75
110	Personalaufwendungen	24.948,10	23.618,82	23.446,75	25.447,06	25.956,02	26.475,14
125	Summe Personalaufwand	24.948,10	23.618,82	23.446,75	25.447,06	25.956,02	26.475,14
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.711,42	24.129,53	17.907,93	46.168,54	46.630,20	47.096,49
140	Abschreibungen	14.148,08	14.301,32	14.702,88	14.148,08	14.148,08	14.148,08
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	7.972,03	8.182,30	8.043,92	7.972,03	7.972,03	7.972,03
185	Summe Sachaufwand	67.831,53	46.613,15	40.654,73	68.288,65	68.750,31	69.216,60
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	92.779,63	70.231,97	64.101,48	93.735,71	94.706,33	95.691,74
200	Verwaltungsergebnis	89.078,88	67.205,37	62.120,57	90.034,96	91.005,58	91.990,99
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	9.616,31	9.862,21	9.696,95	9.616,31	9.616,31	9.616,31
230	Finanzergebnis	9.616,31	9.862,21	9.696,95	9.616,31	9.616,31	9.616,31
240	Ordentliches Ergebnis	98.695,19	77.067,58	71.817,52	99.651,27	100.621,89	101.607,30
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	198,77	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	198,77	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	98.695,19	77.067,58	72.016,29	99.651,27	100.621,89	101.607,30
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	98.695,19	77.067,58	72.016,29	99.651,27	100.621,89	101.607,30
	Zuschussbedarf pro Einwohner	3,81	2,98	2,78	3,85	3,89	3,92
	Zuschussbedarf pro Dienstleistung	163,13	117,66	125,46	164,71	166,32	167,95

FACHBEREICH 2

Finanzen

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	904.460 €	892.464 €	11.996 €	1,34%
Sonstiger Aufwand	214.070 €	227.388 €	-13.318 €	-5,86%
Summe	1.118.530 €	1.119.852 €	-1.322 €	-0,12%

Beamte												2014	2013	30.6.13	
	B 4	B 3	B2	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD			
Abt. 1					1				1		1		3	3	3
Abt. 2								1					1	1	1
Abt. 3									1				1	1	1
													5	5	5

Beschäftigte												2014	2013	30.6.13	
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
Abt. 1			2		2			1					5	5	5
Abt. 2				1	1	2		2					6	6	6
Abt. 3						1							1	1	1
													12	12	12

Erläuterungen zum Fachbereich Finanzen

Tätigkeitsschwerpunkte

Im Mittelpunkt der Tätigkeiten für das Jahr 2014 stehen die Themen „Abschluss der SEPA Umstellung“ und damit in direktem Zusammenhang „Neuorganisation der Debitoren und Kreditoren“. Weitere Schwerpunkte werden die Themenbereiche „Teilnahme am Entschuldungsfonds, mit Haushaltsplanung für 2014 und 2015 sowie Berichte zu 2013 und 2014“ und der Themenbereich „Haushaltskonsolidierung“ sein.

Veränderungen im Fachbereich Finanzen

Eine Mitarbeiterin der Finanzbuchhaltung hat im Laufe des Jahres 2013 ihre Arbeitszeit von 39 auf 34 Wochenstunden reduziert.

Bei den Sachkosten mussten diverse Haushaltsansätze aufgrund der Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung reduziert werden.

Nähere Angaben zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen können dem Haushaltssicherungskonzept entnommen werden.

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge sowie Aufwendungen zum Vorjahr werden bei der Fachabteilung ausgewiesen.

Die Kennzahlen wurden gemäß der Entwicklungen, die sich im Jahr 2013 und den Vorjahren ergeben haben, angepasst. Diesbezügliche Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden.

Teilergebnishaushalt 2 Finanzen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200	-200	-192	-200	-200	-200
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-163.919	-126.266	-121.282	-163.919	-163.919	-163.919
090	Sonstige ordentliche Erträge	-350	-750	-5.391	-350	-350	-350
100	Summe ordentliche Erträge	-164.469	-127.216	-126.866	-164.469	-164.469	-164.469
110	Personalaufwendungen	872.141	857.958	786.265	836.034	803.585	797.999
120	Versorgungsaufwendungen	32.319	34.507	36.654	32.965	33.624	34.297
125	Summe Personalaufwand	904.460	892.464	822.919	868.999	837.209	832.295
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.685	184.509	181.822	169.808	170.114	170.225
140	Abschreibungen	25.600	25.091	28.388	25.600	25.600	25.600
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.653	1.654	1.654	1.653	1.653	1.653
185	Summe Sachaufwand	197.938	211.254	211.864	197.061	197.367	197.478
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.102.398	1.103.718	1.034.782	1.066.060	1.034.577	1.029.774
200	Verwaltungsergebnis	937.930	976.502	907.917	901.591	870.108	865.305
210	Finanzerträge	-20.500	-21.500	-23.255	-20.500	-20.500	-20.500
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	16.132	16.134	16.136	16.132	16.132	16.132
230	Finanzergebnis	-4.368	-5.366	-7.119	-4.368	-4.368	-4.368
240	Ordentliches Ergebnis	933.562	971.136	900.798	897.223	865.740	860.937
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-21	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-21	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	933.562	971.136	900.777	897.223	865.740	860.937
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	933.562	971.136	900.777	897.223	865.740	860.937

Teilfinanzhaushalt 2 Finanzen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-7.363	0	-6.347	-382	-206.894	-177.442
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.363	0	-6.347	-382	-206.894	-177.442
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-7.363	0	-6.347	-382	-206.894	-177.442
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-895.039	0	-934.604	-43.265	-11.501.192	-8.097.970
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-934.604	0	-857.402	-388.615	-10.678.853	-7.163.367
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-895.039	0	-934.604	-431.880	-11.501.192	-8.097.970

Investitionen 2 Finanzen

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahres- ergebnis 2012	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanzpl an 2015	Finanzpl an 2016 2017	Bisher bereitges- tellt
Lizenzen/Softwareanschaffungen Finanzen/Controll.	0	0	-303	0	0	0 0	-57.919
EDV-Anschaffungen Finanzen/Controlling	-2.650	-1.957	-51	0	-2.650	-2.650 -2.650	-25.613
Büroausstattung FB2	-2.050	-1.800	-422	0	-2.050	-2.050 -2.050	-13.405
Geringwertige Wirtschaftsgüter FB 2	0	-250	-29	0	0	0 0	-1.750
EDV-Anschaffungen Finanzbuchhaltung	-1.863	-1.900	0	0	-1.863	-1.863 -1.863	-21.662
Lizenzen/Softwareanschaffungen Steuern	0	0	0	0	0	0 0	-52.915
EDV-Anschaffungen Steuern	-800	-440	0	0	-800	-800 -800	-8.980

Erläuterung der Investitionen:

Investitionskosten gesamt: **7.363 €**

Die sich aus den Investitionen ergebende jährliche Abschreibung/
Auflösung von Sonderposten wird in Klammern () ausgewiesen.

Davon Investitionskosten für EDV-Anschaffungen:

- EDV-Anschaffungen Finanzen/Controlling	2.650 €	(663 €)
- EDV-Anschaffungen Finanzbuchhaltung	1.863 €	(466 €)
- EDV-Anschaffungen Steuern	800 €	(200 €)

Davon Investitionskosten für Büroausstattung (inkl. GWGs):

- Büroausstattung Fachbereich 2 (Ansparen von 100 €/Arbeitsplatz über 15 Jahre)	2.050 €	(137 €)
--	----------------	---------

Produkte

Fachbereich 2
- Finanzen -

Fachabteilung
Finanzverwaltung, Controlling

02.1.01 Haushaltswirtschaft
02.1.02 Controlling

Teilergebnishaushalt 2.1 Finanzverwaltung, Controlling

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-2.900	-3.200	-4.282	-2.900	-2.900	-2.900
100	Summe ordentliche Erträge	-2.900	-3.200	-4.282	-2.900	-2.900	-2.900
110	Personalaufwendungen	397.339	383.470	335.503	378.511	361.496	357.897
120	Versorgungsaufwendungen	23.134	23.962	21.630	23.597	24.069	24.550
125	Summe Personalaufwand	420.474	407.432	357.132	402.108	385.565	382.448
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.964	85.763	105.445	76.530	76.647	76.673
140	Abschreibungen	12.500	12.311	11.811	12.500	12.500	12.500
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	769	755	750	769	769	769
185	Summe Sachaufwand	90.233	98.829	118.005	89.799	89.916	89.942
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	510.707	506.260	475.138	491.907	475.481	472.389
200	Verwaltungsergebnis	507.807	503.060	470.856	489.007	472.581	469.489
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	7.500	7.366	7.313	7.500	7.500	7.500
230	Finanzergebnis	7.500	7.366	7.313	7.500	7.500	7.500
240	Ordentliches Ergebnis	515.306	510.426	478.169	496.506	480.081	476.989
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	515.306	510.426	478.169	496.506	480.081	476.989
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	515.306	510.426	478.169	496.506	480.081	476.989

Teilfinanzhaushalt 2.1 Finanzverwaltung, Controlling

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.700	0	-2.868	-382	-106.986	-88.186
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.700	0	-2.868	-382	-106.986	-88.186
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-4.700	0	-2.868	-382	-106.986	-88.186
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-499.238	0	-492.862	-107.260	-6.358.022	-4.453.413
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-492.862	0	-451.801	-558.955	-5.897.102	-3.960.551
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-499.238	0	-492.862	-666.214	-6.358.022	-4.453.413

2.1

Personal- und Sachaufwand	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	420.474 €	407.432 €	13.042 €	3,20%
Sonstiger Aufwand	97.733 €	106.194 €	-8.461 €	-7,97%
Summe	518.207 €	513.626 €	4.581 €	0,89%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Produktbeschreibung 02.1.01 Haushaltswirtschaft

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Erstellung und Ausführung des Haushaltsplans und Konsolidierungskonzepts. Berechnung von Finanzausgleichs, Umlagen und Angelegenheiten des Finanzausgleichs (Kreis- und Schulumlage etc). Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs und Auswahl von Finanzierungsformen. Beteiligungsmanagement für die Beteiligungen an Gesellschaften. Beratung der städtischen Mitarbeiter im Haushaltsvollzug und bei betriebswirtschaftlichen Fragen. Zentrale Zuschussangelegenheiten und zentrale Darlehensverwaltung.
Allgemeine Ziele	Vorangiges Ziel ist die Konsolidierung des Ergebnishaushaltes, damit dieser sich selbst finanzieren und langfristig einen Überschuss als Deckungsbeitrag zu den notwendigen Investitionen erwirtschaften kann. Weitere Ziele sind: Korrekter Haushaltsvollzug. Finden von geeigneten Finanzierungsformen für neue Maßnahmen, Darstellung der städtischen Gesellschaften als „Konzern Stadt“. Ausschöpfen vorhandener Zuschussmöglichkeiten, effektive Verwaltung des Kapitalvermögens und der Darlehen.
Zielgruppe	Alle Bürger Rödermarks, Stadtverordnete, Magistrat, Kommunalaufsicht, Mitarbeiter der Verwaltung, Statistische Bundes- und Landesämter, wirtschaftliche Unternehmen und eigene Betriebe
Auftragsgrundlage	Grundgesetz, LHO, HGO, GemHVO, Erlasse der einschlägigen Ministerien zum Finanzwesen.
Erläuterungen	Qualitäten: Vorlage aller zu erstellenden Unterlagen innerhalb der gesetzlichen Fristen. Erarbeitung eines wirksamen Haushaltskonsolidierungskonzepts. Erstellung von aussagekräftigen Analysen und Berichten, kurzfristige und kompetente Erteilung von Auskünften, Ausschöpfen möglichst vieler Fördermöglichkeiten. Darstellung des vollständigen Werteverzehrs, Erzielung günstiger Darlehensbedingungen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Aufwand in Tausend €	50.562,23	49.736,39	45.712,00
Darlehen	79,00	83,00	85,00
Beteiligungen	6,00	6,00	6,00

Teilergebnishaushalt 02.1.01 Haushaltswirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-2.900,00	-3.200,00	-4.282,18	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
100	Summe ordentliche Erträge	-2.900,00	-3.200,00	-4.282,18	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
110	Personalaufwendungen	283.146,26	278.291,52	240.583,53	269.772,13	257.687,66	255.142,00
120	Versorgungsaufwendungen	15.789,64	20.351,01	18.063,68	16.105,43	16.427,54	16.756,10
125	Summe Personalaufwand	298.935,90	298.642,53	258.647,21	285.877,56	274.115,20	271.898,10
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.758,48	67.416,90	47.981,58	57.480,68	57.594,92	57.644,49
140	Abschreibungen	8.886,88	9.024,03	8.515,83	8.886,88	8.886,88	8.886,88
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	546,47	553,35	540,69	546,47	546,47	546,47
185	Summe Sachaufwand	67.191,83	76.994,28	57.038,10	66.914,03	67.028,27	67.077,84
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	366.127,73	375.636,81	315.685,31	352.791,59	341.143,47	338.975,94
200	Verwaltungsergebnis	363.227,73	372.436,81	311.403,13	349.891,59	338.243,47	336.075,94
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	5.331,82	5.398,96	5.275,38	5.331,82	5.331,82	5.331,82
230	Finanzergebnis	5.331,82	5.398,96	5.275,38	5.331,82	5.331,82	5.331,82
240	Ordentliches Ergebnis	368.559,55	377.835,77	316.678,51	355.223,41	343.575,29	341.407,76
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	368.559,55	377.835,77	316.678,51	355.223,41	343.575,29	341.407,76
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	368.559,55	377.835,77	316.678,51	355.223,41	343.575,29	341.407,76
	Zuschussbedarf pro Einwohner	14,23	14,60	12,24	13,72	13,27	13,18
	Zuschussbedarf pro Tausend € Aufwand	7,29	7,60	6,93	7,03	6,80	6,75

Produktbeschreibung 02.1.02 Controlling

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

A: Betriebswirtschaftliche Steuerung, Controlling
 Erarbeitung von Grundsätzen zur betriebswirtschaftlichen Steuerung der Verwaltung. Abweichungsanalysen (Soll-Ist-Vergleiche), Interne Leistungsverrechnung und Kosten- und Leistungsrechnung, Gebühren- und Entgeltkalkulationen. Ein darauf abgestimmtes Berichtswesen bietet verwaltungsinterne Berichte und Berichte für die politischen Entscheidungsträger an. Die Berichte werden nach Bedarf viertel-, halb- oder jährlich zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Erstellen von Berichten auf Anforderung. Dabei werden bedarfsgerechte Auswertungen für Verwaltungsführung und/oder politische Gremien erstellt.

B: Investitionsmanagement, Investitionscontrolling
 Grundlagenbeurteilung und Bedarfsprüfung, Abstimmung mit den beteiligten Stellen, Feststellung des Kostenrahmens, Erarbeitung einer Stellungnahme gemäß Paragraf 10 GemHVO.
 Prüfung der Planungen/Entwürfe auf Einhaltung der Zielkonzeption einschl. Kostenoptimierung. Prüfung nach Projektabschluss:
 Zielvergleich, Erfolgskontrolle, Datensammlung, Vorschlag und Beurteilung von Zielkorrekturen (Kostenkontrolle/Zielvergleich an bestimmten vorgesehenen Schnittstellen).

Allgemeine Ziele

Ziel des Controllings ist es, die im Produkthaushalt geführten Produkte hinsichtlich der Erlöse, Kosten, Leistungsdaten (Quantitäten und Qualitäten) so darzustellen, dass alle ermittelten Daten mittels eines aussagefähigen Berichtswesens ausgewertet werden können. Es sollen Mittel und Wege aufgezeigt werden, wie Produkte effizienter und günstiger erbracht werden können. Trotz der dem Kommunalwesen immanenten Komponente der sozialen Verpflichtung, die auch weiterhin ihre Gültigkeit hat, sollen durch die mittels des Controllings erzeugte Transparenz des Ergebnishaushaltes wirtschaftliche Aspekte noch stärker in den Vordergrund rücken.

Zielgruppe

Alle Bürger Rödermarks, Stadtverordnete, Magistrat, Mitarbeiter der Verwaltung

Auftragsgrundlage

Die neue GemHVO schreibt eine Kostenrechnung sowie ein Berichtswesen vor.

Erläuterungen

Qualitäten:
 Zuverlässige Erstellung von Abweichungsanalysen, Berichten und Einzelauswertungen, deren Basis aufbereitete Daten sind, die auf ihre Verwertbarkeit und Vergleichbarkeit genauestens überprüft werden. Periodengenaue Abbildung des Werteverzehrs auf Kostenstellen und Kostenträger in der Kosten- und Leistungsrechnung.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Aufwand in Tausend €	50.562,23	49.736,39	45.712,00
Berichte	14,00	8,00	5,00
Einzelauswertungen	110,00	100,00	124,00

Teilergebnishaushalt 02.1.02 Controlling

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
110	Personalaufwendungen	114.192,97	105.178,23	94.919,16	108.738,89	103.808,59	102.755,17
120	Versorgungsaufwendungen	7.344,76	3.610,86	3.566,09	7.491,66	7.641,49	7.794,32
125	Summe Personalaufwand	121.537,73	108.789,09	98.485,25	116.230,55	111.450,08	110.549,49
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.205,76	18.345,65	57.463,28	19.049,41	19.052,30	19.028,43
140	Abschreibungen	3.613,12	3.287,26	3.295,29	3.613,12	3.613,12	3.613,12
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	222,17	201,57	208,82	222,17	222,17	222,17
185	Summe Sachaufwand	23.041,05	21.834,48	60.967,39	22.884,70	22.887,59	22.863,72
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	144.578,78	130.623,57	159.452,64	139.115,25	134.337,67	133.413,21
200	Verwaltungsergebnis	144.578,78	130.623,57	159.452,64	139.115,25	134.337,67	133.413,21
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.167,75	1.966,73	2.037,50	2.167,75	2.167,75	2.167,75
230	Finanzergebnis	2.167,75	1.966,73	2.037,50	2.167,75	2.167,75	2.167,75
240	Ordentliches Ergebnis	146.746,53	132.590,30	161.490,14	141.283,00	136.505,42	135.580,96
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	146.746,53	132.590,30	161.490,14	141.283,00	136.505,42	135.580,96
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	146.746,53	132.590,30	161.490,14	141.283,00	136.505,42	135.580,96
	Zuschussbedarf pro Einwohner	5,67	5,12	6,24	5,45	5,27	5,23
	Zuschussbedarf pro Tausend € Aufwand	2,90	2,67	3,53	2,79	2,70	2,68

Produkte

Fachbereich 2
- Finanzen -

Fachabteilung
Finanzbuchhaltung

02.2.01 Buchhaltung, Jahresabschluss

Teilergebnishaushalt 2.2 Finanzbuchhaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-60	-100	-100	-100
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-124.500	-96.300	-90.062	-124.500	-124.500	-124.500
090	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-650	-5.256	-250	-250	-250
100	Summe ordentliche Erträge	-124.850	-97.050	-95.378	-124.850	-124.850	-124.850
110	Personalaufwendungen	356.739	349.771	348.548	337.099	319.256	314.812
120	Versorgungsaufwendungen	726	1.104	5.700	740	755	770
125	Summe Personalaufwand	357.465	350.874	354.248	337.839	320.011	315.582
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.272	59.794	54.752	59.856	59.906	59.878
140	Abschreibungen	2.100	2.319	2.085	2.100	2.100	2.100
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	653	699	709	653	653	653
185	Summe Sachaufwand	63.026	62.813	57.545	62.609	62.659	62.631
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	420.491	413.687	411.793	400.449	382.670	378.213
200	Verwaltungsergebnis	295.641	316.637	316.415	275.599	257.820	253.363
210	Finanzerträge	-20.500	-21.500	-23.232	-20.500	-20.500	-20.500
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	6.376	6.820	6.914	6.376	6.376	6.376
230	Finanzergebnis	-14.124	-14.680	-16.318	-14.124	-14.124	-14.124
240	Ordentliches Ergebnis	281.516	301.957	300.097	261.474	243.696	239.239
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-21	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-21	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	281.516	301.957	300.076	261.474	243.696	239.239
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	281.516	301.957	300.076	261.474	243.696	239.239

Teilfinanzhaushalt 2.2 Finanzbuchhaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.863	0	-2.811	0	-30.151	-22.699
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.863	0	-2.811	0	-30.151	-22.699
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.863	0	-2.811	0	-30.151	-22.699
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-271.750	0	-294.930	66.089	-3.628.916	-2.642.207
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-294.930	0	-298.174	266.628	-3.399.520	-2.347.277
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-271.750	0	-294.930	332.717	-3.628.916	-2.642.207

2.2

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	357.465 €	350.874 €	6.591 €	1,88%
Sonstiger Aufwand	69.402 €	69.633 €	-231 €	-0,33%
Summe	426.867 €	420.507 €	6.360 €	1,51%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge - Kostenerstattung KBR	94.500	66.300

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Produktbeschreibung 02.2.01 Buchhaltung, Jahresabschluss

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

A: Verwaltung der Kassenmittel:

- Annahme von baren Einzahlungen und Leistung von baren Auszahlungen.
- Annahme von unbaren Einzahlungen durch beleglosen Datenträgeraustausch, Lastschriftinzug, Gutschrift auf Girokonto und Übersendung von Schecks.
- Leistung unbarer Auszahlungen durch beleglosen Datenträgeraustausch, Lastschriftinzug, Überweisungen oder Scheck.
- Buchmäßiger Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben (Verrechnung).
- Planung und Sicherung der Kassenliquidität.
- Wirtschaftliche und termingerechte Verwaltung der Kassenmittel (einschließlich Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten).
- Sichere Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln und Vordrucken.
- Kundenberatung.
- Verwaltung des Stiftungsvermögens.

B: Zwangsweise Einziehung von Forderungen:

- Mahnung und Zwangsvollstreckung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen (mit Befugnissen als Vollstreckungsbehörde).
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Niederschlagung.
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschlägen).
- Niederschlagung und Erlass von Forderungen und Abschluss von außergerichtlichen Vergleichen gemäß Dienstanweisung.
- Durchführung von Konkurs- und Zwangsversteigerungsverfahren.

C: Buchhaltung:

- Buchung aller Einzahlungen und Auszahlungen.
- Führen der Anlagenbuchhaltung.
- Gewährung von Zahlungsstundungen im Zuständigkeitsrahmen.
- Sammlung und Aufbewahrung der Bücher und Belege.
- Leistungen für Dritte (fremde Kassengeschäfte).
- Debitor-, Kreditor- und Sachkontenbuchungen.
- Erstellung der Steuererklärungen.
- Erstellung des Jahresabschlusses.

Allgemeine Ziele

Siehe Kurzbeschreibung

Zielgruppe

Bürger, Firmen (Steuerzahler)

Auftragsgrundlage

GemHVO, GemKVO, HGO, Dienstanweisungen, alle Steuergesetze z. B. KStG, EStG

Erläuterungen

Qualitäten:

Erstellung von fehlerfreien Mahnungen und Vollstreckungsaufträgen. Bearbeitung und Verbuchung der eingehenden Rechnungen innerhalb von max. zwei Tagen nach Belegeingang (Skontoabzug, Einhaltung der Zahlungsziele). Exakte Buchung der Einnahmen, Ausgaben und Umbuchungen. Genaue Zuordnung der Buchungen zu den betreffenden Sollstellungen. Fehlerfreie Bearbeitung der Steuererklärungen. Korrekte und vollständige Erfassung, Bewertung und Abschreibung des Vermögens. Aufstellung und Abschluss des Jahresabschlusses innerhalb der gesetzlich geforderten Fristen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Buchungen	930.000,00	930.000,00	967.129,00
Mahnungen	2.800,00	2.800,00	2.804,00
Vollstreckungen	500,00	500,00	486,00
Gewährte Stundungen	80,00	70,00	73,00

Teilergebnishaushalt 02.2.01 Buchhaltung, Jahresabschluss

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100,00	-100,00	-60,00	-100,00	-100,00	-100,00
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-124.500,00	-96.300,00	-90.062,08	-124.500,00	-124.500,00	-124.500,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-250,00	-650,00	-5.256,21	-250,00	-250,00	-250,00
100	Summe ordentliche Erträge	-124.850,00	-97.050,00	-95.378,29	-124.850,00	-124.850,00	-124.850,00
110	Personalaufwendungen	356.738,91	349.770,68	348.548,41	337.098,69	319.255,66	314.811,75
120	Versorgungsaufwendungen	725,91	1.103,62	5.700,04	740,43	755,24	770,35
125	Summe Personalaufwand	357.464,82	350.874,30	354.248,45	337.839,12	320.010,90	315.582,10
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.272,38	59.794,27	54.751,69	59.855,95	59.905,71	59.877,57
140	Abschreibungen	2.100,00	2.319,41	2.084,67	2.100,00	2.100,00	2.100,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	653,46	698,99	708,58	653,46	653,46	653,46
185	Summe Sachaufwand	63.025,84	62.812,67	57.544,94	62.609,41	62.659,17	62.631,03
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	420.490,66	413.686,97	411.793,39	400.448,53	382.670,07	378.213,13
200	Verwaltungsergebnis	295.640,66	316.636,97	316.415,10	275.598,53	257.820,07	253.363,13
210	Finanzerträge	-20.500,00	-21.500,00	-23.231,52	-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	6.375,76	6.820,05	6.913,63	6.375,76	6.375,76	6.375,76
230	Finanzergebnis	-14.124,24	-14.679,95	-16.317,89	-14.124,24	-14.124,24	-14.124,24
240	Ordentliches Ergebnis	281.516,42	301.957,02	300.097,21	261.474,29	243.695,83	239.238,89
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-21,00	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-21,00	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	281.516,42	301.957,02	300.076,21	261.474,29	243.695,83	239.238,89
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	281.516,42	301.957,02	300.076,21	261.474,29	243.695,83	239.238,89
	Zuschussbedarf pro Einwohner	10,87	11,67	11,60	10,10	9,41	9,24
	Zuschussbedarf pro Buchung	0,30	0,32	0,31	0,28	0,26	0,26

Produkte

Fachbereich 2
- Finanzen -

Fachabteilung
Steuerverwaltung

02.3.01 Steuern, Gebühren, Beiträge

Teilergebnishaushalt 2.3 Steuerverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-132	-100	-100	-100
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-36.519	-26.766	-26.938	-36.519	-36.519	-36.519
090	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	-135	-100	-100	-100
100	Summe ordentliche Erträge	-36.719	-26.966	-27.205	-36.719	-36.719	-36.719
110	Personalaufwendungen	118.063	124.717	102.214	120.425	122.833	125.290
120	Versorgungsaufwendungen	8.458	9.441	9.324	8.627	8.800	8.976
125	Summe Personalaufwand	126.522	134.158	111.538	129.052	131.633	134.266
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.448	38.952	21.625	33.422	33.561	33.674
140	Abschreibungen	11.000	10.461	14.492	11.000	11.000	11.000
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	231	200	196	231	231	231
185	Summe Sachaufwand	44.680	49.612	36.313	44.653	44.792	44.906
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	171.201	183.771	147.851	173.705	176.425	179.171
200	Verwaltungsergebnis	134.483	156.805	120.646	136.986	139.707	142.453
210	Finanzerträge	0	0	-23	0	0	0
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.257	1.949	1.909	2.257	2.257	2.257
230	Finanzergebnis	2.257	1.949	1.886	2.257	2.257	2.257
240	Ordentliches Ergebnis	136.739	158.753	122.532	139.243	141.963	144.709
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	136.739	158.753	122.532	139.243	141.963	144.709
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	136.739	158.753	122.532	139.243	141.963	144.709

Teilfinanzhaushalt 2.3 Steuerverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-800	0	-668	0	-69.757	-66.557
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-800	0	-668	0	-69.757	-66.557
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-800	0	-668	0	-69.757	-66.557
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-124.051	0	-146.812	-2.094	-1.514.253	-1.002.350
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-146.812	0	-107.427	-96.288	-1.382.232	-855.538
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-124.051	0	-146.812	-98.382	-1.514.253	-1.002.350

2.3

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	126.522 €	134.158 €	-7.636 €	-5,69%
Sonstiger Aufwand	46.937 €	51.561 €	-4.624 €	-8,97%
Summe	173.459 €	185.719 €	-12.260 €	-6,60%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge - Kostenerstattung KBR	34.619	25.166

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Produktbeschreibung 02.3.01 Steuern, Gebühren, Beiträge

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

A: Grundsteuer A + B

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, z. B. Veranlagung

und Anpassung der Vorauszahlung, Verzinsung von Nachforderungen und Erstattungen, Erlass von Haftungsbescheiden, Aussetzung der Vollziehung, Erlass, Bearbeitung von Widersprüchen bis zur Klage, Erfassung und Überprüfung der Baubetriebsstätten, Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Annahmen ausstehender Veranlagungen, Billigkeitserlassanträge nach Paragraf 227 AO, Berechnung von Hinterziehungszinsen, Aussetzungszinsen und Prozesszinsen, Steuerstatistik, -schätzung und -prognose, Entwurf von Satzungen bzw. Beiträgen zum Hebesatzteil der Haushaltssatzung.

B: Gewerbesteuer

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, z. B. Veranlagung und Anpassung der Vorauszahlung, Gewerbesteuervollverzinsung/Verzinsung von Nachforderungen und Erstattungen, Erlass von Haftungsbescheiden, Aussetzung der Vollziehung, Erlass, Bearbeitung von Widersprüchen bis zur Klage, Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs-, Zerlegungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Annahmen ausstehender Veranlagungen, Billigkeitserlassanträge nach Paragraf 227 AO, Berechnung von Hinterziehungszinsen, Aussetzungszinsen und Prozesszinsen, Steuerstatistik. Schätzung und Prognose, Entwurf von Satzungen bzw. Beiträgen zum Hebesatzteil der Haushaltssatzung.

C: Sonstige Steuern

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs-/ Erhebungsverfahrens folgender Steuern: Hundesteuer, Vergnügungssteuer (Spielapparatesteuern)

z.B. Veranlagung, Aussetzung, Widerspruchsverfahren, Erlass, Zinsberechnungen.

Mitwirkung bei Entwurf von Steuersatzungen.

D: Beiträge und Gebühren

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Veranlagungs- und Erhebungsverfahrens für Kindergartenbeiträge, Essensgeld, Abfallgebühren, Erschließungsbeiträge sowie Miet-/Nebenkostenabrechnungen und Pachteinnahmen.

Allgemeine Ziele

Siehe Kurzbeschreibung

Zielgruppe

Abgabepflichtige (Bürger, Firmen)

Auftragsgrundlage

Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, KAG, Abgabenordnung, Satzungen

Erläuterungen

Qualitäten:

Kurzfristiger und zeitnaher Erlass von rechtmäßigen und verständlichen Bescheiden.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Bescheide	29.900,00	29.900,00	28.746,00
Steuerbescheide	17.500,00	17.300,00	16.925,00
Gebühren- und Beitragsbescheide	12.400,00	12.600,00	11.822,00

Teilergebnishaushalt 02.3.01 Steuern, Gebühren, Beiträge

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100,00	-100,00	-132,00	-100,00	-100,00	-100,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-36.518,80	-26.766,00	-26.938,03	-36.518,80	-36.518,80	-36.518,80
090	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-100,00	-135,00	-100,00	-100,00	-100,00
100	Summe ordentliche Erträge	-36.718,80	-26.966,00	-27.205,03	-36.718,80	-36.718,80	-36.718,80
110	Personalaufwendungen	118.063,34	124.717,13	102.213,50	120.424,61	122.833,11	125.289,76
120	Versorgungsaufwendungen	8.458,27	9.441,22	9.324,22	8.627,44	8.799,99	8.975,99
125	Summe Personalaufwand	126.521,61	134.158,35	111.537,72	129.052,05	131.633,10	134.265,75
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.448,41	38.951,98	21.625,43	33.421,50	33.561,10	33.674,30
140	Abschreibungen	11.000,00	10.460,66	14.492,26	11.000,00	11.000,00	11.000,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	231,28	199,70	195,66	231,28	231,28	231,28
185	Summe Sachaufwand	44.679,69	49.612,34	36.313,35	44.652,78	44.792,38	44.905,58
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	171.201,30	183.770,69	147.851,07	173.704,83	176.425,48	179.171,33
200	Verwaltungsergebnis	134.482,50	156.804,69	120.646,04	136.986,03	139.706,68	142.452,53
210	Finanzerträge	0,00	0,00	-23,00	0,00	0,00	0,00
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.256,64	1.948,54	1.909,00	2.256,64	2.256,64	2.256,64
230	Finanzergebnis	2.256,64	1.948,54	1.886,00	2.256,64	2.256,64	2.256,64
240	Ordentliches Ergebnis	136.739,14	158.753,23	122.532,04	139.242,67	141.963,32	144.709,17
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	136.739,14	158.753,23	122.532,04	139.242,67	141.963,32	144.709,17
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	136.739,14	158.753,23	122.532,04	139.242,67	141.963,32	144.709,17
	Zuschussbedarf pro Einwohner	5,28	6,14	4,74	5,38	5,48	5,59
	Zuschussbedarf pro Bescheid	4,57	5,31	4,26	4,66	4,75	4,84

FACHBEREICH 3

Öffentliche Ordnung

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	1.010.891 €	1.057.393 €	-46.502 €	-4,40%
Sonstiger Aufwand	783.362 €	894.824 €	-111.462 €	-12,46%
Summe	1.794.253 €	1.952.217 €	-157.964 €	-8,09%

Beamte													2014	2013	30.6.13	
	B 4	B 3	B2	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD				
Abt. 1												1	1	1	1	
Abt. 2							1						1	1	1	
Abt. 3													0	0	0	
													2	2	2	
Beschäftigte													2014	2013	30.6.13	
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
Abt. 1					1	2,5		3,5						7	7	7
Abt. 2					1	2								3	3	3
Abt. 3			1		1	2		5,5						9,5	9,5	9,5
														19,5	19,5	19,5

Erläuterungen zum Fachbereich 3

Das Budget des Jahres 2014 entspricht in großen Teilen dem Vorjahresbudget.

Aufgrund der Umorganisation im Fachbereich 3 wurden die Abteilungen „Bürgerbüro“ und „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ zusammengelegt und bilden jetzt die neue Fachabteilung „Bürgerbüro“.

Folgende Veränderungen liegen vor:

Ergebnishaushalt

Fachabteilung Bürgerbüro

Aufgrund der Tatsache, dass im Jahre 2014 nur die Europawahl geplant ist, werden bei dem Produkt „Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen“ Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,-- €, im Vergleich zum Vorjahr eingespart. Gleichzeitig wurde der Ansatz für Erstattung aus Wahlen mit 11.000,-- € veranschlagt.

Der Kreis Offenbach hat die Zuständigkeiten der städtischen Wohngeldstelle übernommen. Durch die Stadt Rödermark erfolgt vorrangig die Annahme und Weiterleitung von Anträgen für soziale Leistungen bzw. das Vorhalten und Ausgeben von Anträgen für verschiedene soziale Leistungen und Beratungen. Aufgrund dessen wurde der Produktname in „Soziale Leistungen“ geändert und die Produktbeschreibung angepasst.

Aufgrund der Konsolidierungsmaßnahmen wurden für den „Freiwilligen Polizeidienst“ und das System „Ringmaster“ keine Haushaltsmittel eingeplant. Im Falle einer Umsetzung des Projektes „Videoüberwachung“ entstehen derzeit nicht kalkulierbare Betriebskosten.

Fachabteilung Verkehr

Eine Stelle bei der Ordnungspolizei in der EG 6 bleibt unbesetzt.

Für den Betrieb des Stadtbusses wurden Haushaltsmittel in Höhe von 106.000,-- € eingeplant.

Aufgrund der Reduzierung des Serviceangebotes „Bahnhof-Direkt“ auf den Stadtteil Bulau wurde der Ansatz um 10.500,-- €, im Vergleich zum Vorjahr, gekürzt.

Nähere Angaben zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen können dem Haushaltssicherungskonzept entnommen werden.

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge sowie Aufwendungen zum Vorjahr werden bei der Fachabteilung ausgewiesen.

Die Kennzahlen wurden gemäß der Entwicklungen, die sich im Jahr 2013 und den Vorjahren ergeben haben, angepasst. Diesbezügliche Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden.

Teilergebnishaushalt 3 Öffentliche Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-391.600	-391.600	-394.692	-391.600	-391.600	-391.600
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-12.200	-15.000	0	-12.200	-12.200	-12.200
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	0	-3.673	0	0	0	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	-43.050	-43.550	-4.609	-43.050	-43.050	-43.050
100	Summe ordentliche Erträge	-446.850	-453.823	-399.301	-446.850	-446.850	-446.850
110	Personalaufwendungen	1.001.348	1.046.677	1.024.039	967.356	986.703	930.237
120	Versorgungsaufwendungen	9.544	10.716	10.583	9.735	9.929	10.128
125	Summe Personalaufwand	1.010.891	1.057.393	1.034.623	977.090	996.632	940.365
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	596.782	696.525	543.031	597.550	598.226	598.458
140	Abschreibungen	80.600	88.319	86.636	80.600	80.600	80.600
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	5.468	5.468	5.468	5.468	5.468	5.468
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	76.000	80.000	85.036	76.760	77.528	78.303
185	Summe Sachaufwand	758.850	870.312	720.172	760.378	761.822	762.829
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.769.742	1.927.705	1.754.794	1.737.469	1.758.454	1.703.194
200	Verwaltungsergebnis	1.322.892	1.473.882	1.355.493	1.290.619	1.311.604	1.256.344
210	Finanzerträge	0	0	-12	0	0	0
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	24.512	24.512	24.512	24.512	24.512	24.512
230	Finanzergebnis	24.512	24.512	24.500	24.512	24.512	24.512
240	Ordentliches Ergebnis	1.347.404	1.498.394	1.379.993	1.315.131	1.336.116	1.280.856
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-5.967	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	771	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-5.196	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.347.404	1.498.394	1.374.797	1.315.131	1.336.116	1.280.856
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.347.404	1.498.394	1.374.797	1.315.131	1.336.116	1.280.856

Teilfinanzhaushalt 3 Öffentliche Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1	1.000	1.000
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1	1.000	1.000
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.177	-20.000	-20.000
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-42.387	0	-9.660	-3.841	-575.613	-499.473
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	0	0	0	0	-646.165	-618.465
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.387	0	-9.660	-5.018	-1.241.779	-1.137.939
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-42.387	0	-9.660	-5.017	-1.240.779	-1.136.939
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-1.206.210	0	-1.228.928	-212.090	-16.197.520	-11.552.903
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-1.228.928	0	-1.072.252	-1.502.975	-15.091.205	-10.323.976
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.206.210	0	-1.228.928	-1.715.065	-16.197.520	-11.552.903

Investitionen 3 Öffentliche Ordnung

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahres- ergebnis 2012	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanzpl an 2015	Finanzpl an 2016 2017	Bisher bereitges teilt
Lizenzen/Softwareanschaffungen Bürgerbüro	0	0	-1.852	0	0	0 0	-12.489
EDV-Anschaffungen Bürgerbüro	-16.813	-2.250	0	0	-3.613	-3.613 -3.613	-64.214
Büroausstattung FB3	-2.900	-2.600	-5.029	0	-2.900	-2.900 -2.900	-23.195
Geringwertige Wirtschaftsgüter FB 3	0	-600	-559	0	0	0 0	-4.700
Ausstattung für Dienst- und Schutzkleidung	-1.000	-1.000	0	0	-1.000	-1.000 -1.000	-5.000
EDV-Anschaffungen Gewerbe/Gaststätten	0	0	0	0	0	0 0	-7.308
EDV-Anschaffungen FA Öffentl. Sicherh. u. Ordnung	0	-850	-871	0	0	0 0	-25.974
Lizenzen/Softwareanschaffungen FA Öff. S. u Ord.	0	0	-1.612	0	0	0 0	-15.211
EDV-Anschaffungen Verkehr	-16.574	-2.360	0	0	-3.738	-3.738 -3.738	-21.294
Bewegl. Anlagevermögen FA Verkehr	0	0	0	0	0	0 0	-45.596
Videoüberwachung an Bahnhöfen	0	0	0	0	0	0 0	-50.000
Anlage zur Geschwindigkeitsüberwachung	0	0	34.393	0	0	0 0	193.291
Baukostenzuschuss zur S-Bahn	0	0	-1.190	0	-27.700	0 0	-316.079
Baukostenzuschuss zur Dreieich- Bahn	0	0	0	0	0	0 0	-302.386
Anschaffung von Fahrzeugen	-5.100	0	0	0	0	0 0	-53.576
Büroausstattung FB 4	0	0	0	0	0	0 0	-170
Geringwertige Wirtschaftsgüter FB 4	0	0	0	0	0	0 0	-586
Lizenzen/Softwareanschaff. Senioren; Sozialer D.	0	0	0	0	0	0 0	-1.739
EDV-Anschaffungen Senioren, Sozialer Dienst	0	0	0	0	0	0 0	-2.768
EDV-Anschaffungen Kultur	0	0	0	0	0	0 0	-3.064
Büroausstattung FB 5	0	0	0	0	0	0 0	-172

Erläuterung der Investitionen:

Investitionskosten gesamt: 42.387 €

Die sich aus den Investitionen ergebende jährliche Abschreibung/
Auflösung von Sonderposten wird in Klammern () ausgewiesen.

Davon Investitionskosten für EDV-Anschaffungen:

- | | | |
|--|-----------------|------------------|
| - EDV-Anschaffungen Bürgerbüro
(Zusatzbedarf 10.000 € Aufrufsystem mit Nummernvergabe)
(Zusatzbedarf 1.400 € zwei Einzugsscanner/ Passamt)
(Zusatzbedarf 1.100 € Anschaffung eines Info-PCs für den Wartebereich) | 16.813 € | (4.203 €) |
| - EDV-Anschaffungen Straßenverkehr
(Zusatzbedarf 12.836 € Auswertungssystem Radarüberwachung) | 16.574 € | (2.539 €) |

Davon Investitionskosten für Büroausstattung (inkl. GWGs):

- | | | |
|--|----------------|----------------|
| - Büroausstattung Fachbereich 3
(Ansparen von 100 €/Arbeitsplatz über 15 Jahre) | 2.900 € | (193 €) |
|--|----------------|----------------|

Davon Investitionskosten für Dienst- und Schutzkleidung

- | | | |
|--|----------------|----------------|
| - Ausstattung für Dienst- und Schutzkleidung | 1.000 € | (200 €) |
|--|----------------|----------------|

Davon Investitionskosten für Fahrzeugbeschaffung:

- | | | |
|---|----------------|----------------|
| - Fahrzeugbeschaffung Fachbereich 3
(Leasingübernahme) | 5.100 € | (638 €) |
|---|----------------|----------------|

Produkte

Fachbereich 3
- Öffentliche Ordnung -

Fachabteilung
Bürgerbüro

- 03.1.01 Melde- und Ausweiswesen
- 03.1.02 Soziale Leistungen
- 03.1.03 Wahlen
- 03.1.04 Fundsachen
- 03.1.05 Gefahrenabwehr
- 03.1.06 Gewerbe und Gaststätten

Teilergebnishaushalt 3.1 Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-210.600	-210.600	-235.520	-210.600	-210.600	-210.600
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-12.200	-15.000	0	-12.200	-12.200	-12.200
090	Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	0	-50	-50	-50
100	Summe ordentliche Erträge	-222.850	-225.650	-235.520	-222.850	-222.850	-222.850
110	Personalaufwendungen	592.214	584.725	613.340	604.058	616.140	628.462
120	Versorgungsaufwendungen	5.631	6.644	6.562	5.744	5.858	5.976
125	Summe Personalaufwand	597.845	591.369	619.902	609.802	621.998	634.438
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.377	317.305	294.127	270.107	268.706	267.034
140	Abschreibungen	14.600	16.605	20.813	14.600	14.600	14.600
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	3.127	3.227	3.238	3.127	3.127	3.127
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000	4.000	1.155	2.020	2.040	2.061
185	Summe Sachaufwand	290.104	341.137	319.334	289.854	288.473	286.822
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	887.949	932.506	939.236	899.656	910.471	921.260
200	Verwaltungsergebnis	665.099	706.856	703.716	676.806	687.621	698.410
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	14.016	14.465	14.514	14.016	14.016	14.016
230	Finanzergebnis	14.016	14.465	14.514	14.016	14.016	14.016
240	Ordentliches Ergebnis	679.116	721.321	718.230	690.822	701.638	712.426
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-5.044	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	771	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-4.274	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	679.116	721.321	713.956	690.822	701.638	712.426
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	679.116	721.321	713.956	690.822	701.638	712.426

Teilfinanzhaushalt 3.1 Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.177	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-20.713	0	-5.946	-3.841	-126.203	-82.951
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.713	0	-5.946	-5.018	-126.203	-82.951
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-20.713	0	-5.946	-5.018	-126.203	-82.951
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-668.085	0	-692.970	-59.246	-7.884.491	-5.184.210
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-692.970	0	-670.531	-648.930	-7.196.295	-4.491.240
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-668.085	0	-692.970	-708.177	-7.884.491	-5.184.210

3.1

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	597.845 €	591.369 €	6.476 €	1,10%
Sonstiger Aufwand	304.120 €	355.602 €	-51.482 €	-14,48%
Summe	901.965 €	946.971 €	-45.006 €	-4,75%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Aufwand für Wahlen und Statistiken

20.000

40.000

Produktbeschreibung 03.1.01 Melde- und Ausweiswesen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters. Feststellung der wehrpflichtigen Personen sowie Übermittlung der Daten an die Bundesverwaltung.</p> <p>Pflege der Lohnsteuerdatenbank.</p> <p>Ausstellung von steuerlichen Lebensbescheinigungen.</p> <p>Bearbeitung und Weiterleitung von Anträgen auf Ausstellung von Führungszeugnissen.</p> <p>Bearbeitung und Weiterleitung von Anträgen auf Ausstellung von Gewerbezentralregisterauszügen.</p> <p>Berichtigung von Fahrzeugpapieren bei Umzug innerhalb des Zulassungsbezirks.</p> <p>Bestätigung von Anträgen auf Fahrerlaubnis.</p> <p>Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen.</p> <p>Beratung und Auskunft zu Pass- und Visavorschriften. Abrechnung mit der Bundesdruckerei.</p> <p>Entgegennahme und Vorprüfung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft.</p> <p>Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit.</p>
Allgemeine Ziele	<p>Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben. Ordnungsgemäße und gewissenhafte Führung des Melderegisters. Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Ausweisdokumenten.</p> <p>Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben. Ordnungsgemäße und gewissenhafte Entgegennahme, Bearbeitung und Aushändigung von Anträgen, sowie die Ausstellung der vorläufigen Dokumente.</p> <p>Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben. Ordnungsgemäße Entgegennahme und Vorprüfung der Anträge, sowie korrekte Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen und Umsetzung der Einbürgerungsurkunden.</p>
Zielgruppe	<p>Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, ausländische Einwohnerinnen und Einwohner, die die deutsche Staatsangehörigkeit annehmen möchten, Lohnsteuerpflichtige, andere Behörden und Fachbereiche</p>
Auftragsgrundlage	<p>Hess. Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, Lohnsteuerrecht, Lohnsteuerrichtlinien, Rundverfügungen der Oberfinanzdirektion, Einkommensteuergesetz, Einkommensteuerrichtlinien, Bundeszentralregister, Wehrpflichtgesetz, Bundespersonalausweisgesetz, Passgesetz, Gebührenverordnungen, Ausländergesetz, Deutsches Staatsangehörigkeitsrecht, Staatsangehörigkeitsregelungsgesetz</p>
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Kundenfreundliche Öffnungszeiten. Bearbeitung und Weiterleitung von Anträgen noch am gleichen Tag. Maximale Wartezeit von zehn Minuten im Publikumsverkehr bis zur Antragstellung. Persönliche und kompetente Beratung. Weiterleitung der Unterlagen spätestens zwei Monate nach Eingang und nach Prüfung durch externe Behörden.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Melde-, Ausweis-, Passvorgänge	41.000,00	41.500,00	34.696,00
Ausweise, Pässe	29.000,00	30.000,00	28.345,00
Maßnahmen	37.000,00	36.500,00	34.208,00
Anträge	30.000,00	31.200,00	12.295,00

Teilergebnishaushalt 03.1.01 Melde- und Ausweiswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.100,00	-155.100,00	-192.211,14	-155.100,00	-155.100,00	-155.100,00
100	Summe ordentliche Erträge	-155.100,00	-155.100,00	-192.211,14	-155.100,00	-155.100,00	-155.100,00
110	Personalaufwendungen	262.429,96	291.982,35	281.971,77	267.678,59	273.032,15	278.492,81
120	Versorgungsaufwendungen	1.049,82	1.285,89	1.269,99	1.070,83	1.092,24	1.114,08
125	Summe Personalaufwand	263.479,78	293.268,24	283.241,76	268.749,42	274.124,39	279.606,89
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.704,26	180.657,58	206.802,49	176.171,76	177.239,07	178.205,45
140	Abschreibungen	4.702,61	5.702,42	8.106,57	4.702,61	4.702,61	4.702,61
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.356,47	1.417,34	1.493,36	1.356,47	1.356,47	1.356,47
185	Summe Sachaufwand	181.763,34	187.777,34	216.402,42	182.230,84	183.298,15	184.264,53
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	445.243,12	481.045,58	499.644,18	450.980,26	457.422,54	463.871,42
200	Verwaltungsergebnis	290.143,12	325.945,58	307.433,04	295.880,26	302.322,54	308.771,42
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	6.080,46	6.353,35	6.694,08	6.080,46	6.080,46	6.080,46
230	Finanzergebnis	6.080,46	6.353,35	6.694,08	6.080,46	6.080,46	6.080,46
240	Ordentliches Ergebnis	296.223,58	332.298,93	314.127,12	301.960,72	308.403,00	314.851,88
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	770,71	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	770,71	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	296.223,58	332.298,93	314.897,83	301.960,72	308.403,00	314.851,88
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	296.223,58	332.298,93	314.897,83	301.960,72	308.403,00	314.851,88
	Zuschussbedarf pro Einwohner	11,44	12,84	12,17	11,66	11,91	12,16
	Zuschussbedarf pro Melde-, Ausweis-, Passvorgang	7,22	8,01	9,08	7,36	7,52	7,68

Produktbeschreibung 03.1.02 Soziale Leistungen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

- Vorhalten und Ausgeben von Antragsformularen zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Fertigungen von Lebensbescheinigungen, beglaubigten Kopien für Zwecke der Sozialversicherungen, Pensionskassen und Einrichtungen der Betriebsrente.
- Bereitstellung einer ehrenamtlichen Rentenberatung durch einen Versichertenältesten
- Aufnahme von Anträgen auf Leistungen der gesetzlichen RV in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller (Leistungserbringung durch hauptberufliches Personal eingestellt zum 30.06.2013).
- Annahme und Weiterleitung von Anträgen zur Rentenversicherung

- Vorhalten und Ausgeben von Anträgen auf Wohngeld/Lastenzuschuss
- Annahme und Weiterleitung von Anträgen auf Wohngeld und Lastenzuschuss
- Abschließende Bearbeitung von Wohngeldanträgen, Bescheiden von Wohngeldanträgen (eingestellt zum 30.06.2013).

- Vorhalten und Ausgeben von Anträgen für verschiedene soziale Leistungen, Beratung, Aufnahme von Anträgen auf Leistungen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller, Fertigen von Nachweisen, Weiterleiten der Anträge (Rundfunkgebührenbefreiung, Paket „BUT“ Bildung und Teilhabe, Erziehungsgeld, Betreuungsgeld, Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft).

Allgemeine Ziele

- Unterstützung der Bürger in besonderen Lebenslagen
- Bereitstellung notwendiger Formulare und Adressen

Zielgruppe

- Antragsteller

Auftragsgrundlage

- Allgemeine Daseinsvorsorge

Erläuterungen

Qualitäten:
 Prüfung und Weiterleitung der vollständig vorgelegten Rentenanträge innerhalb von fünf Tagen.
 Auskunftserteilung sofort oder innerhalb von zwei Tagen.
 Sofortige Entgegennahme der vollständigen Anträge.
 Beratungen und Auskünfte sofort.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Vorsprachen	200,00	2.700,00	2.362,00
Anträge	200,00	1.000,00	911,00
Vorsprachen	0,00	0,00	705,00
Aushändigungen, Auszahlungen	0,00	950,00	0,00

Teilergebnishaushalt 03.1.02 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-1.200,00	0,00	0,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
100	Summe ordentliche Erträge	-1.200,00	0,00	0,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
110	Personalaufwendungen	41.630,58	33.590,04	85.932,21	42.463,21	43.312,46	44.178,72
120	Versorgungsaufwendungen	572,63	642,95	634,99	584,09	595,77	607,68
125	Summe Personalaufwand	42.203,21	34.232,99	86.567,20	43.047,30	43.908,23	44.786,40
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.487,14	20.251,61	16.742,83	11.394,05	11.395,99	11.379,94
140	Abschreibungen	756,04	1.518,04	1.987,86	756,04	756,04	756,04
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	218,08	377,31	366,76	218,08	218,08	218,08
185	Summe Sachaufwand	12.461,26	22.146,96	19.097,45	12.368,17	12.370,11	12.354,06
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	54.664,47	56.379,95	105.664,65	55.415,47	56.278,34	57.140,46
200	Verwaltungsergebnis	53.464,47	56.379,95	105.664,65	54.215,47	55.078,34	55.940,46
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	977,57	1.691,33	1.644,03	977,57	977,57	977,57
230	Finanzergebnis	977,57	1.691,33	1.644,03	977,57	977,57	977,57
240	Ordentliches Ergebnis	54.442,04	58.071,28	107.308,68	55.193,04	56.055,91	56.918,03
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	54.442,04	58.071,28	107.308,68	55.193,04	56.055,91	56.918,03
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	54.442,04	58.071,28	107.308,68	55.193,04	56.055,91	56.918,03
	Zuschussbedarf pro Einwohner	2,10	2,24	4,15	2,13	2,16	2,20
	Zuschussbedarf pro Vorsprache	272,21	21,51	45,43	275,97	280,28	284,59

Produktbeschreibung 03.1.03 Wahlen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Europaparlaments-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Landrats-, Kommunal- und Bürgermeisterwahlen, sonstige Wahlen (z. B. Ausländerbeiratswahl), Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlungen). Soweit übertragen, gehört auch die Funktion des Wahlleiters und besonderen Stellvertreters bei Bundes-, Landes- und Kommunalwahlen dazu.
Allgemeine Ziele	Rechtlich einwandfreie Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden, Durchführung der Briefwahl (Ausgabe und Zusendung von Briefwahlunterlagen). Feststellung der vorläufigen Endergebnisse, Prüfung der Wahl Niederschriften und persönliche Übergabe an den Kreiswahlleiter am Tag nach der Wahl.
Zielgruppe	Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, Parteien, Wählervereinigungen, Hessisches Statistisches Landesamt, Medien
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze und Wahlordnungen, HGO
Erläuterungen	Qualitäten: Fehlerfreie Abwicklung von Wahlen und Abstimmungen innerhalb von 60 Tagen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Wahlen	1,00	1,00	0,00
Wahlberechtigte	19.500,00	19.500,00	0,00

Teilergebnishaushalt 03.1.03 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-11.000,00	-15.000,00	0,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
100	Summe ordentliche Erträge	-11.000,00	-15.000,00	0,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
110	Personalaufwendungen	80.443,28	79.809,04	75.501,60	82.052,12	83.693,18	85.367,03
120	Versorgungsaufwendungen	1.145,26	1.500,21	1.481,61	1.168,17	1.191,53	1.215,36
125	Summe Personalaufwand	81.588,54	81.309,25	76.983,21	83.220,29	84.884,71	86.582,39
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.801,04	49.506,25	7.690,96	29.667,45	27.231,75	24.734,31
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	458,73	411,58	398,48	458,73	458,73	458,73
185	Summe Sachaufwand	30.259,77	49.917,83	8.089,44	30.126,18	27.690,48	25.193,04
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	111.848,31	131.227,08	85.072,65	113.346,47	112.575,19	111.775,43
200	Verwaltungsergebnis	100.848,31	116.227,08	85.072,65	102.346,47	101.575,19	100.775,43
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.056,31	1.844,93	1.786,20	2.056,31	2.056,31	2.056,31
230	Finanzergebnis	2.056,31	1.844,93	1.786,20	2.056,31	2.056,31	2.056,31
240	Ordentliches Ergebnis	102.904,62	118.072,01	86.858,85	104.402,78	103.631,50	102.831,74
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	102.904,62	118.072,01	86.858,85	104.402,78	103.631,50	102.831,74
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	102.904,62	118.072,01	86.858,85	104.402,78	103.631,50	102.831,74
	Zuschussbedarf pro Einwohner	3,97	4,56	3,36	4,03	4,00	3,97
	Zuschussbedarf pro Wahl	102.904,62	118.072,01	0,00	104.402,78	103.631,50	102.831,74

Produktbeschreibung 03.1.04 Fundsachen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen.

Allgemeine Ziele Verwahrung und Vermittlung von Fundsachen.
Versteigerung von Fundsachen.

Zielgruppe Finder und Verlierer, Ersteigerer

Auftragsgrundlage BGB

Erläuterungen Qualitäten:
Fehlerfreie Verwahrung und Vermittlung von Fundsachen

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Fundgegenstände	150,00	180,00	146,00
Fundsachen Eingang	150,00	180,00	121,00
Fundsachen Ausgabe	50,00	100,00	71,00

Teilergebnishaushalt 03.1.04 Fundsachen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-396,48	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	-396,48	0,00	0,00	0,00
110	Personalaufwendungen	29.855,44	33.646,05	9.783,31	30.452,56	31.061,62	31.682,86
120	Versorgungsaufwendungen	381,75	428,63	423,33	389,39	397,18	405,12
125	Summe Personalaufwand	30.237,19	34.074,68	10.206,64	30.841,95	31.458,80	32.087,98
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.239,42	9.919,96	2.171,20	9.181,04	9.191,65	9.189,33
140	Abschreibungen	541,35	662,31	258,86	541,35	541,35	541,35
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	156,15	164,62	49,12	156,15	156,15	156,15
185	Summe Sachaufwand	9.936,92	10.746,89	2.479,18	9.878,54	9.889,15	9.886,83
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	40.174,11	44.821,57	12.685,82	40.720,49	41.347,95	41.974,81
200	Verwaltungsergebnis	40.174,11	44.821,57	12.289,34	40.720,49	41.347,95	41.974,81
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	699,96	737,91	220,16	699,96	699,96	699,96
230	Finanzergebnis	699,96	737,91	220,16	699,96	699,96	699,96
240	Ordentliches Ergebnis	40.874,07	45.559,48	12.509,50	41.420,45	42.047,91	42.674,77
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	40.874,07	45.559,48	12.509,50	41.420,45	42.047,91	42.674,77
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	40.874,07	45.559,48	12.509,50	41.420,45	42.047,91	42.674,77
	Zuschussbedarf pro Einwohner	1,58	1,76	0,48	1,60	1,62	1,65
	Zuschussbedarf pro Fundgegenstand	272,49	253,11	85,68	276,14	280,32	284,50

Produktbeschreibung 03.1.05 Gefahrenabwehr

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen.

- Versammlungen / Veranstaltungen, Demonstrationen und Aufzüge.
- Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung, §117 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).
- Hundeverordnung, Maßnahmen gegen bissige / gefährliche Hunde.
- Überwachung der ordnungsrechtlichen Satzungen der Stadt Rödermark (z. B. Straßenreinigung, Leinenzwang für Hunde usw.) und Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Rödermark.
- Sonstige Maßnahmen (z. B. Kommunale Kriminalprävention).
- Ausgabe und Weiterleitung von Anträgen zum Waffenschein.
- Bearbeitung von Anträgen für Feuerwerke (privat und gewerblich).
- Mitskontrolle des Handels von „Pyrotechnischen Artikeln“.
- Ausstellung / Verlängerung von Fischerreischen.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ordnungsbehördliche Bestattungen
- Schutz und Versorgung der Bevölkerung im Spannungs- und Verteidigungsfall sowie Katastrophenfall, soweit im Rahmen der Auftragszuweisung zuständig (Freistellung von Helfern und UK, Selbstschutz, Warndienst, Verwaltung der Schutzräume, Schutz der Gesundheit, Schutz von Kulturgut, Versorgung und Bedarfsdeckung, Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion, Zivilmilitärische Zusammenarbeit).
- Aufrechterhaltung der Funktion des Notfallmaßnahmenplans der Stadt Rödermark.
- Maßnahmen nach §10 HFEG.

Allgemeine Ziele

Durchsetzung von geeigneten Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Zielgruppe

Einwohner, Beschwerdeführer, Antragsteller, Störer, erkrankte Personen, Verstorbene ohne Angehörige

Auftragsgrundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Verbindung mit §1 Ziffer 6 der Verordnung über die Zuweisung von Aufgaben der Gefahrenabwehr an die allgemeinen Ordnungsbehörden (Zuweisungsverordnung), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Jugendschutzgesetz (JSchG), Satzungen und Verordnungen, Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz (HFEG), Veterinärsgesetz (VetG), Tierseuchengesetz (TierSG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Friedhof- und Bestattungsgesetz (FBG), Gesetz über die Entziehung der Freiheit geisteskranker, geistesschwacher, rauschgift- oder alkoholsüchtiger Personen.

Erläuterungen

Qualitäten:
Fehlerfreie Bearbeitung und die damit verbundene Ausstellung von Genehmigungen.
Persönliche und kompetente Beratung der Bürger zur Einhaltung der verschiedenen Verordnungen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Fälle Gefahrenabwehr	1.050,00	850,00	1.065,00
Maßnahmen Gefahrenabwehr	750,00	550,00	725,00
Hundefälle	350,00	300,00	340,00
Einsatzstunden freiwilliger Polizeidienst	150,00	250,00	129,00

Teilergebnishaushalt 03.1.05 Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-217,00	0,00	0,00	0,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-50,00	-50,00	0,00	-50,00	-50,00	-50,00
100	Summe ordentliche Erträge	-50,00	-50,00	-217,00	-50,00	-50,00	-50,00
110	Personalaufwendungen	91.768,68	79.475,92	87.448,72	93.604,06	95.476,18	97.385,70
120	Versorgungsaufwendungen	1.717,89	1.928,84	1.904,98	1.752,24	1.787,28	1.823,03
125	Summe Personalaufwand	93.486,57	81.404,76	89.353,70	95.356,30	97.263,46	99.208,73
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.394,42	46.784,89	48.592,05	33.265,59	33.349,05	33.393,32
140	Abschreibungen	8.500,00	8.505,38	10.460,11	8.500,00	8.500,00	8.500,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	489,36	454,82	491,64	489,36	489,36	489,36
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000,00	4.000,00	1.155,20	2.020,00	2.040,20	2.060,60
185	Summe Sachaufwand	44.383,78	59.745,09	60.699,00	44.274,95	44.378,61	44.443,28
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	137.870,35	141.149,85	150.052,70	139.631,25	141.642,07	143.652,01
200	Verwaltungsergebnis	137.820,35	141.099,85	149.835,70	139.581,25	141.592,07	143.602,01
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.193,56	2.038,75	2.203,81	2.193,56	2.193,56	2.193,56
230	Finanzergebnis	2.193,56	2.038,75	2.203,81	2.193,56	2.193,56	2.193,56
240	Ordentliches Ergebnis	140.013,91	143.138,60	152.039,51	141.774,81	143.785,63	145.795,57
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.044,44	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-5.044,44	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	140.013,91	143.138,60	146.995,07	141.774,81	143.785,63	145.795,57
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	140.013,91	143.138,60	146.995,07	141.774,81	143.785,63	145.795,57
	Zuschussbedarf pro Einwohner	5,41	5,53	5,68	5,47	5,55	5,63
	Zuschussbedarf pro Fall Gefahrenabwehr	133,35	168,40	138,02	135,02	136,94	138,85

Produktbeschreibung 03.1.06 Gewerbe und Gaststätten

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis von Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und gegebenenfalls die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen. Dazu gehören vor allem das Erstellen von Gewerbemeldebestätigungen, das Führen des Gewereregisters, die Information anderer Behörden, das Erteilen von Auskünften aus dem Gewereregister und die Beratung zu Gewerbeanzeigen.</p> <p>Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten als potenziell besonders störende Gewerbebetriebe einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen. Hierzu zählen insbesondere die Erteilung, Überwachung und der Entzug von Gaststättenkonzessionen sowie die Abnahme von Gaststätten. Bearbeiten von Anträgen auf Sperrzeitverkürzung, Erlaubnissen zum Betrieb einer Gaststätte bei besonderen Anlässen und sonstiger gaststättenrechtlicher Erlaubnisse (z. B. Stellvertreter-erlaubnis).</p> <p>Beratung und Auskunft zu Erlaubnissen und Gestattungen.</p> <p>Bearbeiten von Anträgen auf z. B. Genehmigung von Märkten, Volksfesten und Ausstellungen, Erlaubnis von Reisegewerbekarten, Aufstellung von Geldspielgeräten.</p> <p>Erlassen von Rechtsverordnungen in Sonderfällen (z. B. verkaufsoffene Sonntage) Auskunft und Beratung.</p> <p>Überwachung von erlaubnispflichtigen oder sonstigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen, Überwachen der Gaststätten, Aussprechen von Tätigkeits- und Beschäftigungsverboten, Gewerbeuntersagung, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Durchführung der Preisangabenverordnung (nur bedingt).</p>
Allgemeine Ziele	<p>Optimierung der Aktualisierung der Gewerkekartei.</p> <p>Optimierung der Überwachung der Konzessionen.</p>
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Industrie und Handel, Aufsichtsbehörden, Hotel- und Gaststätten-gewerbe, Konzessionsinhaber, Antragsteller, Gäste, Nachbarn
Auftragsgrundlage	<p>Gewereregistergesetz, Gewerbeordnung (GewO)</p> <p>Gaststättengesetz (GastG), Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung</p> <p>Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG),</p> <p>Ausländergesetz (AusIG), Hessische Gaststättenverordnung</p> <p>Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)</p>
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Persönliche und kompetente Beratung, zugleich Hilfestellung mit geringer Wartezeit im Publikumsverkehr. Fehlerfreie Führung des Gewereregisters. Fehlerfreie Bearbeitung und Weiterleitung von eingehenden Anträgen am gleichen Tag, spätestens am Folgetag. Fehlerfreie Prüfung von Anträgen und die damit verbundene Erlaubniserteilung.</p> <p>Leistungsmengen:</p> <p>Die Anzahl der Leistungsmengen ist abhängig von der Anzahl der gestellten Anträge. Bei der Planung kann die Orientierung nur an den entsprechenden Vorjahrszahlen erfolgen.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Gewerbe- und Gaststättenan-, -um und -abmeldungen	1.000,00	1.000,00	873,00
Maßnahmen Gewerbe	3.800,00	3.200,00	3.441,00
Maßnahmen Gaststätten	500,00	250,00	496,00

Teilergebnishaushalt 03.1.06 Gewerbe und Gaststätten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-55.500,00	-55.500,00	-42.566,96	-55.500,00	-55.500,00	-55.500,00
100	Summe ordentliche Erträge	-55.500,00	-55.500,00	-42.566,96	-55.500,00	-55.500,00	-55.500,00
110	Personalaufwendungen	86.086,17	66.221,63	72.702,75	87.807,93	89.564,08	91.355,36
120	Versorgungsaufwendungen	763,51	857,27	846,65	778,79	794,36	810,24
125	Summe Personalaufwand	86.849,68	67.078,90	73.549,40	88.586,72	90.358,44	92.165,60
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.751,05	10.184,55	12.127,67	10.426,97	10.298,84	10.132,07
140	Abschreibungen	100,00	217,22	0,00	100,00	100,00	100,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	448,07	401,25	438,49	448,07	448,07	448,07
185	Summe Sachaufwand	11.299,12	10.803,02	12.566,16	10.975,04	10.846,91	10.680,14
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	98.148,80	77.881,92	86.115,56	99.561,76	101.205,35	102.845,74
200	Verwaltungsergebnis	42.648,80	22.381,92	43.548,60	44.061,76	45.705,35	47.345,74
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.008,48	1.798,61	1.965,58	2.008,48	2.008,48	2.008,48
230	Finanzergebnis	2.008,48	1.798,61	1.965,58	2.008,48	2.008,48	2.008,48
240	Ordentliches Ergebnis	44.657,28	24.180,53	45.514,18	46.070,24	47.713,83	49.354,22
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	44.657,28	24.180,53	45.514,18	46.070,24	47.713,83	49.354,22
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	44.657,28	24.180,53	45.514,18	46.070,24	47.713,83	49.354,22
	Zuschussbedarf pro Einwohner	1,72	0,93	1,76	1,78	1,84	1,91
	Zuschussbedarf pro Fall Gewerbe, Gaststätten	44,66	24,18	52,14	46,07	47,71	49,35

Produkte

Fachbereich 3
- Öffentliche Ordnung -

Fachabteilung
Verkehr

- 03.2.01 Straßenverkehr, Verkehrsausstattung
- 03.2.02 Öffentlicher Personennahverkehr
- 03.2.03 Vollzugsdienst
- 03.2.04 Gefahrgutüberwachung

Teilergebnishaushalt 3.2 Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.000	-181.000	-159.172	-181.000	-181.000	-181.000
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	0	-3.673	0	0	0	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	-43.000	-43.500	-4.609	-43.000	-43.000	-43.000
100	Summe ordentliche Erträge	-224.000	-228.173	-163.782	-224.000	-224.000	-224.000
110	Personalaufwendungen	409.133	461.952	410.699	363.297	370.563	301.775
120	Versorgungsaufwendungen	3.913	4.072	4.022	3.991	4.071	4.152
125	Summe Personalaufwand	413.046	466.024	414.721	367.288	374.634	305.927
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.405	379.220	248.904	327.443	329.519	331.424
140	Abschreibungen	66.000	71.713	65.823	66.000	66.000	66.000
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	2.341	2.241	2.230	2.341	2.341	2.341
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.000	76.000	83.881	74.740	75.487	76.242
185	Summe Sachaufwand	468.746	529.175	400.838	470.525	473.348	476.007
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	881.793	995.199	815.559	837.813	847.983	781.934
200	Verwaltungsergebnis	657.793	767.026	651.777	613.813	623.983	557.934
210	Finanzerträge	0	0	-12	0	0	0
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	10.496	10.047	9.998	10.496	10.496	10.496
230	Finanzergebnis	10.496	10.047	9.986	10.496	10.496	10.496
240	Ordentliches Ergebnis	668.288	777.074	661.763	624.309	634.478	568.430
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-922	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-922	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	668.288	777.074	660.841	624.309	634.478	568.430
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	668.288	777.074	660.841	624.309	634.478	568.430

Teilfinanzhaushalt 3.2 Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1	0	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-21.674	0	-3.714	0	-195.191	-162.303
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	0	0	0	0	-56.589	-28.889
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.674	0	-3.714	0	-251.780	-191.192
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-21.674	0	-3.714	1	-251.780	-191.192
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-538.125	0	-535.958	-152.952	-4.861.285	-2.916.950
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-535.958	0	-401.721	-365.751	-4.443.166	-2.380.992
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-538.125	0	-535.958	-518.703	-4.861.285	-2.916.950

3.2

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	413.046 €	466.024 €	-52.978 €	-11,37%
Sonstiger Aufwand	479.242 €	539.222 €	-59.980 €	-11,12%
Summe	892.288 €	1.005.246 €	-112.958 €	-11,24%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge -		
Bußgelder aus Verkehrsüberwachung	160.000	233.000

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -		
Verlängerung EDV-Lizenzen	0	5.170
Kostenerstattung Abschleppunternehmen	2.000	7.300
Aufwand Stadtbus	106.000	150.000
Abschreibungen	66.000	71.713
Planungen/Gutachten	7.000	500

Zuschüsse/Zuweisungen		
Zuschüsse an KVG für Linie "U"	23.000	19.500
Umlage Regionalverkehr	50.000	45.000
Bahnhof-Direkt/Mobil-Bon	1.500	11.500

Produktbeschreibung 03.2.01 Straßenverkehr, Verkehrsausstattung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Überprüfen bestehender und prüfen der Erforderlichkeit zusätzlicher Verkehrseinrichtungen, Anordnungen zum Aufstellen von Verkehrseinrichtungen/-zeichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Planerische Maßnahmen (Stellungnahmen) -Verkehrsrechtliche Stellungnahmen/Anordnungen -Schulwegsicherung -Maßnahmen zur Beseitigung von Verkehrshindernissen -Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung durch Verkehrsleitsysteme -Verkehrsberuhigungskonzepte, -Konzepte zur Parkraumbewirtschaftung -ÖPNV-Beschleunigungskonzepte -Alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr, einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen. -Alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr (innerhalb des übertragenen Zuständigkeitsbereiches), einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, insbesondere Aufstellen und Abstimmen der Pläne für Geschwindigkeitskontrollen. -Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen, -Teilnahme als Zeuge an Gerichtsverhandlungen, Öffentlichkeitsarbeit und Beratungen. -Entscheidung über erlaubnispflichtige Tätigkeiten und Handlungen nach dem Straßenverkehrsrecht, insbesondere über Genehmigung von Baustellen, Plakatierungen, Verkaufsständen, -Außenbestuhlungen, Schwertransporte, Rennen, Ausnahmen zum Halten / Parken, Straßenfeste/ Polterabende, Parkerleichterungen für Schwerbehinderte, Gurtbefreiung, Private Wegweisung, Sondernutzung. -Allgemeine Belehrungen und Maßnahmen, nicht hierzu gehören Einzelmaßnahmen (z. B. Belehrungen des Vollzugsdienstes vor Ort). -Erteilung, Versagung, Entziehung, Überwachung von Genehmigungen zum Personennahverkehr (ÖPNV, Taxen, Mietwagen, Reiseverkehr). -Stellungnahmen im Rahmen von Planfeststellungsverfahren nach dem Personenbeförderungsgesetz. -Bereitstellung und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, -leit- und -schutzeinrichtungen außer Leitplanken und Poller.
Allgemeine Ziele	Aufrechterhaltung von Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs unter Berücksichtigung der Individualinteressen, Beseitigung von Gefahren- bzw. Unfallpunkten. Durchsetzung von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften. Optimierung des Verkehrsflusses und der Verkehrssteuerung. Bereitstellung und einwandfreier Zustand der Verkehrsausstattung. Einhaltung der Pflichten aus der Verkehrssicherungspflicht.
Zielgruppe	Alle im Stadtgebiet am Straßenverkehr teilnehmenden Personen, Fahrzeugführer, Fahrzeughalter, Fahrzeuginsassen, Fahrzeugeigentümer, in Anspruch genommen Dritte, anderweitig vom Straßenverkehr betroffene Personen (z. B. Anwohner), Antragsteller, beteiligte Behörden, von Maßnahmen betroffene Personen, Adressaten von Verfügungen, Träger der Straßenbaulaust
Auftragsgrundlage	HSOG in Verbindung mit §1 Ziffern 5 und 5a der Verordnung über die Zuweisung von Aufgaben der Gefahrenabwehr an die allgemeinen Ordnungsbehörden (Zuweisungsverordnung), StVO, FstrG, HStrG, PBefG, StVG
Erläuterungen	<p>Qualitäten: Möglichst geringe Zahl zu registrierender Fälle. Fristgerechte Erteilung der Genehmigungen/ Stellungnahmen. Möglichst geringe Zahl der technisch bedingten Ausfälle je Anlage (ohne Vandalismus/Unfälle).</p> <p>Leistungsmengen: Bei der Leistungsmenge der Verfahren ist die Anzahl der Verfahren zum ruhenden und fließenden Verkehr dokumentiert. Bei den Entscheidungen werden die Anzahl der Fälle, dauerhafte Einrichtungen Lenkung und Steuerung, Erlaubnisse und sonstiges dokumentiert.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Fälle	10.800,00	10.800,00	11.140,00
Verfahren	9.400,00	9.400,00	9.501,00
Entscheidungen	1.150,00	1.150,00	1.370,00
Austausch-/Ergänzungs- /Änderungsmaßnahmen	250,00	250,00	269,00

Teilergebnishaushalt 03.2.01 Straßenverkehr, Verkehrsausstattung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.000,00	-181.000,00	-158.645,44	-181.000,00	-181.000,00	-181.000,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-43.000,00	-43.000,00	-4.109,15	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00
100	Summe ordentliche Erträge	-224.000,00	-224.000,00	-162.754,59	-224.000,00	-224.000,00	-224.000,00
110	Personalaufwendungen	260.418,23	309.757,25	276.692,19	230.406,26	235.014,48	190.032,40
120	Versorgungsaufwendungen	1.908,76	2.143,16	2.116,64	1.946,95	1.985,88	2.025,59
125	Summe Personalaufwand	262.326,99	311.900,41	278.808,83	232.353,21	237.000,36	192.057,99
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.496,58	186.415,37	159.570,41	176.888,80	177.918,57	178.839,76
140	Abschreibungen	7.172,38	11.964,41	7.906,73	7.172,38	7.172,38	7.172,38
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.439,29	1.494,71	1.491,33	1.439,29	1.439,29	1.439,29
185	Summe Sachaufwand	185.108,25	199.874,49	168.968,47	185.500,47	186.530,24	187.451,43
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	447.435,24	511.774,90	447.777,30	417.853,68	423.530,60	379.509,42
200	Verwaltungsergebnis	223.435,24	287.774,90	285.022,71	193.853,68	199.530,60	155.509,42
210	Finanzerträge	0,00	0,00	-12,00	0,00	0,00	0,00
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	6.451,74	6.700,07	6.684,98	6.451,74	6.451,74	6.451,74
230	Finanzergebnis	6.451,74	6.700,07	6.672,98	6.451,74	6.451,74	6.451,74
240	Ordentliches Ergebnis	229.886,98	294.474,97	291.695,69	200.305,42	205.982,34	161.961,16
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-779,36	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-779,36	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	229.886,98	294.474,97	290.916,33	200.305,42	205.982,34	161.961,16
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	229.886,98	294.474,97	290.916,33	200.305,42	205.982,34	161.961,16
	Zuschussbedarf pro Einwohner	8,88	11,38	11,24	7,73	7,95	6,25
	Zuschussbedarf pro Fall Straßenverkehr, Verkehrsausstattung	21,29	27,27	26,11	18,55	19,07	15,00

Produktbeschreibung 03.2.02 Öffentlicher Personennahverkehr

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>ÖPNV-Verkehrsleistungen Dritter, Maßnahmen Dritter im Bereich der ÖPNV-Verkehrsinfrastruktur, eigene Maßnahmen der ÖPNV-Infrastruktur, Mitwirkung bei Leistungsangeboten.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Mitarbeit am Nahverkehrsplan des Landkreises Offenbach -Organisation der Systeme „Bahnhof-Direkt“ und „Mobil-Bon“ -Vertragliche Abwicklung / Konzeption der Systeme -Ausstellung der „Mobil-Bons“ -Abrechnung mit den Vertragspartnern -Aufwand für die Durchführung & Abwicklung eines Stadtbusverkehrs einschließlich Zuschüsse oder Verrechnungszahlungen an Dritte.
Allgemeine Ziele	Mitwirkung bei der Qualitätssicherung der ÖPNV-Angebote. Wirtschaftlichkeit der Systeme „Bahnhof-Direkt“ und „Mobil-Bon“.
Zielgruppe	Einwohner, Berufspendler, Schulen und deren Fahrgäste von außerhalb, beteiligte Verkehrsträger und deren Gremien, Fahrgäste, beteiligte Verkehrsunternehmen, Aufsichtsbehörden
Auftragsgrundlage	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, vertragliche Verpflichtungen
Erläuterungen	Qualitäten: Möglichst geringe Zahl der Beschwerden über Verspätungen / Ausfälle / fehlende Angebote

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Erschlossene Fläche ha	1.332,00	1.332,00	1.332,04
Fälle	35,00	35,00	37,00
Fahrten (Bahnhof Direkt)	100,00	900,00	933,00
Beförderte Personen (Anzahl)	100,00	900,00	962,00

Teilergebnishaushalt 03.2.02 Öffentlicher Personennahverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	0,00	-3.672,50	0,00	0,00	0,00	0,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-500,00	-500,00	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	0,00	-4.172,50	-500,00	0,00	0,00	0,00
110	Personalaufwendungen	24.831,86	16.343,71	27.558,66	25.328,51	25.835,10	26.351,80
120	Versorgungsaufwendungen	858,94	642,95	634,99	876,12	893,64	911,52
125	Summe Personalaufwand	25.690,80	16.986,66	28.193,65	26.204,63	26.728,74	27.263,32
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.423,20	162.750,25	75.330,70	122.512,64	123.670,54	124.829,25
140	Abschreibungen	55.000,00	54.427,64	54.748,80	55.000,00	55.000,00	55.000,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	134,09	81,95	141,13	134,09	134,09	134,09
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.000,00	76.000,00	83.881,17	74.740,00	75.487,40	76.242,28
185	Summe Sachaufwand	250.557,29	293.259,84	214.101,80	252.386,73	254.292,03	256.205,62
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	276.248,09	310.246,50	242.295,45	278.591,36	281.020,77	283.468,94
200	Verwaltungsergebnis	276.248,09	306.074,00	241.795,45	278.591,36	281.020,77	283.468,94
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	601,08	367,41	632,68	601,08	601,08	601,08
230	Finanzergebnis	601,08	367,41	632,68	601,08	601,08	601,08
240	Ordentliches Ergebnis	276.849,17	306.441,41	242.428,13	279.192,44	281.621,85	284.070,02
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	276.849,17	306.441,41	242.428,13	279.192,44	281.621,85	284.070,02
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	276.849,17	306.441,41	242.428,13	279.192,44	281.621,85	284.070,02
	Zuschussbedarf pro Einwohner	10,69	11,84	9,37	10,78	10,87	10,97
	Zuschussbedarf pro ha erschlossene Fläche	207,84	230,06	182,00	209,60	211,43	213,27

Produktbeschreibung 03.2.03 Vollzugsdienst

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

- Ermittlungen/Amtshandlungen/Amtshilfe für Dritte bzw. andere Behörden
- Vollzugshilfe/Vollstreckungsleistungen für andere Behörden
- Ermittlungen/Amtshandlungen/Vollzugshandlungen/Vollstreckungshandlungen in eigener Sache
- Ermittlungen/Amtshandlungen für die FA Bürgerbüro und die FA Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Teilnahme als Zeuge bei Hausdurchsuchungen
- Ermittlungen/Amtshandlungen
- Recherche zu Bürgerbeschwerden/Hinweisen betreffend Gefahren und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Absicherung/Verkehrlenkung mittels Fahrzeugen und Personal bei Festumzügen, Veranstaltungen, besonderen Straßensperrungen.
- Maßnahmen aus Anlass von Veranstaltungen im öffentlichen Raum (z.B. Sicherheitskontrollen, Verkehrlenkung).
- Präventive Streifentätigkeit/Kontrollen

Allgemeine Ziele

- Effektive Erledigung der Aufträge unter Beachtung anzuwendender Rechtsvorschriften und zu beachtender Schutzgüter
- Durchsetzung von Verwaltungs- und Gerichtsverfügungen
- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

- Alle im Stadtgebiet ansässigen natürliche und juristische Personen
- Auftrag gebende Behörden und Einrichtungen

Auftragsgrundlage

- Gesetze aus den Bereichen Verwaltungsverfahren, Verwaltungsvollstreckung, Polizeirecht, Gefahrenabwehr, Verkehrsrecht.
- Strafgesetzbuch, Strafprozessordnung, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.
- Bestellungsverfügungen gemäß § 99 HSOG

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Einsatzstunden	600,00	700,00	528,58
Ermittlungsaufträge	450,00	500,00	475,00

Teilergebnishaushalt 03.2.03 Vollzugsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
110	Personalaufwendungen	104.899,19	117.725,70	84.529,68	92.087,96	93.929,75	74.777,14
120	Versorgungsaufwendungen	954,39	1.071,58	1.058,28	973,48	992,95	1.012,81
125	Summe Personalaufwand	105.853,58	118.797,28	85.587,96	93.061,44	94.922,70	75.789,95
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.230,09	26.874,77	11.769,72	22.885,22	22.803,30	22.670,58
140	Abschreibungen	3.035,63	4.617,86	2.580,21	3.035,63	3.035,63	3.035,63
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	609,17	576,90	487,20	609,17	609,17	609,17
185	Summe Sachaufwand	26.874,89	32.069,53	14.837,13	26.530,02	26.448,10	26.315,38
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	132.728,47	150.866,81	100.425,09	119.591,46	121.370,80	102.105,33
200	Verwaltungsergebnis	132.728,47	150.866,81	100.425,09	119.591,46	121.370,80	102.105,33
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.730,62	2.586,00	2.183,89	2.730,62	2.730,62	2.730,62
230	Finanzergebnis	2.730,62	2.586,00	2.183,89	2.730,62	2.730,62	2.730,62
240	Ordentliches Ergebnis	135.459,09	153.452,81	102.608,98	122.322,08	124.101,42	104.835,95
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-116,50	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-116,50	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	135.459,09	153.452,81	102.492,48	122.322,08	124.101,42	104.835,95
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	135.459,09	153.452,81	102.492,48	122.322,08	124.101,42	104.835,95
	Zuschussbedarf pro Einwohner	5,23	5,93	3,96	4,72	4,79	4,05
	Zuschussbedarf pro Einsatzstunde	225,77	219,22	193,90	203,87	206,84	174,73

Produktbeschreibung 03.2.04 Gefahrgutüberwachung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Überwachung der Gewerbe- und Industriebetriebe im Bereich Gefahrgut nach § 9 GGBefG u. GbV. -Einhaltung der Beförderungsbestimmungen nach § 2 Abs. 2 GGBefG -LKW-Kontrollen nach GGVSEB / ADR, auf Betriebsgelände -Überprüfung der Gefahrgutbeauftragten, beauftragten Personen und Gefahrgutunterweisung des Gb ausführenden Personals in Unternehmen
Allgemeine Ziele	Beratung der Betriebe über Verpackungs- und Transportvorschriften, Kennzeichnungspflichten. Überprüfung auf Einhaltung der Verpackungs- und Transportvorschriften, Kennzeichnungspflichten. Vermeidung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung.
Zielgruppe	Gewerbe- und Industriebetriebe, Personen / Firmen / Verantwortliche die Gefahrguttransporte ausführen oder an deren Beförderung beteiligt sind
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) in Verbindung mit §1 Ziffer 6 der Verordnung über die Zuweisung von Aufgaben der Gefahrenabwehr an die allgemeinen Ordnungsbehörden (Zuweisungsverordnung) Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG), Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV)
Erläuterungen	Qualitäten: Hohe Kontrolldichte. Aktuelle Betriebsdatenbank im Bereich Gefahrgut. Leistungsmengen: Bei den Maßnahmen Gefahrgutüberwachung werden die Anzahl der Fälle, Folgeverfahren und Kontrollen dokumentiert.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Gefahrgutbetriebe	38,00	41,00	41,00
Maßnahmen Gefahrgutüberwachung	36,00	40,00	39,00

Teilergebnishaushalt 03.2.04 Gefahrgutüberwachung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
110	Personalaufwendungen	18.984,13	18.125,23	21.918,50	15.474,46	15.783,97	10.613,23
120	Versorgungsaufwendungen	190,88	214,29	211,66	194,70	198,59	202,56
125	Summe Personalaufwand	19.175,01	18.339,52	22.130,16	15.669,16	15.982,56	10.815,79
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.254,82	3.179,83	2.232,82	5.156,58	5.126,96	5.084,00
140	Abschreibungen	791,99	703,30	586,94	791,99	791,99	791,99
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	158,93	87,86	110,83	158,93	158,93	158,93
185	Summe Sachaufwand	6.205,74	3.970,99	2.930,59	6.107,50	6.077,88	6.034,92
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.380,75	22.310,51	25.060,75	21.776,66	22.060,44	16.850,71
200	Verwaltungsergebnis	25.380,75	22.310,51	25.060,75	21.776,66	22.060,44	16.850,71
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	712,42	393,84	496,79	712,42	712,42	712,42
230	Finanzergebnis	712,42	393,84	496,79	712,42	712,42	712,42
240	Ordentliches Ergebnis	26.093,17	22.704,35	25.557,54	22.489,08	22.772,86	17.563,13
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-26,50	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-26,50	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	26.093,17	22.704,35	25.531,04	22.489,08	22.772,86	17.563,13
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	26.093,17	22.704,35	25.531,04	22.489,08	22.772,86	17.563,13
	Zuschussbedarf pro Einwohner	1,01	0,88	0,99	0,87	0,88	0,68
	Zuschussbedarf pro Gefahrgutbetrieb	686,66	553,76	622,71	591,82	599,29	462,19

FACHBEREICH 4

Kinder, Jugend und Senioren

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	7.528.062 €	7.166.558 €	361.504 €	5,04%
Sonstiger Aufwand	4.511.237 €	3.709.554 €	801.683 €	21,61%
Summe	12.039.299 €	10.876.112 €	1.163.187 €	10,69%

Beamte													2014	2013	30.6.13	
	B 4	B 3	B2	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD				
Abt. 1							1						1	1	1	
Abt. 2													0	0	0	
Abt. 3										1			1	1	1	
													2	2	2	
Beschäftigte													2014	2013	30.6.13	
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
Abt. 1		1			1	1		3	9					15	13,5	13,5
Abt. 2					0,5			0,5						1	2	2
Abt. 3			1		1	1								3	4	4
														19	19,5	19,5
Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst													2014	2013	30.6.13	
	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5			
Abt. 1			10,5								1	104,5		116	106	106
Abt. 2					1	5,5								6,5	4,5	4,5
Abt. 3					1									1	1	1
														123,5	111,5	111,5

Erläuterungen zum Fachbereich 4

Fachabteilung Kinder

Auf den weiterhin wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen mit Mittagessen wurde reagiert. Deshalb wurden zu Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 weitere Ganztagsplätze mit Mittagsversorgung aufgestockt.

In den Einrichtungen „Kinderhaus unter dem Regenbogen“, „Waldacker“, „Zwickauer Straße“ und „Potsdamer Straße“ wurden jeweils 5 Halbtags- zu Ganztagsplätzen umgewandelt.

In der Kita „Pestalozzistraße“ wurden 10 Halbtagsplätze zu Ganztagsplätzen umgewandelt. In der Einrichtung „Im Taubhaus“ wurden 15 Halbtags- und 5 Zweidrittelplätze zu Ganztagsplätzen umgewandelt.

In der Kindertagesstätte Lessingstraße wurden die Mittagsbetreuung und -versorgung von 40 Kindern durch den Förderverein in städtische Trägerschaft überführt. Gleichzeitig wurden 10 Halbtagsplätze in zusätzliche Ganztagsplätze umgewandelt.

Das ergibt eine Erhöhung von insgesamt 60 Ganztagsplätzen zum Vorjahr.

Die U-3-Betreuung bei den freien Trägern wurde ausgebaut, neue Plätze wurden geschaffen, die Öffnungszeiten bedarfsgerecht ausgeweitet, bei allen Platzangeboten ist ein Mittagessen vorgesehen:

- Im Januar 2014 werden die „Stoppelhobser“ ihr Angebot um eine zweite Gruppe im Neubau Odenwaldstraße 70a erweitern.
- Gleichzeitig wird die AWO eine dreigruppige U-3-Einrichtung in der Odenwaldstraße 70a eröffnen.
- Bei den freien Trägern Johanniter mit der „Sternenburg“, bei der Rappelkiste und beim VEF mit den „Minikids“ sind die Beantragung von neuen Betriebserlaubnissen nach dem Kifög vorgesehen, die eine Erhöhung der Gruppengröße von 10 auf bis zu 12 Kindern ermöglichen können.

Insgesamt sollen zusätzlich 64 Plätze für Kinder unter 3 Jahren geschaffen werden, um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab einem Jahr zu sichern.

Ab dem Kindergartenjahr 2014/2015 werden die Gebühren für die Kinderbetreuung um jährlich 3 % angehoben.

Die Konsolidierungsvorgaben können aufgrund des gesetzlich verpflichtenden bedarfsgerechten Ausbaus der Kinderbetreuung und den gesetzlichen Bestimmungen des Hessischen Kinderförderungsgesetzes nicht umgesetzt werden. Insgesamt entstehen Mehrausgaben.

Fachabteilung Jugend

Die Konsolidierungsvorgabe im Personalbereich wurde umgesetzt. Die Reduzierung von Personalstunden hat Auswirkungen auf den Leistungsumfang für die Jahresplanung 2014 in der Offenen Jugendarbeit.

Mehreinnahmen sind über Vermietungen und Verleih geplant.

Fachabteilung Senioren, Sozialer Dienst

Die Konsolidierungsvorgabe im Personalbereich wurde umgesetzt. Insgesamt wurden 9 Wochenstunden bei den hauptamtlichen Mitarbeiter/innen im Bereich Seniorenarbeit und Sozialer Dienst und 9 Wochenstunden in der Betreuung im Seniorentreff eingespart. Eine Neustrukturierung der Arbeit mit weniger Personalstunden ist erforderlich, um Menschen in Notsituationen weiterhin bedarfsgerecht unterstützen zu können und den demographischen Wandel nach Möglichkeit zu begleiten.

Mehreinnahmen sind über Teilnehmerbeiträge bei den Gymnastikkursen für Seniorinnen und Senioren geplant.

Nähere Angaben zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen können dem Haushaltssicherungskonzept entnommen werden.

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge sowie Aufwendungen zum Vorjahr werden bei der Fachabteilung ausgewiesen.

Die Kennzahlen wurden gemäß der Entwicklungen, die sich im Jahr 2013 und den Vorjahren ergeben haben, angepasst. Diesbezügliche Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden.

Teilergebnishaushalt 4 Kinder, Jugend u. Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.800	-1.800	-2.062	-2.800	-2.800	-2.800
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.562.362	-1.416.790	-1.120.758	-1.646.980	-1.694.584	-1.743.268
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-299.228	-517.890	-810.815	-299.228	-299.228	-299.228
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.193.955	-981.091	-507.215	-1.193.955	-1.193.955	-1.193.955
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-3.970	-3.630	-3.590	-3.970	-3.970	-3.970
090	Sonstige ordentliche Erträge	-39.160	-33.183	-49.290	-43.860	-43.860	-43.860
100	Summe ordentliche Erträge	-3.101.475	-2.954.384	-2.493.729	-3.190.793	-3.238.397	-3.287.081
110	Personalaufwendungen	7.528.062	7.166.558	6.721.435	7.609.673	7.715.067	7.869.068
125	Summe Personalaufwand	7.528.062	7.166.558	6.721.435	7.609.673	7.715.067	7.869.068
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.972.544	1.947.761	1.863.599	1.867.743	1.856.620	1.838.387
140	Abschreibungen	82.926	88.759	69.133	82.926	82.926	82.926
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	89.044	88.573	88.632	89.044	89.044	89.044
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.195.399	1.413.881	1.207.744	2.217.353	2.239.293	2.260.496
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	820	820	718	828	836	845
185	Summe Sachaufwand	4.340.733	3.539.794	3.229.824	4.257.894	4.268.720	4.271.698
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.868.795	10.706.352	9.951.259	11.867.568	11.983.787	12.140.766
200	Verwaltungsergebnis	8.767.321	7.751.969	7.457.530	8.676.775	8.745.390	8.853.685
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	170.504	169.759	169.852	170.504	170.504	170.504
230	Finanzergebnis	170.504	169.759	169.852	170.504	170.504	170.504
240	Ordentliches Ergebnis	8.937.825	7.921.728	7.627.381	8.847.279	8.915.894	9.024.189
250	Außerordentliche Erträge	-2.500	-5.500	-16.629	-2.500	-2.500	-2.500
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	74.587	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	-2.500	-5.500	57.958	-2.500	-2.500	-2.500
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.935.325	7.916.228	7.685.339	8.844.779	8.913.394	9.021.689
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.935.325	7.916.228	7.685.339	8.844.779	8.913.394	9.021.689

Teilfinanzhaushalt 4 Kinder, Jugend u. Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	0	0	15.000	300	45.000	45.000
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	96	0	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000	396	45.000	45.000
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-36.000	0	-36.000	-18.907	-420.450	-276.450
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-9.223	-47.000	-47.000
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-190.181	0	-95.420	-31.212	-1.238.661	-640.783
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	-60.000	-50.000	0	0	-165.348	-46.848
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-286.181	-50.000	-131.420	-59.342	-1.871.458	-1.011.080
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-286.181	-50.000	-116.420	-58.946	-1.826.458	-966.080
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-8.883.001	-50.000	-7.689.186	-851.529	-92.269.923	-57.048.377
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-7.689.186	-50.000	-7.672.883	-2.563.389	-83.488.840	-49.359.191
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-8.883.001	-50.000	-7.689.186	-3.414.918	-92.269.923	-57.048.377

Investitionen 4 Kinder, Jugend u. Senioren

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahresergebnis 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzpl an 2015	Finanzpl an 2016 2017	Bisher bereitgestellt
Inv.zuschuss Kath. Pfarrgem. St. Nazarius	0	0	0	0	0	0 0	-442
EDV-Anschaffungen Kinder	-1.588	-1.060	-717	0	-1.588	-1.588 -1.588	-14.703
Büroausstattung FB 4	-3.300	-2.000	-180	0	-3.300	-3.300 -3.300	-11.749
Ausstattung für Arbeitssicherheit/Betriebsmedizin	-1.000	-1.000	0	0	-1.000	-1.000 -1.000	-3.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter FB 4	0	-1.500	-1.504	0	0	0 0	-15.497
Zuwendung aus Inv.programm U3	0	15.000	0	0	0	0 0	45.000
Einrichtung neuer Krabbelgruppenplätze	-18.000	-50.000	-49.500	0	-5.000	-5.000 -5.000	-173.000
Neuausstattungen Gruppenräume Kitas	-15.000	-15.000	-6.838	0	-15.000	-15.000 -15.000	-75.000
EDV-Anschaffungen SchillerHaus	-1.600	-650	0	0	-1.600	-1.600 -1.600	-2.890
Lizenzen/Softwareanschaffungen SchillerHaus	0	0	-3.031	0	0	0 0	0
Bewegliches Anlagevermögen SchillerHaus	-1.200	0	-8.282	0	-1.200	-1.200 -1.200	-26.200
Maßnahmen zur Kita Betreuung	-100.000	0	0	0	-225.000	-10.000 -5.000	-158.000
Bewegl. Anlagevermögen Kita I	-1.500	-1.200	-2.108	0	-1.500	-1.500 -1.500	-16.300
Lizenzen/Softwareanschaffungen Kita I	-641	0	0	0	0	0 0	-1.307
EDV-Anschaffungen Kita I	-813	-640	0	0	-813	-813 -813	-5.393
Außengelände Kita I	-4.000	-4.000	-1.286	0	-4.000	-4.000 -4.000	-33.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter Kita I	0	-300	-549	0	0	0 0	-3.000
Bewegl. Anlagevermögen Kita II	-1.125	-900	0	0	-1.125	-1.125 -1.125	-12.325
EDV-Anschaffungen Kita II	-813	-640	-711	0	-813	-813 -813	-4.573
Außengelände Kita II	-4.000	-4.000	-1.000	0	-4.000	-4.000 -4.000	-30.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter Kita II	0	-225	0	0	0	0 0	-2.250
Bewegl. Anlagevermögen Kita III	-1.125	-900	-1.051	0	-1.125	-1.125 -1.125	-13.225
EDV-Anschaffungen Kita III	-800	-640	0	0	-800	-800 -800	-4.880
Außengelände Kita III	-4.000	-4.000	-8.725	0	-4.000	-4.000 -4.000	-33.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter Kita III	0	-225	0	0	0	0 0	-2.250
Bewegl. Anlagevermögen Kita IV	-1.500	-1.200	-458	0	-1.500	-1.500 -1.500	-31.300
EDV-Anschaffungen Kita IV	-800	-640	-711	0	-800	-800 -800	-4.880
Außengelände Kita IV	-4.000	-4.000	-200	0	-4.000	-4.000 -4.000	-33.000

Investitionen 4 Kinder, Jugend u. Senioren

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahresergebnis 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016 2017	Bisher bereitgestellt
Geringwertige Wirtschaftsgüter Kita IV	0	-300	-195	0	0	0 0	-3.000
Bewegl. Anlagevermögen Kita V	-1.500	-1.200	-3.323	0	-1.500	-1.500 -1.500	-16.300
EDV-Anschaffungen Kita V	-813	-640	0	0	-813	-813 -813	-4.892
Außengelände Kita V	-4.000	-4.000	-2.332	0	-4.000	-4.000 -4.000	-33.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter Kita V	0	-300	-397	0	0	0 0	-3.000
Bewegl. Anlagevermögen Kita VI	-21.500	-1.200	-1.188	0	-1.500	-1.500 -1.500	-39.595
EDV-Anschaffungen Kita VI	-800	-640	0	0	-800	-800 -800	-5.180
Außengelände Kita VI	-4.000	-4.000	-846	0	-4.000	-4.000 -4.000	-33.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter Kita VI	0	-300	-788	0	0	0 0	-3.175
Bewegl. Anlagevermögen Kita VII	-1.500	-1.200	-789	0	-1.500	-1.500 -1.500	-16.300
EDV-Anschaffungen Kita VII	-800	-640	-833	0	-800	-800 -800	-4.880
Außengelände Kita VII	-4.000	-4.000	-840	0	-4.000	-4.000 -4.000	-33.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter Kita VII	0	-300	-419	0	0	0 0	-3.000
Bewegl. Anlagevermögen Kita VIII	-1.500	-1.200	-1.148	0	-1.500	-1.500 -1.500	-15.894
Lizenzen/Softwareanschaffungen Kita VIII	0	0	0	0	0	0 0	-666
EDV-Anschaffungen Kita VIII	-813	-640	-711	0	-813	-813 -813	-4.892
Außengelände Kita VIII	-4.000	-4.000	-528	0	-4.000	-4.000 -4.000	-33.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter Kita VIII	0	-300	-850	0	0	0 0	-3.000
Außengelände Kita IX	0	0	0	0	0	0 0	-18.000
Bewegl. Anlagevermögen Kita X	-1.500	-1.200	-3.000	0	-1.500	-1.500 -1.500	-20.500
EDV-Anschaffungen Kita X	-813	-640	-1.088	0	-813	-813 -813	-5.194
Außengelände Kita X	-4.000	-4.000	0	0	-4.000	-4.000 -4.000	-33.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter Kita X	0	-300	0	0	0	0 0	-3.150
Lizenzen/Softwareanschaffungen Jugendpflege	0	0	-505	0	0	0 0	-1.464
EDV-Anschaffungen Jugendpflege	-2.363	-1.680	-1.088	0	-2.363	-2.363 -2.363	-12.504
Erneuerung/Instandsetzung v. Freizeitflächen	0	0	-9.395	0	0	0 0	-47.000
Investitionszuschüsse Grundschulen	-10.000	0	0	0	-5.000	-2.500 -1.000	-36.000
EDV-Anschaffungen Jugendsozialarbeit	-288	-430	-702	0	-288	-288 -288	-1.358
Bewegl. Anlagevermögen JUZ ORo	-1.200	-1.000	-634	0	-1.200	-1.200 -1.200	-9.200

Investitionen 4 Kinder, Jugend u. Senioren

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahresergebnis 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016 2017	Bisher bereitgestellt
EDV Anschaffung JUZ O-Ro	-275	0	0	0	-275	-275 -275	-275
Lizenzen/Softwareanschaffung JUZ O-Ro	-641	0	0	0	0	0 0	-641
Fahrzeugbeschaffung FA Jugend	0	0	0	0	0	0 0	-3.500
Lizenzen/Softwareanschaff. Senioren; Sozialer D.	0	0	-505	0	0	0 0	0
EDV-Anschaffungen Senioren, Sozialer Dienst	-1.570	-1.090	-15	0	-1.570	-1.570 -1.570	-4.745
Ausstattung Notunterkünfte	-1.500	-1.500	-449	0	-1.500	-1.500 -1.500	-6.000
Bewegl. Anlageverm. Senioren/Soz. Dienst	0	0	0	0	0	0 0	-1.605
Zuschuss Gemeindezentrum St. Gallus	-50.000	0	0	-50.000	-50.000	0 0	-50.000
EDV-Anschaffungen Kultur	0	0	0	0	0	0 0	-1.980
Büroausstattung FB 5	0	0	0	0	0	0 0	-957
EDV-Anschaffungen Vereine, Ehrenamt	0	0	0	0	0	0 0	-2.852
Büroausstattung Vereine, Ehrenamt	0	0	0	0	0	0 0	-16
Geringwertige Wirtschaftsgüter Vereine, Ehrenamt	0	0	0	0	0	0 0	-29
EDV-Anschaff. Stabstelle Bürgermeisterbüro	0	0	0	0	0	0 0	-107
Lizenzen/Software Stabstelle Bürgermeisterbüro	0	0	0	0	0	0 0	-92
Büroausstattung Stabstelle Bürgermeisterbüro	0	0	0	0	0	0 0	-50
GwGs StabstelleBürgermeisterbüro	0	0	0	0	0	0 0	-33

Erläuterung der Investitionen:

Investitionskosten gesamt: 286.181 €

Die sich aus den Investitionen ergebende jährliche Abschreibung/
Auflösung von Sonderposten wird in Klammern () ausgewiesen.

Davon Investitionskosten für EDV-Anschaffungen:

- EDV-Anschaffungen Kinder	1.588 €	(397 €)
- EDV-Anschaffungen Kindergärten	7.265 €	(1.816 €)
- EDV-Anschaffungen Jugend	2.363 €	(591 €)
- EDV-Anschaffungen Jugendsozialarbeit	288 €	(72 €)
- EDV-Anschaffungen Jugendzentrum Ober-Roden	275 €	(69 €)
- EDV-Anschaffungen Senioren, Sozialer Dienst	1.570 €	(393 €)
- EDV-Anschaffungen SchillerHaus	1.600 €	(400 €)

Davon Investitionskosten für Neuanschaffungen Lizenzen/Software:

- Lizenzen/Softwareanschaffungen Jugendzentrum Ober-Roden	641 €	(214 €)
- Lizenzen/Softwareanschaffungen Kindergärten	641 €	(214 €)

Davon Investitionskosten für Büroausstattung (inkl. GWGs):

- Büroausstattung Fachbereich 4 (Ansparen von 100 €/Arbeitsplatz über 15 Jahre)	3.300 €	(220 €)
--	----------------	---------

Davon Investitionskosten für Arbeitssicherheit:

- Ausstattung für Arbeitssicherheit/Betriebsmedizin	1.000 €	(200 €)
---	----------------	---------

Davon Investitionskosten für Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen:

- Bewegliches Anlagevermögen Kindergärten (Zusatzbedarf 20.000 € neue Küche Kita Zwickauer Straße)	32.750 €	(5.050 €)
- Neuausstattung von Gruppenräumen	15.000 €	(3.000 €)
- Bewegliches Anlagevermögen SchillerHaus	1.200 €	(240 €)
- Bewegliches Anlagevermögen Jugendzentrum Ober-Roden	1.200 €	(240 €)
- Ausstattung Notunterkünfte	1.500 €	(300 €)

Davon Investitionskosten für die Gestaltung der Außengelände in den Kinderbetreuungseinrichtungen:

- Gestaltung der Außengelände - Pauschale (je Kindergarten 4.000 €)	36.000 €	(3.600 €)
--	-----------------	-----------

Davon Investitionskosten Kita-Betreuung:

- Maßnahmen zur Kita Betreuung (25.000 € Neu- und Umbau des Familienzentrums Am Motzenbruch) (75.000 € Zuschussung der Ausstattungskosten der freien Träger)	100.000 €	(10.000 €)
--	------------------	------------

Davon Investitionskosten U3-Betreuung:

-	Ausstattung U3-Betreuung Kita Am Motzenbruch	18.000 €	(1.800 €)
---	--	-----------------	-----------

Davon geleistete Investitionszuschüsse:

-	Investitionszuschüsse für Grundschulen	10.000 €	(1.000 €)
---	--	-----------------	-----------

-	Investitionszuschüsse für das Gemeindezentrum St. Gallus	50.000 €	(5.000 €)
---	--	-----------------	------------

Produkte

Fachbereich 4
- Kinder, Jugend und Senioren -

Fachabteilung
Kinder

04.1.01	Krabbelgruppen
04.1.02	Kindergarten
04.1.03	Schulkinderbetreuung
04.1.04	Mittagsverpflegung
04.1.05	Einrichtungen freier Träger
04.1.06	Familienservice RömKids
04.1.07	Förderung freier Träger

Teilergebnishaushalt 4.1 Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.250	-750	-2.005	-1.250	-1.250	-1.250
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.562.362	-1.416.790	-1.120.758	-1.646.980	-1.694.584	-1.743.268
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-162.028	-419.040	-671.702	-162.028	-162.028	-162.028
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.193.955	-951.091	-475.046	-1.193.955	-1.193.955	-1.193.955
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-3.775	-3.420	-3.400	-3.775	-3.775	-3.775
090	Sonstige ordentliche Erträge	-6.810	-7.233	-17.051	-6.810	-6.810	-6.810
100	Summe ordentliche Erträge	-2.930.180	-2.798.324	-2.289.961	-3.014.798	-3.062.402	-3.111.086
110	Personalaufwendungen	6.836.550	6.459.389	6.090.286	6.926.481	7.018.211	7.158.275
125	Summe Personalaufwand	6.836.550	6.459.389	6.090.286	6.926.481	7.018.211	7.158.275
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.556.492	1.528.860	1.467.157	1.460.367	1.447.970	1.429.183
140	Abschreibungen	69.300	73.418	53.816	69.300	69.300	69.300
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	65.270	65.270	65.270	65.270	65.270	65.270
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.154.649	1.373.131	1.169.341	2.176.196	2.197.724	2.218.511
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110	110	29	111	112	113
185	Summe Sachaufwand	3.845.821	3.040.789	2.755.613	3.771.243	3.780.376	3.782.377
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.682.371	9.500.178	8.845.899	10.697.724	10.798.587	10.940.652
200	Verwaltungsergebnis	7.752.191	6.701.855	6.555.938	7.682.927	7.736.185	7.829.567
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	144.278	144.278	144.278	144.278	144.278	144.278
230	Finanzergebnis	144.278	144.278	144.278	144.278	144.278	144.278
240	Ordentliches Ergebnis	7.896.469	6.846.132	6.700.215	7.827.204	7.880.463	7.973.844
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-4.348	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	70.963	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	66.615	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.896.469	6.846.132	6.766.830	7.827.204	7.880.463	7.973.844
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.896.469	6.846.132	6.766.830	7.827.204	7.880.463	7.973.844

Teilfinanzhaushalt 4.1 Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	0	0	15.000	300	45.000	45.000
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000	300	45.000	45.000
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-36.000	0	-36.000	-9.512	-420.450	-276.450
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-9.223	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-182.344	0	-86.487	-26.042	-1.079.660	-511.207
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	0	0	0	0	-20.848	-20.848
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-218.344	0	-122.487	-44.776	-1.520.958	-808.505
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-218.344	0	-107.487	-44.476	-1.475.958	-763.505
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-7.839.740	0	-6.674.073	-548.416	-79.700.173	-48.510.032
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-6.674.073	0	-6.712.469	-390.064	-71.911.699	-41.835.959
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-7.839.740	0	-6.674.073	-938.480	-79.700.173	-48.510.032

4.1

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	6.836.550 €	6.459.389 €	377.161 €	5,84%
Sonstiger Aufwand	3.990.099 €	3.185.067 €	805.032 €	25,28%
Summe	10.826.649 €	9.644.456 €	1.182.193 €	12,26%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge -		
Entgelte Halbtagsplatz	131.580	168.060
Entgelte 14-Uhr-Modell	105.012	110.400
Entgelte Ganztagsplatz mit Essen	567.235	360.350
Entgelte Ganztagsplatz o. Essen	0	42.010
Entgelte Kinderhorte	153.520	135.360
Entgelte Krabbelgruppen	70.025	63.360
Zuzahlung Eltern 14-Uhr-Modell	10.080	19.893
Zuzahlung Eltern Ganztagspl. m. Essen	94.080	67.059
Zuzahlung Eltern Ganztagspl. o. Essen	0	5.688
Entgelte für Verpflegung	430.830	354.070
Aufhebung einheitliche Öffnungszeiten	0	90.540
Zuweisung Land Trägerentlastung	0	57.200
Zuweisung Land U3	0	84.000
Zuweisung Land erweiterte Öffnungszeiten	0	63.000
Zuweisung Land beitragsfreies letztes Kiga-Jahr	192.000	212.400
Zuweisung Land - Offensive Horte -	9.765	13.671
Zuweisung Land MindestVO	0	488.920
Zuweisung Land KiFöG	682.440	0
Zuweisung Land - Ausländeranteil -	6.500	96.615
Zuweisung Land Einzelintegration beh. Kinder	0	21.560
Zuweisung Kreis Einzelintegration beh. Kinder	125.328	250.665
Zuweisung Kreis	22.000	0
Zuweisung Land Schulkindbetreuung	273.250	0

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

DV-Lizenzen	0	15.510
Kostenerstattung an KBR	31.300	24.900
Lebensmittel/Getränke f. Kinderbetreuung	185.238	151.800
Lebensmittel/Getränke Frühstücksangebot	58.296	48.888
Ortsfremd betreute Kinder	75.000	60.000

Zuschüsse/Zuweisungen

Zuschüsse für Elternselbsthilfegruppen	1.018.524	263.696
Zuschüsse für Tageselternrichtung	28.500	28.500
Zuschüsse für Integrationsmaßnahmen	23.375	11.875
Zuschuss kath. Kindergarten Ober-Roden	250.000	243.580
Zuschuss kath. Kindergarten Urberach	212.000	232.480
Zuschuss U3-Betreuung Johanniter-Unfall-Hilfe	272.000	233.900
Zuschüsse Geschwisterkinderregelung	49.200	46.700
Zuschüsse Caritas, Beratungsstelle Rodgau	19.200	19.200
Zuschüsse Beratungsstelle DKSB	13.500	13.500
Sicherung feste Betreuungszeiten Grundschulen	175.050	190.500
Zuschuss Essensangebot NBS	0	6.000
Unterstützung Tagespflegepersonen	300	300

Produktbeschreibung 04.1.01 Krabbelgruppen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Ausbau des Platzangebotes für U-3-Kinder zur Sicherung des Rechtsanspruchs -Weiterentwicklung bedarfsgerechter Betreuungsformen -Qualitätsentwicklung gemäß IQE -Altersgerechte Entwicklungsförderung im Rahmen des Hessischen Erziehungs- und Bildungsplans -Sprachförderung -Integration von behinderten und sozial benachteiligten Kindern -Interkulturelle Öffnung -Elternarbeit im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft -Vernetzung mit anderen Trägern, Vereinen und Institutionen
Allgemeine Ziele	Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern bis drei Jahren in einer Krabbelgruppe mit Verpflegung.
Zielgruppe	Kinder im Alter bis zu drei Jahren und deren Erziehungsberechtigte
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, §§ 22a und 90), Kinderförderungsgesetz, Bambini-Programm U-3, Richtlinien und Mindeststandards des Landes Hessen, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Integrationskonzept der Stadt Rödermark
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Persönliche und telefonische Beratung von Eltern durch den Familienservice RÖMKids.</p> <p>Sicherung des begrenzten Rechtsanspruchs ab 01.10.2010.</p> <p>Sicherung des Rechtsanspruches auf einen U-3-Platz ab 2013.</p> <p>Beschäftigung von Fachkräften. Regelmäßige Fortbildung und Supervision für die Fachkräfte. Überprüfung der Elternzufriedenheit durch regelhafte Elternumfragen.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Bewilligte Plätze Krabbelgruppen	29,00	29,00	29,00

Teilergebnishaushalt 04.1.01 Krabbelgruppen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-70.025,00	-67.860,00	-51.858,50	-73.094,52	-75.113,38	-77.178,04
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-27.685,00	-25.018,25	-25.906,58	-27.685,00	-27.685,00	-27.685,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	-137.045,00	-348.535,00	-81.944,48	-137.045,00	-137.045,00	-137.045,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-442,46	-394,02	-329,47	-442,46	-442,46	-442,46
090	Sonstige ordentliche Erträge	-219,10	-222,90	-948,10	-219,10	-219,10	-219,10
100	Summe ordentliche Erträge	-235.416,56	-442.030,17	-160.987,13	-238.486,08	-240.504,94	-242.569,60
110	Personalaufwendungen	535.163,89	480.338,47	476.084,55	542.689,43	550.365,50	561.352,42
125	Summe Personalaufwand	535.163,89	480.338,47	476.084,55	542.689,43	550.365,50	561.352,42
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.779,93	59.638,29	40.468,72	60.271,03	58.836,76	56.915,26
140	Abschreibungen	6.446,97	7.040,72	3.412,89	6.446,97	6.446,97	6.446,97
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	4.814,96	4.479,29	2.794,03	4.814,96	4.814,96	4.814,96
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.249,69	20.249,69	7.500,00	25.502,19	25.757,21	26.014,79
185	Summe Sachaufwand	100.291,55	91.407,99	54.175,64	97.035,15	95.855,90	94.191,98
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	635.455,44	571.746,46	530.260,19	639.724,58	646.221,40	655.544,40
200	Verwaltungsergebnis	400.038,88	129.716,29	369.273,06	401.238,50	405.716,46	412.974,80
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	4.223,96	4.045,89	2.454,69	4.223,96	4.223,96	4.223,96
230	Finanzergebnis	4.223,96	4.045,89	2.454,69	4.223,96	4.223,96	4.223,96
240	Ordentliches Ergebnis	404.262,84	133.762,18	371.727,75	405.462,46	409.940,42	417.198,76
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	11.448,66	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	11.448,66	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	404.262,84	133.762,18	383.176,41	405.462,46	409.940,42	417.198,76
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	404.262,84	133.762,18	383.176,41	405.462,46	409.940,42	417.198,76
	Zuschussbedarf pro Einwohner	15,61	5,17	14,81	15,65	15,83	16,11
	Zuschussbedarf pro bewilligtem Krabbelgruppenplatz	13.940,10	4.612,49	13.212,98	13.981,46	14.135,88	14.386,16

Produktbeschreibung 04.1.02 Kindergarten

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Weiterentwicklung bedarfsgerechter Betreuungsformen -Qualitätsentwicklung gemäß IQE -Altersgerechte Entwicklungsförderung im Rahmen des Hessischen Erziehungs- und Bildungsplans -Sprachförderung -Integration von behinderten und sozial benachteiligten Kindern -Interkulturelle Öffnung -Elternarbeit im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft -Vernetzung mit anderen Trägern, Vereinen und Institutionen
Allgemeine Ziele	Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung mit Halbtags-, Zweidrittel- und Ganztagsplätzen.
Zielgruppe	Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung und deren Erziehungsberechtigte
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, §§ 22a, 24 und 90) Richtlinien und Mindeststandards des Landes Hessen Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung Integrationskonzept der Stadt Rödermark
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Persönliche und telefonische Beratung von Eltern durch den Familienservice RÖMKids. Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz (Halbtagsplatz) Freistellung der Eltern im letzten Kindergartenjahr in Höhe eines Halbtagsplatzes (Bambini-Programm, seit 01.01.2007). Beschäftigung von Fachkräften. Regelmäßige Fortbildung und Supervision für die Fachkräfte. Mit Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 wurden einheitliche Öffnungszeiten in den Einrichtungen eingeführt. Bedarfsgerechter Ausbau der Plätze mit Mittagsversorgung (mit Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 gab es eine Erhöhung um zwölf Zweidrittelplätze und 15 Ganztagsplätze). Zukaufsmöglichkeiten für Betreuungsstunden und Mittagessen seit 01.01.2007. Überprüfung der Elternzufriedenheit durch regelhafte Elternumfragen.</p> <p>Leistungsmengen:</p> <p>Durch den Ausbau der Ganztagsbetreuung erfolgt eine Verminderung bei den Halbtagsplätzen und ein Anstieg bei den Zwei-Drittel- und Ganztagsplätzen.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Bewilligte Plätze Kindergarten	721,00	704,00	699,00
Halbtagsplätze	212,00	252,00	255,00
Zwei-Drittel-Plätze	100,00	105,00	105,00
Ganztagsplätze	409,00	347,00	346,00

Teilergebnishaushalt 04.1.02 Kindergarten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-907.987,00	-859.500,00	-619.998,60	-939.313,15	-964.915,41	-991.098,51
030	Kostensersatzleistungen- und erstattungen	-129.418,00	-352.335,75	-567.935,55	-129.418,00	-129.418,00	-129.418,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	-748.500,00	-581.010,00	-352.260,20	-748.500,00	-748.500,00	-748.500,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-1.598,96	-1.578,78	-1.604,99	-1.598,96	-1.598,96	-1.598,96
090	Sonstige ordentliche Erträge	-915,67	-936,07	-6.499,65	-915,67	-915,67	-915,67
100	Summe ordentliche Erträge	-1.788.419,63	-1.795.360,60	-1.548.298,99	-1.819.745,78	-1.845.348,04	-1.871.531,14
110	Personalaufwendungen	4.916.008,64	4.595.383,83	4.219.755,09	4.976.593,96	5.038.391,00	5.138.916,95
125	Summe Personalaufwand	4.916.008,64	4.595.383,83	4.219.755,09	4.976.593,96	5.038.391,00	5.138.916,95
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	781.573,61	810.428,66	811.785,62	746.255,47	732.529,03	713.747,14
140	Abschreibungen	43.704,07	47.899,82	37.240,75	43.704,07	43.704,07	43.704,07
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	44.499,34	45.023,56	43.521,40	44.499,34	44.499,34	44.499,34
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	78.125,06	72.325,06	36.200,00	78.906,31	79.695,37	80.492,33
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	29,00	111,10	112,21	113,33
185	Summe Sachaufwand	948.012,08	975.787,10	928.776,77	913.476,29	900.540,02	882.556,21
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.864.020,72	5.571.170,93	5.148.531,86	5.890.070,25	5.938.931,02	6.021.473,16
200	Verwaltungsergebnis	4.075.601,09	3.775.810,33	3.600.232,87	4.070.324,47	4.093.582,98	4.149.942,02
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	97.571,79	97.752,13	94.879,89	97.571,79	97.571,79	97.571,79
230	Finanzergebnis	97.571,79	97.752,13	94.879,89	97.571,79	97.571,79	97.571,79
240	Ordentliches Ergebnis	4.173.172,88	3.873.562,46	3.695.112,76	4.167.896,26	4.191.154,77	4.247.513,81
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-4.050,00	0,00	0,00	0,00
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	40.184,04	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	36.134,04	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.173.172,88	3.873.562,46	3.731.246,80	4.167.896,26	4.191.154,77	4.247.513,81
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.173.172,88	3.873.562,46	3.731.246,80	4.167.896,26	4.191.154,77	4.247.513,81
	Zuschussbedarf pro Einwohner	161,13	149,71	144,21	160,92	161,82	164,00
	Zuschussbedarf pro bewilligtem Kindergartenplatz	5.788,03	5.502,22	5.337,98	5.780,72	5.812,97	5.891,14

Produktbeschreibung 04.1.03 Schulkinderbetreuung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Sicherung eines Betreuungsangebotes für Schulkinder insbesondere an der Grundschule -Perspektivische Weiterentwicklung der Schulkinderbetreuung in Zusammenarbeit mit den Schulen und Fördervereinen der Schulen -Unterstützung der Hortarbeit in den städtischen Einrichtungen -Altersgerechte Entwicklungsförderung im Rahmen des Hessischen Erziehungs- und Bildungsplans -Sprachförderung -Integration von behinderten und sozial benachteiligten Kindern -Interkulturelle Öffnung -Elternarbeit im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft -Vernetzung mit anderen Trägern, Vereinen und Institutionen
Allgemeine Ziele	Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren.
Zielgruppe	Kinder von sechs bis zwölf Jahren und deren Erziehungsberechtigte Fördervereine mit Betreuungsangebot in den Schulen in Rödermark
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, §§ 22, 24, 90) Richtlinien und Mindeststandards des Landes Hessen Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung Integrationskonzept der Stadt Rödermark
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Persönliche und telefonische Beratung von Eltern durch den Familienservice RÖMKids. Pädagogische und organisatorische Beratung und Hilfestellung der städtischen Horte und der Fördervereine. Regelmäßige Treffen mit den Fördervereinen. Unterstützung bei Raumsuche, Vermietung städtischer Räume. Ausgestaltung von Verträgen, Unterstützung bei der Umsetzung der Geschwisterkinderregelung. Überprüfung der Zufriedenheit bei Kindern und Eltern, z. B. durch Umfragen und Kinderversammlungen.</p> <p>Es ist geplant die städtische Hortbetreuung in Urberach mit der Schulkinderbetreuung des Fördervereins in der Schule an den Linden mit Schuljahresbeginn 2012/2013 zusammenzuführen. Eine Steuerungsgruppe mit Vertreter/-innen der Stadt, des Fördervereins und der Schule hat mit der Vorbereitung dieses Projektes begonnen. Der Kreis Offenbach ist beratend beteiligt.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Plätze Schulkinderbetreuung	373,00	289,00	301,00
Belegte Plätze Schulkinderbetreuung	368,00	275,00	286,00
Unterstützung von Fördervereinen	2,00	3,00	3,00

Teilergebnishaushalt 04.1.03 Schulkinderbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-153.520,00	-135.360,00	-119.709,00	-168.314,78	-173.046,89	-177.886,37
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-325,00	-14.151,50	-24.131,73	-325,00	-325,00	-325,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	-295.935,00	-13.671,00	-20.099,66	-295.935,00	-295.935,00	-295.935,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-181,61	-182,56	-186,36	-181,61	-181,61	-181,61
090	Sonstige ordentliche Erträge	-2.316,11	-2.317,41	-725,11	-2.316,11	-2.316,11	-2.316,11
100	Summe ordentliche Erträge	-452.277,72	-165.682,47	-164.851,86	-467.072,50	-471.804,61	-476.644,09
110	Personalaufwendungen	663.615,04	753.852,44	763.079,14	674.439,71	685.480,86	699.174,81
125	Summe Personalaufwand	663.615,04	753.852,44	763.079,14	674.439,71	685.480,86	699.174,81
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.860,43	179.878,22	203.125,18	138.065,06	137.876,72	137.322,24
140	Abschreibungen	5.849,64	5.037,09	5.059,62	5.849,64	5.849,64	5.849,64
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	10.644,22	11.344,16	14.234,99	10.644,22	10.644,22	10.644,22
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	192.050,25	211.000,25	189.643,56	193.970,76	195.808,47	197.365,76
185	Summe Sachaufwand	348.404,54	407.259,72	412.063,35	348.529,68	350.179,05	351.181,86
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.012.019,58	1.161.112,16	1.175.142,49	1.022.969,39	1.035.659,91	1.050.356,67
200	Verwaltungsergebnis	559.741,86	995.429,69	1.010.290,63	555.896,89	563.855,30	573.712,58
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	30.064,96	31.018,74	34.720,05	30.064,96	30.064,96	30.064,96
230	Finanzergebnis	30.064,96	31.018,74	34.720,05	30.064,96	30.064,96	30.064,96
240	Ordentliches Ergebnis	589.806,82	1.026.448,43	1.045.010,68	585.961,85	593.920,26	603.777,54
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-297,82	0,00	0,00	0,00
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.844,44	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	8.546,62	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	589.806,82	1.026.448,43	1.053.557,30	585.961,85	593.920,26	603.777,54
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	589.806,82	1.026.448,43	1.053.557,30	585.961,85	593.920,26	603.777,54
	Zuschussbedarf pro Einwohner	22,77	39,67	40,72	22,62	22,93	23,31
	Zuschussbedarf pro Platz Schulkinderbetreuung	1.581,25	3.551,72	3.500,19	1.570,94	1.592,28	1.618,71

Produktbeschreibung 04.1.04 Mittagsverpflegung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Vorhaltung einer bedarfsgerechten und gesunden Mittagsverpflegung.
Allgemeine Ziele	Mittagsverpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder.
Zielgruppe	Kinder im Alter von eins bis zehn Jahren.
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, §§ 22a und 90) Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung
Erläuterungen	<p>Qualitäten: Wahlweise drei oder fünf Essen pro Woche. Zukaufsmöglichkeiten im Rahmen des Zukaufs von Betreuungsstunden für Halbtagskinder. Gesunde Ernährung, Frischbekochung oder Catering mit Beiküche. Einhaltung der Hygieneauflagen gemäß den gesetzlichen Richtlinien. Gemeinsames Essen, Esskultur, als Lernerfahrung. Regelmäßige Schulungen und Fortbildungen der Hauswirtschaftskräfte.</p> <p>Beim Mittagessen Lessingstraße handelt es sich um eine Sonderform der Mittagsversorgung über den Förderverein.</p> <p>Leistungsmengen: Bedingt durch den Ausbau der Ganztagsbetreuung ist bei der Anzahl der Plätze Mittagessen und daraus resultierend ein Anstieg der Essen zu verzeichnen.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Essen Kinder	131.700,00	105.550,00	105.063,00
Plätze Mittagessen	606,00	509,00	483,00

Teilergebnishaushalt 04.1.04 Mittagsverpflegung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-430.830,00	-354.070,00	-329.191,40	-466.257,55	-481.508,32	-497.105,08
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	0,00	0,00	-693,00	0,00	0,00	0,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	-975,00	-975,00	0,00	-975,00	-975,00	-975,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-50,13	-42,85	-38,16	-50,13	-50,13	-50,13
090	Sonstige ordentliche Erträge	-107,97	-82,32	-648,77	-107,97	-107,97	-107,97
100	Summe ordentliche Erträge	-431.963,10	-355.170,17	-330.571,33	-467.390,65	-482.641,42	-498.238,18
110	Personalaufwendungen	499.613,20	417.403,06	432.347,12	506.240,58	513.000,46	523.238,93
125	Summe Personalaufwand	499.613,20	417.403,06	432.347,12	506.240,58	513.000,46	523.238,93
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.319,43	201.439,62	209.524,12	170.805,66	170.356,76	169.402,67
140	Abschreibungen	4.032,05	3.555,85	2.953,77	4.032,05	4.032,05	4.032,05
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	3.811,23	3.023,09	3.293,78	3.811,23	3.811,23	3.811,23
185	Summe Sachaufwand	241.162,71	208.018,56	215.771,67	178.648,94	178.200,04	177.245,95
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	740.775,91	625.421,62	648.118,79	684.889,52	691.200,50	700.484,88
200	Verwaltungsergebnis	308.812,81	270.251,45	317.547,46	217.498,87	208.559,08	202.246,70
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	11.233,53	10.387,55	11.124,68	11.233,53	11.233,53	11.233,53
230	Finanzergebnis	11.233,53	10.387,55	11.124,68	11.233,53	11.233,53	11.233,53
240	Ordentliches Ergebnis	320.046,34	280.639,00	328.672,14	228.732,40	219.792,61	213.480,23
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1,41	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	1,41	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	320.046,34	280.639,00	328.673,55	228.732,40	219.792,61	213.480,23
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	320.046,34	280.639,00	328.673,55	228.732,40	219.792,61	213.480,23
	Zuschussbedarf pro Einwohner	12,36	10,85	12,70	8,83	8,49	8,24
	Zuschussbedarf pro Essen	2,43	2,66	3,13	1,74	1,67	1,62

Produktbeschreibung 04.1.05 Einrichtungen freier Träger

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	-Unterstützung beim Ausbau eines bedarfsgerechten Platzangebotes -Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis und der Konzeption -Finanzielle Unterstützung gemäß der Beschlüsse der Stadt Rödermark -Prüfung der Verwendungsnachweise
Allgemeine Ziele	Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern von null bis sechs Jahren in den unterschiedlichen Angebotsformen der freien Träger.
Zielgruppe	Eltern-Selbsthilfegruppen und sonstige freie Träger (Johanniter, Katholische Pfarrgemeinden) mit Kinderbetreuungseinrichtungen und private Eltern-Kind-Gruppen
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, §§ 22a, 24 und 90), Kinderförderungsgesetz Bambini-Programm, Richtlinien und Mindeststandards des Landes Hessen, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung
Erläuterungen	<p>Qualitäten: Pädagogische und organisatorische Beratung und Hilfestellung. Regelmäßige Treffen. Unterstützung bei Räumlichkeiten. Ausgestaltung von Verträgen. Unterstützung bei der Beantragung von Drittmitteln (Bambini-Gelder, Kommunaler Finanzausgleich). Unterstützung bei der Umsetzung der Geschwisterkinderregelung.</p> <p>Im Jahr 2013 wird ein neues Gebäude für die U-3-Betreuung in Ober-Roden fertiggestellt. Dies ermöglicht die Erweiterung der Arbeit von einer Elternselbsthilfegruppe. Die Trägerschaft für eine weitere dreigruppige U-3-Einrichtung in dieser Liegenschaft wird ausgeschrieben.</p> <p>Leistungsmengen: Freie Träger sind : VEF, Stoppelhobser, Katholische Kirchengemeinde Ober-Roden und Urberach, Johanniter, Wichtel und Spielkreis Waldacker, Rappelkiste e.V..</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Plätze bei freien Trägern (null bis sechs Jahre)	340,00	276,00	276,00
Freie Träger	10,00	9,00	9,00
Plätze U-3 Betreuung	190,00	126,00	126,00
Plätze Kindergarten	150,00	150,00	150,00

Teilergebnishaushalt 04.1.05 Einrichtungen freier Träger

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-650,00	-255,75	-255,75	-650,00	-650,00	-650,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	-404,38	-295,40	-304,51	-404,38	-404,38	-404,38
090	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-923,00	-5.907,60	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	-1.054,38	-1.474,15	-6.467,86	-1.054,38	-1.054,38	-1.054,38
110	Personalaufwendungen	38.995,72	31.832,78	31.023,30	39.775,59	40.571,11	41.382,53
125	Summe Personalaufwand	38.995,72	31.832,78	31.023,30	39.775,59	40.571,11	41.382,53
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.293,51	205.356,09	137.555,21	273.695,67	276.432,66	279.196,99
140	Abschreibungen	1.347,93	1.664,25	699,99	1.347,93	1.347,93	1.347,93
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	373,88	312,13	319,75	373,88	373,88	373,88
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.783.724,09	998.655,80	875.916,27	1.801.561,33	1.819.444,94	1.836.850,39
185	Summe Sachaufwand	2.052.739,41	1.205.988,27	1.014.491,22	2.076.978,81	2.097.599,41	2.117.769,19
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.091.735,13	1.237.821,05	1.045.514,52	2.116.754,40	2.138.170,52	2.159.151,72
200	Verwaltungsergebnis	2.090.680,75	1.236.346,90	1.039.046,66	2.115.700,02	2.137.116,14	2.158.097,34
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	352,90	294,61	301,81	352,90	352,90	352,90
230	Finanzergebnis	352,90	294,61	301,81	352,90	352,90	352,90
240	Ordentliches Ergebnis	2.091.033,65	1.236.641,51	1.039.348,47	2.116.052,92	2.137.469,04	2.158.450,24
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.504,87	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	10.504,87	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.091.033,65	1.236.641,51	1.049.853,34	2.116.052,92	2.137.469,04	2.158.450,24
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.091.033,65	1.236.641,51	1.049.853,34	2.116.052,92	2.137.469,04	2.158.450,24
	Zuschussbedarf pro Einwohner	80,73	47,79	40,58	81,70	82,53	83,34
	Zuschussbedarf pro Platz bei freien Trägern	6.150,10	4.480,59	3.803,82	6.223,69	6.286,67	6.348,38

Produktbeschreibung 04.1.06 Familienservice RömKids

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

- Beratung und Information für Familien mit Kindern
- Vermittlung von Krabbelgruppen-, Kita- und Hortplätzen
- Information über die Angebote der freien Träger und Initiativen
- Pädagogische Fachberatung
- Weiterentwicklung bedarfsgerechter Betreuungsangebote
- Familienarbeit im Rahmen der Familienzentren „Am Motzenbruch“ und „Liebigstraße“
- Arbeit mit Kindern und Familien im SchillerHaus
- Soziale Integration von behinderten und sozial benachteiligten Kindern
- Vernetzung mit anderen Trägern, Vereinen und Institutionen
- Darstellung der Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Ziele

Servicestelle für Familien zu Fragen der Betreuung von Kindern von null bis zwölf Jahren. Ausbau von familienfreundlichen Angeboten.

Zielgruppe

Familien, freie Träger, Kirchen, Elterninitiativen, Fördervereine

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, §§ 22a, 24 und 90)
 Kinderförderungsgesetz, Bambini-Programm
 Richtlinien und Mindeststandards des Landes Hessen
 Kommunaler Finanzausgleich gemäß § 28 HKJGB
 Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung
 Integrationskonzept der Stadt Rödermark

Erläuterungen

Qualitäten:
 Sachkundige persönliche und telefonische Beratung von Eltern. Jährliche Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung. Ausbau der U-3-Betreuung gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Umsetzung der Geschwisterkinderregelung. Beantragung von Integrationsplätzen. Unterstützung von Elternlotsen. Organisation von Fortbildungsangeboten. Einstellung von Mitarbeiter/-innen laut Fachkräftegebot. Mitarbeit bei Veranstaltungen und Festen der Stadt Rödermark, Organisation des RömKidstags. Unterstützung von Projekten zur Spielplatzgestaltung (Beteiligung von Kindern). Beratung von freien Trägern und Initiativen. Ausbau der Ferienbetreuung und von generationsübergreifender Projekte in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen Jugend' und Senioren, Sozialer Dienst. Projekt „Willkommen im Leben“. Unterstützung der Familienzentren in den Kitas „Am Motzenbruch“ und „Liebigstraße“. Koordination der Arbeit im Stadtteilzentrum Schiller-Haus.

Kennzahlen

	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Kinder von null bis zehn Jahre	2.400,00	2.400,00	2.338,00
Zahl der Geburten	200,00	200,00	202,00
Zahl der Besuche Willk. i. Leben	180,00	180,00	194,00

Teilergebnishaushalt 04.1.06 Familienservice RömKids

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.250,00	-750,00	-2.005,32	-1.250,00	-1.250,00	-1.250,00
030	Kostensersatzleistungen- und erstattungen	-3.950,00	-27.278,75	-31.890,41	-3.950,00	-3.950,00	-3.950,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	-11.500,00	-6.900,00	-16.575,00	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	-1.016,81	-855,95	-862,59	-1.016,81	-1.016,81	-1.016,81
090	Sonstige ordentliche Erträge	-3.251,15	-2.751,30	-2.136,33	-3.251,15	-3.251,15	-3.251,15
100	Summe ordentliche Erträge	-20.967,96	-38.536,00	-53.469,65	-20.967,96	-20.967,96	-20.967,96
110	Personalaufwendungen	175.414,07	173.033,37	160.711,74	178.847,47	182.349,54	185.996,08
125	Summe Personalaufwand	175.414,07	173.033,37	160.711,74	178.847,47	182.349,54	185.996,08
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.168,03	71.262,02	57.734,32	66.731,97	67.351,32	67.965,68
140	Abschreibungen	7.651,91	7.826,20	4.280,44	7.651,91	7.651,91	7.651,91
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.052,17	1.013,76	1.028,14	1.052,17	1.052,17	1.052,17
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.500,00	6.900,00	8.050,00	11.615,00	11.731,15	11.848,46
185	Summe Sachaufwand	86.372,11	87.001,98	71.092,90	87.051,05	87.786,55	88.518,22
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	261.786,18	260.035,35	231.804,64	265.898,52	270.136,09	274.514,30
200	Verwaltungsergebnis	240.818,22	221.499,35	178.334,99	244.930,56	249.168,13	253.546,34
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	760,48	708,87	722,99	760,48	760,48	760,48
230	Finanzergebnis	760,48	708,87	722,99	760,48	760,48	760,48
240	Ordentliches Ergebnis	241.578,70	222.208,22	179.057,98	245.691,04	249.928,61	254.306,82
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-19,02	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-19,02	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	241.578,70	222.208,22	179.038,96	245.691,04	249.928,61	254.306,82
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	241.578,70	222.208,22	179.038,96	245.691,04	249.928,61	254.306,82
	Zuschussbedarf pro Einwohner	9,33	8,59	6,92	9,49	9,65	9,82
	Zuschussbedarf pro Kind von null bis zehn Jahre	100,66	92,59	76,58	102,37	104,14	105,96

Produktbeschreibung 04.1.07 Förderung freier Träger

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	-Unterstützung der Beratungsarbeit für Familien -Ausbau der Tagespflege für Kinder
Allgemeine Ziele	Beratung, Unterstützung von freien Trägern in der Kinder- und Jugendhilfe.
Zielgruppe	Beratungsstelle für Eltern des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) Beratungsstelle Ost Caritasverband. Familien in besonderen Problemlagen oder mit Erziehungsfragen Vermittlungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) für die Tagespflege Tagespflegeeltern, Familien mit Kindern von null bis drei Jahren.
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, §§ 8a, 16 und 23) Kinderförderungsgesetz, Bambini-Programm U-3, Richtlinien des Landes Hessen, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung
Erläuterungen	Qualitäten: Finanzielle Unterstützung der Beratungsstelle des DKSB und der Beratungsstelle Ost durch die Stadt Rödermark. Zusammenarbeit der Kitas und der Familienzentren mit der Beratungsstelle bei der Elternarbeit. Zusammenarbeit bei Fragen der Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII. Über die Arbeit der Beratungsstellen wird ein jährlicher Bericht von den Trägern erstellt. Zusammenarbeit der Vermittlungsstelle für Kindertagespflege und dem Familienservice RÖMKids gemäß der aktuellen Kooperationsvereinbarung. Gemeinsame Konzeption zum Ausbau der Tagespflege (Gewinnung neuer Tagespflegepersonen, Sicherung einer Vertretungsregelung, Ausbau der Plätze zur Sicherung des Rechtsanspruchs). Finanzielle Unterstützung der Vermittlungsstelle für die Tagespflege. Ergänzende Unterstützung von Tagespflegepersonen in Rödermark. Jährlicher Bericht des DKSB. Prüfung des Finanzplans und der Verwendung der städtischen Mittel durch den Familienservice RÖMKids.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Betreute Personen	300,00	300,00	300,00
Tagespflegepersonen	17,00	12,00	14,00
Betreute Kinder Tagespflege	43,00	34,00	34,00

Teilergebnishaushalt 04.1.07 Förderung freier Träger

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-80,23	-70,02	-73,50	-80,23	-80,23	-80,23
100	Summe ordentliche Erträge	-80,23	-70,02	-73,50	-80,23	-80,23	-80,23
110	Personalaufwendungen	7.739,38	7.545,48	7.284,91	7.894,16	8.052,06	8.213,09
125	Summe Personalaufwand	7.739,38	7.545,48	7.284,91	7.894,16	8.052,06	8.213,09
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.496,80	856,78	6.963,51	4.541,79	4.587,23	4.633,11
140	Abschreibungen	267,43	394,50	168,98	267,43	267,43	267,43
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	74,18	73,99	77,89	74,18	74,18	74,18
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	64.000,00	64.000,00	52.031,00	64.640,00	65.286,40	65.939,25
185	Summe Sachaufwand	68.838,41	65.325,27	59.241,38	69.523,40	70.215,24	70.913,97
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	76.577,79	72.870,75	66.526,29	77.417,56	78.267,30	79.127,06
200	Verwaltungsergebnis	76.497,56	72.800,73	66.452,79	77.337,33	78.187,07	79.046,83
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	70,01	69,84	73,52	70,01	70,01	70,01
230	Finanzergebnis	70,01	69,84	73,52	70,01	70,01	70,01
240	Ordentliches Ergebnis	76.567,57	72.870,57	66.526,31	77.407,34	78.257,08	79.116,84
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-1,85	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-1,85	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	76.567,57	72.870,57	66.524,46	77.407,34	78.257,08	79.116,84
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	76.567,57	72.870,57	66.524,46	77.407,34	78.257,08	79.116,84
	Zuschussbedarf pro Einwohner	2,96	2,82	2,57	2,99	3,02	3,05
	Zuschussbedarf pro betreuter Person	255,23	242,90	221,75	258,02	260,86	263,72

Produkte

Fachbereich 4
- Kinder, Jugend und Senioren -

Fachabteilung
Jugend

- 04.2.01 Jugendarbeit in Einrichtungen
- 04.2.02 Jugendarbeit, Jugendhilfeplanung
- 04.2.03 Jugendsozialarbeit

Teilergebnishaushalt 4.2 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-28	0	0	0
030	Kostensersatzleistungen- und erstattungen	-94.200	-58.850	-81.439	-94.200	-94.200	-94.200
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	-30.000	-31.839	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	-195	-210	-190	-195	-195	-195
090	Sonstige ordentliche Erträge	-16.850	-14.650	-18.231	-21.550	-21.550	-21.550
100	Summe ordentliche Erträge	-111.245	-103.710	-131.727	-115.945	-115.945	-115.945
110	Personalaufwendungen	456.696	449.149	390.435	452.880	461.938	471.176
125	Summe Personalaufwand	456.696	449.149	390.435	452.880	461.938	471.176
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.047	182.667	155.650	179.635	179.932	179.780
140	Abschreibungen	10.926	11.177	9.413	10.926	10.926	10.926
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	16.178	16.178	16.178	16.178	16.178	16.178
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.800	2.800	7.550	2.828	2.856	2.885
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	382	404	408	412
185	Summe Sachaufwand	211.352	213.222	189.173	209.972	210.300	210.182
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	668.048	662.371	579.608	662.852	672.238	681.358
200	Verwaltungsergebnis	556.803	558.661	447.881	546.907	556.293	565.413
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	15.370	15.370	15.370	15.370	15.370	15.370
230	Finanzergebnis	15.370	15.370	15.370	15.370	15.370	15.370
240	Ordentliches Ergebnis	572.172	574.031	463.250	562.276	571.662	580.783
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-1.659	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	26	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.633	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	572.172	574.031	461.617	562.276	571.662	580.783
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	572.172	574.031	461.617	562.276	571.662	580.783

Teilfinanzhaushalt 4.2 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	96	0	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	96	0	0
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0	0	0	-9.395	0	0
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-47.000	-47.000
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.767	0	-4.727	-4.216	-114.860	-97.715
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	-10.000	0	0	0	-44.500	-26.000
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.767	0	-4.727	-13.612	-206.360	-170.715
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-14.767	0	-4.727	-13.516	-206.360	-170.715
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-544.660	0	-536.242	-68.079	-6.749.201	-4.595.779
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-536.242	0	-476.665	-1.070.983	-6.205.571	-4.059.536
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-544.660	0	-536.242	-1.139.062	-6.749.201	-4.595.779

4.2

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	456.696 €	449.149 €	7.547 €	1,68%
Sonstiger Aufwand	226.722 €	228.592 €	-1.870 €	-0,82%
Summe	683.418 €	677.741 €	5.677 €	0,84%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge -		
Zuweisungen Bund Schulsozialarbeit	0	30.000
Kostenerstattung Kreis	51.000	21.600
Zuweisung Kreis	40.000	34.050

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Zuschüsse/Zuweisungen		
Zuschüsse zu Klassenfahrten	2.800	2.800

Produktbeschreibung 04.2.01 Jugendarbeit in Einrichtungen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Offene Jugendarbeit im JUZ Ober-Roden und im Schiller-Haus in Urberach -Einbindung von Jugendlichen in Planung und Betrieb der Einrichtungen -Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche -Öffentlichkeitsarbeit für offene Jugendarbeit und Jugendinteressen -Vernetzung mit Schulen, freien Trägern und Vereinen -Vernetzung mit dem Kreis Offenbach (Jugendbildungswerk, Jugendförderung, AGS)
Allgemeine Ziele	Offene Jugendarbeit in Ober-Roden und in Urberach.
Zielgruppe	Jugendliche und junge Menschen in Rödermark
Auftragsgrundlage	KJHG, HGO, Beschlüsse von Magistrat und STAVO
Erläuterungen	<p>Qualitäten: Mehrmals in der Woche offener Treff. Kulturelle, sportliche und medienpädagogische Angebote. Niedrigschwelliges Beratungsangebot, Vernetzung mit Beratungs- und Hilfeangeboten für Jugendliche. Projektbezogene Zusammenarbeit mit den Schulen in der Stadt (z.B. im Rahmen der Prävention und beim Sozialpraktikum). Gewalt- und Suchtprävention. Vernetzung der Arbeit im jeweiligen Sozialraum. Gestaltung von Jugendplätzen im Rahmen von Beteiligungsprojekten. Personelle und organisatorische Vernetzung der beiden Standorte der offenen Jugendarbeit.</p> <p>Leistungsmengen: Bei den Öffnungszeiten in Std. kommt es zu einer Verminderung, da aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses vom 16.03.2011 Personalstunden an die Schulsozialarbeit abgegeben wurden. In der Offenen Arbeit werden Projekte und AGs angeboten (Klettern, Fahrradwerkstatt, Koch-AG, Foto- und Filmworkshops, Kunst, RAP AG, u.a.). Außerdem werden Jugendbegegnungen und kulturelle Sonderveranstaltungen organisiert.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Erreichte Jugendliche	150,00	200,00	298,00
Besucher pro Öffnungstag	45,00	45,00	39,50
Öffnungszeiten in Std.	1.300,00	1.500,00	1.165,50
Projekte	30,00	40,00	31,00

Teilergebnishaushalt 04.2.01 Jugendarbeit in Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-28,34	0,00	0,00	0,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-3.200,00	-3.200,00	0,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-8.250,00	-6.250,00	-3.620,54	-8.250,00	-8.250,00	-8.250,00
100	Summe ordentliche Erträge	-11.450,00	-9.450,00	-3.648,88	-11.450,00	-11.450,00	-11.450,00
110	Personalaufwendungen	202.488,95	188.086,63	176.429,00	193.588,72	197.460,49	201.409,69
125	Summe Personalaufwand	202.488,95	188.086,63	176.429,00	193.588,72	197.460,49	201.409,69
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.483,65	108.868,46	83.349,51	106.893,90	106.717,88	106.166,24
140	Abschreibungen	8.343,00	8.297,08	7.349,65	8.343,00	8.343,00	8.343,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	14.603,75	14.603,75	14.603,75	14.603,75	14.603,75	14.603,75
185	Summe Sachaufwand	131.430,40	131.769,29	105.302,91	129.840,65	129.664,63	129.112,99
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	333.919,35	319.855,92	281.731,91	323.429,37	327.125,12	330.522,68
200	Verwaltungsergebnis	322.469,35	310.405,92	278.083,03	311.979,37	315.675,12	319.072,68
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	13.883,17	13.883,17	13.883,17	13.883,17	13.883,17	13.883,17
230	Finanzergebnis	13.883,17	13.883,17	13.883,17	13.883,17	13.883,17	13.883,17
240	Ordentliches Ergebnis	336.352,52	324.289,09	291.966,20	325.862,54	329.558,29	332.955,85
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	336.352,52	324.289,09	291.966,20	325.862,54	329.558,29	332.955,85
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	336.352,52	324.289,09	291.966,20	325.862,54	329.558,29	332.955,85
	Zuschussbedarf pro Einwohner	12,99	12,53	11,28	12,58	12,72	12,86
	Zuschussbedarf pro erreichtem Jugendlichen	2.242,35	1.621,45	979,75	2.172,42	2.197,06	2.219,71

Produktbeschreibung 04.2.02 Jugendarbeit, Jugendhilfeplanung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Jugendhilfeplanung, Mitwirkung bei kommunalen Planungsprozessen -Einbindung von Jugendlichen in die kommunale Planung, Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche -Öffentlichkeitsarbeit für Jugendarbeit und Jugendinteressen -Projektbezogene Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendverbänden, Vereinen, Kirchen und freien Trägern -Prävention -Planung und Koordination des Ferienprogramms mit Schulen, Fördervereinen, Vereinen, freien Trägern
Allgemeine Ziele	<p>Verbesserung der Lebenssituation junger Menschen. Projekte zum Thema: Kinder- und jugendfreundliche Stadt.</p>
Zielgruppe	Alle, insbesondere benachteiligte Jugendliche im Schulalter und junge Menschen in Rödermark
Auftragsgrundlage	KJHG, HGO, Beschlüsse von Magistrat und STAVO
Erläuterungen	<p>Qualitäten: Beispielhafte Projekte in der Jugendarbeit. Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen für Ferienmaßnahmen. Zweimal jährlich Herausgabe des Ferienspielheftes. Zentrale Bearbeitung der Ferienspielanmeldungen für die städtischen Maßnahmen. Sozialraumbezogene Betreuungsangebote mit dem Spielmobil, Vermietung Kinderwaldstadt, Organisation Spielstraße auf Zeit. Koordination der Jugendsammelwoche. Sozialraumbezogene Jugendversammlungen und Beteiligungsprojekte (z.B. bei Jugendplätzen). Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfarm.</p> <p>Leistungsmengen: Die Kennzahl der Ausleihen wird ersetzt durch die Anzahl der Vermietungen, da keine Ausleihen mehr stattfinden.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Teilnehmer Freizeit- und Bildungsangebote	500,00	650,00	541,00
Vermietungen	30,00	30,00	15,00
Maßnahmen, Ferienprojekte	30,00	30,00	21,00

Teilergebnishaushalt 04.2.02 Jugendarbeit, Jugendhilfeplanung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-195,00	-210,00	-190,00	-195,00	-195,00	-195,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-8.600,00	-8.400,00	-14.135,25	-13.300,00	-13.300,00	-13.300,00
100	Summe ordentliche Erträge	-8.795,00	-8.610,00	-14.325,25	-13.495,00	-13.495,00	-13.495,00
110	Personalaufwendungen	94.450,11	107.394,80	78.519,36	96.339,11	98.265,90	100.231,23
125	Summe Personalaufwand	94.450,11	107.394,80	78.519,36	96.339,11	98.265,90	100.231,23
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.377,23	62.126,77	67.824,71	61.443,19	61.802,64	62.089,05
140	Abschreibungen	2.403,00	2.675,30	1.976,15	2.403,00	2.403,00	2.403,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.574,74	1.574,74	1.574,74	1.574,74	1.574,74	1.574,74
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.800,00	2.800,00	7.550,00	2.828,00	2.856,28	2.884,84
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	381,50	404,00	408,04	412,12
185	Summe Sachaufwand	68.554,97	69.576,81	79.307,10	68.652,93	69.044,70	69.363,75
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	163.005,08	176.971,61	157.826,46	164.992,04	167.310,60	169.594,98
200	Verwaltungsergebnis	154.210,08	168.361,61	143.501,21	151.497,04	153.815,60	156.099,98
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	1.486,36	1.486,36	1.486,36	1.486,36	1.486,36	1.486,36
230	Finanzergebnis	1.486,36	1.486,36	1.486,36	1.486,36	1.486,36	1.486,36
240	Ordentliches Ergebnis	155.696,44	169.847,97	144.987,57	152.983,40	155.301,96	157.586,34
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-90,07	0,00	0,00	0,00
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3,50	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-86,57	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	155.696,44	169.847,97	144.901,00	152.983,40	155.301,96	157.586,34
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	155.696,44	169.847,97	144.901,00	152.983,40	155.301,96	157.586,34
	Zuschussbedarf pro Einwohner	6,01	6,56	5,60	5,91	6,00	6,08
	Zuschussbedarf pro Teilnehmer an Freizeit- und Bildungsangeboten	311,39	261,30	267,84	305,97	310,60	315,17

Produktbeschreibung 04.2.03 Jugendsozialarbeit

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Maßnahmen der kommunalen Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit Schulen in der Stadt Rödermark: Schulsozialarbeit an der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule und an der Helene-Lange-Schule, BerufsWegeOrientierung.
Allgemeine Ziele	Integration von Jugendlichen mit sozialer Benachteiligung und besonderen Problemlagen, Unterstützung bei der Berufsorientierung und der Berufswahl, Entwicklung einer realistischen Lebens- und Berufsperspektive.
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit besonderen Problemlagen, Schulabgänger, junge Menschen in Berufsvorbereitung und Ausbildung
Auftragsgrundlage	§§1, 11 und 13 SGB VIII, §§ 13 (4) und 81 (1) SGB VIII, §§33/421 q SGB III
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Durch individuelle Beratung, Einzelfallhilfe, Kriseninterventionen und Vernetzung der Hilfeangebote sollen Kinder und Jugendliche mit sozialen Benachteiligungen und besonderen Problemlagen in ihrer Familie bei der Bewältigung des Schulalltags und bei der Entwicklung einer Lebens-, Freizeit- und Berufsperspektive unterstützt werden. Die Lebenslagen junger Menschen mit Migrationshintergrund werden im Interesse einer gesellschaftlichen Integration besonders berücksichtigt. Grundlage ist das Integrationskonzept der Stadt Rödermark.</p> <p>In Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Schulen werden Projekte und Veranstaltungen zum sozialen Lernen und zur Gewaltprävention angeboten, um zeitnah auf Störungen im Schulalltag zu reagieren. Im Sinne des Stadtverordnetenbeschlusses vom 16.03.2011 zur „Optimierung der Jugendarbeit durch flächendeckende Schulsozialarbeit“ arbeiten Mitarbeiter/-innen aus der Offenen Jugendarbeit in den Präventionsprogrammen „Cool at school“ und PiT (Prävention im Team) an den Schulen. An einem Wochentag wird der Offene Pausentreff an der NBS von der Offenen Jugendarbeit betreut. Zur Ergänzung und Unterstützung der schulischen Berufsvorbereitung werden Berufsfelderkundungen, Berufsorientierungsmaßnahmen und Informationsveranstaltungen durchgeführt und die Jugendlichen bei der Vermittlung und der Vor- und Nachbereitung von betrieblichen Praktika unterstützt. Durch individuelle Förderpläne (Case-Management) und Bewerbungshilfen sollen möglichst viele Schüler/-innen der Abgangsklassen in eine Ausbildung vermittelt werden. Eine Begleitung und Unterstützung erfolgt über den Schulabschluss hinaus, um einen erfolgreichen Abschluss zu unterstützen.</p> <p>Möglichkeiten einer langfristigen Absicherung der Stelle Berufswegebegleitung sind in Klärung. Leistungsmengen:</p> <p>Jeder Jugendliche wird nur einmal gezählt, unabhängig davon, ob er an einem Projekt teilgenommen hat oder gleichzeitig in der Einzelfallbetreuung ist.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Betreute Jugendliche	500,00	500,00	704,00
Projekte/Veranstaltungen	30,00	30,00	46,00
Erreichte Schüler/innen	1.000,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt 04.2.03 Jugendsozialarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-91.000,00	-55.650,00	-81.439,05	-91.000,00	-91.000,00	-91.000,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	-30.000,00	-31.839,05	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	-91.000,00	-85.650,00	-113.278,10	-91.000,00	-91.000,00	-91.000,00
110	Personalaufwendungen	159.757,06	153.667,62	135.486,85	162.952,21	166.211,24	169.535,47
125	Summe Personalaufwand	159.757,06	153.667,62	135.486,85	162.952,21	166.211,24	169.535,47
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.186,15	11.671,42	4.475,57	11.298,02	11.410,99	11.525,09
140	Abschreibungen	180,00	204,88	87,10	180,00	180,00	180,00
185	Summe Sachaufwand	11.366,15	11.876,30	4.562,67	11.478,02	11.590,99	11.705,09
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	171.123,21	165.543,92	140.049,52	174.430,23	177.802,23	181.240,56
200	Verwaltungsergebnis	80.123,21	79.893,92	26.771,42	83.430,23	86.802,23	90.240,56
240	Ordentliches Ergebnis	80.123,21	79.893,92	26.771,42	83.430,23	86.802,23	90.240,56
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.568,86	0,00	0,00	0,00
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	22,52	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-1.546,34	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	80.123,21	79.893,92	25.225,08	83.430,23	86.802,23	90.240,56
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	80.123,21	79.893,92	25.225,08	83.430,23	86.802,23	90.240,56
	Zuschussbedarf pro Einwohner	3,09	3,09	0,97	3,22	3,35	3,48
	Zuschussbedarf pro betreutem Jugendlichen	160,25	159,79	35,83	166,86	173,60	180,48

Produkte

Fachbereich 4
- Kinder, Jugend und Senioren -

Fachabteilung
Senioren, Sozialer Dienst

- 04.3.01 Sozial- und Lebensberatung
- 04.3.02 Seniorenarbeit
- 04.3.03 Unterkünfte für Wohnungslose

Teilergebnishaushalt 4.3 Senioren, Sozialer Dienst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.550	-1.050	-28	-1.550	-1.550	-1.550
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-43.000	-40.000	-57.675	-43.000	-43.000	-43.000
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-330	0	0	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	-15.500	-11.300	-14.008	-15.500	-15.500	-15.500
100	Summe ordentliche Erträge	-60.050	-52.350	-72.041	-60.050	-60.050	-60.050
110	Personalaufwendungen	234.816	258.019	240.714	230.312	234.919	239.617
125	Summe Personalaufwand	234.816	258.019	240.714	230.312	234.919	239.617
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.005	236.235	240.792	227.741	228.718	229.423
140	Abschreibungen	2.700	4.163	5.903	2.700	2.700	2.700
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	7.596	7.125	7.183	7.596	7.596	7.596
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.950	37.950	30.853	38.330	38.713	39.100
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	310	310	307	313	316	319
185	Summe Sachaufwand	283.561	285.783	285.039	276.679	278.043	279.138
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	518.377	543.802	525.752	506.992	512.962	518.755
200	Verwaltungsergebnis	458.327	491.452	453.711	446.942	452.912	458.705
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	10.857	10.112	10.204	10.857	10.857	10.857
230	Finanzergebnis	10.857	10.112	10.204	10.857	10.857	10.857
240	Ordentliches Ergebnis	469.184	501.565	463.916	457.798	463.769	469.562
250	Außerordentliche Erträge	-2.500	-5.500	-10.623	-2.500	-2.500	-2.500
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.599	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	-2.500	-5.500	-7.024	-2.500	-2.500	-2.500
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	466.684	496.065	456.892	455.298	461.269	467.062
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	466.684	496.065	456.892	455.298	461.269	467.062

Teilfinanzhaushalt 4.3 Senioren, Sozialer Dienst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-3.070	0	-4.207	-954	-44.141	-31.861
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	-50.000	-50.000	0	0	-100.000	0
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-53.070	-50.000	-4.207	-954	-144.141	-31.861
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-53.070	-50.000	-4.207	-954	-144.141	-31.861
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-498.601	-50.000	-478.871	-235.034	-5.820.549	-3.942.566
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-478.871	-50.000	-483.749	-1.102.342	-5.371.569	-3.463.695
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-498.601	-50.000	-478.871	-1.337.376	-5.820.549	-3.942.566

4.3

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	234.816 €	258.019 €	-23.203 €	-8,99%
Sonstiger Aufwand	294.418 €	295.895 €	-1.477 €	-0,50%
Summe	529.234 €	553.914 €	-24.680 €	-4,46%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Zuschüsse/Zuweisungen

Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soz. oder ähnl. Einricht	9.000	9.000
Zuschüsse f. psychosoziale Beratung	17.200	17.200
Zuweisungen f. Seniorenfreizeiten	1.500	1.500
Erstattung f. den Fahrdienst v. Behinderten	3.050	3.050
Zuweisung für Behindertenfreizeiten	7.200	7.200

Produktbeschreibung 04.3.01 Sozial- und Lebensberatung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Erste Anlauf-, Koordinations- und Vermittlungsstelle für Menschen über 18 Jahre -Clearing bei unklaren Zuständigkeiten oder Mehrfachproblematik -Orientierungshilfen zu eigenverantwortlicher Lebensgestaltung (Gespräche, Beratung, Begleitung) sowie aktive Hilfestellung bei der Bewältigung von unterschiedlichen Alltagsproblemen -Information und Beratung über existenzsichernde Hilfen, wie z. B. Leistungen nach SGB II (sog. Hartz IV), SGB XII und anderer Sozialleistungsträger -Hilfe bei der Beantragung sowie Unterstützung bei der Durchsetzung sozialer Hilfen bzw. Rechtsansprüche bei Ämtern und Institutionen -Beratung und Hilfe zur wirtschaftlichen Konsolidierung bei Arbeitslosigkeit, Sozialleistungsbezug oder längerer Erkrankung -Vermittlung bzw. Einbezug von spezialisierten Fachdiensten (Eheberatung, Schuldnerberatung, Suchtberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst u. a.) -Einbezug von ehrenamtlichen Helfern -Geschäftsführung des Sozialen Netzwerks Rödermark -Die Allgemeine Sozial- und Lebensberatung wird mit den klassischen Methoden der Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit durchgeführt. Die Beratungen unterliegen der Schweigepflicht gem. StGB § 203 Abs. 1 und 3 -Unterstützung und Förderung von bedürftigen Personen gem. § 53 der Abgabenordnung und Selbsthilfegruppen, der Wohlfahrtspflege und öffentlichen Gesundheitspflege durch Bereitstellung und Auszahlung durch Stiftungsmittel der Stiftung Rödermark -Beratung von Vermittlung von Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke -Fachliche Entscheidung durch soziale Fachkräfte über die zwangsweise Unterbringung für 24 Stunden gemäß §10 des Hessischen Freiheits- und Entziehungsgesetzes in die geschlossene Abteilung der Klinik für Psychiatrie in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung -Kooperation mit dem sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Offenbach, den psychiatrischen Kliniken, Betreuungsbehörde und Vormundschaftsgericht
Allgemeine Ziele	Die aktivierende Hilfe zur Selbsthilfe stärken, vorhandene Selbsthilfepotentiale und bürgerschaftliches Engagement finden und fördern. Die Teilhabe und Integration aller Generationen und Kulturen stärken und ermöglichen. Der Ausbau sozialer Netzwerke und von Nachbarschaftshilfen in den Wohnquartieren soll die Lebensqualität verbessern. Bei Zwangseinweisungen ist die Eigen- und Fremdgefährdung der psychisch Kranken und die Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.
Zielgruppe	Erwachsene, ältere Menschen und Familien
Auftragsgrundlage	Im Rahmen der Daseinsfürsorge gemäß § 19 der HGO und SGB I § 1, Satzung der Stiftung Rödermark (Ober-Rodener Spendung), §10 des Hessischen Freiheits- und Entziehungsgesetzes
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Der kommunale Sozialdienst leistet die allgemeine Sozial- und Lebensberatung und die psychosoziale Grundversorgung und verwaltet die Stiftung Rödermark. Beratungen und Kriseninterventionen werden sowohl in Sprechstunden im Rathaus als auch bei Hausbesuchen erbracht, wenn es nötig ist auch auf der Straße. Die Interventionen werden durch Fallbesprechungen und Supervisionen evaluiert. Zwingend ist eine permanente Weiterbildung und kritische Reflexion der Methodenkonzepte. Es werden Zuschüsse für soziale Einrichtungen, einmalige persönliche Beihilfen in Notlagen, sowie Fahrdienste und Freizeiten für Behinderte gewährt.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Betreute Klienten	400,00	400,00	440,00
Unterstützung freier Träger	15,00	15,00	16,00
Anträge an die Stiftung Rödermark	20,00	20,00	23,00

Teilergebnishaushalt 04.3.01 Sozial- und Lebensberatung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-300,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-50,00	-50,00	0,00	-50,00	-50,00	-50,00
100	Summe ordentliche Erträge	-350,00	-350,00	0,00	-350,00	-350,00	-350,00
110	Personalaufwendungen	74.099,88	75.506,76	74.370,33	70.411,45	71.819,69	73.256,07
125	Summe Personalaufwand	74.099,88	75.506,76	74.370,33	70.411,45	71.819,69	73.256,07
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.920,12	49.997,84	45.937,42	49.939,16	49.697,55	49.292,55
140	Abschreibungen	1.122,54	1.427,89	799,70	1.122,54	1.122,54	1.122,54
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	3.305,43	2.854,79	2.962,66	3.305,43	3.305,43	3.305,43
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.450,00	36.450,00	29.752,76	36.814,50	37.182,65	37.554,48
185	Summe Sachaufwand	91.798,09	90.730,52	79.452,54	91.181,63	91.308,17	91.275,00
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	165.897,97	166.237,28	153.822,87	161.593,08	163.127,86	164.531,07
200	Verwaltungsergebnis	165.547,97	165.887,28	153.822,87	161.243,08	162.777,86	164.181,07
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	5.225,23	4.512,86	4.683,38	5.225,23	5.225,23	5.225,23
230	Finanzergebnis	5.225,23	4.512,86	4.683,38	5.225,23	5.225,23	5.225,23
240	Ordentliches Ergebnis	170.773,20	170.400,14	158.506,25	166.468,31	168.003,09	169.406,30
250	Außerordentliche Erträge	-2.500,00	-5.500,00	-2.888,87	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
270	Außerordentliches Ergebnis	-2.500,00	-5.500,00	-2.888,87	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	168.273,20	164.900,14	155.617,38	163.968,31	165.503,09	166.906,30
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	168.273,20	164.900,14	155.617,38	163.968,31	165.503,09	166.906,30
	Zuschussbedarf pro Einwohner	6,50	6,37	6,01	6,33	6,39	6,44
	Zuschussbedarf pro betreutem Klienten	420,68	412,25	353,68	409,92	413,76	417,27

Produktbeschreibung 04.3.02 Seniorenarbeit

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

- Erste Anlauf-, Koordinations- und Vermittlungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige
- Orientierungshilfen zu eigenverantwortlicher Lebensgestaltung durch Gespräche, Beratung, Begleitung, sowie aktive Hilfestellung bei der Bewältigung von unterschiedlichen Alltagsproblemen
- Information und Beratung über existenzsichernde Hilfen, wie z. B. Grundsicherung und Hilfe zur Pflege und anderer Sozialleistungsträger
- Einzelfallhilfen für ältere Menschen und deren persönliches Umfeld veranlassen und durchführen.
- Informationsveranstaltungen zu den Themen des Älterwerdens im Stadtteil planen und durchführen
- Generationsübergreifende Kontakte herstellen
- Bürgerbeteiligung zum Wohnen und Leben im Stadtteil mit sozialräumlichen und partizipativen Projekten initiieren und durchführen, insbesondere zur barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Raums und Verbesserung der seniorengerechten Dienstleistungen
- Aktive Unterstützung und Fachberatung des Seniorenbeirats
- Steuerungsstelle zu Themen des Demografischen Wandels
- Zusammenarbeit mit Kirchen, Wohlfahrtsverbänden und Selbsthilfegruppen
- Interkommunale Kooperation mit der Leitstelle Älterwerden des Kreises Offenbach durch konkrete Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten
- Seniorenarbeit im SchillerHaus

Alle für ältere Bürgerinnen und Bürger relevanten Informationen in einem Falblatt „Senioren-Netzwerk Rödermark“ erstellen, aktualisieren, auf der städtischen Internetseite und in den Sprechstunden zur Verfügung halten. Angebote, die der Kommunikation, Freizeitgestaltung, Information und Bildung dienen, in städtischen Seniorentreffs in Ober-Roden und Urberach und anderen Räumen vorhalten.

Für Seniorinnen und Senioren über 70 Jahre sollen in Rödermark Weihnachtsfeiern angeboten werden. Für Seniorinnen und Senioren über 75 Jahren soll es im Sommer einen gemeinsamen Ausflug oder Theatervorstellungen geben. (wechselnd von Jahr zu Jahr). Ein individuell abgestimmtes Programm zur Deckung des Bedarfs an Informationen, Bildung und Freizeitgestaltung soll zur Verfügung gestellt werden.

Allgemeine Ziele

Zielsetzungen sozialer Altenarbeit sind die Gestaltung sozialen Lebens, die Unterstützung von Selbsthilfe und bürgerschaftlichem Engagement sowie die Förderung intergenerativer Beziehungen. Dabei soll die Integration der Migranten gefördert werden. Die Teilhabe und Integration aller Generationen und Kulturen soll ermöglicht werden. Die Altenarbeit dient dem Ausbau sozialer Netzwerke und der Nachbarschaftshilfe, sie soll Vereinsamung verhindern und das Verbleiben in der eigenen Wohnung und im vertrauten Stadtteil ermöglichen. Kommunale Seniorenarbeit dient der Verbesserung der Lebensqualität.

Zielgruppe

Ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr und deren Angehörige

Auftragsgrundlage

Im Rahmen der Daseinsfürsorge gemäß § 19 der HGO, SGB I § 1, SGB XII § 71 Altenhilfe (1)

Erläuterungen

Qualitäten:
Die sozialen, pflegerischen und Verwaltungsfachkräfte der kommunalen Seniorenarbeit sichern die Organisation und die Qualität der seniorenspezifischen Angebote.

Leistungsmengen:
Bei der Kennzahl Besucher pro Öffnungstag wird die durchschnittliche Anzahl der Besucher/-innen der Seniorentreffs dokumentiert. Bei den Teilnehmern Veranstaltungen werden die Teilnehmer an Feiern und Ausflügen gezählt.

Kennzahlen

	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Erreichte Teilnehmer über 60 Jahre	3.400,00	3.400,00	3.379,00
Beratungen	400,00	400,00	471,00
Besucher pro Öffnungstag	45,00	30,00	12,00
Teilnehmer - Veranstaltungen	3.650,00	2.900,00	3.504,00

Teilergebnishaushalt 04.3.02 Seniorenarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.250,00	-750,00	-28,34	-1.250,00	-1.250,00	-1.250,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	0,00	0,00	-4.608,93	0,00	0,00	0,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	0,00	-330,00	0,00	0,00	0,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-15.450,00	-11.250,00	-12.784,60	-15.450,00	-15.450,00	-15.450,00
100	Summe ordentliche Erträge	-16.700,00	-12.000,00	-17.751,87	-16.700,00	-16.700,00	-16.700,00
110	Personalaufwendungen	127.073,76	141.462,99	126.248,85	128.023,64	130.584,13	133.195,83
125	Summe Personalaufwand	127.073,76	141.462,99	126.248,85	128.023,64	130.584,13	133.195,83
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.995,12	88.962,10	96.288,69	78.400,62	78.963,72	79.484,36
140	Abschreibungen	1.047,23	1.926,44	738,70	1.047,23	1.047,23	1.047,23
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	2.789,78	2.718,14	2.763,85	2.789,78	2.789,78	2.789,78
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500,00	1.500,00	1.100,00	1.515,00	1.530,15	1.545,45
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	310,00	310,00	307,00	313,10	316,23	319,39
185	Summe Sachaufwand	90.642,13	95.416,68	101.198,24	84.065,73	84.647,11	85.186,21
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	217.715,89	236.879,67	227.447,09	212.089,37	215.231,24	218.382,04
200	Verwaltungsergebnis	201.015,89	224.879,67	209.695,22	195.389,37	198.531,24	201.682,04
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	3.259,12	3.145,86	3.218,12	3.259,12	3.259,12	3.259,12
230	Finanzergebnis	3.259,12	3.145,86	3.218,12	3.259,12	3.259,12	3.259,12
240	Ordentliches Ergebnis	204.275,01	228.025,53	212.913,34	198.648,49	201.790,36	204.941,16
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	204.275,01	228.025,53	212.913,34	198.648,49	201.790,36	204.941,16
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	204.275,01	228.025,53	212.913,34	198.648,49	201.790,36	204.941,16
	Zuschussbedarf pro Einwohner	7,89	8,81	8,23	7,67	7,79	7,91
	Zuschussbedarf pro erreichtem Teilnehmer über 60 Jahre	60,08	67,07	63,01	58,43	59,35	60,28

Produktbeschreibung 04.3.03 Unterkünfte für Wohnungslose

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Bei Vorliegen von Wohnungslosigkeit Unterbringung in Notunterkünfte mittels einer Einweisungsverfügung -Erhebung einer Nutzungsentschädigung -Orientierungshilfen zu eigenverantwortlicher Lebensgestaltung (Gespräche, Beratung, Begleitung) sowie aktive Hilfestellung bei der Bewältigung von unterschiedlichen Alltagsproblemen. - Information und Beratung über existenzsichernde Hilfen, wie z. B. Leistungen nach SGB II (sog. Hartz IV), SGB XII und anderer Sozialleistungsträger - Hilfe bei der Beantragung sowie Unterstützung bei der Durchsetzung sozialer Hilfen bzw. Rechtsansprüche bei Ämtern und Institutionen, wie z. B. Kreis-Sozialamt in Dietzenbach. - Beratung und Hilfe zur wirtschaftlichen Konsolidierung bei Arbeitslosigkeit, Sozialleistungsbezug oder längerer Erkrankung - Vermittlung bzw. Einbezug von spezialisierten Fachdiensten (Eheberater, Schuldnerberatung, Suchtberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst u. a.) - Die Hilfe zur Wohnungssicherung wird mit den klassischen Methoden der Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit durchgeführt. Die Beratungen unterliegen der Schweigepflicht gem. StGB § 203 Abs. 1 und 3 - Kooperation mit dem sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Offenbach, den psychiatrischen Kliniken, Betreuungsbehörde und Vormundschaftsgericht - Verwaltung, Betrieb und Einrichtung der Unterkünfte und Wohnungen.
Allgemeine Ziele	Die vorhandenen Selbsthilfepotentiale zu stärken. Ein Ziel der Sozialarbeit mit von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen ist es, so frühzeitig wie möglich, nämlich sofort nach Bekanntwerden drohender Obdachlosigkeit, die Obdachlosigkeit bzw. die Zwangsräumung zu vermeiden. Ziel ist ein menschenwürdiges Leben innerhalb der Unterkünfte sicherzustellen und die Beendigung der Obdachlosigkeit zu fördern. Ziel ist die Wiedereingliederung in eine normale Wohnung.
Zielgruppe	Erwachsene Einzelpersonen und Familien mit Kindern aus dem Bereich der Stadt Rödermark, denen der Verlust ihrer Wohnung droht bzw. die bereits wohnungslos sind.
Auftragsgrundlage	Die gesetzliche Grundlage für Maßnahmen der Wohnungssicherung ergibt sich aus dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG). Nach den §§ 6 und 11 HSOG vom 14.01.2005 ist es Aufgabe der Gemeinden drohende Obdachlosigkeit zu vermeiden. Die drohende Obdachlosigkeit zu verhindern, ist danach eine Maßnahme der Gefahrenabwehr. Zuständig ist die Gemeinde in der der Mensch zuletzt seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
Erläuterungen	Qualitäten: Der Sozialdienst leistet die Wohnungssicherung und hält für Familien und für Einzelpersonen geeignete Notunterkünfte ganzjährig bereit. Die Interventionen werden durch Fallbesprechungen und Supervisionen evaluiert. Zwingend ist eine permanente Weiterbildung und kritische Reflexion der Methodenkonzepte.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Fälle	60,00	60,00	59,00
Beratungen	120,00	120,00	124,00

Teilergebnishaushalt 04.3.03 Unterkünfte für Wohnungslose

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-43.000,00	-40.000,00	-2.144,29	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00
100	Summe ordentliche Erträge	-43.000,00	-40.000,00	-2.144,29	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00
110	Personalaufwendungen	33.642,30	41.049,69	40.094,37	31.877,15	32.514,70	33.164,98
125	Summe Personalaufwand	33.642,30	41.049,69	40.094,37	31.877,15	32.514,70	33.164,98
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.089,97	97.275,14	98.557,76	99.401,13	100.057,12	100.646,26
140	Abschreibungen	530,23	808,60	4.364,77	530,23	530,23	530,23
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.500,70	1.552,02	1.456,80	1.500,70	1.500,70	1.500,70
185	Summe Sachaufwand	101.120,90	99.635,76	104.379,33	101.432,06	102.088,05	102.677,19
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	134.763,20	140.685,45	144.473,70	133.309,21	134.602,75	135.842,17
200	Verwaltungsergebnis	91.763,20	100.685,45	142.329,41	90.309,21	91.602,75	92.842,17
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.372,32	2.453,45	2.302,92	2.372,32	2.372,32	2.372,32
230	Finanzergebnis	2.372,32	2.453,45	2.302,92	2.372,32	2.372,32	2.372,32
240	Ordentliches Ergebnis	94.135,52	103.138,90	144.632,33	92.681,53	93.975,07	95.214,49
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-7.233,64	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-7.233,64	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	94.135,52	103.138,90	137.398,69	92.681,53	93.975,07	95.214,49
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	94.135,52	103.138,90	137.398,69	92.681,53	93.975,07	95.214,49
	Zuschussbedarf pro Einwohner	3,63	3,99	5,31	3,58	3,63	3,68
	Zuschussbedarf pro Fall	1.568,93	1.718,98	2.328,79	1.544,69	1.566,25	1.586,91

FACHBEREICH 5

Kultur, Vereine, Ehrenamt

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	766.554 €	767.476 €	-922 €	-0,12%
Sonstiger Aufwand	3.752.687 €	4.027.116 €	-274.429 €	-6,81%
Summe	4.519.241 €	4.794.592 €	-275.351 €	-5,74%

Beamte													2014	2013	30.6.13
	B 4	B 3	B2	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD			
Abt. 1						1							1	1	1
Abt. 2											1		1	1	1
													2	2	2

Beschäftigte													2014	2013	30.6.13
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
Abt. 1				2,5		2,5			0,5				5,5	5,5	5,5
Abt. 2				2	1	0,5		2,5				0,5	6,5	6,5	6,5
													12	12	12

Erläuterungen zum Fachbereich 5

Ergebnishaushalt

Fachabteilung 5.1 - Kultur:

Kulturelle Veranstaltungen

Einsparung bei dem städtischem Kulturprogramm erhöht von 27.000,00 € auf 37.000,00 €.

Fachabteilung 5.2 - Vereine Ehrenamt:

Räume für Sport und Vereine

Die Miete für die Halle Urberach erhöht sich deutlich. Dies resultiert aus den Sanierungsmaßnahmen. Anstatt Einsparungen in Höhe von 90.000,00 € durch Einsparungen bei Mieten sind jetzt rd. 61.000,00 € mehr an die KBR zu bezahlen.

Trotz dieser eigentlichen Erhöhung verringern sich die Gebäudekosten in 2014, da aufgrund der Sanierungsarbeiten und den dadurch bedingten Nutzungsausfall die Kosten um 196.091 € reduziert wurden. In den Folgejahren werden die Mehrkosten entsprechend veranschlagt.

Der Betriebskostenzuschuss für das Badehaus Rödermark verringert sich um 50.000,00 €.

Vereinsförderung

Aufgrund der Vorgaben der Stadtverordnetenversammlung sind die Zuschüsse an Vereine und Verbände um 50.000,00 € zu reduzieren.

Finanzhaushalt

Neben den Pauschalen werden folgende Maßnahmen etatisiert:

Zuschüsse/Zuweisungen für Investitionen an Vereine

83.000,00 € - es liegen Zuschussanträge vor, die diesen Bedarf ergeben.

Sporthalle Ober-Roden

5.000,00 € - die vorhandene Industriespülmaschine ist irreparabel defekt und muss ersetzt werden.

Stadtbücherei

19.500,00 € für die Anschaffung einer neuen Software/Zuwendung hierfür in Höhe von 8.375 €.

Nähere Angaben zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen können dem Haushaltssicherungskonzept entnommen werden.

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge sowie Aufwendungen zum Vorjahr werden bei der Fachabteilung ausgewiesen.

Die Kennzahlen wurden gemäß der Entwicklungen, die sich im Jahr 2013 und den Vorjahren ergeben haben, angepasst. Diesbezügliche Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden.

Teilergebnishaushalt 5 Kultur, Vereine, Ehrenamt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-202.950	-202.950	-231.365	-202.950	-202.950	-202.950
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150.500	-150.500	-114.826	-150.500	-190.500	-190.500
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	0	0	-5.820	0	0	0
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.125	0	0	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	0	-1.583	-1.728	0	0	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	-43.750	-47.750	-39.778	-43.750	-43.750	-43.750
100	Summe ordentliche Erträge	-401.325	-402.783	-393.517	-397.200	-437.200	-437.200
110	Personalaufwendungen	750.713	749.690	787.242	765.728	722.742	675.697
120	Versorgungsaufwendungen	15.841	17.786	17.565	16.157	16.481	16.810
125	Summe Personalaufwand	766.554	767.476	804.808	781.885	739.223	692.507
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.630.406	2.796.086	2.803.584	2.887.561	2.814.086	2.244.692
140	Abschreibungen	54.090	57.839	96.561	54.090	54.090	54.090
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	150.144	150.144	150.144	150.144	150.144	150.144
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	593.500	698.500	751.472	524.435	393.179	392.111
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.080	0	0	0
185	Summe Sachaufwand	3.428.140	3.702.569	3.803.841	3.616.230	3.411.500	2.841.038
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.194.694	4.470.045	4.608.649	4.398.115	4.150.723	3.533.545
200	Verwaltungsergebnis	3.793.369	4.067.262	4.215.132	4.000.915	3.713.523	3.096.345
210	Finanzerträge	0	0	-9	0	0	0
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	324.547	324.547	324.547	324.547	324.547	324.547
230	Finanzergebnis	324.547	324.547	324.538	324.547	324.547	324.547
240	Ordentliches Ergebnis	4.117.916	4.391.809	4.539.670	4.325.462	4.038.070	3.420.892
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-4.213	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	89	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-4.125	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.117.916	4.391.809	4.535.545	4.325.462	4.038.070	3.420.892
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.117.916	4.391.809	4.535.545	4.325.462	4.038.070	3.420.892

Teilfinanzhaushalt 5 Kultur, Vereine, Ehrenamt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	8.375	0	0	0	8.375	0
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	10.659	0	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.375	0	0	10.659	8.375	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-58.064	0	-30.520	-18.947	-535.835	-380.679
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	-83.000	0	0	0	-554.670	-362.000
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-141.064	0	-30.520	-18.947	-1.090.505	-742.679
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-132.689	0	-30.520	-8.287	-1.082.130	-742.679
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
340	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	1.202	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	1.202	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-3.721.824	0	-3.891.382	-3.085.589	-46.694.672	-32.568.006
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-3.891.382	0	-3.822.034	-18.280.584	-43.740.527	-28.676.624
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-3.721.824	0	-3.891.382	-21.366.173	-46.694.672	-32.568.006

Investitionen 5 Kultur, Vereine, Ehrenamt

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahresergebnis 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016 2017	Bisher bereitgestellt
Büroausstattung FB 4	0	0	0	0	0	0 0	-1.899
Geringwertige Wirtschaftsgüter FB 4	0	0	0	0	0	0 0	-5.383
Lizenzen/Softwareanschaffungen Kultur	0	0	-530	0	0	0 0	0
EDV-Anschaffungen Kultur	-2.150	-1.930	-1.470	0	-2.150	-2.150 -2.150	-7.876
Büroausstattung FB 5	-3.300	-500	0	0	-3.300	-3.300 -3.300	-4.905
Geringwertige Wirtschaftsgüter Kultur	0	-2.600	-1.074	0	0	0 0	-10.400
Bewegl. Anlagevermögen Kulturhalle	-15.400	-15.400	-16.165	0	-15.400	-15.400 -15.400	-77.000
Erneuerung Beschallungsanlage	0	0	0	0	0	0 0	-61.000
EDV-Anschaffungen Vereine, Ehrenamt	-800	-840	0	0	-800	-800 -800	-3.550
Büroausstattung Vereine, Ehrenamt	-1.350	-600	0	0	-1.350	-1.350 -1.350	-3.104
Geringwertige Wirtschaftsgüter Vereine, Ehrenamt	0	-650	0	0	0	0 0	-2.571
Lizenzen/Softwareanschaffungen Ehrenamt	0	0	-505	0	0	0 0	0
EDV-Anschaffungen Ehrenamt	-538	-430	0	0	-538	-538 -538	-1.398
Zuweis/Zuschüsse für Investitionen Vereine	-83.000	0	-7.846	0	-40.000	-40.000 -29.670	-123.000
Zuwendung Stadtbücherei	8.375	0	0	0	0	0 0	8.375
Bewegl. Anlagevermögen Stadtbücherei	-2.700	-1.500	-406	0	-1.500	-1.500 -1.500	-8.700
Lizenzen/Softwareanschaff. Stadtbücherei	-19.500	0	0	0	0	0 0	-19.500
EDV-Anschaffungen Stadtbücherei ORo	-2.388	-1.910	0	0	-2.388	-2.388 -2.388	-14.582
EDV-Anschaffungen Bücherei Urberach	-813	-640	0	0	-813	-813 -813	-2.093
Bewegl. Anlagevermögen Halle Urberach	-1.450	-1.450	-6.370	0	-1.450	-1.450 -1.450	-7.250
EDV-Anschaffungen Halle Urberach	-275	0	0	0	-275	-275 -275	-275
Bewegl. Anlagevermögen Sporthalle Ober-Roden	-6.450	-1.450	-266	0	-1.450	-1.450 -1.450	-17.750
EDV-Anschaffungen Sporthalle Ober-Roden	-275	0	0	0	-275	-275 -275	-275
Bewegl. Anlagevermögen Bürgertreff	0	0	0	0	0	0 0	-2.500
EDV-Anschaffungen Bürgertreff	-275	-220	-338	0	-275	-275 -275	-964
Bewegliches Anlagevermögen Kelterscheune	-400	-400	0	0	-400	-400 -400	-2.300

Erläuterung der Investitionen:

Investitionserlöse gesamt:	8.375 €	
Investitionskosten gesamt:	141.064 €	

Die sich aus den Investitionen ergebende jährliche Abschreibung/
Auflösung von Sonderposten wird in Klammern () ausgewiesen.

Davon Investitionserlöse für Die Softwareumstellung der Stadtbücherei: **8.375 €** (2.792 €)

Davon Investitionskosten für EDV-Anschaffungen:

- EDV-Anschaffungen Kultur	2.150 €	(538 €)
- EDV-Anschaffungen Vereine	800 €	(200 €)
- EDV-Anschaffungen Ehrenamt	538 €	(135 €)
- EDV-Anschaffungen Stadtbücherei Ober-Roden	2.388 €	(597 €)
- EDV-Anschaffungen Stadtbücherei Urberach	813 €	(203 €)
- EDV-Anschaffungen Halle Urberach	275 €	(69 €)
- EDV-Anschaffungen Sporthalle Ober-Roden	275 €	(69 €)
- EDV-Anschaffungen Bürgertreff	275 €	(69 €)

Davon Investitionskosten für Neuanschaffungen Lizenzen/Software:

- Lizenzen/Softwareanschaffungen Stadtbücherei (Neuanschaffung einer Software für die Stadtbücherei)	19.500 €	(6.500 €)
---	-----------------	-----------

Davon Investitionskosten für Büroausstattung (inkl. GWGs):

- Büroausstattung Kultur	3.300 €	(220 €)
- Büroausstattung Vereine	1.350 €	(90 €)

Davon Investitionskosten für Anschaffungen von beweglichem Anlagevermögen:

- Bewegliches Anlagevermögen Kulturhalle (Pauschale für Ergänzung Mobiliar und Technik)	15.400 €	(3.080 €)
- Bewegliches Anlagevermögen Stadtbücherei (1.500 € Pauschale für notwendige Ersatzbeschaffungen) (1.200 € Zusatzbedarf für die Anschaffung von 12 Besucherstühlen)	2.700 €	(540 €)
- Bewegliches Anlagevermögen Halle Urberach (Pauschale für den Austausch von Sportgeräten)	1.450 €	(290 €)
- Bewegliches Anlagevermögen Sporthalle Ober-Roden (1.450 € Pauschale für den Austausch von Sportgeräten) (5.000 € Zusatzbedarf für den Austausch einer Industriespülmaschine)	6.450 €	(1.290 €)
- Bewegliches Anlagevermögen Kelterscheune (Pauschale)	400 €	(80 €)

Davon Investitionskosten für die Gewährung von Investitionszuschüsse:

- Investitionszuschüsse an Vereine (Gemäß der Vereinsförderungsrichtlinien)	83.000 €	(8.300 €)
--	-----------------	-----------

Produkte

Fachbereich 5
- Kultur, Vereine, Ehrenamt -

Fachabteilung
Kultur

- 05.1.01 Kulturhalle
- 05.1.02 Kulturelle Veranstaltungen

Teilergebnishaushalt 5.1 Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200.000	-200.000	-208.736	-200.000	-200.000	-200.000
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-70.000	-70.000	-45.613	-70.000	-70.000	-70.000
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	0	0	-5.775	0	0	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	-18.100	-18.100	-24.036	-18.100	-18.100	-18.100
100	Summe ordentliche Erträge	-288.100	-288.100	-284.159	-288.100	-288.100	-288.100
110	Personalaufwendungen	375.183	384.409	414.239	382.686	332.040	338.681
120	Versorgungsaufwendungen	3.818	4.286	5.291	3.894	3.972	4.051
125	Summe Personalaufwand	379.000	388.696	419.531	386.580	336.012	342.732
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.697.637	1.728.425	1.813.987	1.647.154	1.604.955	1.043.633
140	Abschreibungen	25.000	27.043	22.788	25.000	25.000	25.000
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	15.085	15.085	15.085	15.085	15.085	15.085
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.057	0	0	0
185	Summe Sachaufwand	1.737.722	1.770.553	1.853.917	1.687.238	1.645.040	1.083.718
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.116.722	2.159.249	2.273.447	2.073.819	1.981.052	1.426.450
200	Verwaltungsergebnis	1.828.622	1.871.149	1.989.288	1.785.719	1.692.952	1.138.350
210	Finanzerträge	0	0	-9	0	0	0
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	104.545	104.545	104.545	104.545	104.545	104.545
230	Finanzergebnis	104.545	104.545	104.536	104.545	104.545	104.545
240	Ordentliches Ergebnis	1.933.167	1.975.694	2.093.824	1.890.263	1.797.496	1.242.894
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-3.185	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	22	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.163	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.933.167	1.975.694	2.090.661	1.890.263	1.797.496	1.242.894
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.933.167	1.975.694	2.090.661	1.890.263	1.797.496	1.242.894

Teilfinanzhaushalt 5.1 Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	10.659	0	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.659	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-20.850	0	-20.430	-17.590	-321.906	-238.506
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.850	0	-20.430	-17.590	-321.906	-238.506
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-20.850	0	-20.430	-6.931	-321.906	-238.506
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-1.809.387	0	-1.849.451	-1.444.332	-22.702.682	-16.333.980
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-1.849.451	0	-1.823.683	-9.163.819	-21.583.568	-14.484.529
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.809.387	0	-1.849.451	-10.608.151	-22.702.682	-16.333.980

5.1

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	379.000 €	388.696 €	-9.696 €	-2,49%
Sonstiger Aufwand	1.842.267 €	1.875.098 €	-32.831 €	-1,75%
Summe	2.221.267 €	2.263.794 €	-42.527 €	-1,88%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Miete Gebäude	1.199.404	1.223.110
Nebenkosten Gebäude	243.263	227.620
Honoraraufwand	0	8.500
Aufwand Maßnahmen KK	-37.000	-27.000

Produktbeschreibung 05.1.01 Kulturhalle

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Vermieten bzw. Überlassen von Räumlichkeiten, Geräten und Veranstaltungstechnik. Veranstaltungsorganisation und Durchführung auch für Dritte.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von Räumen und Dienstleistungen.
Zielgruppe	Bürger/-innen, Firmen, Vereine, Schulen, Kirchengemeinden und weitere potentielle Nutzer
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung
Erläuterungen	Qualitäten: Unmittelbare Bearbeitung von Anfragen zur Vermietung. Zügige Bearbeitung der Mietverträge bei Abschluss. Steigerung der gewerblichen Vermietungen. Kundenzufriedenheit durch Organisation und Betreuung.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Mögliche Veranstaltungstage Jahr	365,00	365,00	365,00
Bereitstellungen Kulturhalle Halle und Foyer (Vermietung)	100,00	100,00	117,00
Bereitstellungen Kulturhalle Halle und Foyer (unentgeltlich)	40,00	40,00	91,00
Bereitstellungen Nebenräume	360,00	360,00	626,00

Teilergebnishaushalt 05.1.01 Kulturhalle

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-70.000,00	-50.000,00	-44.043,88	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	0,00	0,00	-5.774,87	0,00	0,00	0,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-9.781,30	-9.779,30	-19.131,22	-9.781,30	-9.781,30	-9.781,30
100	Summe ordentliche Erträge	-79.781,30	-59.779,30	-68.949,97	-79.781,30	-79.781,30	-79.781,30
110	Personalaufwendungen	302.421,65	304.542,40	322.834,53	308.470,09	260.420,48	265.628,90
120	Versorgungsaufwendungen	3.273,54	3.579,07	4.275,50	3.339,01	3.405,79	3.473,90
125	Summe Personalaufwand	305.695,19	308.121,47	327.110,03	311.809,10	263.826,27	269.102,80
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.348.277,51	1.358.633,19	1.413.079,78	1.313.497,10	1.300.255,66	782.075,99
140	Abschreibungen	23.000,00	21.437,43	20.964,89	23.000,00	23.000,00	23.000,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	13.878,14	11.957,90	13.878,14	13.878,14	13.878,14	13.878,14
185	Summe Sachaufwand	1.385.155,65	1.392.028,52	1.447.922,81	1.350.375,24	1.337.133,80	818.954,13
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.690.850,84	1.700.149,99	1.775.032,84	1.662.184,34	1.600.960,07	1.088.056,93
200	Verwaltungsergebnis	1.611.069,54	1.640.370,69	1.706.082,87	1.582.403,04	1.521.178,77	1.008.275,63
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	96.181,06	82.873,07	96.181,05	96.181,06	96.181,06	96.181,06
230	Finanzergebnis	96.181,06	82.873,07	96.181,05	96.181,06	96.181,06	96.181,06
240	Ordentliches Ergebnis	1.707.250,60	1.723.243,76	1.802.263,92	1.678.584,10	1.617.359,83	1.104.456,69
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-3.184,57	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-3.184,57	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.707.250,60	1.723.243,76	1.799.079,35	1.678.584,10	1.617.359,83	1.104.456,69
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.707.250,60	1.723.243,76	1.799.079,35	1.678.584,10	1.617.359,83	1.104.456,69
	Zuschussbedarf pro Einwohner	65,92	66,60	69,53	64,81	62,45	42,64
	Zuschussbedarf pro Tag	4.677,40	4.721,22	4.928,98	4.598,86	4.431,12	3.025,91

Produktbeschreibung 05.1.02 Kulturelle Veranstaltungen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Kulturelle Veranstaltungen/Aktionen in den Bereichen: Darstellende Kunst, Musik, bildende Kunst, Inter- und Multikulturelles u. a. Konzeption, Planung, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Besucherbetreuung, Abonnement- und Kartenverkauf, Kassenführung. Durchführung und finanzielle Abwicklung von und für Veranstaltungen, auch in Kooperation mit Dritten.
Allgemeine Ziele	Kulturelles Angebot für die Bürger Rödermarks und der Umgebung.
Zielgruppe	Die Bürger/-innen Rödermarks und der Umgebung
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung
Erläuterungen	Qualitäten: Effektiver Einsatz der zur Verfügung gestellten Mittel (Programm, Werbung etc.) unter Berücksichtigung der Vorgaben. Qualitativ hochwertige und am Publikum orientierte Programmgestaltung. Steigerung bzw. Stabilisierung des Abonnement- bzw. Einzelkartenverkaufs. Kundenzufriedenheit durch Programmangebot und Betreuung (Abo-Kartenverkauf).

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Verkaufte Eintrittskarten	8.333,00	10.000,00	8.869,00
Veranstaltungen	20,00	24,00	24,00

Teilergebnishaushalt 05.1.02 Kulturelle Veranstaltungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200.000,00	-200.000,00	-208.735,51	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-20.000,00	-135,00	0,00	0,00	0,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-8.318,70	-8.320,70	-2.304,31	-8.318,70	-8.318,70	-8.318,70
100	Summe ordentliche Erträge	-208.318,70	-228.320,70	-211.174,82	-208.318,70	-208.318,70	-208.318,70
110	Personalaufwendungen	72.761,04	79.867,06	91.404,61	74.216,23	71.619,57	73.051,97
120	Versorgungsaufwendungen	544,00	707,24	1.015,97	554,88	565,98	577,30
125	Summe Personalaufwand	73.305,04	80.574,30	92.420,58	74.771,11	72.185,55	73.629,27
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.359,67	369.791,61	400.906,80	333.656,46	304.699,45	261.556,70
140	Abschreibungen	2.000,00	5.605,95	1.822,99	2.000,00	2.000,00	2.000,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.206,79	3.127,03	1.206,79	1.206,79	1.206,79	1.206,79
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.057,24	0,00	0,00	0,00
185	Summe Sachaufwand	352.566,46	378.524,59	405.993,82	336.863,25	307.906,24	264.763,49
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	425.871,50	459.098,89	498.414,40	411.634,36	380.091,79	338.392,76
200	Verwaltungsergebnis	217.552,80	230.778,19	287.239,58	203.315,66	171.773,09	130.074,06
210	Finanzerträge	0,00	0,00	-9,00	0,00	0,00	0,00
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	8.363,57	21.671,56	8.363,58	8.363,57	8.363,57	8.363,57
230	Finanzergebnis	8.363,57	21.671,56	8.354,58	8.363,57	8.363,57	8.363,57
240	Ordentliches Ergebnis	225.916,37	252.449,75	295.594,16	211.679,23	180.136,66	138.437,63
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	22,00	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	22,00	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	225.916,37	252.449,75	295.616,16	211.679,23	180.136,66	138.437,63
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	225.916,37	252.449,75	295.616,16	211.679,23	180.136,66	138.437,63
	Zuschussbedarf pro Einwohner	8,72	9,76	11,43	8,17	6,96	5,35
	Zuschussbedarf pro verkaufter Karte	27,11	25,24	33,33	25,40	21,62	16,61

Produkte

Fachbereich 5
- Kultur, Vereine, Ehrenamt -

Fachabteilung
Vereine, Ehrenamt

- 05.2.01 Räume für Sport und Vereine
- 05.2.02 Stadtbücherei
- 05.2.03 Vereinsförderung
- 05.2.04 Kultur- und Heimatpflege

Teilergebnishaushalt 5.2 Vereine, Ehrenamt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.950	-2.950	-22.629	-2.950	-2.950	-2.950
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-80.500	-80.500	-69.213	-80.500	-120.500	-120.500
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	0	0	-45	0	0	0
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.125	0	0	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	0	-1.583	-1.728	0	0	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	-25.650	-29.650	-15.742	-25.650	-25.650	-25.650
100	Summe ordentliche Erträge	-113.225	-114.683	-109.358	-109.100	-149.100	-149.100
110	Personalaufwendungen	375.531	365.281	373.003	383.041	390.702	337.016
120	Versorgungsaufwendungen	12.023	13.499	12.274	12.264	12.509	12.759
125	Summe Personalaufwand	387.554	378.780	385.277	395.305	403.211	349.775
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	932.769	1.067.661	989.597	1.240.407	1.209.131	1.201.060
140	Abschreibungen	29.090	30.795	73.773	29.090	29.090	29.090
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	135.059	135.059	135.059	135.059	135.059	135.059
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	593.500	698.500	751.472	524.435	393.179	392.111
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	22	0	0	0
185	Summe Sachaufwand	1.690.418	1.932.016	1.949.924	1.928.992	1.766.460	1.757.320
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.077.972	2.310.796	2.335.202	2.324.296	2.169.671	2.107.096
200	Verwaltungsergebnis	1.964.747	2.196.113	2.225.844	2.215.196	2.020.571	1.957.996
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	220.002	220.002	220.002	220.002	220.002	220.002
230	Finanzergebnis	220.002	220.002	220.002	220.002	220.002	220.002
240	Ordentliches Ergebnis	2.184.749	2.416.115	2.445.846	2.435.199	2.240.573	2.177.998
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-1.029	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	67	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-962	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.184.749	2.416.115	2.444.884	2.435.199	2.240.573	2.177.998
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.184.749	2.416.115	2.444.884	2.435.199	2.240.573	2.177.998

Teilfinanzhaushalt 5.2 Vereine, Ehrenamt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	8.375	0	0	0	8.375	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.375	0	0	0	8.375	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-37.214	0	-10.090	-1.357	-213.929	-142.173
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	-83.000	0	0	0	-554.670	-362.000
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-120.214	0	-10.090	-1.357	-768.599	-504.173
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-111.839	0	-10.090	-1.357	-760.224	-504.173
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
340	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	1.202	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	1.202	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-1.912.436	0	-2.041.931	-1.641.257	-23.991.989	-16.234.026
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-2.041.931	0	-1.998.351	-9.116.766	-22.156.959	-14.192.095
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.912.436	0	-2.041.931	-10.758.023	-23.991.989	-16.234.026

5.2

Personal- und Sachaufwand	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	387.554 €	378.780 €	8.774 €	2,32%
Sonstiger Aufwand	1.910.420 €	2.152.018 €	-241.598 €	-11,23%
Summe	2.297.974 €	2.530.798 €	-232.824 €	-9,20%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

DV-Lizenzen	0	8.460
Miete Gebäude	200.728	295.582
Nebenkosten Gebäude	529.583	561.669

Zuschüsse/Zuweisungen

Zuschüsse an Musikschule	81.500	86.500
Betriebskostenzuschuss Schwimmbad	350.000	400.000
Zuschüsse an Vereine u. Verbände	162.000	260.000

Produktbeschreibung 05.2.01 Räume für Sport und Vereine

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Bereitstellung öffentlicher Einrichtungen, Sportstätten sowie Inventar und Geräte (Vereinsräume Stadtbücherei, Bürgertreff Waldacker, Kelterscheune, Sporthalle Ober-Roden, Halle Urberach, Schulsporthallen, Waldfestplätze Schillerwald und Bulau, Kerbplatz Ober-Roden, Kerbplatz Urberach, Töpfermuseum Geschirrmobil, Montagebühne).
Allgemeine Ziele	Bedarfsgerechte Bereitstellung öffentlicher Einrichtungen, Sportstätten sowie Inventar und Geräte.
Zielgruppe	Einheimische Vereine, Schulen, Kindergärten, Gewerbetreibende und Bürger
Auftragsgrundlage	Städtische Benutzungs- und Gebührenordnung, Beschlüsse städtischer Gremien, Vereinbarung mit dem Schulamt/Kreis Offenbach, freiwillige Aufgabe
Erläuterungen	Qualitäten: Spontane Umsetzung von Vermietungen. Optimale Auslastung der Einrichtungen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Belegstunden Vermietung	11.800,00	11.500,00	11.265,00
Belegstunden	7.000,00	6.700,00	6.709,00
Belegstunden - Vereine/Schulen	4.800,00	4.800,00	4.556,00
Vermietungen Kelterscheune	80,00	80,00	87,00

Teilergebnishaushalt 05.2.01 Räume für Sport und Vereine

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-650,00	-650,00	-19.942,76	-650,00	-650,00	-650,00
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-65.064,85	-65.064,85	-55.530,34	-65.064,85	-105.064,85	-105.064,85
090	Sonstige ordentliche Erträge	-24.300,20	-28.300,20	-15.241,80	-24.300,20	-24.300,20	-24.300,20
100	Summe ordentliche Erträge	-90.015,05	-94.015,05	-90.714,90	-90.015,05	-130.015,05	-130.015,05
110	Personalaufwendungen	130.673,41	127.131,56	132.737,13	133.286,85	135.952,61	77.171,67
120	Versorgungsaufwendungen	3.292,08	3.696,33	3.650,55	3.357,93	3.425,10	3.493,61
125	Summe Personalaufwand	133.965,49	130.827,89	136.387,68	136.644,78	139.377,71	80.665,28
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	591.546,21	702.605,78	639.502,11	909.772,58	900.540,40	889.382,83
140	Abschreibungen	20.900,51	21.011,04	20.621,91	20.900,51	20.900,51	20.900,51
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	93.321,56	93.320,98	93.323,14	93.321,56	93.321,56	93.321,56
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350.000,00	400.000,00	400.000,00	353.500,00	307.035,00	310.105,35
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	22,35	0,00	0,00	0,00
185	Summe Sachaufwand	1.055.768,28	1.216.937,80	1.153.469,51	1.377.494,65	1.321.797,47	1.313.710,25
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.189.733,77	1.347.765,69	1.289.857,19	1.514.139,43	1.461.175,18	1.394.375,53
200	Verwaltungsergebnis	1.099.718,72	1.253.750,64	1.199.142,29	1.424.124,38	1.331.160,13	1.264.360,48
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	123.343,97	123.339,91	123.354,99	123.343,97	123.343,97	123.343,97
230	Finanzergebnis	123.343,97	123.339,91	123.354,99	123.343,97	123.343,97	123.343,97
240	Ordentliches Ergebnis	1.223.062,69	1.377.090,55	1.322.497,28	1.547.468,35	1.454.504,10	1.387.704,45
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.028,87	0,00	0,00	0,00
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	330,31	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-698,56	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.223.062,69	1.377.090,55	1.321.798,72	1.547.468,35	1.454.504,10	1.387.704,45
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.223.062,69	1.377.090,55	1.321.798,72	1.547.468,35	1.454.504,10	1.387.704,45
	Zuschussbedarf pro Einwohner	47,22	53,22	51,09	59,75	56,16	53,58
	Zuschussbedarf pro Belegstunde Vermietung	103,65	119,75	117,34	131,14	123,26	117,60

Produktbeschreibung 05.2.02 Stadtbücherei

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Medien (Bücher, CD-ROMs, DVDs, Software, Zeitungen und Zeitschriften für systematisch bzw. thematisch gegliederte Sachbereiche) zur Ausleihe oder Nutzung. Beratung und Information. Literatur- und Medienvermittlung für Kinder und Erwachsene. Durchführung von Veranstaltungen. Bibliotheksführungen. Leseförderung in Zusammenarbeit mit städtischen Kindergärten und Schulen. Marktsichtung, Beschaffung.
Allgemeine Ziele	Umfassende Bereitstellung von Medien und Informationen für Kommunikation und Bildung.
Zielgruppe	Einwohner, Schulen, Kindergärten und Vereine
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien, freiwillige Aufgabe
Erläuterungen	Qualitäten: Spontane Bereitstellung von Medien für Büchereibesucher aller Interessen und Altersgruppen. Veranstaltungen für Interessenten aller Altersgruppen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Ausleihen	79.000,00	76.000,00	82.476,00
Nutzungen	9.100,00	9.000,00	9.073,00
Veranstaltungen	70,00	70,00	69,00

Teilergebnishaushalt 05.2.02 Stadtbücherei

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.435,15	-8.435,15	-6.352,96	-8.435,15	-8.435,15	-8.435,15
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	-4.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	0,00	-1.583,18	-1.728,19	0,00	0,00	0,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-849,80	-849,80	-230,00	-849,80	-849,80	-849,80
100	Summe ordentliche Erträge	-13.409,95	-10.868,13	-8.311,15	-9.284,95	-9.284,95	-9.284,95
110	Personalaufwendungen	180.621,11	173.934,17	170.939,05	184.233,53	187.918,18	191.676,54
120	Versorgungsaufwendungen	1.985,12	2.228,88	2.201,26	2.024,82	2.065,31	2.106,62
125	Summe Personalaufwand	182.606,23	176.163,05	173.140,31	186.258,35	189.983,49	193.783,16
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.103,07	238.685,78	220.034,70	210.274,11	197.026,88	198.997,15
140	Abschreibungen	4.830,00	5.849,96	49.988,19	4.830,00	4.830,00	4.830,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	41.697,08	41.697,08	41.697,08	41.697,08	41.697,08	41.697,08
185	Summe Sachaufwand	263.630,15	286.232,82	311.719,97	256.801,19	243.553,96	245.524,23
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	446.236,38	462.395,87	484.860,28	443.059,54	433.537,45	439.307,39
200	Verwaltungsergebnis	432.826,43	451.527,74	476.549,13	433.774,59	424.252,50	430.022,44
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	96.372,11	96.372,11	96.372,11	96.372,11	96.372,11	96.372,11
230	Finanzergebnis	96.372,11	96.372,11	96.372,11	96.372,11	96.372,11	96.372,11
240	Ordentliches Ergebnis	529.198,54	547.899,85	572.921,24	530.146,70	520.624,61	526.394,55
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-263,55	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-263,55	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	529.198,54	547.899,85	572.657,69	530.146,70	520.624,61	526.394,55
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	529.198,54	547.899,85	572.657,69	530.146,70	520.624,61	526.394,55
	Zuschussbedarf pro Einwohner	20,43	21,18	22,13	20,47	20,10	20,32
	Zuschussbedarf pro Ausleihe	6,70	7,21	6,94	6,71	6,59	6,66

Produktbeschreibung 05.2.03 Vereinsförderung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Prüfung, Bearbeitung und Gewährung von Zuschüssen an Vereine. Gewährung der jährlichen Basisförderung. Vereinsberatung, Bereitstellung von Ehrenpreisen, Sportlerehrungen, „Matinee des Ehrenamts“. Bearbeitung von Zuschüssen der Schulen. Förderung der Musikschule Rödermark.
Allgemeine Ziele	Förderung der Sport- und Kulturvereine sowie der Schulen Rödermarks.
Zielgruppe	Vereine, Schulen, Organisationen
Auftragsgrundlage	Vereinsförderungsrichtlinien, Beschlüsse städtischer Gremien, freiwillige Aufgabe
Erläuterungen	Qualitäten: Frühestmögliche Auszahlung der jährlichen Basisförderung für die Vereine. Unverzögliche Bearbeitung von Zuschussanträgen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Vereinsmitglieder	17.000,00	16.500,00	16.900,00
Aktive Vereinsmitglieder	6.500,00	6.500,00	6.371,00
Basisförderung VFR	73,00	72,00	69,00
Zuschussanträge VFR	80,00	80,00	87,00

Teilergebnishaushalt 05.2.03 Vereinsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
090	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	-500,00	-70,20	-500,00	-500,00	-500,00
100	Summe ordentliche Erträge	-500,00	-500,00	-70,20	-500,00	-500,00	-500,00
110	Personalaufwendungen	30.093,34	30.399,15	30.761,89	30.695,21	31.309,10	31.935,31
120	Versorgungsaufwendungen	4.875,62	5.474,32	4.877,41	4.973,14	5.072,60	5.174,05
125	Summe Personalaufwand	34.968,96	35.873,47	35.639,30	35.668,35	36.381,70	37.109,36
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.119,74	46.980,24	49.409,82	46.580,94	47.046,76	47.517,24
140	Abschreibungen	3.011,66	3.327,82	2.975,78	3.011,66	3.011,66	3.011,66
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	20,12	20,70	19,43	20,12	20,12	20,12
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	243.500,00	298.500,00	350.972,02	170.935,00	86.144,35	82.005,79
185	Summe Sachaufwand	292.651,52	348.828,76	403.377,05	220.547,72	136.222,89	132.554,81
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	327.620,48	384.702,23	439.016,35	256.216,07	172.604,59	169.664,17
200	Verwaltungsergebnis	327.120,48	384.202,23	438.946,15	255.716,07	172.104,59	169.164,17
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	141,04	145,08	136,35	141,04	141,04	141,04
230	Finanzergebnis	141,04	145,08	136,35	141,04	141,04	141,04
240	Ordentliches Ergebnis	327.261,52	384.347,31	439.082,50	255.857,11	172.245,63	169.305,21
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	327.261,52	384.347,31	439.082,50	255.857,11	172.245,63	169.305,21
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	327.261,52	384.347,31	439.082,50	255.857,11	172.245,63	169.305,21
	Zuschussbedarf pro Einwohner	12,64	14,85	16,97	9,88	6,65	6,54
	Zuschussbedarf pro Vereinsmitglied	19,25	23,29	25,98	15,05	10,13	9,96

Produktbeschreibung 05.2.04 Kultur- und Heimatpflege

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Kontakte und Beratung mit Vereinen, Verbänden, Gästen und Bürgern. Betreuung allgem. und jahreszeitlicher Brauchtumspflege (Fastnacht, Kerb, Weihnachten). Verkauf heimatkundlicher Schriften und Medien. Töpferkurse für Erwachsene. Aufwand für archäologische Arbeiten. Ehrenamtsbüro. Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen (Ausstellungen, Vortragsreihen, Kurse und Konzerte).
Allgemeine Ziele	Umfassende Information von Ratsuchenden. Umfassendes Angebot an künstlerischen u. kulturellen Veranstaltungen und Kursen.
Zielgruppe	Einwohner Rödermarks, auswärtige Gäste, Vereine und Organisationen
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien, freiwillige Aufgabe
Erläuterungen	Qualitäten: Bereitstellung von Informationen an Gäste, Bürger und Ratsuchende, Übersendung von Gästeinformationen und Zimmernachweisen Vorbereitung und Durchführung kultureller Veranstaltungen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Veranstaltungen jahreszeitliche Feste	16,00	16,00	13,00
Vorträge, Kurse, Ausstellungen	20,00	20,00	21,00
Teilnehmer Vorträge, Kurse, Ausstellungen	600,00	600,00	596,00

Teilergebnishaushalt 05.2.04 Kultur- und Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.300,00	-2.300,00	-1.386,55	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	0,00	0,00	-45,00	0,00	0,00	0,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	-9.300,00	-9.300,00	-8.631,55	-9.300,00	-9.300,00	-9.300,00
110	Personalaufwendungen	34.142,85	33.815,78	38.565,17	34.825,72	35.522,22	36.232,67
120	Versorgungsaufwendungen	1.870,26	2.099,95	1.544,78	1.907,66	1.945,81	1.984,73
125	Summe Personalaufwand	36.013,11	35.915,73	40.109,95	36.733,38	37.468,03	38.217,40
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.999,53	79.389,04	80.650,71	73.779,53	64.517,34	65.162,52
140	Abschreibungen	347,83	606,67	187,34	347,83	347,83	347,83
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	20,70	20,70	19,81	20,70	20,70	20,70
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
185	Summe Sachaufwand	78.368,06	80.016,41	81.357,86	74.148,06	64.885,87	65.531,05
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	114.381,17	115.932,14	121.467,81	110.881,44	102.353,90	103.748,45
200	Verwaltungsergebnis	105.081,17	106.632,14	112.836,26	101.581,44	93.053,90	94.448,45
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	145,25	145,27	138,92	145,25	145,25	145,25
230	Finanzergebnis	145,25	145,27	138,92	145,25	145,25	145,25
240	Ordentliches Ergebnis	105.226,42	106.777,41	112.975,18	101.726,69	93.199,15	94.593,70
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	105.226,42	106.777,41	112.975,18	101.726,69	93.199,15	94.593,70
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	105.226,42	106.777,41	112.975,18	101.726,69	93.199,15	94.593,70
	Zuschussbedarf pro Einwohner	4,06	4,13	4,37	3,93	3,60	3,65
	Zuschussbedarf pro Veranstaltungen	6.576,65	6.673,59	8.690,40	6.357,92	5.824,95	5.912,11

FACHBEREICH 6

Bauverwaltung

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	667.688 €	635.666 €	32.022 €	5,04%
Sonstiger Aufwand	4.190.229 €	4.506.204 €	-315.975 €	-7,01%
Summe	4.857.917 €	5.141.870 €	-283.953 €	-5,52%

	Beamte												2014	2013	30.6.13
	B 4	B 3	B2	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD			
Abt. 1									0,5				0,5	0,5	0,5
Abt. 2									0,5				0,5	0,5	0,5
Abt. 3													0	0	0
Abt. 4													0	0	0
													1	1	1
	Beschäftigte												2014	2013	30.6.13
	15	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
Abt. 1		1			1			1					3	3	3
Abt. 2						1							1	1	1
Abt. 3			1	1	0,5								2,5	2,5	2,5
Abt. 4	1		1										2	2	2
													8,5	8,5	8,5

Erläuterungen zum Fachbereich 6

Fachabteilung Stadtplanung

Aufwendungen

Bereitstellung von Mitteln für verschiedene Planungen im Hinblick auf Festplatzareal, Radwegenetz, Mainzer Straße, Gestaltungsmaßnahmen in der Ortsdurchfahrt Urberach; Gebiet nördlich der Kapellenstraße, Hainchesbuckel

Änderung von Bebauungsplänen (Ergänzungen)

Ingenieurleistungen Bodenordnungsmaßnahmen

Finanzierung Vereinfachter Umlegungsverfahren (ehemals Grenzregelungen)

Fachabteilung Liegenschaften

Aufwendungen

Unbebaute Grundstücke:

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen, Erkundungskosten

Zuschuss Passivhaus/Nullenergiehaus

Investitionskosten

Erwerb und Tausch von Grundstücken: Vorsorgliche Bereitstellung von Mitteln für Grunderwerb (Bodenbevorratung)

Fachabteilung Tiefbau

Aufwendungen

Aufwand für die Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Verkehrs- und Grünflächen.

Investitionskosten

Straßenbau Allgemein, Ausbau von Feld- und Wirtschaftswegen

Grundhafte Erneuerung Straße Am Schwimmbad

Fachabteilung Umwelt

Aufwendungen

Unterhaltungsarbeiten im Bereich der öffentlichen Grünflächen (und im Straßenbegleitgrün ->6.3);

Mittel für Klimaschutzberater und Klimaschutzmaßnahmen

Investitionen

Fortführung Errichtung des naturnahen Spielplatzes Maiglöckchenpfad

Skateranlage am Badehaus

Plätze für Jugendliche

Investive Maßnahmen Ökokonto

Nähere Angaben zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen können dem Haushaltssicherungskonzept entnommen werden.

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge sowie Aufwendungen zum Vorjahr werden bei der Fachabteilung ausgewiesen.

Die Kennzahlen wurden gemäß der Entwicklungen, die sich im Jahr 2013 und den Vorjahren ergeben haben, angepasst. Diesbezügliche Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden.

Teilergebnishaushalt 6 Bauverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-56.000	-56.000	-52.144	-56.000	-56.000	-56.000
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.250	-9.250	-19.220	-9.250	-59.250	-59.250
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-66.200	-51.600	-39.342	-66.200	-66.200	-66.200
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	-34.160	0	0	0
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-54.765	-14.257	-19.774	-54.765	-54.765	-54.765
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-708.984	-734.730	-640.982	-708.984	-708.984	-708.984
090	Sonstige ordentliche Erträge	-13.450	-13.450	-33.637	-13.450	-13.450	-13.450
100	Summe ordentliche Erträge	-908.649	-879.287	-839.259	-908.649	-958.649	-958.649
110	Personalaufwendungen	660.788	630.429	600.950	678.823	692.399	706.247
120	Versorgungsaufwendungen	6.900	5.237	5.172	7.038	7.179	7.322
125	Summe Personalaufwand	667.688	635.666	606.122	685.861	699.578	713.569
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.830.946	3.036.438	2.868.192	2.358.056	2.151.637	2.157.953
140	Abschreibungen	1.341.303	1.451.786	1.397.653	1.341.303	1.341.303	1.341.303
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-1.369	-1.369	-1.369	-1.369	-1.369	-1.369
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.988	3.988	3.988	4.028	4.068	4.109
160	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzl. Umlageverpfl.	1.990	1.990	919	1.990	1.990	1.990
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.000	9.000	8.381	9.090	9.181	9.273
185	Summe Sachaufwand	4.185.858	4.501.832	4.277.763	3.713.098	3.506.809	3.513.258
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.853.546	5.137.499	4.883.885	4.398.959	4.206.387	4.226.827
200	Verwaltungsergebnis	3.944.897	4.258.212	4.044.626	3.490.310	3.247.738	3.268.178
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	4.371	4.371	4.371	4.371	4.371	4.371
230	Finanzergebnis	4.371	4.371	4.371	4.371	4.371	4.371
240	Ordentliches Ergebnis	3.949.269	4.262.583	4.048.997	3.494.682	3.252.110	3.272.550
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-106.633	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	65.972	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-40.661	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.949.269	4.262.583	4.008.336	3.494.682	3.252.110	3.272.550
290	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-225.775	-282.100	-250.422	-225.775	-225.775	-225.775
310	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-225.775	-282.100	-250.422	-225.775	-225.775	-225.775
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.723.494	3.980.483	3.757.914	3.268.907	3.026.335	3.046.775

Teilfinanzhaushalt 6 Bauverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	666.000	0	706.100	132.428	11.271.088	8.942.088
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	28	162.000	162.000
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	666.000	0	706.100	132.456	11.433.088	9.104.088
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-95.750	0	-55.000	-28.936	-2.943.987	-2.555.987
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-695.000	0	-650.000	-995.950	-23.179.622	-20.514.622
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.514	0	-4.940	-2.628	-82.969	-64.913
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	0	0	0	0	-582.750	-582.750
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-795.264	0	-709.940	-1.027.514	-26.789.328	-23.718.272
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-129.264	0	-3.840	-895.059	-15.356.240	-14.614.184
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-3.443.211	0	-3.546.365	-2.439.205	-54.181.776	-42.012.395
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-3.546.365	0	-3.760.472	-16.622.180	-51.339.283	-38.466.030
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-3.443.211	0	-3.546.365	-19.061.386	-54.181.776	-42.012.395

Investitionen 6 Bauverwaltung

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahresergebnis 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzpl an 2015	Finanzpl an 2016 2017	Bisher bereitgestellt
Erstattungen aus Beiträgen u. Anschlusskosten	63.500	70.000	123.214	0	60.500	30.000 30.000	483.500
Lizenzen/Softwareanschaffungen Bauverw./Stadtpl.	0	0	-585	0	0	0 0	-1.647
EDV-Anschaffungen FA Bauverwaltung/Stadtplanung	-801	-745	-3.344	0	-801	-801 -801	-8.938
Geringwertige Wirtschaftsgüter FB 6	0	-850	0	0	0	0 0	-7.150
Büroausstattung FB 6	-1.850	-1.000	-828	0	-1.850	-1.850 -1.850	-7.725
Städteplanung/Bauleitplanung	-20.000	-50.000	-17.536	0	-20.000	-20.000 -20.000	-688.200
Ingenieurleistungen Bodenordnungsmaßnahmen	-20.000	-20.000	0	0	-20.000	-20.000 -20.000	-1.234.517
Maßnahmen Regionalpark Rhein-Main	0	0	0	0	0	0 0	-58.000
Abwasserbeitrag Stadtgrundstücke Rennwiesen	0	0	0	0	0	0 0	-735.000
Kanalhausanschlüsse Stadtgrundstücke Rennwiesen	0	0	0	0	0	0 0	-60.000
Anteil ED Straßenentwässerung Karnweg	0	0	-107.365	0	0	0 0	-108.000
Lizenzen/Softwareanschaffungen FA Liegenschaften	0	0	-293	0	0	0 0	-1.281
EDV-Anschaffungen FA Liegenschaften	-538	-955	0	0	-538	-538 -538	-10.344
Erhebung von Straßenbeiträge	440.000	420.000	0	0	420.000	400.000 400.000	860.000
Erschließungsbeiträge	162.500	193.500	276.872	0	162.500	80.000 80.000	2.249.500
Zuweisungen - Renaturierung der Rodau	0	0	0	0	0	0 0	839.000
Zuwendung - Grundhafte Erneuerung Odenwaldstraße	0	22.600	0	0	0	0 0	404.600
Zuweisungen vom Land - Wartehallen	0	0	0	0	0	0 0	807.000
Zuweisung - Grundhafte Erneuerung Forststraße	0	0	127.300	0	0	0 0	525.000
Zuweisung - Ortsdurchfahrt Waldacker	0	0	150.000	0	0	0 0	396.600
Zuwendung Erweiterung P+R Anlage S-Bahn O.-R.	0	0	0	0	0	0 0	420.350
EDV-Anschaffungen Straßenbau	-800	-640	-702	0	-800	-800 -800	-11.974
Neubau Radweg Waldacker/Katharinenhof	0	0	-978	0	0	0 0	-200.000
Radwege - Allgemein	0	0	0	0	0	0 0	-100.000
Straßenbau - Allgemein Ober-Roden	-50.000	-50.000	-10.242	0	-50.000	-50.000 -50.000	-397.500
Rückbau Tempo30-Zonen	0	0	0	0	0	0 0	-30.000
Straßenbau - Allgemein Urberach	-35.000	-35.000	-25.270	0	-50.000	-50.000 -50.000	-347.500
Sanierung Lärmschutzwall Elsternweg	0	0	0	0	0	0 0	-30.000

Investitionen 6 Bauverwaltung

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahresergebnis 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016 2017	Bisher bereitgestellt
Erschließung Baugebiet „Karnweg“	0	0	-666	0	0	0	-1.468.000
Erschließung Baugebiet „An den Rennwiesen“	0	-30.000	0	0	0	0	-1.180.000
Grundh. Erneu. Fortsstr. mit Kreuzungsanschlüssen	0	0	-10.496	0	0	0	-1.280.000
Ausbau Friedhofstr. (Einsmündung DaStr.)	0	0	-2.855	0	0	0	-30.000
Bahnhofsvorplatz Ober-Roden	0	0	-4.158	0	0	0	-300.000
Kostenanteil Ortsdurchfahrt Waldacker	0	0	-963.239	0	0	0	-995.000
Grundh. Erneuerung von Straßen allgemein	0	0	-89	0	0	-400.000 -400.000	-350.000
Grundhafte Erneuerung Ringstraße	0	0	-134.343	0	0	0	-120.000
Grundh. Erneuerung Berliner/Breslauer Str.	0	-420.000	0	0	-420.000	0	-420.000
Endausbau Fichtenweg	0	-15.000	0	0	0	0	-15.000
Straßenbeleuchtung	0	-30.000	-29.970	0	0	0	-164.978
Erweiterung, Um- und Ausbau Wartehallen	0	0	-126.483	0	0	0	-872.500
Ausbau von Feld- und Wirtschaftswegen	-100.000	0	-1.427	0	-100.000	-100.000 -100.000	-593.500
Erweiterung P+R Anlage S-Bahn O.-R.	0	0	-42.576	0	0	0	-440.000
Grundhafte Erneuerung Schulstraße	0	0	0	0	0	0	-250.000
Grundh. Sanierung Heitkämper Straße	0	0	0	0	0	0	-230.000
Grundh. Sanierung Frankfurter Str.	0	0	0	0	0	0	-254.022
Gestaltung Ortskern Ober-Roden	0	0	0	0	0	0	-118.000
Grundh. Erneuerung Straße am Schwimmbad	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000
Erweiterung, Um- und Ausbau Wasserläufe	0	0	0	0	0	0	-610.000
Renaturierung der Rodau	0	0	0	0	0	0	-550.000
BW025 - Sanierung Betonwanne Rodau Ober-Roden	0	0	0	0	0	0	-197.500
Prüfung/Erneuerung von Drainagenetzen	0	0	0	0	0	0	-120.000
EDV-Anschaffungen Landschaftspflege, Umwelt	-525	0	0	0	-525	-525 -525	-756
Geringwertige Wirtschaftsgüter Spielplätze	0	-750	0	0	0	0	-5.250
Erricht, Um- und Ausbau Jugendpl./Freizeitanlagen	-35.000	-45.000	0	0	-40.000	-20.000 -20.000	-80.000
Errichtung, Um- und Ausbau Spiel-/Bolzplätze	-60.750	-10.000	-69.125	0	-100.750	-60.750 -50.750	-596.750
Investive Maßnahmen Ökokonto	0	0	0	0	0	0	-5.000
Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen	-30.000	0	0	0	-15.000	-15.000 0	-134.775

Erläuterung der Investitionen:

Investitionserlöse gesamt:	666.000 €
Investitionskosten gesamt:	795.264 €

Die sich aus den Investitionen ergebende jährliche Abschreibung/
Auflösung von Sonderposten wird in Klammern () ausgewiesen.

Davon Investitionserlöse für Erstattungen aus Beiträgen und Anschlusskosten:

- Aus städtischen Grundstücksverkäufen	63.500 €	(3.175 €)
--	-----------------	-----------

Davon Investitionserlöse aus der Erhebung von Beiträgen:

- Erschließungsbeiträge (Aus städtischen Grundstücksverkäufen)	162.500 €	(8.125 €)
- Erhebung von Straßenbeiträgen (Beiträge gem. KAG zum Ausgleich der grundhaften Erneuerung von Straßen)	440.000 €	(14.667 €)

Davon Investitionskosten für EDV-Anschaffungen:

- EDV-Anschaffungen Bauverwaltung/Stadtplanung	801 €	(200 €)
- EDV-Anschaffungen Liegenschaften	538 €	(135 €)
- EDV-Anschaffungen Tiefbau	800 €	(200 €)
- EDV-Anschaffungen Umwelt	525 €	(131 €)

Davon Investitionskosten für Büroausstattung (inkl. GWGs):

- Büroausstattung Fachbereich 6 (Ansparen von 100 €/Arbeitsplatz über 15 Jahre)	1.850 €	(123 €)
--	----------------	---------

Davon Investitionskosten für Ingenieurleistungen/Bodenordnungsmaßnahmen:

- Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Umliegung der Baugebiete	20.000 €	(keine AfA)
- Planungsleistungen/Bauleitplanung im Zusammenhang mit der Ausweisung von Baugebieten	20.000 €	(keine AfA)

Davon Investitionskosten im Bereich Tiefbau:

- Straßenbau – Allgemein Ober-Roden (Grundhafte Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen gem. Schadenskataster)	50.000 €	(1.667 €)
- Straßenbau – Allgemein Urberach (Grundhafte Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen gem. Schadenskataster)	35.000 €	(1.167 €)
- Ausbau von Feld und Wirtschaftswegen	100.000 €	(3.333 €)

Davon Investitionskosten für die Erneuerung bzw. Instandsetzung von Straßen:

- Grundhafte Erneuerung Straße am Schwimmbad	440.000 €	(14.667 €)
--	------------------	------------

Davon Investitionskosten im Bereich Landschaftspflege, Umwelt:

- Errichtung, Um- und Ausbau von Spielplätzen/Bolzplätzen (50.000 € - Spielanlagen im Baugebiet „An den Rennwiesen“) (10.000 € - Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht) (750 € - Haushaltsansatz für die Anschaffung von GWGs)	60.750 €	(6.075 €)
- Errichtung, Um- und Ausbau von Jugendplätzen/Freizeitanlagen (15.000 € - Herstellung von Jugendplätzen) (20.000 € - Fortsetzung der Scateranlage am Badehaus)	35.000 €	(3.500 €)
- Durchführung von Naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen (Durchführung der Ausgleichsmaßnahme für das Baugebiet „An den Rennwiesen“)	30.000 €	(6.000 €)

Produkte

Fachbereich 6
- Bauverwaltung -

Fachabteilung
Stadtplanung

- 06.1.01 Städtebau
- 06.1.02 Bauberatung
- 06.1.03 Erhebung von Beiträgen

Teilergebnishaushalt 6.1 Stadtplanung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000	-4.000	-11.410	-4.000	-14.000	-14.000
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-41.000	-29.400	-9.643	-41.000	-41.000	-41.000
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	-3.659	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	0	-23.228	-17.240	0	0	0
100	Summe ordentliche Erträge	-45.000	-56.628	-41.951	-45.000	-55.000	-55.000
110	Personalaufwendungen	198.204	201.798	199.724	202.168	206.212	210.336
125	Summe Personalaufwand	198.204	201.798	199.724	202.168	206.212	210.336
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.709	154.300	102.962	118.424	104.287	94.943
140	Abschreibungen	4.300	4.197	4.361	4.300	4.300	4.300
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-439	-458	-475	-439	-439	-439
185	Summe Sachaufwand	166.569	158.039	106.849	122.285	108.147	98.804
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	364.773	359.836	306.573	324.453	314.359	309.139
200	Verwaltungsergebnis	319.773	303.208	264.621	279.453	259.359	254.139
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	1.403	1.462	1.516	1.403	1.403	1.403
230	Finanzergebnis	1.403	1.462	1.516	1.403	1.403	1.403
240	Ordentliches Ergebnis	321.177	304.671	266.137	280.856	260.762	255.542
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-106.628	0	0	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	62.319	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-44.309	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	321.177	304.671	221.827	280.856	260.762	255.542
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	321.177	304.671	221.827	280.856	260.762	255.542

Teilfinanzhaushalt 6.1 Stadtplanung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	63.500	0	70.000	5.128	1.897.950	1.713.950
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	162.000	162.000
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63.500	0	70.000	5.128	2.059.950	1.875.950
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0	-937.796	-937.796
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	0	-70.000	-17.536	-2.100.717	-1.940.717
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.651	0	-2.625	-1.655	-34.818	-24.214
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	0	0	0	0	-494.750	-494.750
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.651	0	-72.625	-19.191	-3.568.081	-3.397.477
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	20.849	0	-2.625	-14.063	-1.508.131	-1.521.527
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-295.064	0	-325.322	41.144	-5.787.796	-4.703.910
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-325.322	0	-296.337	-485.938	-5.524.866	-4.378.587
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-295.064	0	-325.322	-444.793	-5.787.796	-4.703.910

6.1

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	198.204 €	201.798 €	-3.594 €	-1,78%
Sonstiger Aufwand	167.972 €	159.501 €	8.471 €	5,31%
Summe	366.176 €	361.299 €	4.877 €	1,35%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge -		
Auflösung Sonderposten	0	19.603
Kostenersatz	31.000	20.000
Wesentliche Veränderungen - Aufwand -		
Planungen u. Gutachten	67.000	72.000
Orts- u. Regionalplanung	50.000	35.000

Produktbeschreibung 06.1.01 Städtebau

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Vorbereitende Bauleitung -Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung -Verbindliche Bauleitplanung -Erstellung und Fortschreibung von Landschafts- und Grünordnungsplänen -Verkehrsentwicklungsplanung -Sicherung der Bauleitplanung -Stellungnahme zu Planungen und Vorhaben Dritter -Umlegungsverfahren nach §§ 45-75 BauGB -Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung -Verfahrensdurchführung/Geschäftsführung der Umlegungsstelle -Sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen -Durchführung von Grenzregelungen nach §§ 80-84 BauGB -Austausch und Abwicklung des Grenzreglungsbeschlusses
Allgemeine Ziele	Erstellung von Bauleitplänen und Verkehrsplänen, Satzungen. Durchführung von Maßnahmen zur Bodenordnung.
Zielgruppe	Bürger
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der politischen Gremien, gesetzliche Grundlagen wie BauGB, HBO, Naturschutzgesetz u.a.
Erläuterungen	Qualitäten: Zeitnahe und zügige Durchführung von Maßnahmen im Einvernehmen mit den Beteiligten unter Hinzuziehung von Vermessungsbüros.

Kennzahlen	PLAN	PLAN	Ergebnis
	2014	2013	2012
Verfahren	4,00	4,00	2,00

Teilergebnishaushalt 06.1.01 Städtebau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400,00	-400,00	-6.840,00	-400,00	-1.400,00	-1.400,00
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-31.000,00	-20.000,00	0,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-3.659,25	0,00	0,00	0,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	0,00	-6.043,31	-4.128,86	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	-31.400,00	-26.443,31	-14.628,11	-31.400,00	-32.400,00	-32.400,00
110	Personalaufwendungen	56.361,64	46.236,91	43.698,24	57.488,89	58.638,68	59.811,44
125	Summe Personalaufwand	56.361,64	46.236,91	43.698,24	57.488,89	58.638,68	59.811,44
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.007,67	120.303,31	66.407,81	86.860,04	72.645,60	63.272,47
140	Abschreibungen	2.044,66	985,80	973,32	2.044,66	2.044,66	2.044,66
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-113,41	-108,54	-102,09	-113,41	-113,41	-113,41
185	Summe Sachaufwand	132.938,92	121.180,57	67.279,04	88.791,29	74.576,85	65.203,72
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	189.300,56	167.417,48	110.977,28	146.280,18	133.215,53	125.015,16
200	Verwaltungsergebnis	157.900,56	140.974,17	96.349,17	114.880,18	100.815,53	92.615,16
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	362,06	346,54	325,93	362,06	362,06	362,06
230	Finanzergebnis	362,06	346,54	325,93	362,06	362,06	362,06
240	Ordentliches Ergebnis	158.262,62	141.320,71	96.675,10	115.242,24	101.177,59	92.977,22
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	62.302,88	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	62.302,88	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	158.262,62	141.320,71	158.977,98	115.242,24	101.177,59	92.977,22
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	158.262,62	141.320,71	158.977,98	115.242,24	101.177,59	92.977,22
	Zuschussbedarf pro Einwohner	6,11	5,46	6,14	4,45	3,91	3,59
	Zuschussbedarf pro Verfahren	39.565,66	35.330,18	79.488,99	28.810,56	25.294,40	23.244,31

Produktbeschreibung 06.1.02 Bauberatung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Allgemeine Bauberatung, Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen/Fragen -Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken -Gewährung von Akteneinsicht -Auskünfte zu Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen -Planungsrechtliche Prüfung über genehmigungspflichtige Anlagen/Maßnahmen -Planungs- und Gestaltungsberatung -Stellplatzordnung -Denkmalschutzrechtliche Angelegenheiten -Straßenbenennung -Hausnummerierungen -Gebäudedaten -Wohnungsaufsicht -Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen
Allgemeine Ziele	Beratung von Auskunftssuchenden, Sicherung der Bauleitplanung, Bereitstellung von Informationen für die gesamte Verwaltung.
Zielgruppe	Bürger, Verwaltung, natürliche und juristische Personen
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlagen wie BauGB, HBO, WoBiG, u. a.
Erläuterungen	Qualitäten: Fristgerechte Erledigung der eingehenden Anträge und unmittelbare, freundliche, persönliche und kompetente Beratung.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Stellungnahmen, Fälle	400,00	400,00	492,00
Auskünfte	3.500,00	3.500,00	3.561,00

Teilergebnishaushalt 06.1.02 Bauberatung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.600,00	-3.600,00	-4.290,00	-3.600,00	-12.600,00	-12.600,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	0,00	-15.237,38	-10.869,52	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	-3.600,00	-18.837,38	-15.159,52	-3.600,00	-12.600,00	-12.600,00
110	Personalaufwendungen	122.980,39	137.159,01	137.991,22	125.440,03	127.948,84	130.507,82
125	Summe Personalaufwand	122.980,39	137.159,01	137.991,22	125.440,03	127.948,84	130.507,82
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.028,39	31.935,10	32.204,02	25.942,96	26.020,37	26.062,13
140	Abschreibungen	1.748,94	2.969,11	2.934,56	1.748,94	1.748,94	1.748,94
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-247,45	-321,98	-329,53	-247,45	-247,45	-247,45
185	Summe Sachaufwand	27.529,88	34.582,23	34.809,05	27.444,45	27.521,86	27.563,62
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	150.510,27	171.741,24	172.800,27	152.884,48	155.470,70	158.071,44
200	Verwaltungsergebnis	146.910,27	152.903,86	157.640,75	149.284,48	142.870,70	145.471,44
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	790,00	1.028,01	1.052,06	790,00	790,00	790,00
230	Finanzergebnis	790,00	1.028,01	1.052,06	790,00	790,00	790,00
240	Ordentliches Ergebnis	147.700,27	153.931,87	158.692,81	150.074,48	143.660,70	146.261,44
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	13,24	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	13,24	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	147.700,27	153.931,87	158.706,05	150.074,48	143.660,70	146.261,44
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	147.700,27	153.931,87	158.706,05	150.074,48	143.660,70	146.261,44
	Zuschussbedarf pro Einwohner	5,70	5,95	6,13	5,79	5,55	5,65
	Zuschussbedarf pro Stellungnahme/Fall	369,25	384,83	322,57	375,19	359,15	365,65

Produktbeschreibung 06.1.03 Erhebung von Beiträgen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Festsetzung von Beiträgen und Kostenerstattungen.		
Allgemeine Ziele	Erhebung von Erschließungs-, Abwasser-, naturschutzrechtlichen Ausgleichsbeträgen, sowie Kostenerstattungsbeiträgen nach Entwässerungssatzung und nach Satzung gem. § 8 a BNatSchG.		
Zielgruppe	Bürger		
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlagen wie BauGB, HGO, BNatSchG, KAG sowie die erlassenen Satzungen		
Erläuterungen	Qualitäten: Fehlerfreie Festsetzung von Beiträgen und Anforderung von Erstattungsbeiträgen, Vermeidung berechtigter Widerspruch- bzw. Klageverfahren. Leistungsmengen: Die Anzahl der Bescheide kann je nach Gegebenheit variieren. Werden in einem Jahr per Saldo nur wenige Bescheide erstellt, sind trotzdem umfangreiche Vorarbeiten für in den Folgejahren zu erstellende Bescheide erforderlich.		
Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Bescheide	5,00	7,00	114,00

Teilergebnishaushalt 06.1.03 Erhebung von Beiträgen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-10.000,00	-9.400,00	-9.642,58	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	0,00	-1.947,18	-2.241,14	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	-10.000,00	-11.347,18	-11.883,72	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
110	Personalaufwendungen	18.862,01	18.401,78	18.034,84	19.239,26	19.624,03	20.016,51
125	Summe Personalaufwand	18.862,01	18.401,78	18.034,84	19.239,26	19.624,03	20.016,51
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.672,87	2.061,32	4.350,03	5.621,32	5.620,55	5.608,39
140	Abschreibungen	506,40	241,91	453,45	506,40	506,40	506,40
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-78,63	-27,41	-43,07	-78,63	-78,63	-78,63
185	Summe Sachaufwand	6.100,64	2.275,82	4.760,41	6.049,09	6.048,32	6.036,16
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	24.962,65	20.677,60	22.795,25	25.288,35	25.672,35	26.052,67
200	Verwaltungsergebnis	14.962,65	9.330,42	10.911,53	15.288,35	15.672,35	16.052,67
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	251,03	87,50	137,52	251,03	251,03	251,03
230	Finanzergebnis	251,03	87,50	137,52	251,03	251,03	251,03
240	Ordentliches Ergebnis	15.213,68	9.417,92	11.049,05	15.539,38	15.923,38	16.303,70
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-106.628,33	0,00	0,00	0,00
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2,73	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-106.625,60	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	15.213,68	9.417,92	-95.576,55	15.539,38	15.923,38	16.303,70
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.213,68	9.417,92	-95.576,55	15.539,38	15.923,38	16.303,70
	Zuschussbedarf pro Einwohner	0,59	0,36	-3,69	0,60	0,61	0,63
	Zuschussbedarf pro Bescheid	3.042,74	1.345,42	-838,39	3.107,88	3.184,68	3.260,74

Produkte

Fachbereich 6
- Bauverwaltung -

Fachabteilung
Liegenschaften

06.2.01 Grundstücksverwaltung

Teilergebnishaushalt 6.2 Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-56.000	-56.000	-52.144	-56.000	-56.000	-56.000
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-4.077	-3.000	-13.000	-13.000
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	0	0	-3.421	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-8.145	-8.145	-8.145	-8.145	-8.145	-8.145
090	Sonstige ordentliche Erträge	-2.100	-2.100	-2.745	-2.100	-2.100	-2.100
100	Summe ordentliche Erträge	-69.245	-69.245	-70.532	-69.245	-79.245	-79.245
110	Personalaufwendungen	85.095	68.299	68.346	86.797	88.533	90.304
120	Versorgungsaufwendungen	6.900	5.237	5.172	7.038	7.179	7.322
125	Summe Personalaufwand	91.995	73.536	73.518	93.835	95.712	97.626
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.054	107.529	92.446	94.778	91.590	88.344
140	Abschreibungen	290	311	198	290	290	290
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-185	-173	-174	-185	-185	-185
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.000	9.000	8.381	9.090	9.181	9.273
185	Summe Sachaufwand	107.159	116.668	100.851	103.973	100.876	97.722
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	199.154	190.203	174.369	197.808	196.588	195.348
200	Verwaltungsergebnis	129.909	120.958	103.837	128.563	117.343	116.103
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	591	551	557	591	591	591
230	Finanzergebnis	591	551	557	591	591	591
240	Ordentliches Ergebnis	130.500	121.510	104.394	129.154	117.934	116.694
250	Außerordentliche Erträge	0	0	-5	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-5	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	130.500	121.510	104.389	129.154	117.934	116.694
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	130.500	121.510	104.389	129.154	117.934	116.694

Teilfinanzhaushalt 6.2 Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	28	0	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	28	0	0
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-14.000	-14.000
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-538	0	-370	-777	-6.458	-4.306
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-538	0	-370	-777	-20.458	-18.306
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-538	0	-370	-749	-20.458	-18.306
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-138.487	0	-129.335	-50.968	-1.623.163	-1.096.933
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-129.335	0	-118.789	-271.264	-1.498.482	-967.599
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-138.487	0	-129.335	-322.232	-1.623.163	-1.096.933

6.2

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	91.995 €	73.536 €	18.459 €	25,10%
Sonstiger Aufwand	107.750 €	117.219 €	-9.469 €	-8,08%
Summe	199.745 €	190.755 €	8.990 €	4,71%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Bauliche Unterhaltung, Tiefbau

35.000

40.000

Produktbeschreibung 06.2.01 Grundstücksverwaltung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Abwicklung von Grundstücksgeschäften jeglicher Art, An- und Verkauf von Grundstücken -Wahrnehmung und Überwachung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten -Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten -Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Pacht- und Gestattungsverhältnissen -Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte -Unterhaltung der städtischen Grundstücke -Bereitstellung von Tiefgaragenplätzen
Allgemeine Ziele	<p>Abwicklung von Grundstücksgeschäften. Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten. Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Pacht- und Gestattungsverhältnissen. Wahrnehmung und Überwachung der sich aus den verschiedenartigen Grundstücksgeschäften der Stadt ergebenden Rechte und Pflichten. Unterhaltung der städtischen Flächen. Bereitstellung von Parkmöglichkeiten im Ortskern Urberach.</p>
Zielgruppe	Käufer, Verkäufer, Pächter, Gestattungsnehmer, Erbbaurechtsbeteiligte, Auskunftssuchende in anderen Grundstücksangelegenheiten, Parkplatzsuchende
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung, gesetzliche Vorgaben
Erläuterungen	<p>Qualitäten: Umfassende und zeitnahe Erarbeitung der Grundlagen zum Abschluss von Kauf-, Pacht-, Gestattungs- und Erbbaurechtsverträgen. Überwachung aller sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten. Unmittelbare, freundliche, persönliche und kompetente Beratung und Auskunft sowohl mündlich als auch schriftlich. Auslastung der Parkflächen.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Betreute städtische Grundstücke	2.872,00	2.890,00	2.894,00
Verträge Grundstücksgeschäfte	20,00	25,00	26,00
Betreute Pachtverträge	542,00	543,00	545,00

Teilergebnishaushalt 06.2.01 Grundstücksverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-56.000,00	-56.000,00	-37.007,27	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000,00	-3.000,00	-1.896,64	-3.000,00	-13.000,00	-13.000,00
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	0,00	0,00	-3.421,02	0,00	0,00	0,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-8.144,93	-8.144,92	-8.144,93	-8.144,93	-8.144,93	-8.144,93
090	Sonstige ordentliche Erträge	-2.100,00	-2.100,00	-2.624,63	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00
100	Summe ordentliche Erträge	-69.244,93	-69.244,92	-53.094,49	-69.244,93	-79.244,93	-79.244,93
110	Personalaufwendungen	85.095,27	68.298,85	68.346,46	86.797,16	88.533,11	90.303,76
120	Versorgungsaufwendungen	6.900,00	5.236,74	5.171,82	7.038,00	7.178,76	7.322,34
125	Summe Personalaufwand	91.995,27	73.535,59	73.518,28	93.835,16	95.711,87	97.626,10
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.053,62	107.528,97	92.446,36	94.777,65	91.590,45	88.344,37
140	Abschreibungen	290,00	311,39	197,67	290,00	290,00	290,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-185,10	-172,63	-174,35	-185,10	-185,10	-185,10
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.000,00	9.000,00	8.381,12	9.090,00	9.180,90	9.272,71
185	Summe Sachaufwand	107.158,52	116.667,73	100.850,80	103.972,55	100.876,25	97.721,98
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	199.153,79	190.203,32	174.369,08	197.807,71	196.588,12	195.348,08
200	Verwaltungsergebnis	129.908,86	120.958,40	121.274,59	128.562,78	117.343,19	116.103,15
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	590,96	551,15	556,65	590,96	590,96	590,96
230	Finanzergebnis	590,96	551,15	556,65	590,96	590,96	590,96
240	Ordentliches Ergebnis	130.499,82	121.509,55	121.831,24	129.153,74	117.934,15	116.694,11
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-5,15	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-5,15	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	130.499,82	121.509,55	121.826,09	129.153,74	117.934,15	116.694,11
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	130.499,82	121.509,55	121.826,09	129.153,74	117.934,15	116.694,11
	Zuschussbedarf pro Einwohner	5,04	4,70	4,71	4,99	4,55	4,51
	Zuschussbedarf pro betreutem städt. Grundstück	45,44	42,04	42,10	44,97	41,06	40,63

Produkte

Fachbereich 6
- Bauverwaltung -

Abteilung
Tiefbau

- 06.3.01 Öffentliche Verkehrsflächen
- 06.3.02 Öffentliche Gewässer

Teilergebnishaushalt 6.3 Tiefbau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.250	-2.250	-3.489	-2.250	-22.250	-22.250
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-25.200	-22.200	-26.278	-25.200	-25.200	-25.200
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	-29.468	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-697.620	-700.138	-612.379	-697.620	-697.620	-697.620
090	Sonstige ordentliche Erträge	-9.350	-9.350	-30.892	-9.350	-9.350	-9.350
100	Summe ordentliche Erträge	-734.420	-733.938	-702.506	-734.420	-754.420	-754.420
110	Personalaufwendungen	245.955	244.278	252.044	250.876	255.892	261.010
125	Summe Personalaufwand	245.955	244.278	252.044	250.876	255.892	261.010
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.951.589	2.057.652	1.820.488	1.580.452	1.385.912	1.399.359
140	Abschreibungen	1.272.000	1.390.166	1.340.737	1.272.000	1.272.000	1.272.000
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-470	-534	-498	-470	-470	-470
160	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzl. Umlageverpfl.	1.990	1.990	919	1.990	1.990	1.990
185	Summe Sachaufwand	3.225.109	3.449.273	3.161.646	2.853.971	2.659.432	2.672.878
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.471.064	3.693.551	3.413.690	3.104.847	2.915.324	2.933.888
200	Verwaltungsergebnis	2.736.644	2.959.614	2.711.185	2.370.427	2.160.904	2.179.468
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	1.502	1.705	1.590	1.502	1.502	1.502
230	Finanzergebnis	1.502	1.705	1.590	1.502	1.502	1.502
240	Ordentliches Ergebnis	2.738.146	2.961.319	2.712.775	2.371.929	2.162.406	2.180.970
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.653	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	3.653	0	0	0
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.738.146	2.961.319	2.716.428	2.371.929	2.162.406	2.180.970
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.738.146	2.961.319	2.716.428	2.371.929	2.162.406	2.180.970

Teilfinanzhaushalt 6.3 Tiefbau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	602.500	0	636.100	127.300	9.373.138	7.228.138
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	602.500	0	636.100	127.300	9.373.138	7.228.138
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0	-903.000	-903.000
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-625.000	0	-580.000	-939.278	-20.808.630	-18.363.630
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-800	0	-1.195	-195	-30.811	-27.611
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-625.800	0	-581.195	-939.473	-21.742.441	-19.294.241
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-23.300	0	54.905	-812.173	-12.369.304	-12.066.104
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-2.186.035	0	-2.215.214	-1.749.778	-36.355.995	-28.900.990
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-2.215.214	0	-2.231.025	-12.703.595	-34.629.636	-26.685.775
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-2.186.035	0	-2.215.214	-14.453.373	-36.355.995	-28.900.990

6.3

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	245.955 €	244.278 €	1.677 €	0,69%
Sonstiger Aufwand	3.226.611 €	3.450.979 €	-224.368 €	-6,50%
Summe	3.472.566 €	3.695.257 €	-222.691 €	-6,03%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge -		
Auflösung Sonderposten	697.620	633.506
Auflösung Sonderposten/Beiträge	0	66.631
Wesentliche Veränderungen - Aufwand -		
Unterhaltung Brücken	17.500	50.000
Bauliche Unterhaltung, Tiefbau	261.875	298.375
Kostenerstattung an KBR	850.500	881.500
Abschreibungen	1.272.000	1.390.166

Produktbeschreibung 06.3.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	-Planung, Bau, Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze, Brunnen, Straßenbegleitgrün und Stadtentwässerung, Winterdienst -Planung, Bau, Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel, Stützwände, Lärmschutzwände -Planung, Bau, Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von ÖPNV-Anlagen und deren Ausstattung wie Haltestellen, Park-/Bike- & Ride-Plätze -Straßenbeleuchtung öffentlicher Verkehrsflächen
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Erschließungsfunktionen. Verkehrssicherheit auf öffentlichen Flächen (insbesondere Straßen, Wege, Plätze). Standesicherheit und Werterhaltung von Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen. Verkehrssicherheit, Wahrnehmung der Eigentümerrechte.
Zielgruppe	Einwohner, Versorgungsunternehmen, Verkehrsteilnehmer
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien Bautechnische, straßenverkehrs- und eigentumsrechtliche Bestimmungen
Erläuterungen	Qualitäten: Einhaltung von Terminvorgaben und Kostenvorgaben. Einhaltung der vorgeschriebenen Prüffristen. Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Verkehrsfläche in qm	1.016.043, 00	1.016.043, 00	1.016.043, 00
Gemeindestraßen (m)	97.460,00	97.460,00	97.460,00

Teilergebnishaushalt 06.3.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.250,00	-2.250,00	-3.489,26	-2.250,00	-22.250,00	-22.250,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-25.200,00	-22.200,00	-26.277,91	-25.200,00	-25.200,00	-25.200,00
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-1.011,68	0,00	0,00	0,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-668.615,07	-662.900,34	-593.185,68	-668.615,07	-668.615,07	-668.615,07
090	Sonstige ordentliche Erträge	-9.012,00	-9.109,50	-29.915,23	-9.012,00	-9.012,00	-9.012,00
100	Summe ordentliche Erträge	-705.077,07	-696.459,84	-653.879,76	-705.077,07	-725.077,07	-725.077,07
110	Personalaufwendungen	209.439,29	209.121,86	216.172,90	213.629,06	217.900,62	222.258,63
125	Summe Personalaufwand	209.439,29	209.121,86	216.172,90	213.629,06	217.900,62	222.258,63
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.859.191,91	1.965.700,03	1.733.203,79	1.527.198,63	1.332.162,62	1.345.114,62
140	Abschreibungen	1.210.001,14	1.328.331,40	1.280.054,99	1.210.001,14	1.210.001,14	1.210.001,14
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-421,41	-490,93	-418,52	-421,41	-421,41	-421,41
185	Summe Sachaufwand	3.068.771,64	3.293.540,50	3.012.840,26	2.736.778,36	2.541.742,35	2.554.694,35
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.278.210,93	3.502.662,36	3.229.013,16	2.950.407,42	2.759.642,97	2.776.952,98
200	Verwaltungsergebnis	2.573.133,86	2.806.202,52	2.575.133,40	2.245.330,35	2.034.565,90	2.051.875,91
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	1.345,41	1.567,37	1.336,20	1.345,41	1.345,41	1.345,41
230	Finanzergebnis	1.345,41	1.567,37	1.336,20	1.345,41	1.345,41	1.345,41
240	Ordentliches Ergebnis	2.574.479,27	2.807.769,89	2.576.469,60	2.246.675,76	2.035.911,31	2.053.221,32
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.653,16	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	3.653,16	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.574.479,27	2.807.769,89	2.580.122,76	2.246.675,76	2.035.911,31	2.053.221,32
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.574.479,27	2.807.769,89	2.580.122,76	2.246.675,76	2.035.911,31	2.053.221,32
	Zuschussbedarf pro Einwohner	99,40	108,52	99,72	86,74	78,61	79,27
	Zuschussbedarf pro qm Verkehrsfläche	2,53	2,76	2,54	2,21	2,00	2,02

Produktbeschreibung 06.3.02 Öffentliche Gewässer

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Planung, Bau, Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz.
Allgemeine Ziele	Erfüllung von den der Kommune übertragenen wasserwirtschaftlichen und naturschutzrechtlichen Vorgaben und Zielsetzungen.
Zielgruppe	Einwohner und Anlieger an Gewässern
Auftragsgrundlage	Planungs-, wasser- und naturschutzrechtliche Bestimmungen, Beschlüsse städtischer Gremien
Erläuterungen	Qualitäten: Einhaltung von Terminvorgaben und Kostenvorgaben. Einhaltung der vorgeschriebenen Prüffristen. Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Gewässerlänge Meter	53.080,00	53.080,00	53.080,00

Teilergebnishaushalt 06.3.02 Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-29.004,93	-37.237,33	-19.193,00	-29.004,93	-29.004,93	-29.004,93
090	Sonstige ordentliche Erträge	-338,00	-240,50	0,00	-338,00	-338,00	-338,00
100	Summe ordentliche Erträge	-29.342,93	-37.477,83	-19.193,00	-29.342,93	-29.342,93	-29.342,93
110	Personalaufwendungen	36.516,13	35.156,00	35.871,46	37.246,46	37.991,37	38.751,21
125	Summe Personalaufwand	36.516,13	35.156,00	35.871,46	37.246,46	37.991,37	38.751,21
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.397,51	91.951,49	87.284,07	53.253,08	53.749,62	54.243,93
140	Abschreibungen	61.998,86	61.834,62	60.682,48	61.998,86	61.998,86	61.998,86
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-49,05	-43,15	-79,60	-49,05	-49,05	-49,05
160	Steueraufwendungen einschli. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpfl.	1.990,00	1.990,00	918,74	1.990,00	1.990,00	1.990,00
185	Summe Sachaufwand	156.337,32	155.732,96	148.805,69	117.192,89	117.689,43	118.183,74
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	192.853,45	190.888,96	184.677,15	154.439,35	155.680,80	156.934,95
200	Verwaltungsergebnis	163.510,52	153.411,13	165.484,15	125.096,42	126.337,87	127.592,02
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	156,67	137,72	254,15	156,67	156,67	156,67
230	Finanzergebnis	156,67	137,72	254,15	156,67	156,67	156,67
240	Ordentliches Ergebnis	163.667,19	153.548,85	165.738,30	125.253,09	126.494,54	127.748,69
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	163.667,19	153.548,85	165.738,30	125.253,09	126.494,54	127.748,69
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	163.667,19	153.548,85	165.738,30	125.253,09	126.494,54	127.748,69
	Zuschussbedarf pro Einwohner	6,32	5,93	6,41	4,84	4,88	4,93
	Zuschussbedarf pro Meter Gewässerlänge	3,08	2,89	3,12	2,36	2,38	2,41

Produkte

Fachbereich 6
- Bauverwaltung -

Abteilung
Umwelt

- 06.4.01 Grünflächen und Spielplätze
- 06.4.02 Altlagerungen, Altlasten
- 06.4.03 Umwelt-/Natur- und Klimaschutz

Teilergebnishaushalt 6.4 Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-244	0	-10.000	-10.000
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	-1.033	0	0	0
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-54.765	-14.257	-19.774	-54.765	-54.765	-54.765
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	-3.219	-3.219	-3.219	-3.219	-3.219	-3.219
090	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
100	Summe ordentliche Erträge	-59.984	-19.476	-24.271	-59.984	-69.984	-69.984
110	Personalaufwendungen	131.533	116.055	80.835	138.983	141.762	144.597
125	Summe Personalaufwand	131.533	116.055	80.835	138.983	141.762	144.597
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618.594	716.957	852.296	564.402	569.847	575.307
140	Abschreibungen	64.713	57.112	52.356	64.713	64.713	64.713
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-274	-205	-222	-274	-274	-274
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.988	3.988	3.988	4.028	4.068	4.109
185	Summe Sachaufwand	687.021	777.853	908.418	632.869	638.354	643.855
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	818.554	893.908	989.253	771.852	780.117	788.452
200	Verwaltungsergebnis	758.570	874.432	964.983	711.868	710.133	718.468
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	875	653	709	875	875	875
230	Finanzergebnis	875	653	709	875	875	875
240	Ordentliches Ergebnis	759.446	875.085	965.692	712.743	711.008	719.343
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	759.446	875.085	965.692	712.743	711.008	719.343
290	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-225.775	-282.100	-250.422	-225.775	-225.775	-225.775
310	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-225.775	-282.100	-250.422	-225.775	-225.775	-225.775
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	533.671	592.985	715.270	486.968	485.233	493.568

Teilfinanzhaushalt 6.4 Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-95.750	0	-55.000	-28.936	-1.103.191	-715.191
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	0	0	-39.137	-256.275	-196.275
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-525	0	-750	0	-10.882	-8.782
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	0	0	0	0	-88.000	-88.000
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-126.275	0	-55.750	-68.073	-1.458.348	-1.008.248
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-126.275	0	-55.750	-68.073	-1.458.348	-1.008.248
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-823.626	0	-876.493	-679.604	-10.414.822	-7.310.562
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-876.493	0	-1.114.322	-3.161.383	-9.686.298	-6.434.069
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-823.626	0	-876.493	-3.840.987	-10.414.822	-7.310.562

6.4

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	131.533 €	116.055 €	15.478 €	13,34%
Sonstiger Aufwand	687.896 €	778.506 €	-90.610 €	-11,64%
Summe	819.429 €	894.561 €	-75.132 €	-8,40%

	2014	2013
Wesentliche Veränderungen - Erträge - Zuweisungen Bund, Klimaschutz	54.765	14.257
Wesentliche Veränderungen - Aufwand - Bauliche Unterhaltung, Tiefbau	81.535	120.500
Abschreibungen	64.713	57.112
Planungen u. Gutachten	4.000	10.000
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit	8.450	0
Wesentliche Veränderungen - Erlöse - Interne Leistungsverrechnung Friedhöfe	225.775	282.100
Zuschüsse/Zuweisungen Zuweisung NABU Rödermark	3.988	3.988

Produktbeschreibung 06.4.01 Grünflächen und Spielplätze

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	-Planung, Bau, Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen einschließlich Friedhöfe -Planung, Bau, Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen und öffentliche Freizeitanlagen (z. B. Ballspielplätzen, Spielpunkte, Plätze mit Spieleinrichtungen)
Allgemeine Ziele	Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität, biologische und gestalterische Aufwertung des Wohnumfeldes, Verbesserung des Kleinklimas. Förderung positiver Entwicklung von Kindern (Grob- und Feinmotorik, Sozialverhalten).
Zielgruppe	Einwohner, Nutzer von Spielflächen und Freizeitanlagen
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien, gesetzliche Bestimmungen des Bauplanungs- und Naturschutzrechtes.
Erläuterungen	Qualitäten: Einhaltung von Terminvorgaben und Kostenvorgaben. Gewährleistung Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit. Leistungsmengen: Die Größe der Fläche ist ab 2012 korrigiert worden. Die Korrektur ergibt sich aus einer Differenzierung der Fläche der Friedhöfe nach 65% Grün und 35 % Gräbern und Anpassung des Wertes Flächengröße Freizeitgelände hinter dem Badehaus. Weithin führt der Wegfall des Bolzplatzes Hatterwiese sowohl zu einer Verminderung der Fläche als zu der Anzahl Spielflächen und Freizeitanlagen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Fläche Grünfläche qm	128.535,00	128.535,00	128.535,00
Grün- u. Parkanlagen (Anzahl)	17,00	17,00	17,00
Spielflächen u. Freizeitanlagen	41,00	41,00	41,00

Teilergebnishaushalt 06.4.01 Grünflächen und Spielplätze

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-166,03	-166,04	-166,04	-166,03	-166,03	-166,03
090	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
100	Summe ordentliche Erträge	-2.166,03	-2.166,04	-166,04	-2.166,03	-2.166,03	-2.166,03
110	Personalaufwendungen	42.846,23	41.821,39	41.011,87	43.703,16	44.577,22	45.468,78
125	Summe Personalaufwand	42.846,23	41.821,39	41.011,87	43.703,16	44.577,22	45.468,78
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	525.719,08	630.980,36	546.595,29	470.856,57	475.502,14	480.181,52
140	Abschreibungen	52.913,00	44.016,36	41.260,98	52.913,00	52.913,00	52.913,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-86,21	-98,17	-97,90	-86,21	-86,21	-86,21
185	Summe Sachaufwand	578.545,87	674.898,55	587.758,37	523.683,36	528.328,93	533.008,31
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	621.392,10	716.719,94	628.770,24	567.386,52	572.906,15	578.477,09
200	Verwaltungsergebnis	619.226,07	714.553,90	628.604,20	565.220,49	570.740,12	576.311,06
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	275,24	313,45	312,54	275,24	275,24	275,24
230	Finanzergebnis	275,24	313,45	312,54	275,24	275,24	275,24
240	Ordentliches Ergebnis	619.501,31	714.867,35	628.916,74	565.495,73	571.015,36	576.586,30
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	619.501,31	714.867,35	628.916,74	565.495,73	571.015,36	576.586,30
290	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-225.775,00	-282.100,00	-250.421,95	-225.775,00	-225.775,00	-225.775,00
310	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-225.775,00	-282.100,00	-250.421,95	-225.775,00	-225.775,00	-225.775,00
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	393.726,31	432.767,35	378.494,79	339.720,73	345.240,36	350.811,30
	Zuschussbedarf pro Einwohner	15,20	16,73	14,63	13,12	13,33	13,54
	Zuschussbedarf pro qm Grünfläche	3,06	3,37	2,94	2,64	2,69	2,73

Produktbeschreibung 06.4.02 Altablagerungen, Altlasten

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	-Erfassung und Erkundung kommunaler Verdachtsflächen -Erkundung und Überwachung kommunaler Altablagerungen -Sanierung kommunaler Altlasten -Entfernung und Entsorgung wilder Ablagerungen außerhalb und innerhalb geschlossener Ortslagen auf öffentlichen und städtischen Grundstücken
Allgemeine Ziele	Nachhaltige Sicherung bzw. Wiederherstellung der Funktionen des Bodens. Beseitigung illegaler Ablagerungen, Erhalt der Lebensqualität sowie eines positiven Erscheinungsbildes der Stadt.
Zielgruppe	Einwohner, Grundstückseigentümer der Verdachtsflächen und Altlasten, Fachbehörden für Altlasten, Grundwasser- und Bodenschutz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien Gesetzliche Bestimmungen des Altlasten- Wasser- und Bodenrechts Gesetzliche Bestimmungen des Naturschutz- und Abfallrechts
Erläuterungen	Qualitäten: Einhaltung von Terminvorgaben, Kostenvorgaben, rechtliche Vorgaben

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Illegale Ablagerungen	320,00	320,00	319,00
Überwachungen, Untersuchungen	2,00	2,00	2,00
Maßn./Konzepte/Veranstalt.	1,00	1,00	1,00

Teilergebnishaushalt 06.4.02 Altablagerungen, Altlasten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-238,18	-449,18	-381,60	-238,18	-238,18	-238,18
100	Summe ordentliche Erträge	-238,18	-449,18	-381,60	-238,18	-238,18	-238,18
110	Personalaufwendungen	7.287,78	6.668,16	5.178,34	7.433,54	7.582,20	7.733,84
125	Summe Personalaufwand	7.287,78	6.668,16	5.178,34	7.433,54	7.582,20	7.733,84
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.806,24	49.939,17	247.871,97	50.285,29	50.778,14	51.273,94
140	Abschreibungen	897,20	1.926,66	1.386,92	897,20	897,20	897,20
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-14,66	-15,66	-11,40	-14,66	-14,66	-14,66
185	Summe Sachaufwand	50.688,78	51.850,17	249.247,49	51.167,83	51.660,68	52.156,48
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	57.976,56	58.518,33	254.425,83	58.601,37	59.242,88	59.890,32
200	Verwaltungsergebnis	57.738,38	58.069,15	254.044,23	58.363,19	59.004,70	59.652,14
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	46,82	49,98	36,39	46,82	46,82	46,82
230	Finanzergebnis	46,82	49,98	36,39	46,82	46,82	46,82
240	Ordentliches Ergebnis	57.785,20	58.119,13	254.080,62	58.410,01	59.051,52	59.698,96
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	57.785,20	58.119,13	254.080,62	58.410,01	59.051,52	59.698,96
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	57.785,20	58.119,13	254.080,62	58.410,01	59.051,52	59.698,96
	Zuschussbedarf pro Einwohner	2,23	2,25	9,82	2,26	2,28	2,30
	Zuschussbedarf pro illegaler Ablagerung	180,58	181,62	796,49	182,53	184,54	186,56

Produktbeschreibung 06.4.03 Umwelt-/Natur-u. Klimaschutz

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Mitwirken bei Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen -Mitwirken bei Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern -Beratung von kommunalen Dienststellen hinsichtlich Optimierung des Umweltschutzes in den Bereichen Abfall, Abwasser, Natur- und Landschaftspflege -Information der Bevölkerung -Durchführung und Förderung der Umweltberatung und Umwelterziehung -Erstellung von Umweltberichten -Förderung der Arbeit privater Umweltorganisationen -Klimaschutzmaßnahmen und Klimaanpassungsmaßnahmen
Allgemeine Ziele	<p>Sicherung der Lebensqualität. Erhalt der Artenvielfalt. Erhalt eines abwechslungsreichen Landschaftsbildes. Klimaschutz.</p>
Zielgruppe	Einwohner, Naturschutzorganisationen, Behörden, Landwirte, Grundstückseigentümer
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien, naturschutz- und wasserrechtliche Bestimmungen, Nationales Klimaschutzziel.
Erläuterungen	<p>Qualitäten: Einhaltung von Terminvorgaben und Kostenvorgaben.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Maßnahmen	7,00	7,00	5,00
Beratungen	96,00	96,00	125,00

Teilergebnishaushalt 06.4.03 Umwelt-/Natur-u. Klimaschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-243,95	0,00	-10.000,00	-10.000,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	-54.765,00	-14.257,00	-8.620,00	-54.765,00	-54.765,00	-54.765,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-2.814,82	-2.603,82	-2.671,40	-2.814,82	-2.814,82	-2.814,82
100	Summe ordentliche Erträge	-57.579,82	-16.860,82	-11.535,35	-57.579,82	-67.579,82	-67.579,82
110	Personalaufwendungen	81.399,15	67.565,38	34.644,68	87.845,88	89.602,79	91.394,84
125	Summe Personalaufwand	81.399,15	67.565,38	34.644,68	87.845,88	89.602,79	91.394,84
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.069,17	36.037,85	57.823,30	43.260,46	43.567,06	43.851,54
140	Abschreibungen	10.902,80	11.168,82	9.708,56	10.902,80	10.902,80	10.902,80
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-173,29	-90,74	-112,75	-173,29	-173,29	-173,29
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.988,00	3.988,00	3.988,00	4.027,88	4.068,16	4.108,84
185	Summe Sachaufwand	57.786,68	51.103,93	71.407,11	58.017,85	58.364,73	58.689,89
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	139.185,83	118.669,31	106.051,79	145.863,73	147.967,52	150.084,73
200	Verwaltungsergebnis	81.606,01	101.808,49	94.516,44	88.283,91	80.387,70	82.504,91
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	553,25	289,72	360,00	553,25	553,25	553,25
230	Finanzergebnis	553,25	289,72	360,00	553,25	553,25	553,25
240	Ordentliches Ergebnis	82.159,26	102.098,21	94.876,44	88.837,16	80.940,95	83.058,16
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	82.159,26	102.098,21	94.876,44	88.837,16	80.940,95	83.058,16
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	82.159,26	102.098,21	94.876,44	88.837,16	80.940,95	83.058,16
	Zuschussbedarf pro Einwohner	3,17	3,95	3,67	3,43	3,13	3,21
	Zuschussbedarf pro Maßnahme	11.737,04	14.585,46	18.975,29	12.691,02	11.562,99	11.865,45

Sonderbudget 10

Büro des Bürgermeisters

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	199.291 €	193.647 €	5.644 €	2,91%
Sonstiger Aufwand	65.044 €	82.376 €	-17.332 €	-21,04%
Summe	264.335 €	276.023 €	-11.688 €	-4,23%

Beamte													2014	2013	30.6.13
	B 4	B 3	B2	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD			
Büro des Bgm						1							1	1	1
													1	1	1
Beschäftigte													2014	2013	30.6.13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
Büro des Bgm			1,5	1,5									3	3	3
													3	3	3

Erläuterungen zum Sonderbudget 10

Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich im Wesentlichen aus der Umsetzung der Konsolidierungsvorgaben. Konsolidiert wurden insgesamt 15.548 €.

Nähere Angaben zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen können dem Haushaltssicherungskonzept entnommen werden.

Für die Umsetzung von Leitbildprojekten wurden im Ergebnis- sowie Finanzhaushalt jeweils 5.000,- € veranschlagt.

Das Produkt „Persönlicher Referent des Bürgermeisters“ wurde umbenannt in „Büroleiter“. Neu hinzugekommen ist das Produkt „10.1.03 „Frauenbeauftragte extern“ (ehemals bei Fachabteilung 4.3).

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge sowie Aufwendungen zum Vorjahr werden bei der Fachabteilung ausgewiesen.

Die Kennzahlen wurden gemäß der Entwicklungen, die sich im Jahr 2013 und den Vorjahren ergeben haben, angepasst. Diesbezügliche Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden.

Teilergebnishaushalt 10 Büro des Bürgermeisters

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-2.245	0	0	0
030	Kostensersatzleistungen- und erstattungen	0	0	-4.434	0	0	0
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-5.700	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	-238	-238	-238	-238	-238	-238
100	Summe ordentliche Erträge	-238	-238	-12.616	-238	-238	-238
110	Personalaufwendungen	189.747	182.931	147.229	179.253	174.207	177.691
120	Versorgungsaufwendungen	9.544	10.716	6.832	9.735	9.929	10.128
125	Summe Personalaufwand	199.291	193.647	154.061	188.988	184.136	187.819
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.879	77.541	144.350	54.788	52.761	51.665
140	Abschreibungen	4.165	3.620	2.906	4.165	4.165	4.165
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	0	471	109	0	0	0
185	Summe Sachaufwand	65.044	81.631	147.365	58.953	56.926	55.830
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	264.335	275.278	301.426	247.941	241.062	243.649
200	Verwaltungsergebnis	264.098	275.041	288.811	247.704	240.824	243.412
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	0	745	2.075	0	0	0
230	Finanzergebnis	0	745	2.075	0	0	0
240	Ordentliches Ergebnis	264.098	275.785	290.886	247.704	240.824	243.412
250	Außerordentliche Erträge	-300	-300	-850	-300	-300	-300
270	Außerordentliches Ergebnis	-300	-300	-850	-300	-300	-300
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	263.798	275.485	290.036	247.404	240.524	243.112
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	263.798	275.485	290.036	247.404	240.524	243.112

Teilfinanzhaushalt 10 Büro des Bürgermeisters

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	0	0	0	-5.000	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.659	0	-4.428	-1.834	-17.868	-9.491
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.659	0	-4.428	-1.834	-22.868	-9.491
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-7.659	0	-4.428	-1.834	-22.868	-9.491
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-267.529	0	-275.316	-103.569	-2.580.959	-1.588.455
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-275.316	0	-214.103	-542.834	-2.339.869	-1.313.139
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-267.529	0	-275.316	-646.403	-2.580.959	-1.588.455

Investitionen 10 Büro des Bürgermeisters

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahresergebnis 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016 2017	Bisher bereitgestellt
EDV-Anschaffungen Stavo	0	0	0	0	0	0 0	-1.299
Büroausstattung FB 1	0	0	-393	0	0	0 0	-921
Geringwertige Wirtschaftsgüter FB1	0	0	0	0	0	0 0	-272
Lizenzen/Softwareanschaffungen FA 1/1 u. 1/2	0	0	0	0	0	0 0	-353
EDV-Anschaffungen Organisation	0	0	0	0	0	0 0	-927
EDV-Anschaffungen Ortsrecht/Pressearb.	0	0	-385	0	0	0 0	-301
Geringwertige Wirtschaftsgüter FB 4	0	0	-274	0	0	0 0	0
EDV-Anschaff. Stabstelle Bürgermeisterbüro	-675	-1.785	-702	0	-675	-675 -675	-2.922
Lizenzen/Software Stabstelle Bürgermeisterbüro	-401	-623	-505	0	0	0 0	-1.207
Lizenzen/Softwareanschaffungen Presse	-160	0	0	0	0	0 0	-160
EDV-Anschaffungen Presse	-263	-1.210	0	0	-263	-263 -263	-1.473
Lizenzen/Softwareanschaffungen Integration	-160	0	0	0	0	0 0	-160
EDV-Anschaffungen Integration	-263	-210	0	0	-263	-263 -263	-473
Lizenzen/Softwareanschaffungen ext. Frauenbeauftr.	-32	0	0	0	0	0 0	-32
EDV-Anschaffung externe Frauenbeauftragte	-55	0	0	0	-55	-55 -55	-55
Büroausstattung Stabstelle Bürgermeisterbüro	-650	-450	-306	0	-650	-650 -650	-1.313
GwGs StabstelleBürgermeisterbüro	0	-150	0	0	0	0 0	-283
Umsetzung von Leitbildprojekten	-5.000	0	0	0	0	0 0	-5.000

Erläuterung der Investitionen:

Investitionskosten gesamt: **7.659 €**

Die sich aus den Investitionen ergebende jährliche Abschreibung/
Auflösung von Sonderposten wird in Klammern () ausgewiesen.

Davon Investitionskosten für EDV-Anschaffungen:

- EDV-Anschaffungen Büro des Bürgermeisters	675 €	(169 €)
- EDV-Anschaffungen Presse	263 €	(66 €)
- EDV-Anschaffungen Integration	263 €	(66 €)
- EDV-Anschaffungen Externe Frauenbeauftragte	55 €	(14 €)

Davon Investitionskosten für Neuanschaffungen Lizenzen/Software:

- Lizenzen/Softwareanschaffungen Büro des Bürgermeisters	401 €	(134 €)
- Lizenzen/Softwareanschaffungen Presse	160 €	(53 €)
- Lizenzen/Softwareanschaffungen Integration	160 €	(53 €)
- Lizenzen/Softwareanschaffungen Externe Frauenbeauftragte	32 €	(11 €)

Davon Investitionskosten für Büroausstattung (inkl. GWGs):

- Büroausstattung Büro des Bürgermeisters (Ansparen von 100 €/Arbeitsplatz über 15 Jahre)	650 €	(43 €)
--	--------------	--------

Davon Investitionskosten für die Umsetzung von Leitbildprojekten: **5.000 €** (500 €)

Produkte

Sonderbudget 10 **Büro des Bürgermeisters**

Stabsstelle 1 **- Büro des Bürgermeisters -**

- 10.1.01 Persönlicher Büroleiter des Bürgermeisters
- 10.1.02 Förderung der Integration
- 10.1.03 Frauenbeauftragte extern

Teilergebnishaushalt 10.1 Büro des Bürgermeisters

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-2.245	0	0	0
030	Kostensersatzleistungen- und erstattungen	0	0	-4.434	0	0	0
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-5.700	0	0	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	-238	-238	-238	-238	-238	-238
100	Summe ordentliche Erträge	-238	-238	-12.616	-238	-238	-238
110	Personalaufwendungen	189.747	182.931	147.229	179.253	174.207	177.691
120	Versorgungsaufwendungen	9.544	10.716	6.832	9.735	9.929	10.128
125	Summe Personalaufwand	199.291	193.647	154.061	188.988	184.136	187.819
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.879	77.541	144.350	54.788	52.761	51.665
140	Abschreibungen	4.165	3.620	2.906	4.165	4.165	4.165
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	0	471	109	0	0	0
185	Summe Sachaufwand	65.044	81.631	147.365	58.953	56.926	55.830
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	264.335	275.278	301.426	247.941	241.062	243.649
200	Verwaltungsergebnis	264.098	275.041	288.811	247.704	240.824	243.412
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	0	745	2.075	0	0	0
230	Finanzergebnis	0	745	2.075	0	0	0
240	Ordentliches Ergebnis	264.098	275.785	290.886	247.704	240.824	243.412
250	Außerordentliche Erträge	-300	-300	-850	-300	-300	-300
270	Außerordentliches Ergebnis	-300	-300	-850	-300	-300	-300
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	263.798	275.485	290.036	247.404	240.524	243.112
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	263.798	275.485	290.036	247.404	240.524	243.112

Teilfinanzhaushalt 10.1 Büro des Bürgermeisters

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	0	0	0	-5.000	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.659	0	-4.428	-1.834	-17.868	-9.491
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.659	0	-4.428	-1.834	-22.868	-9.491
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-7.659	0	-4.428	-1.834	-22.868	-9.491
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-267.529	0	-275.316	-103.569	-2.580.959	-1.588.455
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-275.316	0	-214.103	-542.834	-2.339.869	-1.313.139
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-267.529	0	-275.316	-646.403	-2.580.959	-1.588.455

10.1

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	199.291 €	193.647 €	5.644 €	2,91%
Sonstiger Aufwand	65.044 €	82.376 €	-17.332 €	-21,04%
Summe	264.335 €	276.023 €	-11.688 €	-4,23%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Amtliche Bekanntmachungen

2.000

12.000

Umsetzung Leitbildprojekte

5.000

0

Produktbeschreibung 10.1.01 Büroleiter

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Unterstützung des Bürgermeisters.
Maßnahmen zur Profilierung der Stadt im Vergleich zu anderen Kommunen unter fortwährendem Abgleich der Erwartungen von Einwohnern und Gruppierungen mit den Zielsetzungen der politischen Gremien.
Erarbeitung und Fortführung identifikationsfördernder Handlungs- und Aktionskonzepte im Rahmen des Leitbildes der Stadt Rödermark und Umsetzung der Realisierungsschritte.
Aufbau, Pflege und Ausbau von Städtepartnerschaften.
Öffentlichkeitsarbeit durch Publikation von Berichten und Presstexten sowie durch Herausgabe von Print und Non-Print-Medien.

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner Rödermarks und der Partnerstädte.
Politische Gremien, Institutionen und Vereine der Stadt Rödermark.
Unternehmen am Standort Rödermark und Unternehmen im Bundesgebiet mit Standortbedarf.

Auftragsgrundlage Aufgabenübertragungen durch Bürgermeister.
Beschlüsse und Aufträge des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung.

Erläuterungen Qualitäten:
Möglichst 12 Events pro Jahr bzw. ein Kontakt pro Jahr mit einer der Partnerstädte.
Leistungsmengen:
Bei den Veranstaltungsbesuchern wurden Veranstaltungen wie Neujahrsempfänge, WumoR-Läufe, Hochschultage, Symposien, Ausstellungen, Lesungen, Tage der offenen Gärten, Messen und Markttag zugrunde gelegt.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Veranstaltungen	12,00	12,00	12,00
Teilnehmer Veranstaltungen	25.000,00	25.000,00	20.000,00
Städtepartnerschaftsbegegnungen	3,00	3,00	2,00
Pressekonferenzen	30,00	30,00	32,00
Pressemeldungen	500,00	500,00	520,00
Publikationen	10,00	10,00	11,00

Teilergebnishaushalt 10.1.01 Büroleiter

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-10,00	0,00	0,00	0,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	0,00	0,00	-2.386,00	0,00	0,00	0,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	-237,50	-237,50	-237,50	-237,50	-237,50	-237,50
100	Summe ordentliche Erträge	-237,50	-237,50	-2.933,50	-237,50	-237,50	-237,50
110	Personalaufwendungen	146.362,17	141.435,66	109.390,24	135.000,46	129.068,47	131.649,87
120	Versorgungsaufwendungen	8.589,45	9.644,19	6.363,04	8.761,25	8.936,48	9.115,21
125	Summe Personalaufwand	154.951,62	151.079,85	115.753,28	143.761,71	138.004,95	140.765,08
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.745,31	62.596,89	106.925,80	41.667,72	39.565,17	38.404,74
140	Abschreibungen	3.615,00	3.475,92	2.589,80	3.615,00	3.615,00	3.615,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	0,00	0,00	-234,18	0,00	0,00	0,00
185	Summe Sachaufwand	51.360,31	66.072,81	109.281,42	45.282,72	43.180,17	42.019,74
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	206.311,93	217.152,66	225.034,70	189.044,43	181.185,12	182.784,82
200	Verwaltungsergebnis	206.074,43	216.915,16	222.101,20	188.806,93	180.947,62	182.547,32
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	0,00	0,00	1.097,55	0,00	0,00	0,00
230	Finanzergebnis	0,00	0,00	1.097,55	0,00	0,00	0,00
240	Ordentliches Ergebnis	206.074,43	216.915,16	223.198,75	188.806,93	180.947,62	182.547,32
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-850,00	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-850,00	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	206.074,43	216.915,16	222.348,75	188.806,93	180.947,62	182.547,32
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	206.074,43	216.915,16	222.348,75	188.806,93	180.947,62	182.547,32
	Zuschussbedarf pro Einwohner	7,96	8,38	8,59	7,29	6,99	7,05
	Zuschussbedarf pro Veranstaltungen	17.172,87	18.076,26	18.529,06	15.733,91	15.078,97	15.212,28

Produktbeschreibung 10.1.02 Förderung der Integration

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Weiterführung und Umsetzung des Integrationskonzeptes „Wir sind alle Rödermärker“. Entwicklung und Durchführung von Integrationsprojekten und Veranstaltungen. Unterstützung der Arbeit des Ausländerbeirats. Beratung von Migranten und Vereinen. Durchführung von Integrationsprojekten. Akquise von Drittmitteln.

Allgemeine Ziele Verständigung fördern.
Kulturelle Identitäten bewahren.
Gleichberechtigte Teilhabe der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Rödermark ermöglichen.

Zielgruppe Einwohner-/innen mit und ohne Migrationshintergrund.

Auftragsgrundlage Pflichtaufgabe §1 HGO

Erläuterungen Leistungsmengen:
Die Kennzahlen Einbürgerungen, Teilnehmer Veranstaltungen, Veranstaltungen und Bewerbungen Integrationsförderpreis gelten ab 2013. Entfallen ist die Kennzahl Ausländische Einwohner/innen.

Veranstaltungen sind Einbürgerungsfeiern mit Verleihung des Integrationsförderpreises, Brückenfeste sowie die Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Ausländische Einwohner- /innen	2.949,00	2.949,00	3.037,00
Bewerbungen Integrationsförderpreis	4,00	4,00	2,00
Einbürgerungen	60,00	60,00	46,00
Integrationsprojekte	4,00	4,00	4,00
Teilnehmer Veranstaltungen	3.000,00	3.000,00	1.500,00
Veranstaltungen	12,00	12,00	8,00

Teilergebnishaushalt 10.1.02 Förderung der Integration

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-2.165,50	0,00	0,00	0,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	0,00	0,00	-2.047,50	0,00	0,00	0,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	0,00	-5.400,00	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	-9.613,00	0,00	0,00	0,00
110	Personalaufwendungen	30.511,71	29.039,28	25.693,42	31.121,95	31.744,39	32.379,27
120	Versorgungsaufwendungen	954,38	1.071,58	469,39	973,47	992,94	1.012,80
125	Summe Personalaufwand	31.466,09	30.110,86	26.162,81	32.095,42	32.737,33	33.392,07
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.026,24	6.485,68	9.166,21	5.983,81	6.004,16	6.016,80
140	Abschreibungen	500,00	143,63	297,89	500,00	500,00	500,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	0,00	0,00	-69,33	0,00	0,00	0,00
185	Summe Sachaufwand	6.526,24	6.629,31	9.394,77	6.483,81	6.504,16	6.516,80
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	37.992,33	36.740,17	35.557,58	38.579,23	39.241,49	39.908,87
200	Verwaltungsergebnis	37.992,33	36.740,17	25.944,58	38.579,23	39.241,49	39.908,87
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	0,00	0,00	324,97	0,00	0,00	0,00
230	Finanzergebnis	0,00	0,00	324,97	0,00	0,00	0,00
240	Ordentliches Ergebnis	37.992,33	36.740,17	26.269,55	38.579,23	39.241,49	39.908,87
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	37.992,33	36.740,17	26.269,55	38.579,23	39.241,49	39.908,87
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	37.992,33	36.740,17	26.269,55	38.579,23	39.241,49	39.908,87
	Zuschussbedarf pro Einwohner	1,47	1,42	1,02	1,49	1,52	1,54
	Zuschussbedarf pro ausländischem/r Einwohner/-in	12,88	12,46	8,65	13,08	13,31	13,53

Produktbeschreibung 10.1.03 Frauenbeauftragte extern

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Verbesserung der sozialen Situation von Frauen. Beratung von Frauen in allen frauenspezifischen Problemstellungen. Information über gesetzliche Bestimmungen (SBG, GewSchG usw.). Verhandeln mit Dritten (Arbeitgebern, Behörden, Polizei usw.). Durchführung von Informations- und Bildungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung. Konzeption eines Veranstaltungsprogramms. Aufzeigen von Gleichstellungsdefiziten. Koordinationsarbeit auf lokaler, regionaler, Landes- und Bundesebene (Präventionsrat, Runder Tisch „Häusliche Gewalt“ des Kreises Offenbach, Arbeitsgruppen des Kreises, Landes, Bundes, Hessischer Städtetag). Einbringen von Frauenaspekten in die Politikbereiche. Förderung der gleichberechtigten Vertretung von Frauen in der Politik und Gesellschaft.</p>
Allgemeine Ziele	Kommunale Förderung der Gleichberechtigung von Frauen.
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Rödermark, Firmen, Institutionen, Verbände, Vereine, politische Gruppierungen
Auftragsgrundlage	Grundgesetz (Artikel 3, Abs. 2) Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Erläuterungen	<p>Qualitäten: Stärkung der Frauen in ihren Problemsituationen. Befähigung zur Selbsthilfe, Verbesserung der Lebenssituation. Gleichberechtigte Berücksichtigung von Fraueninteressen in allen Lebens- und Politikbereichen als Bereicherung der Gesellschaft.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Beratene und unterstützte Frauen	70,00	70,00	69,00
Sitzungen	26,00	26,00	25,00
Veranstaltungen	30,00	30,00	31,00

Teilergebnishaushalt 10.1.03 Frauenbeauftragte extern

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-69,00	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	-69,00	0,00	0,00	0,00
110	Personalaufwendungen	12.873,58	12.456,51	12.145,04	13.131,03	13.393,65	13.661,52
125	Summe Personalaufwand	12.873,58	12.456,51	12.145,04	13.131,03	13.393,65	13.661,52
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.107,50	8.458,14	7.006,90	7.136,33	7.191,45	7.243,85
140	Abschreibungen	50,00	0,00	18,30	50,00	50,00	50,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	0,00	470,96	412,60	0,00	0,00	0,00
185	Summe Sachaufwand	7.157,50	8.929,10	7.437,80	7.186,33	7.241,45	7.293,85
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.031,08	21.385,61	19.582,84	20.317,36	20.635,10	20.955,37
200	Verwaltungsergebnis	20.031,08	21.385,61	19.513,84	20.317,36	20.635,10	20.955,37
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	0,00	744,50	652,25	0,00	0,00	0,00
230	Finanzergebnis	0,00	744,50	652,25	0,00	0,00	0,00
240	Ordentliches Ergebnis	20.031,08	22.130,11	20.166,09	20.317,36	20.635,10	20.955,37
250	Außerordentliche Erträge	-300,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00
270	Außerordentliches Ergebnis	-300,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	19.731,08	21.830,11	20.166,09	20.017,36	20.335,10	20.655,37
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.731,08	21.830,11	20.166,09	20.017,36	20.335,10	20.655,37
	Zuschussbedarf pro Einwohner	0,76	0,84	0,78	0,77	0,79	0,80
	Zuschussbedarf pro beratener und unterstützter Frau	281,87	311,86	292,26	285,96	290,50	295,08

Sonderbudget 11

Rechnungsprüfung

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	92.203 €	82.513 €	9.690 €	11,74%
Sonstiger Aufwand	50.823 €	63.779 €	-12.956 €	-20,31%
Summe	143.026 €	146.292 €	-3.266 €	-2,23%

Beamte													2014	2013	30.6.13
	B 4	B 3	B2	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD			
RPA					1				0,5				1,5	1,5	1,5
Beschäftigte													2014	2013	30.6.13
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
RPA													0	0	0

Erläuterungen zum Sonderbudget 11

Ab dem Jahr 2014 wird das Rechnungsprüfungsamt die Prüfungen des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses selbst durchführen.

Um dies zu realisieren, besteht für das Jahr 2014 weiterhin ein erhöhter Fortbildungs- und Prüfungsaufwand.

Nähere Angaben zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen können dem Haushaltssicherungskonzept entnommen werden.

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge sowie Aufwendungen zum Vorjahr werden bei der Fachabteilung ausgewiesen.

Die Kennzahlen wurden gemäß der Entwicklungen, die sich im Jahr 2013 und den Vorjahren ergeben haben, angepasst. Diesbezügliche Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden

Teilergebnishaushalt 11 Sonderbudget Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-17.900	-15.400	-15.371	-17.900	-17.900	-17.900
090	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-2.916	0	0	0
100	Summe ordentliche Erträge	-17.900	-15.400	-18.288	-17.900	-17.900	-17.900
110	Personalaufwendungen	80.141	70.011	64.349	81.743	83.378	85.046
120	Versorgungsaufwendungen	12.063	12.502	19.129	12.304	12.550	12.801
125	Summe Personalaufwand	92.203	82.513	83.478	94.047	95.928	97.847
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.186	58.833	57.125	36.261	27.212	26.464
140	Abschreibungen	500	809	470	500	500	500
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.603	1.603	1.603	1.603	1.603	1.603
185	Summe Sachaufwand	48.289	61.245	59.198	38.364	29.315	28.567
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	140.492	143.758	142.676	132.411	125.243	126.414
200	Verwaltungsergebnis	122.592	128.358	124.389	114.511	107.343	108.514
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.534	2.534	2.534	2.534	2.534	2.534
230	Finanzergebnis	2.534	2.534	2.534	2.534	2.534	2.534
240	Ordentliches Ergebnis	125.127	130.892	126.923	117.046	109.877	111.048
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	125.127	130.892	126.923	117.046	109.877	111.048
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	125.127	130.892	126.923	117.046	109.877	111.048

Teilfinanzhaushalt 11 Sonderbudget Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.209	0	-2.460	0	-11.760	-7.887
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.209	0	-2.460	0	-11.760	-7.887
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.209	0	-2.460	0	-11.760	-7.887
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-89.271	0	-83.906	-36.361	-1.356.812	-990.056
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-83.906	0	-119.399	-270.424	-1.262.458	-906.150
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-89.271	0	-83.906	-306.785	-1.356.812	-990.056

Investitionen 11 Sonderbudget Rechnungsprüfung

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahres- ergebnis 2012	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanzpl an 2015	Finanzpl an 2016 2017	Bisher bereitges teilt
Lizenzen/Softwareanschaffungen RPA	-321	0	0	0	0	0 0	-1.053
EDV-Anschaffungen RPA	-538	-2.110	0	0	-538	-538 -538	-6.033
Büroausstattung RPA	-350	-200	-283	0	-350	-350 -350	-1.460
Geringwertige Wirtschaftsgüter RPA	0	-150	0	0	0	0 0	-550

Erläuterung der Investitionen:

Investitionskosten gesamt: 1.209 €

Die sich aus den Investitionen ergebende jährliche Abschreibung/
Auflösung von Sonderposten wird in Klammern () ausgewiesen.

Davon Investitionskosten für EDV-Anschaffungen:

- EDV-Anschaffungen Rechnungsprüfungsamt **538 €** (135 €)

Davon Investitionskosten für Neuanschaffungen Lizenzen/Software:

- Lizenzen/Softwareanschaffungen Rechnungsprüfungsamt **321 €** (107 €)

Davon Investitionskosten für Büroausstattung (inkl. GWGs):

- Büroausstattung Rechnungsprüfungsamt **350 €** (23 €)
(Ansparen von 100 €/Arbeitsplatz über 15 Jahre)

Produkte

Sonderbudget 11 **Rechnungsprüfung**

- 11.1.01 Rechnungsprüfung
- 11.1.02 Prüfung von Baumaßnahmen

Teilergebnishaushalt 11.1 Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-17.900	-15.400	-15.371	-17.900	-17.900	-17.900
090	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-2.916	0	0	0
100	Summe ordentliche Erträge	-17.900	-15.400	-18.288	-17.900	-17.900	-17.900
110	Personalaufwendungen	80.141	70.011	64.349	81.743	83.378	85.046
120	Versorgungsaufwendungen	12.063	12.502	19.129	12.304	12.550	12.801
125	Summe Personalaufwand	92.203	82.513	83.478	94.047	95.928	97.847
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.186	58.833	57.125	36.261	27.212	26.464
140	Abschreibungen	500	809	470	500	500	500
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.603	1.603	1.603	1.603	1.603	1.603
185	Summe Sachaufwand	48.289	61.245	59.198	38.364	29.315	28.567
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	140.492	143.758	142.676	132.411	125.243	126.414
200	Verwaltungsergebnis	122.592	128.358	124.389	114.511	107.343	108.514
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.534	2.534	2.534	2.534	2.534	2.534
230	Finanzergebnis	2.534	2.534	2.534	2.534	2.534	2.534
240	Ordentliches Ergebnis	125.127	130.892	126.923	117.046	109.877	111.048
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	125.127	130.892	126.923	117.046	109.877	111.048
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	125.127	130.892	126.923	117.046	109.877	111.048

Teilfinanzhaushalt 11.1 Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.209	0	-2.460	0	-11.760	-7.887
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.209	0	-2.460	0	-11.760	-7.887
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.209	0	-2.460	0	-11.760	-7.887
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-89.271	0	-83.906	-36.361	-1.356.812	-990.056
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-83.906	0	-119.399	-270.424	-1.262.458	-906.150
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-89.271	0	-83.906	-306.785	-1.356.812	-990.056

11.1

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	92.203 €	82.513 €	9.690 €	11,74%
Sonstiger Aufwand	50.823 €	63.779 €	-12.956 €	-20,31%
Summe	143.026 €	146.292 €	-3.266 €	-2,23%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Bildung Rückstellung f. Jahresabschluss

32.427

44.500

Produktbeschreibung 11.1.01 Rechnungsprüfung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	-Örtliche Prüfung der Jahresrechnung § 128 HGO -Vornahme von diversen Prüfungen § 131 HGO -Prüfung von Verwendungsnachweisen von Bund, Land und Kreis und der Zuwendungs- und Zuschussnehmer der Stadt Rödermark -Prüfung von Auftragsvergaben der Verwaltung nach VOL		
Allgemeine Ziele	Gesetzliche Durchführung der Prüfung der Jahresrechnung gegenüber der Stadtverordnetenversammlung. Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben des Korruptionserlasses bei der Vergabe von Lieferungen und Leistungen.		
Zielgruppe	Magistrat und Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark, Bund, Land und Kreis. Alle Sport- und Kulturvereine in Rödermark, Kirchen, Kindergärten, Schulen, Wohlfahrts-einrichtungen usw., alle Bediensteten der Stadtverwaltung Rödermark, Eigenbetrieb KBR.		
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Aufgabe gemäß der Hessischen Gemeindeverordnung, Gemeindehaushaltsverordnung und Gemeinkassenverordnung, Haushaltsgrundsätzegesetz, Beschlüsse bzw. Aufträge der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Magistrats,		
Erläuterungen	Qualitäten: Einhaltung der terminlich und gesetzlich vorgeschriebenen Prüffristen. Erstellung der Prüfungsniederschriften und des Schlussberichtes innerhalb der vorgegebenen Zeiträume. Termingerechte Prüfung der Verwendungsnachweise und Weitergabe an die Fachbereiche. Erörterungen und Klärungsgespräche mit den Empfängern von freiwilligen Leistungen der Stadt Rödermark. Durchführung der Submissionen nach VOL, gesetzliche Beratung zur VOL und Unterstützung zur Aufstellung der Leistungsverzeichnisse. Erste Prüfung nach Öffnung der Angebote. Auskunftserteilung Mitarbeiter sofort oder innerhalb von zwei Tagen.		
Kennzahlen	PLAN	PLAN	Ergebnis
	2014	2013	2012
Prüfungen	3.500,00	3.500,00	3.484,00
Belegprüfungen HGO §131	2.500,00	2.500,00	2.432,00

Teilergebnishaushalt 11.1.01 Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-3.580,00	-3.080,00	-3.074,24	-3.580,00	-3.580,00	-3.580,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.916,31	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	-3.580,00	-3.080,00	-5.990,55	-3.580,00	-3.580,00	-3.580,00
110	Personalaufwendungen	64.556,03	56.687,37	52.283,67	65.847,16	67.164,10	68.507,38
120	Versorgungsaufwendungen	9.676,58	10.083,45	15.045,12	9.870,11	10.067,51	10.268,86
125	Summe Personalaufwand	74.232,61	66.770,82	67.328,79	75.717,27	77.231,61	78.776,24
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.600,74	56.095,33	53.867,34	33.708,28	24.662,65	23.928,29
140	Abschreibungen	402,55	654,83	373,29	402,55	402,55	402,55
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	1.290,62	1.297,22	1.279,21	1.290,62	1.290,62	1.290,62
185	Summe Sachaufwand	45.293,91	58.047,38	55.519,84	35.401,45	26.355,82	25.621,46
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	119.526,52	124.818,20	122.848,63	111.118,72	103.587,43	104.397,70
200	Verwaltungsergebnis	115.946,52	121.738,20	116.858,08	107.538,72	100.007,43	100.817,70
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	2.040,20	2.050,64	2.022,21	2.040,20	2.040,20	2.040,20
230	Finanzergebnis	2.040,20	2.050,64	2.022,21	2.040,20	2.040,20	2.040,20
240	Ordentliches Ergebnis	117.986,72	123.788,84	118.880,29	109.578,92	102.047,63	102.857,90
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	117.986,72	123.788,84	118.880,29	109.578,92	102.047,63	102.857,90
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	117.986,72	123.788,84	118.880,29	109.578,92	102.047,63	102.857,90
	Zuschussbedarf pro Einwohner	4,56	4,78	4,59	4,23	3,94	3,97
	Zuschussbedarf pro Prüfung	33,71	35,37	34,12	31,31	29,16	29,39

Produktbeschreibung 11.1.02 Prüfung von Baumaßnahmen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der Ausschreibungstexte - Prüfung der Vergaben und Vergabevorschläge - Teilnahme an Eröffnungsterminen, erste Prüfung der Angebote. - Teilnahme an allen Bietergesprächen
Allgemeine Ziele	<p>Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben des Korruptionserlasses bei der Vergabe im Hoch- und Tiefbaubereich.</p> <p>Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben der Hessischen Gemeindeordnung.</p>
Zielgruppe	Alle Bediensteten des Eigenbetriebes Kommunale Betriebe Rödermark sowie die Bauverwaltung/Tiefbau. Auftragnehmer im Hoch- und Tiefbaubereich.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse bzw. Aufträge durch das Stadtparlament und den Magistrat. Gesetzliche Aufgabe durch das Land Hessen.
Erläuterungen	<p>Qualitäten:</p> <p>Durchführung der Submissionen nach VOB. Erste Prüfung nach Öffnung der Angebote. Erteilen von Auskünften innerhalb eines Tages. Information der gesetzlichen Grundlagen (Korruptionserlass) innerhalb eines Tages. Die Wiederbesetzung einer altersbedingt frei gewordenen Ganztagsstelle erfolgte nur durch eine Teilzeitstelle (16,8 Stunden), die eine Qualitätsminderung der Produktbearbeitung bei der städtischen Revision und bei der Vergabe nach VOB und VOL nach dem Hessischen Korruptionserlass zur Folge hat.</p>

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Submissionen	20,00	30,00	31,00
Bietergespräche	20,00	25,00	24,00
Prüfungen Leistungsverzeichnisse	300,00	400,00	195,00

Teilergebnishaushalt 11.1.02 Prüfung von Baumaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-14.320,00	-12.320,00	-12.296,96	-14.320,00	-14.320,00	-14.320,00
100	Summe ordentliche Erträge	-14.320,00	-12.320,00	-12.296,96	-14.320,00	-14.320,00	-14.320,00
110	Personalaufwendungen	15.584,56	13.323,70	12.065,49	15.896,26	16.214,19	16.538,47
120	Versorgungsaufwendungen	2.385,96	2.418,49	4.084,04	2.433,68	2.482,35	2.532,00
125	Summe Personalaufwand	17.970,52	15.742,19	16.149,53	18.329,94	18.696,54	19.070,47
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.585,55	2.737,59	3.257,88	2.552,92	2.549,19	2.535,69
140	Abschreibungen	97,45	154,39	96,39	97,45	97,45	97,45
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	312,43	305,83	323,84	312,43	312,43	312,43
185	Summe Sachaufwand	2.995,43	3.197,81	3.678,11	2.962,80	2.959,07	2.945,57
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.965,95	18.940,00	19.827,64	21.292,74	21.655,61	22.016,04
200	Verwaltungsergebnis	6.645,95	6.620,00	7.530,68	6.972,74	7.335,61	7.696,04
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	493,91	483,47	511,90	493,91	493,91	493,91
230	Finanzergebnis	493,91	483,47	511,90	493,91	493,91	493,91
240	Ordentliches Ergebnis	7.139,86	7.103,47	8.042,58	7.466,65	7.829,52	8.189,95
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.139,86	7.103,47	8.042,58	7.466,65	7.829,52	8.189,95
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.139,86	7.103,47	8.042,58	7.466,65	7.829,52	8.189,95
	Zuschussbedarf pro Einwohner	0,28	0,27	0,31	0,29	0,30	0,32
	Zuschussbedarf pro Submission	356,99	236,78	259,44	373,33	391,48	409,50

Sonderbudget 12

Stabstelle Bürgermeister Wirtschaftsförderung

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	182.142 €	157.567 €	24.575 €	15,60%
Sonstiger Aufwand	56.816 €	81.741 €	-24.925 €	-30,49%
Summe	238.958 €	239.308 €	-350 €	-0,15%

Beamte														2014	2013	30.6.13
	B 4	B 3	B2	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD				
Wifö													0	0	0	
													0	0	0	

Beschäftigte														2014	2013	30.6.13
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
Wifö	1		1					0,5					2,5	2,5	2,5	
													2,5	2,5	2,5	

Erläuterungen zum Sonderbudget 12

Die wesentlichen Veränderungen für das Jahr 2014 im Sonderbudget 12 ergeben sich aus zwei Kostenarten, den Personalkosten (Erhöhung) und den Sachkosten (Verringerung).

Die Abweichung der Personalkosten beruht auf einer erforderlichen Kostenanpassung des Personalamtes.

Die Abweichung in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vom Plan-Betrag 2013 zum Plan-Betrag 2014 ergibt sich aus den vom Magistrat der Stadt beschlossenen Eckwerten zur Konsolidierung, die von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung eingehalten und umgesetzt werden sowie aus einer Mittelbereitstellung für die Erstellung des Kreiswirtschaftskonzeptes.

Nähere Angaben zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen können dem Haushaltssicherungskonzept entnommen werden.

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge sowie Aufwendungen zum Vorjahr werden bei der Fachabteilung ausgewiesen.

Die Kennzahlen wurden gemäß der Entwicklungen, die sich im Jahr 2013 und den Vorjahren ergeben haben, angepasst. Diesbezügliche Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden

Teilergebnishaushalt 12 Stabsstelle Bürgermeister - Wirtschaftsförderung-

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-17.071	-3.000	-3.000	-3.000
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	0	0	-18.684	0	0	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-6	0	0	0
100	Summe ordentliche Erträge	-3.000	-3.000	-35.760	-3.000	-3.000	-3.000
110	Personalaufwendungen	182.142	157.567	128.212	185.785	189.501	193.291
125	Summe Personalaufwand	182.142	157.567	128.212	185.785	189.501	193.291
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.316	77.990	78.865	45.834	44.192	44.384
140	Abschreibungen	3.500	3.751	2.533	3.500	3.500	3.500
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	16.474	0	0	0
185	Summe Sachaufwand	56.816	81.741	97.872	49.334	47.692	47.884
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	238.958	239.308	226.084	235.119	237.193	241.175
200	Verwaltungsergebnis	235.958	236.308	190.324	232.119	234.193	238.175
240	Ordentliches Ergebnis	235.958	236.308	190.324	232.119	234.193	238.175
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	235.958	236.308	190.324	232.119	234.193	238.175
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	235.958	236.308	190.324	232.119	234.193	238.175

Teilfinanzhaushalt 12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-3.685	0	-2.980	-5.572	-14.354	-2.980
270	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	30.307	0	0
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.685	0	-2.980	24.736	-14.354	-2.980
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-3.685	0	-2.980	24.736	-14.354	-2.980
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-236.143	0	-235.537	-20.887	-3.159.503	-2.221.686
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-235.537	0	-173.548	-1.803.312	-2.922.265	-1.986.148
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-236.143	0	-235.537	-1.824.199	-3.159.503	-2.221.686

Investitionen 12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahres- ergebnis 2012	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanzpl an 2015	Finanzpl an 2016 2017	Bisher bereitges tellt
Inventur Abgang Anlagevermögen	0	0	-34.490	0	0	0 0	0
EDV-Anschaffungen Stabstelle Wirtschaftsförd.	-2.113	-2.530	0	0	-2.113	-2.113 -2.113	-4.643
Lizenzen/Softwareansch Stabstelle Wirtschaftsförd.	-1.122	0	-5.572	0	0	0 0	-1.122
Büroausstattung Stabstelle Wirtschaftsförderung	-450	-300	0	0	-450	-450 -450	-750
Geringw. Wirtschaftsg. Stabstelle Wirtschaftsförd.	0	-150	0	0	0	0 0	-150

Erläuterung der Investitionen:

Investitionskosten gesamt: **3.685 €**

Die sich aus den Investitionen ergebende jährliche Abschreibung/
Auflösung von Sonderposten wird in Klammern () ausgewiesen.

Davon Investitionskosten für EDV-Anschaffungen:

- EDV-Anschaffungen Wirtschaftsförderung **2.113 €** (528 €)

Davon Investitionskosten für Neuanschaffungen Lizenzen/Software:

- Lizenzen/Softwareanschaffungen Wirtschaftsförderung **1.122 €** (374 €)

Davon Investitionskosten für Büroausstattung (inkl. GWGs):

- Büroausstattung Wirtschaftsförderung **450 €** (30 €)
(Ansparen von 100 €/Arbeitsplatz über 15 Jahre)

Produkte

Sonderbudget 12
Stabsstelle Bürgermeister - Wirtschaftsförderung -

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

12.1.01 Wirtschaftsförderung

Teilergebnishaushalt 12.1 Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-17.071	-3.000	-3.000	-3.000
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	0	0	-18.684	0	0	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-6	0	0	0
100	Summe ordentliche Erträge	-3.000	-3.000	-35.760	-3.000	-3.000	-3.000
110	Personalaufwendungen	182.142	157.567	128.212	185.785	189.501	193.291
125	Summe Personalaufwand	182.142	157.567	128.212	185.785	189.501	193.291
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.316	77.990	78.865	45.834	44.192	44.384
140	Abschreibungen	3.500	3.751	2.533	3.500	3.500	3.500
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	16.474	0	0	0
185	Summe Sachaufwand	56.816	81.741	97.872	49.334	47.692	47.884
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	238.958	239.308	226.084	235.119	237.193	241.175
200	Verwaltungsergebnis	235.958	236.308	190.324	232.119	234.193	238.175
240	Ordentliches Ergebnis	235.958	236.308	190.324	232.119	234.193	238.175
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	235.958	236.308	190.324	232.119	234.193	238.175
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	235.958	236.308	190.324	232.119	234.193	238.175

Teilfinanzhaushalt 12.1 Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-3.685	0	-2.980	-5.572	-14.354	-2.980
270	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	30.307	0	0
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.685	0	-2.980	24.736	-14.354	-2.980
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-3.685	0	-2.980	24.736	-14.354	-2.980
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-236.143	0	-235.537	-20.887	-3.159.503	-2.221.686
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-235.537	0	-173.548	-1.803.312	-2.922.265	-1.986.148
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-236.143	0	-235.537	-1.824.199	-3.159.503	-2.221.686

12.1

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	182.142 €	157.567 €	-24.575 €	-15,60%
Sonstiger Aufwand	56.816 €	81.741 €	-24.925 €	-30,49%
Summe	238.958 €	239.308 €	-350 €	-0,15%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

DV-Lizenzen	0	5.170
Sachaufwand f. Veranstaltungen	9.595	16.300
Aufwand f. Repräsentationen	6.000	12.000
Marketingkosten	0	5.000
Kreiswirtschaftskonzept	3.000	0

Produktbeschreibung 12.1.01 Wirtschaftsförderung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

- a) Verbesserung der Standortfaktoren:
- Standortbeobachtung und Standortanalyse (Konkurrenzanalyse)
 - Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
 - Beobachtung und Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung
 - Konzepte für den Abbau von Problembereichen und Handlungsfeldern in der Wirtschaftsförderung
- b) Neuansiedlung von Unternehmen:
- Vermittlung von bebauten und unbebauten Gewerbeflächen (Gewerbeflächenbörse)
 - Unterstützung von neuen Unternehmen bei der Flächenversorgung und Standortplanung
 - Initiierung neuer Gewerbeflächen und neuer Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebranchen
 - Existenzgründungsberatung und Förderungsberatung
- c) Betreuung der örtlichen Firmen:
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen
 - Beratung über Förderungsprogramme
 - Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren
 - Innovationsförderung
 - Technologietransfer
 - Aufbau eines Netzwerkes zwischen Örtlichen Unternehmen
 - Aufbau eines Netzwerkes mit Partnern aus Wirtschaft (IHK, HWK) und Wissenschaft (Uni, FH)
 - Durchführung von Veranstaltungen und Seminaren für Unternehmer
- d) Marketing und Akquisition:
- Öffentlichkeitsarbeit in der Wirtschaftspresse, in Wirtschaftsnachrichten und bei Veranstaltungen.
 - Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial
 - Durchführung von Messen, Ausstellungen und Werbeaktionen.
 - Mitarbeit bei überörtlichen Werbekampagnen
 - Kontakt zu Wirtschaftsverbänden
- e) Beschäftigungsförderung:
- Einrichtung einer Stellenbörse für Unternehmen und Bürger von Rödermark
 - Stärkung des lokalen Arbeitsmarktes durch Kooperation mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Senioren, der Nell-Breuning-Schule und der Berufsakademie.
 - Stärkung des lokalen Arbeitsmarktes durch Kooperation mit IHK und HWK

Allgemeine Ziele

1. Pflege der Bestandsunternehmen
2. Ansiedlung neuer Unternehmen
3. Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze
4. Optimierung der Standortfaktoren für Gewerbebetriebe im Stadtgebiet von Rödermark

Zielgruppe

Unternehmen am Standort Rödermark
 Unternehmen im Bundesgebiet mit Standortbedarf
 Einwohner in Rödermark (Arbeitsplätze)

Auftragsgrundlage

Wirtschaftsförderungskonzept vom 19.09.2000

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Beratungsgespräche	925,00	1.070,00	780,00
Beratungsgespräche mit Betrieben	350,00	350,00	0,00
Beratungsgespräche mit Existenzgründern	200,00	300,00	0,00
Gespräche zur Neuansiedlung von Betrieben	85,00	170,00	123,00
Gespräche z. Verkauf/Vermietung v. Gewerbeflächen	220,00	220,00	132,00
Gespräche zur Personalberatung (Stellenbörse)	70,00	30,00	0,00

Teilergebnishaushalt 12.1.01 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000,00	-3.000,00	-17.071,15	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
030	Kostensatzleistungen- und erstattungen	0,00	0,00	-18.683,52	0,00	0,00	0,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-5,50	0,00	0,00	0,00
100	Summe ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-35.760,17	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
110	Personalaufwendungen	182.142,08	157.567,42	128.212,00	185.784,92	189.500,61	193.290,63
125	Summe Personalaufwand	182.142,08	157.567,42	128.212,00	185.784,92	189.500,61	193.290,63
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.315,53	77.990,07	78.865,30	45.833,69	44.192,03	44.383,94
140	Abschreibungen	3.500,00	3.750,75	2.532,83	3.500,00	3.500,00	3.500,00
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	16.474,11	0,00	0,00	0,00
185	Summe Sachaufwand	56.815,53	81.740,82	97.872,24	49.333,69	47.692,03	47.883,94
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	238.957,61	239.308,24	226.084,24	235.118,61	237.192,64	241.174,57
200	Verwaltungsergebnis	235.957,61	236.308,24	190.324,07	232.118,61	234.192,64	238.174,57
240	Ordentliches Ergebnis	235.957,61	236.308,24	190.324,07	232.118,61	234.192,64	238.174,57
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	235.957,61	236.308,24	190.324,07	232.118,61	234.192,64	238.174,57
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	235.957,61	236.308,24	190.324,07	232.118,61	234.192,64	238.174,57
	Zuschussbedarf pro Einwohner	9,11	9,13	7,36	8,96	9,04	9,20
	Zuschussbedarf pro Beratungsgespräch	255,09	220,85	244,01	250,94	253,18	257,49

Sonderbudget 13

Stadtwald

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	5.781 €	5.614 €	167 €	2,97%
Sonstiger Aufwand	170.392 €	177.365 €	-6.973 €	-3,93%
Summe	176.173 €	182.979 €	-6.806 €	-3,72%

Erläuterungen zum Sonderbudget 13

Auch im Forstwirtschaftsjahr 2014 liegen die Schwerpunkte in der Bestandspflege, vor allem in der Pflege junger Eichenbestände. Hierdurch soll die Qualitätsentwicklung der nach den Stürmen im Jahr 1990 gepflanzten Eichenbestände sichergestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2014 liegt in der Erholungsnutzung. Hier sollen verstärkt Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an Waldwegen durchgeführt und defekte Ruhebänke im Waldgebiet ersetzt werden.

Die wesentlichen Abweichungen der Erträge sowie Aufwendungen zum Vorjahr werden bei der Fachabteilung ausgewiesen.

Die Kennzahlen wurden gemäß der Entwicklungen, die sich im Jahr 2013 und den Vorjahren ergeben haben, angepasst. Diesbezügliche Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden.

Teilergebnishaushalt 13 Sonderbudget Stadtwald

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-181.135	-181.510	-205.729	-181.135	-181.135	-181.135
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-5.278	0	0	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	-16.500	-16.500	-20.688	-16.500	-16.500	-16.500
100	Summe ordentliche Erträge	-197.635	-198.010	-231.695	-197.635	-197.635	-197.635
110	Personalaufwendungen	5.781	5.614	5.487	5.897	6.015	6.135
125	Summe Personalaufwand	5.781	5.614	5.487	5.897	6.015	6.135
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.277	177.253	141.008	171.964	173.676	175.403
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	11	10	10	11	11	11
185	Summe Sachaufwand	170.288	177.264	141.018	171.975	173.686	175.413
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	176.069	182.878	146.505	177.872	179.701	181.549
200	Verwaltungsergebnis	-21.566	-15.132	-85.190	-19.763	-17.934	-16.086
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	104	101	100	104	104	104
230	Finanzergebnis	104	101	100	104	104	104
240	Ordentliches Ergebnis	-21.462	-15.031	-85.090	-19.659	-17.830	-15.983
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-21.462	-15.031	-85.090	-19.659	-17.830	-15.983
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-21.462	-15.031	-85.090	-19.659	-17.830	-15.983

Teilfinanzhaushalt 13 Sonderbudget Stadtwald

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	21.576	0	15.143	50.408	135.174	59.782
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	15.143	0	4.432	-51.021	119.077	44.640
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	21.576	0	15.143	-612	135.174	59.782

Produkte

Sonderbudget 13 **Stadtwald**

- 13.1.01 Waldbewirtschaftung
- 13.1.02 Waldpflege/Walderhaltung

Teilergebnishaushalt 13.1 Stadtwald

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-181.135	-181.510	-205.729	-181.135	-181.135	-181.135
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0	0	-5.278	0	0	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	-16.500	-16.500	-20.688	-16.500	-16.500	-16.500
100	Summe ordentliche Erträge	-197.635	-198.010	-231.695	-197.635	-197.635	-197.635
110	Personalaufwendungen	5.781	5.614	5.487	5.897	6.015	6.135
125	Summe Personalaufwand	5.781	5.614	5.487	5.897	6.015	6.135
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.277	177.253	141.008	171.964	173.676	175.403
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	11	10	10	11	11	11
185	Summe Sachaufwand	170.288	177.264	141.018	171.975	173.686	175.413
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	176.069	182.878	146.505	177.872	179.701	181.549
200	Verwaltungsergebnis	-21.566	-15.132	-85.190	-19.763	-17.934	-16.086
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	104	101	100	104	104	104
230	Finanzergebnis	104	101	100	104	104	104
240	Ordentliches Ergebnis	-21.462	-15.031	-85.090	-19.659	-17.830	-15.983
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-21.462	-15.031	-85.090	-19.659	-17.830	-15.983
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-21.462	-15.031	-85.090	-19.659	-17.830	-15.983

Teilfinanzhaushalt 13.1 Stadtwald

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	21.576	0	15.143	50.408	135.174	59.782
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	15.143	0	4.432	-51.021	119.077	44.640
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	21.576	0	15.143	-612	135.174	59.782

13.1

Personal- und Sachaufwand				
	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	5.781 €	5.614 €	167 €	2,97%
Sonstiger Aufwand	170.392 €	177.365 €	-6.973 €	-3,93%
Summe	176.173 €	182.979 €	-6.806 €	-3,72%

2014

2013

Wesentliche Veränderungen - Erträge -

Wesentliche Veränderungen - Aufwand -

Verbrauchsmaterial

14.890

21.880

Produktbeschreibung 13.1.01 Waldbewirtschaftung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung des Waldes im Rahmen einer naturnahen, nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Gewinnung und Vermarktung von Holz.
Allgemeine Ziele	Nachhaltige, naturnahe Waldbewirtschaftung. Verjüngung und Pflege des Waldes. Waldschutz. Produktion, Gewinnung und Vermarktung von Holz und forstlichen Nebenerzeugnissen. Erhaltung und Pflege forstwirtschaftlicher Wege.
Zielgruppe	Holzindustrie, Holzkäufer, Forstbetriebe
Auftragsgrundlage	Bundeswaldgesetz, Hess. Forstgesetz, Erlasse und Verordnungen des HMULV, Beschlüsse städtischer Gremien
Erläuterungen	Qualitäten: Intensive Betreuung vor Ort durch den hiesigen Revierleiter; Optimale Holzvermarktung unter ständiger Beobachtung des Holzmarktes; Naturschonende Durchführung von Fäll- und Rückemaßnahmen; Verzicht auf Kahlschläge; Verzicht flächiger Bodenbearbeitungen, außer zur Förderung von Naturverjüngung; Auswahl, Pflege und Förderung von Zukunftsbäumen zur Konzentration des Zuwachses und zur Förderung der Stabilität.

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Verkaufte Efm	5.300,00	4.595,00	4.038,38

Teilergebnishaushalt 13.1.01 Waldbewirtschaftung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-181.135,00	-181.510,00	-199.587,03	-181.135,00	-181.135,00	-181.135,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-10.210,00	-10.210,00	-9.485,58	-10.210,00	-10.210,00	-10.210,00
100	Summe ordentliche Erträge	-191.345,00	-191.720,00	-209.072,61	-191.345,00	-191.345,00	-191.345,00
110	Personalaufwendungen	3.613,32	3.508,65	3.429,23	3.685,59	3.759,31	3.834,50
125	Summe Personalaufwand	3.613,32	3.508,65	3.429,23	3.685,59	3.759,31	3.834,50
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.085,18	121.968,85	53.830,13	118.245,63	119.422,50	120.610,34
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	6,65	6,50	6,42	6,65	6,65	6,65
185	Summe Sachaufwand	117.091,83	121.975,35	53.836,55	118.252,28	119.429,15	120.616,99
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	120.705,15	125.484,00	57.265,78	121.937,87	123.188,46	124.451,49
200	Verwaltungsergebnis	-70.639,85	-66.236,00	-151.806,83	-69.407,13	-68.156,54	-66.893,51
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	64,85	63,43	62,65	64,85	64,85	64,85
230	Finanzergebnis	64,85	63,43	62,65	64,85	64,85	64,85
240	Ordentliches Ergebnis	-70.575,00	-66.172,57	-151.744,18	-69.342,28	-68.091,69	-66.828,66
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-70.575,00	-66.172,57	-151.744,18	-69.342,28	-68.091,69	-66.828,66
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-70.575,00	-66.172,57	-151.744,18	-69.342,28	-68.091,69	-66.828,66
	Zuschussbedarf pro Einwohner	-2,72	-2,56	-5,86	-2,68	-2,63	-2,58
	Zuschussbedarf pro verkauftem Efm	-13,32	-14,40	-37,58	-13,08	-12,85	-12,61

Produktbeschreibung 13.1.02 Waldpflege/Walderhaltung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	Erhaltung und Förderung des Waldbestandes.
Allgemeine Ziele	Erhaltung und Förderung der Funktionen des Waldes als Schutz- u. Erholungswald. Erhaltung und Pflege der vorhandenen Erholungswege. Erhaltung und Pflege der vorhandenen Erholungsinfrastruktur (Bänke, Schutzhütten, Lehrpfade usw.). Verkehrssicherung entlang von Wegen sowie bebauten Waldaußenrändern.
Zielgruppe	Erholungssuchende
Auftragsgrundlage	Bundeswaldgesetz, Hess. Forstgesetz, Erlasse und Verordnungen des HMULV, Beschlüsse städtischer Gremien
Erläuterungen	Qualitäten: Intensive Betreuung vor Ort durch den hiesigen Revierleiter; Angepasste Wildbestände; Biologische Vielfalt und Stabilität der Mischbestände sowie Förderung seltener Baum- und Straucharten;

Kennzahlen	PLAN 2014	PLAN 2013	Ergebnis 2012
Waldfläche ha	1.071,00	1.071,00	1.071,00

Teilergebnishaushalt 13.1.02 Waldpflege/Walderhaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0,00	0,00	-5.277,50	0,00	0,00	0,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	-6.290,00	-6.290,00	-11.202,00	-6.290,00	-6.290,00	-6.290,00
100	Summe ordentliche Erträge	-6.290,00	-6.290,00	-16.479,50	-6.290,00	-6.290,00	-6.290,00
110	Personalaufwendungen	2.167,98	2.105,19	2.057,51	2.211,34	2.255,57	2.300,67
125	Summe Personalaufwand	2.167,98	2.105,19	2.057,51	2.211,34	2.255,57	2.300,67
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.192,08	55.284,57	87.177,49	53.718,80	54.253,18	54.792,51
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	3,98	3,90	3,84	3,98	3,98	3,98
185	Summe Sachaufwand	53.196,06	55.288,47	87.181,33	53.722,78	54.257,16	54.796,49
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	55.364,04	57.393,66	89.238,84	55.934,12	56.512,73	57.097,16
200	Verwaltungsergebnis	49.074,04	51.103,66	72.759,34	49.644,12	50.222,73	50.807,16
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	38,94	38,05	37,60	38,94	38,94	38,94
230	Finanzergebnis	38,94	38,05	37,60	38,94	38,94	38,94
240	Ordentliches Ergebnis	49.112,98	51.141,71	72.796,94	49.683,06	50.261,67	50.846,10
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	49.112,98	51.141,71	72.796,94	49.683,06	50.261,67	50.846,10
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	49.112,98	51.141,71	72.796,94	49.683,06	50.261,67	50.846,10
	Zuschussbedarf pro Einwohner	1,90	1,98	2,81	1,92	1,94	1,96
	Zuschussbedarf pro ha Waldfläche	45,86	47,75	67,97	46,39	46,93	47,48

Sonderbudget 14

Allgemeine Finanzmittel

Personal- und Sachaufwand	2014	2013	Veränderung €	Veränderung %
Personalaufwand	1.486.001 €	1.479.247 €	6.754 €	0,46%
Sonstiger Aufwand	20.277.889 €	19.896.837 €	381.052 €	1,92%
Summe	21.763.890 €	21.376.084 €	387.806 €	1,81%

Teilergebnishaushalt 14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostensersatzleistungen- und erstattungen	-104.650	-79.650	-77.468	-1.104.650	-1.454.650	-1.404.650
050	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-30.279.550	-28.680.811	-26.022.426	-31.630.250	-32.939.900	-34.258.600
060	Erträge aus Transferleistungen	-1.234.500	-1.176.000	-1.079.560	-1.155.100	-1.182.100	-1.214.500
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.185.800	-3.810.900	-3.867.995	-4.205.800	-4.344.800	-4.530.800
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	-128.528	-198.327	-137.132	-128.528	-128.528	-128.528
090	Sonstige ordentliche Erträge	-990.450	-986.200	-978.385	-990.450	-990.450	-990.450
095	kalkulatorische Abschreibungen/Erträge	-337.640	-337.640	-337.640	-337.640	-337.640	-337.640
100	Summe ordentliche Erträge	-37.261.118	-35.269.527	-32.500.605	-39.552.418	-41.378.068	-42.865.168
110	Personalaufwendungen	801.638	812.413	645.263	693.671	583.544	550.216
120	Versorgungsaufwendungen	684.362	666.834	792.408	698.049	712.010	726.250
125	Summe Personalaufwand	1.486.001	1.479.247	1.437.671	1.391.720	1.295.555	1.276.466
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.012	52.425	132.162	59.363	22.019	-463.559
140	Abschreibungen	229.530	230.144	192.375	229.530	229.530	229.530
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-62	-62	-62	-62	-62	-62
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.000	81.500	2.535	80.800	81.608	82.424
160	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzl. Umlageverpfl.	18.822.700	17.992.059	18.036.389	19.433.000	20.311.500	21.224.000
185	Summe Sachaufwand	19.192.181	18.356.067	18.363.399	19.802.631	20.644.596	21.072.334
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.678.181	19.835.313	19.801.070	21.194.351	21.940.150	22.348.800
200	Verwaltungsergebnis	-16.582.936	-15.434.214	-12.699.536	-18.358.066	-19.437.917	-20.516.367
210	Finanzerträge	-801.500	-331.000	-411.987	-351.500	-351.500	-351.500
215	Kalkulatorische Zinsen/Ertrag	-676.002	-676.002	-676.002	-676.002	-676.002	-676.002
220	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.078.888	1.533.950	819.561	1.197.830	1.227.005	1.240.075
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	6.820	6.820	6.820	6.820	6.820	6.820
230	Finanzergebnis	-391.794	533.768	-261.607	177.148	206.323	219.393
240	Ordentliches Ergebnis	-16.974.730	-14.900.446	-12.961.143	-18.180.918	-19.231.594	-20.296.974
250	Außerordentliche Erträge	-405.000	-400.000	-1.033.538	-405.000	-405.000	-405.000
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	29.392	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	-405.000	-400.000	-1.004.145	-405.000	-405.000	-405.000
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-17.379.730	-15.300.446	-13.965.288	-18.585.918	-19.636.594	-20.701.974
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-17.379.730	-15.300.446	-13.965.288	-18.585.918	-19.636.594	-20.701.974

Teilfinanzhaushalt 14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	87.000	0	95.000	152.524	3.511.649	3.160.649
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	100.000	0	100.000	755.596	5.178.010	4.878.010
221	Einzahlung aus der Gewährung von krediten	25.400	0	25.400	48.231	266.610	165.010
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	212.400	0	220.400	956.352	8.956.269	8.203.669
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-50.000	0	-50.000	-47.675	-2.187.000	-1.987.000
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-5.342	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.638	0	-1.510	-4.109	-108.244	-101.692
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	0	0	0	0	-1.737.837	-1.737.837
270	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-48.172	0	-43.500	-68.112	-813.046	-615.300
271	Auszahlung aus der Gewährung von Krediten	0	0	0	0	-324.000	-324.000
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-99.810	0	-95.010	-125.239	-5.170.127	-4.765.829
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	112.590	0	125.390	831.113	3.786.142	3.437.840
300	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	819.200	0	580.281	150.000	12.117.733	9.941.700
301	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	46.500.000	10.813.633	10.813.633
310	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-501.900	0	-584.350	-603.630	-6.243.182	-4.111.882
311	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0	-23.500.000	-275.464	-275.464
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	317.300	0	-4.069	22.546.370	16.412.720	16.367.987
340	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	-25.000	-20.000	-67.500	-67.500
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	-25.000	-20.000	-67.500	-67.500
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	17.198.011	0	14.755.002	39.004.912	208.067.645	133.788.529
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	14.755.002	0	13.200.989	42.485.719	188.221.632	119.033.528
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	17.198.011	0	14.755.002	81.490.631	208.067.645	133.788.529

Investitionen 14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahresergebnis 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016 2017	Bisher bereitgestellt
EDV-Anschaffungen Magistrat	0	0	0	0	0	0 0	-7.386
EDV-Anschaffungen Verwaltungsführung	-1.638	-1.510	-1.537	0	-1.638	-1.638 -1.638	-4.868
Erschließungsbeiträge	0	0	156.188	0	0	0 0	0
Veräußerung von Grundstücken	100.000	100.000	1.609.903	0	100.000	50.000 50.000	4.896.010
Zuweisungen vom Land (Investitionspauschale)	87.000	95.000	95.000	0	88.000	88.000 88.000	964.000
Kreditaufnahme (FAG) Haus Morija	0	0	0	0	0	0 0	324.000
SoPo (FAG) Brandschutz Haus Morija	0	0	0	0	0	0 0	216.000
Investitionszuschuss an Haus Morija	0	0	0	0	0	0 0	-216.000
Kredit Brandschutz Haus Morija	0	0	0	0	0	0 0	-324.000
Tilgung Darlehen Haus Morija	-16.200	-16.200	-16.200	0	-16.200	-16.200 -16.200	-77.760
Erstattung Tilgung Haus Morija	16.200	16.200	16.200	0	16.200	16.200 16.200	77.760
Einnahmen aus Krediten an private Unternehmen	0	0	25.263	0	0	0 0	88.350
Kreditaufnahme vom Land	350.000	0	150.000	0	100.000	0 250.000	2.305.650
Kreditaufnahme vom Kreditmarkt	469.200	580.281	2.215.876	0	800.416	206.417 0	17.245.148
Kreditaufnahme vom Kreditmarkt (Umschuldung)	0	0	0	0	0	0 0	563.300
Erstattung v. Umsatzsteuer (Kulturhalle)	0	0	0	0	0	0 0	30.000
Erstattung von Umsatzsteuer - allgemein	0	0	0	0	0	0 0	5.000
Erstattung v. Umsatzsteuer (Unbebaute Grundstücke)	0	0	0	0	0	0 0	36.000
Büroausstattung Verwaltungsführung	0	0	-4.109	0	0	0 0	-10.000
Kapitaleinlage Zweckverband GWW	-26.900	-25.500	-25.464	0	-27.700	-28.500 -29.300	-241.900
Kapitaleinlage BreitbandRödermark GmbH	0	0	-25.000	0	0	0 0	-25.000
Erwerb von Grundstücken	-50.000	-50.000	-235.636	0	-50.000	-50.000 -50.000	-2.037.000
Finanz.beitr. z. Hess. Inv.fond (Berliner/Breslau)	0	0	-7.500	0	0	0 0	-30.000
Finanz.beitr. z. Hess. Inv.fond (Kapellenstr.)	0	-12.500	-12.500	0	0	0 0	-82.500
Tilgung von Krediten vom Land	-126.550	-119.050	-101.502	0	-132.000	-132.000 -135.500	-877.800
Einnahmen Konjunkturp. Land Brutto	0	0	0	0	0	0 0	312.271
SoPo Konjunkturpaket Land	0	0	54.448	0	0	0 0	1.560.982
Darlehen Konjunkturpaket Bund	0	0	0	0	0	0 0	72.381

Investitionen 14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Jahres- ergebnis 2012	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanzpl an 2015	Finanzpl an 2016 2017	Bisher bereitges teilt
SoPo Konjunkturpaket Bund	0	0	0	0	0	0 0	506.667
Investitionszuschuss an KBR Konjunkturpaket	0	0	0	0	0	0 0	-1.521.837
Darlehen an KBR Konjunkturpaket	0	0	0	0	0	0 0	-275.464
Tilgung Darlehen Konjunkturpaket	-12.900	-12.900	-67.267	0	-12.900	-12.900 -12.900	-64.822
Erstattung Tilgung KBR Konjunkturpaket	9.200	9.200	6.768	0	9.200	9.200 9.200	46.082
Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	-346.250	-436.200	-418.661	0	-357.150	-380.400 -405.050	-2.842.600
Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt (Umschuldung)	0	0	0	0	0	0 0	-563.300
Finanz.beitr. z. Hess. Inv.fond (Odenwaldstraße)	0	0	0	0	0	0 0	-40.000
Umsatzsteuerzahllast (Unbebaute Grundstücke)	0	0	0	0	0	0 0	-36.000
Umsatzsteuerzahllast (Kulturhalle)	0	0	0	0	0	0 0	-30.000
Umsatzsteuerzahllast - allgemein	0	0	0	0	0	0 0	-5.000
Versorgungsrücklage Beamte	-21.272	-18.000	-17.648	0	-21.315	-21.358 -21.401	-117.551
Finanz.beitr. z. Hess. Inv.fond (2. Forststr.)	0	0	-10.000	0	0	0 0	-40.000
Finanz.beitr. z. Hess. Inv.fond (Forststr.)	0	0	0	0	0	0 0	-40.000
Finanz.beitr. z. Hess. Inv.fonds (OD Waldacker)	0	0	0	0	0	0 0	-62.500
Finanz.beitr. z. Hess. Inv.fonds (Am Wiesengrund)	0	-12.500	0	0	0	0 0	-12.500

Erläuterung der Investitionen:

Investitionserlöse gesamt:	1.031.600 €
Investitionskosten gesamt:	601.710 €

Die sich aus den Investitionen ergebende jährliche Abschreibung/
Auflösung von Sonderposten wird in Klammern () ausgewiesen.

Davon Investitionserlöse aus Grundstücksverkäufen:	100.000 €
(Verkauf von 500m ² Junge Familien, 1.000m ² Wohnbau und 2.000m ² Gewerbefläche)	

Davon Investitionserlöse für Investitionen (Pauschale Land):	87.000 €	(8.700 €)
---	-----------------	------------------

Davon Investitionserlöse aus Krediten:

- Kreditaufnahme vom Land	350.000 €
- Kreditaufnahme vom Kreditmarkt	469.200 €

Davon Investitionskosten für EDV-Anschaffungen:

- EDV-Anschaffungen Verwaltungsführung	1.638 €	(410 €)
--	----------------	----------------

Davon Investitionskosten für den Erwerb von Grundstücken:	50.000 €
--	-----------------

Davon Investitionskosten für Kapitaleinlagen:

- Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg	26.900 €
--	-----------------

Davon Investitionskosten für Kredite:

- Tilgung für Darlehen vom Land	126.550 €
- Tilgung für Darlehen vom Kreditmarkt	346.250 €

Davon Investitionskosten für die Versorgungsrücklage der Beamten:	21.272 €
--	-----------------

Abwicklung „Darlehen“ aus dem Sonderinvestitionsprogramm

Investitionserlöse:	
- Erstattung der Tilgung durch die KBR	9.200 €

Investitionskosten:	
- Tilgung der Darlehen Land und Bund	12.900 €

Abwicklung der öffentlichen Mittel aus dem FAG für Brandschutzmaßnahmen im Altenwohn- und Pflegeheim Haus Morija

Investitionserlöse:	
- Erstattung der Tilgung durch das Haus Morija	16.200 €

Investitionskosten:	
- Tilgung der Darlehen Land	16.200 €

Teilergebnishaushalt 14.1 Allgemeine Finanzmittel

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostensersatzleistungen- und erstattungen	-104.650	-79.650	-77.468	-1.104.650	-1.454.650	-1.404.650
050	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-30.279.550	-28.680.811	-26.022.426	-31.630.250	-32.939.900	-34.258.600
060	Erträge aus Transferleistungen	-1.234.500	-1.176.000	-1.079.560	-1.155.100	-1.182.100	-1.214.500
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.185.800	-3.810.900	-3.867.995	-4.205.800	-4.344.800	-4.530.800
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	-128.528	-198.327	-137.132	-128.528	-128.528	-128.528
090	Sonstige ordentliche Erträge	-990.450	-986.200	-978.385	-990.450	-990.450	-990.450
095	kalkulatorische Abschreibungen/Erträge	-337.640	-337.640	-337.640	-337.640	-337.640	-337.640
100	Summe ordentliche Erträge	-37.261.118	-35.269.527	-32.500.605	-39.552.418	-41.378.068	-42.865.168
110	Personalaufwendungen	801.638	812.413	645.263	693.671	583.544	550.216
120	Versorgungsaufwendungen	684.362	666.834	792.408	698.049	712.010	726.250
125	Summe Personalaufwand	1.486.001	1.479.247	1.437.671	1.391.720	1.295.555	1.276.466
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.012	52.425	132.162	59.363	22.019	-463.559
140	Abschreibungen	229.530	230.144	192.375	229.530	229.530	229.530
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-62	-62	-62	-62	-62	-62
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.000	81.500	2.535	80.800	81.608	82.424
160	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzl. Umlageverpfl.	18.822.700	17.992.059	18.036.389	19.433.000	20.311.500	21.224.000
185	Summe Sachaufwand	19.192.181	18.356.067	18.363.399	19.802.631	20.644.596	21.072.334
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.678.181	19.835.313	19.801.070	21.194.351	21.940.150	22.348.800
200	Verwaltungsergebnis	-16.582.936	-15.434.214	-12.699.536	-18.358.066	-19.437.917	-20.516.367
210	Finanzerträge	-801.500	-331.000	-411.987	-351.500	-351.500	-351.500
215	Kalkulatorische Zinsen/Ertrag	-676.002	-676.002	-676.002	-676.002	-676.002	-676.002
220	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.078.888	1.533.950	819.561	1.197.830	1.227.005	1.240.075
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	6.820	6.820	6.820	6.820	6.820	6.820
230	Finanzergebnis	-391.794	533.768	-261.607	177.148	206.323	219.393
240	Ordentliches Ergebnis	-16.974.730	-14.900.446	-12.961.143	-18.180.918	-19.231.594	-20.296.974
250	Außerordentliche Erträge	-405.000	-400.000	-1.033.538	-405.000	-405.000	-405.000
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	29.392	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	-405.000	-400.000	-1.004.145	-405.000	-405.000	-405.000
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-17.379.730	-15.300.446	-13.965.288	-18.585.918	-19.636.594	-20.701.974
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-17.379.730	-15.300.446	-13.965.288	-18.585.918	-19.636.594	-20.701.974

Teilfinanzhaushalt 14.1 Allgemeine Finanzmittel

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	VE	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamta uszahlun gsbedarf	Bisher bereitge stellt
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	87.000	0	95.000	152.524	3.511.649	3.160.649
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	100.000	0	100.000	755.596	5.178.010	4.878.010
221	Einzahlung aus der Gewährung von krediten	25.400	0	25.400	48.231	266.610	165.010
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	212.400	0	220.400	956.352	8.956.269	8.203.669
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-50.000	0	-50.000	-47.675	-2.187.000	-1.987.000
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-5.342	0	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.638	0	-1.510	-4.109	-108.244	-101.692
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	0	0	0	0	-1.737.837	-1.737.837
270	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-48.172	0	-43.500	-68.112	-813.046	-615.300
271	Auszahlung aus der Gewährung von Krediten	0	0	0	0	-324.000	-324.000
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-99.810	0	-95.010	-125.239	-5.170.127	-4.765.829
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	112.590	0	125.390	831.113	3.786.142	3.437.840
300	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	819.200	0	580.281	150.000	12.117.733	9.941.700
301	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	46.500.000	10.813.633	10.813.633
310	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-501.900	0	-584.350	-603.630	-6.243.182	-4.111.882
311	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0	-23.500.000	-275.464	-275.464
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	317.300	0	-4.069	22.546.370	16.412.720	16.367.987
340	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	-25.000	-20.000	-67.500	-67.500
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	-25.000	-20.000	-67.500	-67.500
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	17.198.011	0	14.755.002	39.004.912	208.067.645	133.788.529
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	14.755.002	0	13.200.989	42.485.719	188.221.632	119.033.528
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	17.198.011	0	14.755.002	81.490.631	208.067.645	133.788.529

Sonderbudget 14

Teilergebnisplan 14.1.01 Allgemeine Finanzmittel			
Erträge			
	Budget 2014	Budget 2013	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben			
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-15.701.200	-14.860.000	-841.200
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.001.150	-990.000	-11.150
Grundsteuer A	-11.000	-11.000	0
Grundsteuer B	-4.370.000	-4.363.636	-6.364
Gewerbsteuer	-8.975.000	-8.225.000	-750.000
Hundesteuer	-165.000	-176.800	11.800
Sonst. Vergnügungssteuer, Spielapp.	-56.200	-54.375	-1.825
	-30.279.550	-28.680.811	-1.598.739
Zuwendungen für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen			
Schlüsselzuweisungen	-3.966.000	-3.810.900	-155.100
Familienleistungsausgleich	-1.234.500	-1.176.000	-58.500
	-5.200.500	-4.986.900	-213.600
Sonstige ordentliche Erträge			
Konzessionsabgabe Stromversorgung	-934.100	-934.100	0
Konzessionsabgabe Gasversorgung	-56.350	-52.100	-4.250
Zinsdiensthilfen Land Schutzschirm	-109.900	0	-109.900
Zinsdiensthilfen Landesausgleichsstock Schutzschirm	-109.900	0	-109.900
Erträge aus der Auflösung v. Sopo Land	-77.800	-147.599	69.799
Erträge aus der Auflösung v. Sopo Konjunkturprogramm	-50.728	-50.728	0
	-1.338.778	-1.184.527	-154.251
Finanzerträge			
Gewinnanteil Sparkasse	-125.800	-125.800	0
Erträge aus Beteiligungen	-450.000	0	-450.000
Bürgschaftsprovision	-20.000	-20.000	0
Zinseinnahmen aus Verbindlichkeit der Eigenbetriebe	-38.200	-38.200	0
Zinseinnahmen vom KBR	-42.000	-43.500	1.500
Bankzinsen (Tagegeld)	-500	-500	0
Zinseinnahmen aus Gewerbesteuer	-64.000	-42.000	-22.000
Zinsen für Forderungen (Stundung)	-61.000	-61.000	0
	-801.500	-331.000	-470.500
Außerordentliche Erträge			
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	-400.000	-400.000	0
Außerordentliche Erträge aus Forderungen	-5.000	0	-5.000
	-405.000	-400.000	-5.000
Summe Erträge	-38.025.328	-35.583.238	-2.442.090
Aufwendungen			
Kostenerstattungen und -umlagen			
Kreisumlage	9.269.100	8.699.300	569.800
Schulumlage	7.151.500	7.014.200	137.300
Kompensationsumlage	501.200	528.298	-27.098
Planungsverband Frankfurt	129.900	127.261	2.639
Gewerbsteuerumlage	1.771.000	1.623.000	148.000
	18.822.700	17.992.059	830.641
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Rechts- und Beratungskosten	10.000	0	10.000
Hilfeleistung Not in der Welt	5.000	5.000	0
Passiv-/ Nullenergiehaus Bildung Rückstellung	75.000	76.500	-1.500
Abschreibungen	12.502	63.229	-50.727
Abschreibungen auf Inv. Konjunkturpaket	50.728	50.728	0
Abschreibung uneinbr. Forderungen / Aufhebung	50.000	100.000	-50.000
Einzelwertberichtigung	100.000	10.000	90.000
Pauschalwertberichtigung	10.000	0	10.000
	313.230	305.457	7.773
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
Zinsausgaben an Eigenbetriebe	48.600	48.600	0
Bankzinsen an Kreditmarkt	464.750	511.700	-46.950
Zinsaufwand Schutzschirm	219.800	0	219.800
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	61.600	63.850	-2.250
Kontokorrentzinsen	222.338	870.000	-647.662
Zinsausgaben Anspardarlehen	33.800	33.800	0
Zinsausgaben Gew. Steuer	28.000	6.000	22.000
	1.078.888	1.533.950	-455.062
Außerordentliche Aufwendungen			
Verluste aus Veräußerung von Grundstücken	0	0	0
Summe Aufwendungen	20.214.818	19.831.466	383.352
Geplantes Jahresergebnis	-17.810.510	-15.751.771	-2.058.739

Produktbeschreibung 14.1.01 Allgemeine Finanzmittel

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die allgemeinen Finanzerlöse- und -aufwendungen, die der Finanzierung des Produktplanes dienen. Aus dem Überschuss des Budgets sind die Zuschussbedarfe aller anderen Budgets abzudecken. Die Erlöse und Kosten der folgenden Unterabschnitte des herkömmlichen Haushaltsplanes sind enthalten:

8100	Elektrizitäts u. Gasversorgung
8700	Wirtschaftliche Unternehmen
8800	Bebaute und unbebaute Grundstücke
9000	Steuern und Zuweisungen
9120	Schuldendienst

Für den Bereich Erlöse sind die wichtigsten Positionen die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommens- und der Umsatzsteuer, die Schlüsselzuweisung, die Ausgleichsleistung nach dem Familienleistungsausgleich und die Konzessionsabgabe der HSE Darmstadt. Bei den Kosten sind als größte Positionen die Kreis- und Schulumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Verbandsumlage an den Planungsverband Frankfurt und die Zinsausgaben zu nennen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bestehen im Wesentlichen aus den Erlösen aus Grundstücksverkäufen und der Darlehensaufnahme beim Land bzw. am Kreditmarkt. Im Bereich der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind die Tilgung von Darlehen, die Ansparbeiträge zum Hess. Investitionsfonds sowie der Erwerb von Grundstücken die größten Positionen.

Allgemeine Ziele

Das vorrangige Ziel dieses Budgets besteht in der Erwirtschaftung eines möglichst großen Überschusses, damit dieser Überschuss den anderen, defizitären Bereichen zur Finanzierung ihrer Budgets (Zuschussbudgets) zur Verfügung gestellt werden kann. Gelingt es nicht, den Zuschussbedarf aller anderen Budgets mit diesem Budget zu finanzieren, so ist der Produkthaushalt der Stadt Rödermark nicht ausgeglichen.

Zielgruppe

Alle anderen im Produktplan enthaltenen Budgets

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, LHVO, HGO, GemHVO-Doppik sowie alle einschlägigen Erlasse der zuständigen Ministerien zum Haushaltsrecht

Teilergebnishaushalt 14.1.01 Allgemeine Finanzmittel

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	-1.350.000,00	-1.300.000,00
050	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-30.279.550,00	-28.680.811,00	-26.022.426,02	-31.630.250,00	-32.939.900,00	-34.258.600,00
060	Erträge aus Transferleistungen	-1.234.500,00	-1.176.000,00	-1.079.559,99	-1.155.100,00	-1.182.100,00	-1.214.500,00
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	-4.185.800,00	-3.810.900,00	-3.867.995,00	-4.205.800,00	-4.344.800,00	-4.530.800,00
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen, Invest.beiträgen	-128.527,91	-198.326,60	-137.132,03	-128.527,91	-128.527,91	-128.527,91
090	Sonstige ordentliche Erträge	-990.450,00	-986.200,00	-976.778,99	-990.450,00	-990.450,00	-990.450,00
100	Summe ordentliche Erträge	-36.818.827,91	-34.852.237,60	-32.083.892,03	-39.110.127,91	-40.935.777,91	-42.422.877,91
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	0,00	74.240,66	10.100,00	10.201,00	-474.544,99
140	Abschreibungen	223.229,91	223.957,36	186.732,10	223.229,91	223.229,91	223.229,91
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.000,00	81.500,00	2.535,00	80.800,00	81.608,00	82.424,09
160	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpfl.	18.822.700,00	17.992.059,00	18.036.388,71	19.433.000,00	20.311.500,00	21.224.000,00
185	Summe Sachaufwand	19.135.929,91	18.297.516,36	18.299.896,47	19.747.129,91	20.626.538,91	21.055.109,01
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.135.929,91	18.297.516,36	18.299.896,47	19.747.129,91	20.626.538,91	21.055.109,01
200	Verwaltungsergebnis	-17.682.898,00	-16.554.721,24	-13.783.995,56	-19.362.998,00	-20.309.239,00	-21.367.768,90
210	Finanzerträge	-801.500,00	-331.000,00	-343.748,25	-351.500,00	-351.500,00	-351.500,00
220	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.078.888,00	1.533.950,00	819.418,19	1.197.830,00	1.227.005,00	1.240.075,00
230	Finanzergebnis	277.388,00	1.202.950,00	475.669,94	846.330,00	875.505,00	888.575,00
240	Ordentliches Ergebnis	-17.405.510,00	-15.351.771,24	-13.308.325,62	-18.516.668,00	-19.433.734,00	-20.479.193,90
250	Außerordentliche Erträge	-405.000,00	-400.000,00	-1.033.521,02	-405.000,00	-405.000,00	-405.000,00
260	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	29.392,36	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	-405.000,00	-400.000,00	-1.004.128,66	-405.000,00	-405.000,00	-405.000,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-17.810.510,00	-15.751.771,24	-14.312.454,28	-18.921.668,00	-19.838.734,00	-20.884.193,90
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-17.810.510,00	-15.751.771,24	-14.312.454,28	-18.921.668,00	-19.838.734,00	-20.884.193,90
	Zuschussbedarf pro Einwohner	-687,66	-608,79	-553,16	-730,57	-765,97	-806,34

Produktbeschreibung 14.1.02 Produktübergreifende Mittel

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Overheadkosten, die nicht unmittelbar bestimmten Produkten zugeordnet werden können.

Um die Overheadkosten und die Kosten und Erlöse aller anderen Produkte transparenter darstellen zu können, wurde ein eigenständiges Produkt abgebildet.

Die Overheadkosten bestehen im Wesentlichen aus Personalkosten. Im Einzelnen sind dies:

- Beiträge zur Versorgungskasse für die Beamten
- Kosten der Verwaltungsführung
- Kosten für Altersteilzeitmaßnahmen und Nebenkosten

Darüber hinaus entstehen Mietkosten und ein kleinerer Sachkostenbetrag durch die Nutzung von Räumen von der Verwaltungsführung mit dem dazugehörigen Personal.

Teilergebnishaushalt 14.1.02 Produktübergreifende Mittel

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-104.650,00	-79.650,00	-77.467,51	-104.650,00	-104.650,00	-104.650,00
090	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.606,00	0,00	0,00	0,00
095	kalkulatorische Abschreibungen/Erträge	-337.639,85	-337.639,85	-337.639,85	-337.639,85	-337.639,85	-337.639,85
100	Summe ordentliche Erträge	-442.289,85	-417.289,85	-416.713,36	-442.289,85	-442.289,85	-442.289,85
110	Personalaufwendungen	801.638,47	812.412,90	645.263,16	693.671,11	583.544,39	550.215,92
120	Versorgungsaufwendungen	684.362,04	666.833,93	792.407,56	698.049,28	712.010,27	726.250,49
125	Summe Personalaufwand	1.486.000,51	1.479.246,83	1.437.670,72	1.391.720,39	1.295.554,66	1.276.466,41
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.012,48	52.424,73	61.007,48	49.262,61	11.818,25	10.986,43
140	Abschreibungen	6.300,00	6.186,92	5.642,75	6.300,00	6.300,00	6.300,00
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	-61,50	-61,50	-61,50	-61,50	-61,50	-61,50
185	Summe Sachaufwand	56.250,98	58.550,15	66.588,73	55.501,11	18.056,75	17.224,93
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.542.251,49	1.537.796,98	1.504.259,45	1.447.221,50	1.313.611,41	1.293.691,34
200	Verwaltungsergebnis	1.099.961,64	1.120.507,13	1.087.546,09	1.004.931,65	871.321,56	851.401,49
210	Finanzerträge	0,00	0,00	-10.817,30	0,00	0,00	0,00
215	Kalkulatorische Zinsen/Ertrag	-676.001,80	-676.001,80	-676.001,80	-676.001,80	-676.001,80	-676.001,80
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	6.820,16	6.820,16	6.820,16	6.820,16	6.820,16	6.820,16
230	Finanzergebnis	-669.181,64	-669.181,64	-679.998,94	-669.181,64	-669.181,64	-669.181,64
240	Ordentliches Ergebnis	430.780,00	451.325,49	407.547,15	335.750,01	202.139,92	182.219,85
250	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-16,76	0,00	0,00	0,00
270	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-16,76	0,00	0,00	0,00
275	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	430.780,00	451.325,49	407.530,39	335.750,01	202.139,92	182.219,85
320	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	430.780,00	451.325,49	407.530,39	335.750,01	202.139,92	182.219,85
	Zuschussbedarf pro Einwohner	16,63	17,44	15,75	12,96	7,80	7,04

Teilergebnisplan 14.1.02 Produktübergreifende Mittel**Erträge**

	Budget 2014	Budget 2013	Abweichung
Ordentliche Erträge			
Zuweisungen für Altersteilzeit	-20.000	0	-20.000
Erst.v.Pers.Aufw.v.Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	-40.000	-36.000	-4.000
Erst.v.Pers.Aufw.v.Eigenbetrieb ED	-40.000	-39.000	-1.000
Sonstige Kostenerstattung v. Eigenbetr.	-1.550	-1.550	0
Kostenersatz Job-Ticket	-3.100	-3.100	0
kalkulatorische Abschreibungen / Erlöse	-337.640	-337.640	0
kalkulatorische Zinsen / Erlöse	-676.002	-676.002	0
Summe Erträge	-1.118.292	-1.093.292	-25.000

Aufwendungen**Personalaufwendungen**

Vergütung Beschäftigte	134.161	129.875	4.286
Vergütung Beschäftigte ATZ	164.889	165.146	-257
Sonderzuwendungen Beschäftigte	18.301	17.996	305
Leistungsprämien Beschäftigte	4.002	2.598	1.404
Dienst-,Amtsbezüge Beamte	186.957	184.904	2.053
Dienst-,Amtsbezüge Beamte ATZ	31.084	29.986	1.098
Dienst-,Amtsbezüge Beamtenwärter einschl.	0	8.563	-8.563
Sonderzuwendungen Beamte	9.840	8.598	1.242
AG-Anteil Sozialversicherung Beschäftigte	29.411	28.868	543
AG-Anteil Sozialversicherung ATZ	47.749	48.908	-1.159
Beihilfen Beamte	102.000	114.000	-12.000
Beihilfen Versorgungsempfänger	96.000	96.000	0
ZVK Beschäftigte	12.560	12.080	480
ZVK Beschäftigte ATZ	20.735	20.942	-207
Beiträge Versorgungskassen	394.890	349.834	45.056
Rückstellungen Beihilfen, ATZ	33.501	37.000	-3.499
Rückstellungen Pensionen	159.971	184.000	-24.029
Rückstellung Jubiläen	2.000	2.000	0
Aufw.Betr-,Amtsarzt(Kostart 6340/4600)	15.500	15.500	0
Aufw. Fort- und Weiterbildung	50	50	0
Aufw. Ausbildung	3.000	3.000	0
Reisekosten	6.900	6.900	0
Jobticket	18.600	18.600	0
Aufwendungen für Dienstjubiläen u.a.	850	850	0
	1.492.951	1.486.198	6.753

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	50	50	0
EDV-Material	465	460	5
DV-Lizenzen/Verlängerung	0	3.290	-3.290
Nebenkosten Gebäude	17.920	17.223	697
Wartung EDV-Anlage	153	179	-26
Kostenerstattung an KBR	2.550	2.550	0
Miete Gebäude	9.921	9.655	266
Miete Kopierer	410	410	0
Aufw. F. Büromaterial u. Drucksachen d. Verwl.	2.500	2.500	0
Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	3.500	3.500	0
Fernmeldegebühren	5.200	5.200	0
Kosten Präsenz im Internet	360	420	-60
Elektronikversicherung	34	38	-4
Abschreibungen	6.300	6.187	113
Kalkulatorische Abschreibungen / Kosten	-62	-62	0
Kalkulatorische Zinsen / Kosten	6.820	6.820	0
	56.121	58.420	-2.299

Summe Aufwendungen	1.549.072	1.544.618	4.454
---------------------------	------------------	------------------	--------------

Geplantes Jahresergebnis	430.780	451.325	-20.545
---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Wirtschaftsplan 2014



Kommunale

Betriebe

Rödermark

INHALT

5	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
6	Allgemeine Daten und rechtliche Verhältnisse
8	Vorbericht
11	Konzeptioneller Aufbau des Wirtschaftsplanes
12	Überblick über den Gesamtwirtschaftsplan
12	- Erläuterungen Erfolgsplan
13	- Erläuterungen Vermögens- und Finanzplan
14	- Erläuterungen zum Investitionsprogramm, Verpflichtungsermächtigungen und Stellenplan
Wirtschaftsplanung	
15	Gesamtplan Kommunale Betriebe Rödermark
23	Teilplan Geschäftsfeld Abfall
29	Teilplan Geschäftsfeld Abwasser
35	Teilplan Geschäftsfeld Badehaus
41	Teilplan Geschäftsfeld Betriebshof
47	Teilplan Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft
52	Stellenplan
54	Bilanz Vorjahr



BESCHLUSS

über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“ der Stadt Rödermark

für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 13 – 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 9. Juni 1989, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 sowie § 6 der Betriebssatzung vom 17. März 2009, zuletzt geändert am 2. Mai 2011 hat die Stadtverordnetenversammlung am 18. Februar 2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:
Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

Zu § 1 im **Erfolgsplan** im ordentlichen Ergebnis

Gesamtertrag von	EUR 15.169.910
Gesamtaufwand von	EUR 15.798.540
Jahresverlust von	EUR 628.630

im außerordentlichen Ergebnis EUR 0

im **Vermögensplan** mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je

EUR 4.920.383

Die Ausgaben des Vermögensplanes sind innerhalb der jeweiligen Geschäftsfelder gegenseitig deckungsfähig.

Zu § 2 **Kredite** werden nicht veranschlagt.

Zu § 3 Der Gesamtbetrag von **Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr 2014 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf

EUR 1.050.000

Zu § 4 **Kassenkredite** werden nicht beansprucht.

Zu § 5 Steuern werden im Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Rödermark nicht erhoben.

Zu § 6 Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am 18. Februar 2014 als Teil des Haushaltsplanes beschlossene **Stellenplan**.

Rödermark, den 18. Februar 2014

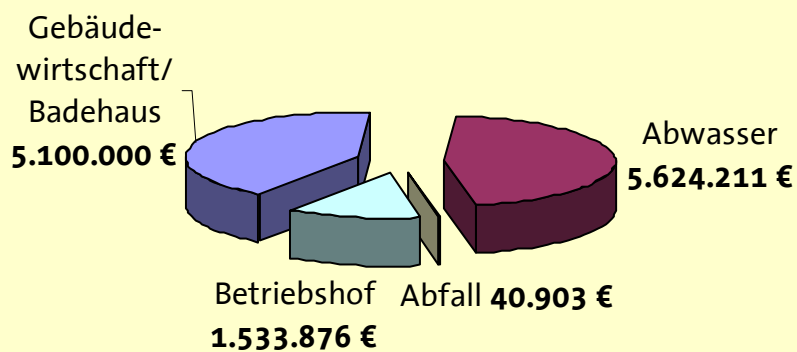

Kern, Bürgermeister


Rotter, Erster Stadtrat

GEPLANTE DATEN

Stammkapital	12,3 Mio. Euro
Geplante Erträge	15,2 Mio. Euro
Geplante Aufwendungen	15,8 Mio. Euro
Vermögensplan	4,9 Mio. Euro

Aufteilung des Stammkapitals von 12.298.990 Euro



RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Bezeichnung:	Kommunale Betriebe Rödermark - KBR -
Gegenstand und Zweck:	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Abfallbeseitigung - Durchführung der Abwasserbeseitigung - Betrieb des Badehauses Rödermark - Führung des Betriebshofes - Bewirtschaftung der städtischen Gebäude und der von der Stadt Rödermark betriebenen Gebäude - stadtinterne und sonstige Dienstleistungen
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach am Main HRA 31997
Betriebssatzung:	2. Mai 2011 (in Kraft getreten am 20. Mai 2011)
Weitere Satzungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Entwässerungssatzung vom 4. Juli 2007 - in Kraft getreten am 6. Juli 2007 - Abfallsatzung vom 2. September 2008 - in Kraft getreten am 1. Januar 2009
Wirtschaftsjahr:	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr
Stammkapital:	12.298.990 Euro
Zuständige Organe:	<ul style="list-style-type: none"> - die Betriebsleitung - die Betriebskommission - der Magistrat - die Stadtverordnetenversammlung

VORBERICHT

Der Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark“ gliedert sich in die **Geschäftsfelder** Abfall, Abwasser, Badehaus, Betriebshof und Gebäudewirtschaft.

Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebes sind die Durchführung der **Abwasser- und Abfallbeseitigung**, die Führung des **Betriebshofes**, die **Bewirtschaftung der städtischen Gebäude** und der von der Stadt Rödermark betriebenen Gebäude, der Betrieb des **Badehauses** Rödermark sowie stadtinterne und sonstige **Dienstleistungen**.

Grundlage für die Wirtschaftsplanung ist der vom Land Hessen herausgegebene **Kontenplan** in der aktuell gültigen Fassung.

Die Stadt Rödermark und das Land Hessen haben am 25. Februar 2013 einen **Konsolidierungsvertrag** über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches gemäß § 3 Absatz 3 Satz 2 **Schutzschirmgesetz** (SchuSG) geschlossen. Die beschlossenen Maßnahmen betreffen auch den Eigenbetrieb.

Zum 1. Januar 2013 ist das neue Hessische Kommunale Abgaben-

Gesetz (KAG) in Kraft getreten. Die damit verbundenen gebührenrechtlichen Änderungen wurden bei der Wirtschaftsplanung im Geschäftsfeld Abwasser berücksichtigt.

In den Planzahlen des Wirtschaftsplanes 2014 werden die **internen Leistungsverrechnungen** ausgewiesen. Im handelsrechtlichen Jahresabschluss dürfen die innerbetrieblichen Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Geschäftsfeldern im Gegensatz zum Wirtschaftsplan nicht abgebildet werden, da es sich um sogenannte „Innenumsätze“ handelt.

Durch die Verteilung der Personalkosten im **Verwaltungsbereich** auf die einzelnen Geschäftsfelder ergeben sich in 2014 gegenüber den Vorjahren Veränderungen beim Personalaufwand der jeweiligen Betriebsbereiche. Hier kann es aufgrund von Neuordnungen noch zu Verschiebungen kommen.

Die Rückstellungsveränderungen für **Altersteilzeit- und Pensionsverpflichtungen** basieren auf einer Vorscheurechnung der Firma Schüller-mann Consulting (Stand: Juli 2013).

Mit dem Gesetz zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54) wurde in § 17 Abs. 8 EBG eine generelle **gegenseitige Deckungsfähigkeit** für sachlich zusammenhängende Maßnahmen im Vermögensplan eingeführt.

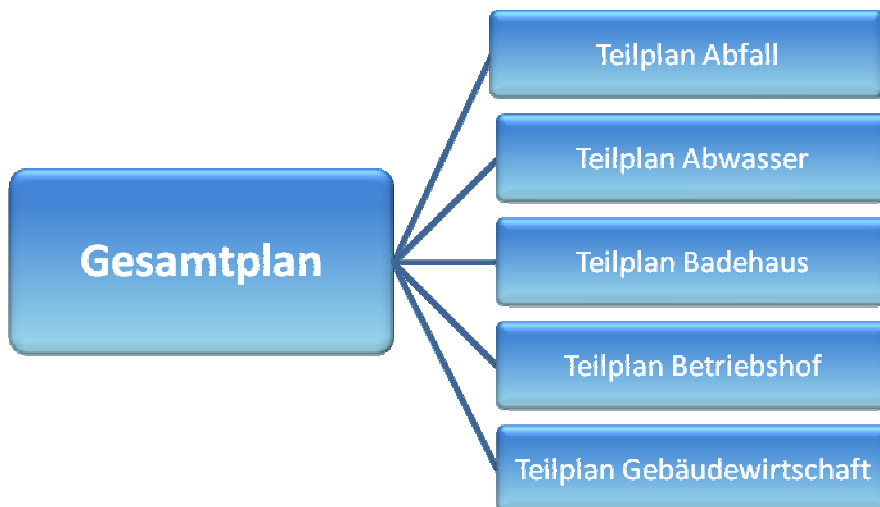
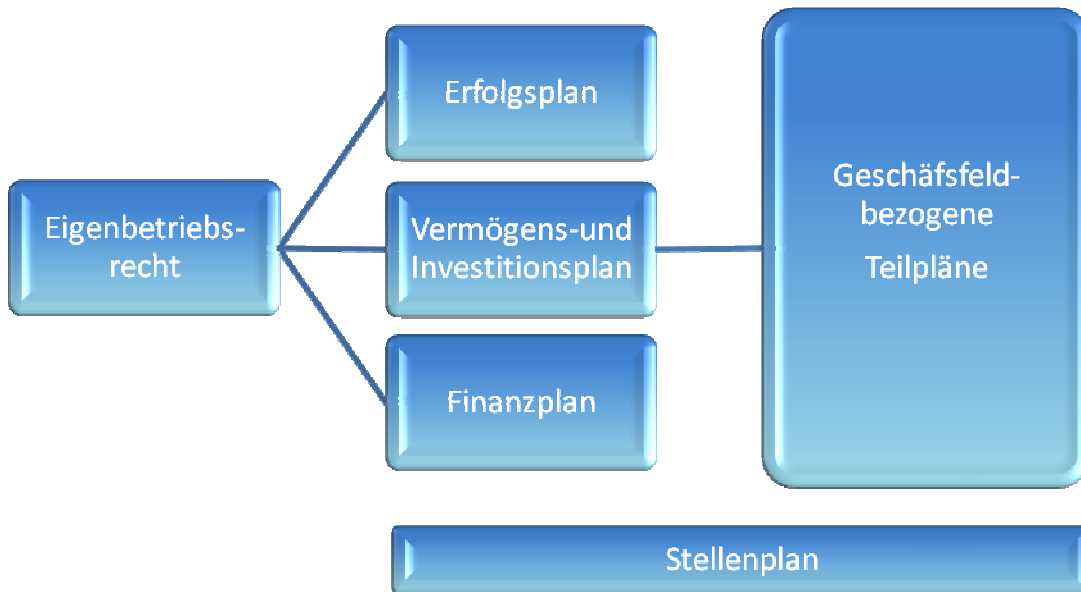
Veranschlagte Mittel werden auf die nachfolgenden Wirtschaftsjahre übertragen, wenn sie im Planjahr nicht oder nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Nach den **Vorschriften** des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes sind der Erfolgsplan, der Vermögensplan und die Stellenübersicht Bestandteile des Wirtschaftsplanes, zu denen die Finanzplanung Teil A und B ergänzend hinzukommt.

Die Rechnungslegung der Kommunalen Betriebe Rödermark erfolgt nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Sie beinhaltet eine zwangsläufige Fortschreibung der Vermögens- und der Schuldposten. Für innerbetriebliche Informationen und Investitionsentscheidungen werden die für die Kostenrechnung erforderlichen Unterlagen geführt.

Ebenso ist eine **Anlagebuchhaltung**, die die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens des Eigenbetriebes darstellt, vorhanden.

Komponenten des Wirtschaftsplanes



Konzeptioneller Aufbau des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan ist ein wesentliches Instrument des Rechnungs- und Steuerungssystems des Eigenbetriebes und bildet die zu erbringenden Leistungen mit den hierfür notwendigen und bereitzustellenden personellen und finanziellen Ressourcen ab.

Der unterjährige Vergleich zwischen Soll und Ist ermöglicht das wirtschaftliche Handeln des Eigenbetriebes. Planabweichungen werden unterjährig systematisch untersucht.

Dem Wirtschaftsplan kommt also unmittelbar eine Steuerungsaufgabe zu.

Der Wirtschaftsplan gliedert sich

in den **Erfolgsplan**, der Erträge und Aufwendungen innerhalb der gewöhnlichen Betriebstätigkeit wieder spiegelt,

in den **Vermögensplan**, der die Vermögenssituation und die geplanten Investitionen abbildet und

in den **Finanzplan**, der die Entwicklung der Liquidität aufzeigt.

Überblick über den Gesamtwirtschaftsplan

Erfolgsplan

Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2014 sind nach dem Kenntnisstand Oktober 2013 im Erfolgsplan veranschlagt.

Die Ist-Zahlen des Jahres 2012 sind dem vom Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschluss entnommen.

Einzelheiten zur Ertragslage sind den Erläuterungen der jeweiligen Geschäftsfelder zu entnehmen.

Für das Jahr 2014 wurden eine Personalkostenerhöhung von 2% und eine allgemeine Sachkostenerhöhung von 1% berücksichtigt. Die bereits bekannten Kostensteigerungen wurden darüber hinaus bei der Planung berücksichtigt.

Die Jahresergebnisse 2014 der einzelnen Geschäftsfelder sollen auf neue Rechnung vorgetragen beziehungsweise über die Rücklage ausgeglichen werden.

Zum Jahresabschluss 2012 ergaben sich Verschiebungen von Sachkonten

in der Zuordnung. Diese wurden im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Somit kann es zu veränderten Zwischenergebnissen kommen, die aber das Endergebnis nicht beeinflussen.

Die Kosten im Verwaltungsbereich werden nach einem Umlageschlüssel auf die einzelnen Geschäftsfelder verteilt, um eine Kontinuität zwischen dem Wirtschaftsplan und dem handelsrechtlichen Jahresabschluss zu erreichen. Hier kann es aufgrund von Neuzuordnungen zu Verschiebungen kommen.

Die Planansätze für die Energiekosten berücksichtigen die prognostizierten Erhöhungen der EEG-Umlage von 3,6 Cent/KWh in 2012 auf tendenziell 6,3 Cent/KWh im Jahr 2014 (zuzügl. MwSt).

Die für 2014 geplanten Gesamterträge und -aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Gesamtertrag
EUR 15.169.910

Gesamtaufwand
EUR 15.798.540

Jahresverlust
EUR 628.630

Vermögens- und Finanzplan

Der Vermögensplan enthält alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben.

Der Vermögensplan ist in erster Linie ein Investitions- und Finanzierungsplan für Vermögensänderungen im Bereich langfristiger Mittelbindung und -beschaffung. Der kurzfristige Bereich wird in diesem Zusammenhang nicht ausdrücklich geplant, aber mit dem Veränderungssaldo (Zu- und Abnahme des Nettogeldvermögens) in die Vermögensplanung einbezogen.

Der Vermögensplan der KBR schließt mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 4.920.383 ausgeglichen ab.

Im Teil A des Finanzplanes sind die als Deckungsmittel angesetzten Abschreibungen entsprechend der AfA-Vorschau unter Berücksichtigung der geplanten und auch fertig gestellten Investitionen ermittelt. Sie berücksichtigen den Werteverzehr der Anlagegüter. Darüber hinaus wurde der Verkauf von Wohngebäuden im Wirtschaftsjahr 2014 sowie die Über-

nahme der Kulturhalle im Wirtschaftsjahr 2017 berücksichtigt.

Im Finanzplan Teil B wird, getrennt nach Geschäftsfeldern, die Entwicklung über die Einnahmen und Ausgaben, die die Stadt Rödermark betreffen, ausgewiesen.

Die geplanten Ertrags- und Investitionszuschüsse beinhalten einen Investitionszuschuss für den Bau der U3-Betreuungseinrichtung Odenwaldstraße von TEUR 435.

Die Ansätze der Auflösung der empfangenen Ertrags- und Investitionszuschüsse ergeben sich aus einer Vorschaurechnung unter Berücksichtigung erhaltener Zuschüsse in den angegebenen Wirtschaftsjahren.

Die Ausgaben für die Tilgung von Krediten ergeben sich aus einer Fortschreibung der Darlehensentwicklung der KBR aufgrund bestehender Zins- und Tilgungspläne.

Die Gewinne und Verluste der einzelnen Geschäftsfelder werden wie in den Vorjahren vorgetragen bzw. der Rücklage zugeführt oder entnommen.

Investitionsprogramm

Grundlage für die Finanzplanung ist das vorgesehene Investitionsprogramm. Es zeigt, zeitlich gegliedert, welche Maß-

nahmen mit welchen Ausgaben in den Wirtschaftsjahren bis 2017 im Eigenbetrieb vorgesehen sind.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Wirtschaftsplan 2013 wurden für den Bau einer U3-Einrichtung Investitionen von TEUR 400 sowie eine Verpflichtungsermächtigung für 2014 von TEUR 800 veranschlagt. Gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 8. Oktober 2013 wurden davon Mittel für die Erneuerung und Instandsetzung der Halle Urberach übertragen.

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2015 für den Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen von TEUR 800 sowie für Umbaumaßnahmen der Feuerwehr in Ober-Roden von TEUR 250 geplant.

Stellenplan

Die in der Stellenübersicht enthaltenen Planstellen der Kommunalen Betriebe Rödermark weist für 2014 86,5 Stellen aus.

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr 2014 erforderlichen

Stellen der Beschäftigten. Beamte, die beim Eigenbetrieb beschäftigt sind, werden im Stellenplan der Stadt geführt und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich angegeben.

Eigenbetrieb
KBR
Gesamt

Wirtschaftsjahr

2014

Erfolgsplan KBR

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

	Kommunale Betriebe Gesamt		
	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	Ist 2012 in Euro
1. Umsatzerlöse	13.860.970	14.151.069	13.772.768
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.241.430	1.077.740	1.402.166
Summe betriebliche Erträge	15.102.400	15.228.809	15.174.934
3. Materialaufwand einschließlich Fremdleistungen	-4.810.440	-4.958.230	-4.662.180
4. Personalaufwand	-4.467.190	-4.468.340	-4.163.205
5. Abschreibungen	-2.979.590	-2.856.847	-3.210.346
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.143.260	-3.136.320	-2.939.816
Summe betriebliche Aufwendungen	-15.400.480	-15.419.737	-14.975.548
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-343.550	-408.510	-465.773
8. Zinsen und ähnliche Erträge	55.510	73.540	116.916
9. Erträge aus Beteiligungen	10.000	6.500	8.990
10. Erträge aus Ausleihungen	2.000	2.200	1.996
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
12. Sonstige Steuern	-54.510	-41.580	31.708
Jahresergebnis	-628.630	-558.778	-106.776

einschließlich interner Leistungsverrechnung (415.760 Euro)

Vermögensplan KBR

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

	Kommunale Betriebe Gesamt		
	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	Ist 2012 in Euro
Mittelherkunft (Deckungsmittel)			
1. Entnahmen aus Rücklagen	1.016.050	938.232	979.636
2. Zuführung zur Pensionsrückstellung	43.707	40.239	42.557
3. Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.088.313	2.856.847	3.210.346
4. Kredite	0	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus Konjunkturpaket II Bund/Land	283.133	294.245	305.632
6. Sonstige Ausleihungen	2.450	3.050	3.050
7. Empfangene Ertrags- und Investitionszuschüsse	33.000	468.000	136.075
8. Abnahme des Nettogeldvermögens	0	518.814	0
9. Jahresgewinn	453.730	477.888	1.138.960
Deckungsmittel gesamt	4.920.383	5.597.315	5.816.256
Mittelverwendung (Ausgaben)			
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagen	1.698.500	4.076.100	2.423.166
2. Zunahme des Nettogeldvermögens	1.621.190	0	1.717.789
3. Tilgung von Krediten	1.009.968	1.014.022	1.008.010
4. Auflösung empfangener Ertrags- und Investitionszuschüsse (einschl. KJP II)	436.755	408.850	401.191
5. Jahresverlust	153.970	98.343	266.100
6. Zuführung zur Rücklage	0	0	0
Ausgaben gesamt	4.920.383	5.597.315	5.816.256

Finanzplan – Teil A

für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2016
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

	Plan 2013 in Euro	Plan 2014 in Euro	Plan 2015 in Euro	Plan 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro
Mittelherkunft (Deckungsmittel)					
1. Entnahmen aus Rücklagen	938.232	1.016.050	1.016.050	1.016.050	1.016.050
2. Zuführung zur Pensionsrückstellung	40.239	43.707	43.707	43.707	43.707
3. Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.856.847	3.088.313	3.543.730	3.611.038	3.685.836
4. Kredite	0	0	0	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (Tilgung und Zinsdienstleistung Konjunkturpaket II Bund/Land)	294.245	283.133	273.952	264.771	255.590
6. Sonstige Ausleihungen	3.050	2.450	2.450	2.450	2.450
7. Emptangene Ertrags- und Investitionszuschüsse (einschl. KJP II)	468.000	33.000	20.000	20.000	543.000
8. Abnahme des Nettogeldvermögens	518.814	0	0	0	0
9. Jahresgewinn	477.888	453.730	453.730	453.730	453.730
Deckungsmittel gesamt	5.597.315	4.920.383	5.353.619	5.411.746	6.000.363
Mittelverwendung (Ausgaben)					
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagen	4.076.100	1.698.500	1.722.500	672.500	2.022.500
2. Zunahme des Nettogeldvermögens	0	1.621.190	2.102.949	3.502.379	2.874.496
3. Tilgung von Krediten	1.014.022	1.009.968	950.995	669.692	540.617
4. Auflösung empfangener Ertrags- und Investitionszuschüsse	408.850	436.755	423.205	413.205	408.780
5. Jahresverlust	98.343	153.970	153.970	153.970	153.970
6. Zuführung zur Rücklage	0	0	0	0	0
Ausgaben gesamt	5.597.315	4.920.383	5.353.619	5.411.746	6.000.363

Finanzplan – Teil B

(§ 19 Nr. 2 EigBGes) für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2017
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben,
die sich auf die Finanzplanung der Stadt Rödermark auswirken

	Plan 2013 in Euro	Plan 2014 in Euro	Plan 2015 in Euro	Plan 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro
Einnahmen Abfall	10.680	10.680	10.680	10.680	10.680
Einnahmen Abwasser	411.300	378.270	378.270	378.270	378.270
Einnahmen Badehaus	451.560	401.560	351.560	351.560	351.560
Einnahmen Betriebshof	1.650.530	1.500.530	1.500.530	1.500.530	1.500.530
Einnahmen Gebäudewirtschaft	4.436.900	4.414.358	4.471.284	4.392.264	4.325.802
Einnahmen KBR gesamt	6.960.970	6.705.398	6.712.324	6.633.304	6.566.842
Ausgaben Abfall	40.490	60.590	61.802	63.038	64.299
Ausgaben Abwasser	104.740	119.680	122.074	124.515	127.005
Ausgaben Badehaus	45.580	49.770	50.761	51.773	52.804
Ausgaben Betriebshof	51.050	58.090	59.252	60.437	61.646
Ausgaben Gebäudewirtschaft	289.250	302.051	306.307	310.649	315.077
Ausgaben KBR gesamt	531.110	590.181	600.196	610.412	620.831

Verpflichtungsermächtigungen

für die Wirtschaftsjahre 2015 bis 2017
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

	2015 in Euro	2016 in Euro	2017 in Euro
Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft Feuerwehr Ober-Roden Umbaumaßnahmen	250.000	0	0
Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft Neubau von Kinderbetreuungseinrichtungen	800.000	0	0

Investitionen KBR

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

Geschäftsfeld		Kommunale Betriebe Gesamt				
		Plan 2013 in Euro	Plan 2014 in Euro	Plan 2015 in Euro	Plan 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro
Abfall	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Abfall	1.580	5.240	5.240	5.240	5.240
Abfall	Abfallbehälterübernahme	0	210.000	0	0	0
Abwasser	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Kläranlage	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Abwasser	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Kanal	5.480	5.480	5.480	5.480	5.480
Abwasser	Kanalbau Neubaugebiete	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Abwasser	Erneuerung und Sanierung Kanal	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Abwasser	Sanierung Regenüberlaufbauwerke	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Abwasser	Nachträgliche Herstellung von Hausanschlüssen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Abwasser	Anschaffung von Fahrzeugen	0	16.000	0	0	0
Abwasser	Ersatzbeschaffung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Abwasser	Optimierung interner Kreisläufe und Effizienzerhaltung der	550.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Badehaus	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Badehaus	22.210	15.200	15.200	15.200	15.200
Badehaus	Attraktion Planschbecken	3.700	0	0	0	0
Badehaus	Sanierungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Schadensgutachten	50.000	0	0	0	0
Betriebshof	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Betriebshof	25.230	25.230	25.230	25.230	25.230
Betriebshof	Anschaffung von Fahrzeugen Betriebshof	45.000	33.500	33.500	33.500	33.500
Geb.wirtsch.	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Gebäudewirtschaft	30.900	30.850	30.850	30.850	30.850
Geb.wirtsch.	Feuerwehr Ober-Roden: Planungskosten / Umbaumaßnahmen	70.000	0	250.000	0	0
Geb.wirtsch.	Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen	1.100.000	400.000	800.000	0	0
Geb.wirtsch.	Halle Urberach: Erneuerung und Instandsetzung	850.000	400.000	0	0	0
Geb.wirtsch.	Kiga Im Taubhaus: Planungskosten	10.000	0	0	0	0
Geb.wirtsch.	Feuerwehr Ober-Roden: Videoüberwachung	7.000	0	0	0	0
Geb.wirtsch.	Dieburger Straße 21 (Jägerhaus): Planung	100.000	0	0	0	0
Geb.wirtsch.	Projekt "Barrierefreies Wohnen für ältere Menschen"	100.000	0	0	0	0
Geb.wirtsch.	Zuschuss zu betreutem Wohnen und Demenzgruppe im Sozialzentrum Ober-Rodener-Straße 18-20	800.000	0	0	0	0
Geb.wirtsch.	Übernahme der bisher geleasteten Kulturhalle (Leasingende 06/2017)	0	0	0	0	1.350.000
Gesamtinvestitionssumme		4.076.100	1.698.500	1.722.500	672.500	2.022.500

Geschäftsfeld Abfall



Geschäftsfeld

Wirtschaftsjahr

Abfall

2014

Geschäftsfeld Abfall

Mit Beginn des Jahres 2009 wurde das bisherige Abfallwirtschaftssystem der Stadt Rödemark auf ein Leerungsidentifikationssystem mit 14-täglicher Entleerung der Restabfallbehälter und flächendeckende Bioabfalleinsammlung umgestellt.

Im Kalenderjahr 2013 wurden die Leistungen zur Einsammlung und Transport von Siedlungsabfällen aufgrund des auslaufenden Dienstleistungsvertrages im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens für 2014 neu vergeben. Die neuen Einheitspreise liegen durchschnittlich 12 % über den bisherigen, wodurch sich eine Preissteigerung von ca. 50.000,- € ergibt.

Mit Vertragsende übernimmt die Stadt die im Eigentum des Dienstleisters befindlichen Rest- und Bioabfallbehälter und schreibt diese über die nächsten fünf Jahre ab. Daraus ergeben sich die erhöhten Abschreibungen für 2014. Aus logistischen Gründen wird die Behälterbewirtschaftung künftig vom Eigenbetrieb durchgeführt, wodurch sich Kosten aus dem Bereich "Fremdleistungen" hin zum "Personalaufwand" (alternativ "Sonstige betriebliche Aufwendungen") verschieben.

Eine große kalkulatorische Planungsunsicherheit bleibt – wie in den Vorjahren – der schwankende indexabhängige Altpapiererlös. Im Kalenderjahr 2012 lag der Erlös bei rund EUR/Mg 90,45 (Tiefstand in 2009 = EUR/Mg 15,35 Höchststand in 2011 = EUR/Mg 154,23).

Aufgrund der aktuellen Zahlen und Prognosen wird davon ausgegangen, auch im Kalenderjahr 2014 die kommunalen Abfallgebühren konstant halten zu können. Der geplante Verlust 2014 wird über die Gewinnvorräte der Vorjahre ausgeglichen.

Aus der Planung für das Wirtschaftsjahr 2014 ergibt sich ein Jahresverlust von TEUR 122.

Erfolgsplan Abfall

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

	KBR Geschäftsfeld Abfall		
	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	Ist 2012 in Euro
1. Umsatzerlöse	1.692.000	1.724.000	1.729.064
2. Sonstige betriebliche Erträge	33.500	33.500	36.403
Summe betriebliche Erträge	1.725.500	1.757.500	1.765.466
3. Materialaufwand einschließlich Fremdleistungen	-1.422.700	-1.469.700	-1.355.856
4. Personalaufwand	-201.970	-160.848	-147.286
5. Abschreibungen	-42.780	-6.001	-5.454
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-180.540	-152.580	-100.868
einschließlich interner Leistungsverrechnung (76.000 Euro)			
Summe betriebliche Aufwendungen	-1.847.990	-1.789.129	-1.609.465
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-60	-50	-1.211
8. Zinsen und ähnliche Erträge	680	770	1.318
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus Ausleihungen	0	0	0
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
12. Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-121.870	-30.909	156.108

Investitionsprogramm Abfall

Grundlage für die Finanzplanung ist das vorgesehene Investitionsprogramm. Es zeigt, zeitlich gegliedert, welche Maßnahmen mit welchen Ausgaben in den Wirtschaftsjahren bis 2017 im Geschäftsfeld Abfall vorgesehen sind.

Für das Wirtschaftsjahr 2014 sind Investitionen von insgesamt TEUR 215, davon für den Erwerb der seither angemieteten Restabfall- und Bioabfallbehälter einschließlich zusätzlicher Neubehälter und EDV TEUR 210, geplant.

Investitionen Abfall

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

Geschäftsfeld		Kommunale Betriebe Abfall				
		Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Abfall	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Abfall	1.580	5.240	5.240	5.240	5.240
Abfall	Abfallbehälterübernahme	0	210.000	0	0	0
Gesamtinvestitionssumme		1.580	215.240	5.240	5.240	5.240

Geschäftsfeld Abwasser



Geschäftsfeld

Wirtschaftsjahr

Abwasser

2014

Geschäftsfeld Abwasser

Das Geschäftsfeld Abwasser betreibt die Kanalnetzsanierungen weiter entsprechend dem Prioritätenplan aus den Kanalnetzuntersuchungsergebnissen.

Auf der Kläranlage Rödermark werden weitere betriebliche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Optimierung von Betriebsabläufen durchgeführt.

Da im Bereich der Überprüfung von privaten Hausanschlüsse die Eigenkontrolluntersuchung sich noch im Dialogverfahren des Landes mit den Verbänden befindet, konzentrieren sich die Sanierungsvorhaben auf die Wasserschutzzone.

Zukünftig darf erwartet werden, dass die Anforderungen an die zwölf Mischwassereinleitungen in die Rodau steigen werden. Hierzu sind weitere Planungskosten bereitgestellt.

Zum 1. Januar 2013 ist das neue Hessische Kommunale Abgabengesetz (KAG) in Kraft getreten. Die damit verbundenen gebührenrechtlichen Änderungen wurden bei der Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

Aus der Planung für das Wirtschaftsjahr 2014 ergibt sich ein Jahresgewinn von TEUR 402.

Erfolgsplan Abwasser

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

	KBR Geschäftsfeld Abwasser		
	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	Ist 2012 in Euro
1. Umsatzerlöse einschließlich interner Leistungsverrechnung (49.050 Euro)	3.907.350	3.951.940	3.997.925
2. Sonstige betriebliche Erträge	173.950	177.360	495.144
Summe betriebliche Erträge	4.081.300	4.129.300	4.493.069
3. Materialaufwand einschließlich Fremdleistungen	-995.500	-986.500	-918.976
4. Personalaufwand	-820.000	-786.147	-724.385
5. Abschreibungen	-1.351.150	-1.341.035	-1.342.602
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen einschließlich interner Leistungsverrechnung (13.500 Euro)	-532.630	-541.820	-533.893
Summe betriebliche Aufwendungen	-3.699.280	-3.655.502	-3.519.856
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30.920	-63.720	-81.557
8. Zinsen und ähnliche Erträge	51.270	68.540	91.518
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus Ausleihungen	0	0	0
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
12. Sonstige Steuern	-640	-730	-569
Jahresergebnis	401.730	477.888	982.605

Investitionsprogramm Abwasser

Für das Wirtschaftsjahr 2014 sind im Geschäftsfeld Abwasser Investitionen von insgesamt TEUR 578 geplant.

In den Jahren 2012 und 2013 wurden erste Maßnahmen zum Großrohr-relining in Angriff genommen. Für das Wirtschaftsjahr 2014 sind dazu weitere Mittel für die Gebiete in der Wasserschutzzone und zur Kanalerneuerung eingeplant.

Auf der Kläranlage wurden Maßnahmen zur Erhaltung und Optimierung der Niederspannungsschaltanlagen und zur Optimierung von internen Kreisläufen berücksichtigt. Weitere Investitionen betreffen den Effizienz-erhalt der Kläranlage und die Ersatzbeschaffung.

Investitionen Abwasser

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

Geschäftsfeld		Kommunale Betriebe Abwasser				
		Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Abwasser	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Kläranlage	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Abwasser	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Kanal	5.480	5.480	5.480	5.480	5.480
Abwasser	Kanalbau Neubaugebiete	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Abwasser	Erneuerung und Sanierung Kanal	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Abwasser	Sanierung Regenüberlaufbauwerke	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Abwasser	Nachträgliche Herstellung von Hausanschlüssen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Abwasser	Anschaffung von Fahrzeugen	0	16.000	0	0	0
Abwasser	Ersatzbeschaffung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Abwasser	Optimierung interner Kreisläufe und Effizienzerhaltung der Kläranlage	550.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Gesamtinvestitionssumme		860.480	578.480	562.480	562.480	562.480

Geschäftsfeld Badehaus



Geschäftsfeld

Wirtschaftsjahr

Badehaus

2014

Geschäftsfeld Badehaus

Bei der Planung der Erträge und Aufwendungen wurden die Erfahrungswerte der letzten Jahre zugrunde gelegt. Die geplante Organisationsänderung der Wellnessabteilung wurde bei der Planung im Bereich der Personalkosten als auch bei den Kosten für Fremdleistungen berücksichtigt.

Nicht berücksichtigt bei den geplanten Erträgen und Aufwendungen sind mögliche Schließzeiten in Folge der Behebung von Bauschäden (bisheriges Verfahren mit dem Generalunternehmer der Erbauung des Badehauses).

Durch die beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen des Schutzschirmes der Stadt Rödermark verringert sich die bisherige Verlustabdeckung um TEUR 50 auf insgesamt TEUR 350 (Vorjahre TEUR 400) von der Stadt Rödermark berücksichtigt. Dieses wirkt sich direkt auf das Jahresergebnis aus.

Folgende Besucher / Anwendungszahlen werden 2014 erwartet:

Bereich	Besucher/ Gäste 2014	Gesamterlös 2014
Schwimmbad inkl. Kurse	ca.82.000	215.000
Sauna	ca. 24.650	345.000
Wellness	ca. 3.000	20.100

Die Planung für das Jahr 2014 geht von einem Jahresdefizit von TEUR 709 aus.

Erfolgsplan Badehaus

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

	KBR Geschäftsfeld Badehaus		
	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	Ist 2012 in Euro
1. Umsatzerlöse	677.250	735.000	708.364
2. Sonstige betriebliche Erträge	429.910	479.430	490.831
Summe betriebliche Erträge	1.107.160	1.214.430	1.199.195
3. Materialaufwand einschließlich Fremdleistungen	-400.830	-407.100	-503.151
4. Personalaufwand	-781.460	-777.613	-676.041
5. Abschreibungen	-233.350	-236.665	-212.473
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-247.090	-278.580	-278.338
einschließlich interner Leistungsverrechnung (36.450 Euro)			
Summe betriebliche Aufwendungen	-1.662.730	-1.699.958	-1.670.004
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-161.800	-169.400	-179.253
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	16.215
9. Erträge aus Beteiligungen	10.000	6.500	8.990
10. Erträge aus Ausleihungen	0	0	0
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
12. Sonstige Steuern	-1.800	-1.300	71.274
Jahresergebnis	-709.170	-649.628	-553.583

Investitionsprogramm Badehaus

Für das Wirtschaftsjahr 2014 sind Investitionen von insgesamt TEUR 15 geplant.

Die Maßnahmen beinhalten den Erwerb sonstiger Ausrüstungsgegenstände.

Investitionen Badehaus

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

Geschäfts- feld		Kommunale Betriebe Badehaus				
		Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Badehaus	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Badehaus	22.210	15.200	15.200	15.200	15.200
Badehaus	Attraktion Planschbecken	3.700	0	0	0	0
Badehaus	Sanierungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Schadensgutachten	50.000	0	0	0	0
Gesamtinvestitionssumme		75.910	15.200	15.200	15.200	15.200

Geschäftsfeld Betriebshof



Geschäftsfeld

Wirtschaftsjahr

Betriebshof

2014

Geschäftsfeld Betriebshof

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen die Leistungsverrechnungen mit der Stadt in Höhe von TEUR 1.500.

Aufgrund der beschlossenen Schutzschirm-Konsolidierungsmaßnahmen für Leistungserbringung für die Fachbereiche der Stadtverwaltung ergeben sich für das Geschäftsfeld Betriebshof im Wirtschaftsjahr 2014 Umsatzeinbußen gegenüber dem Vorjahr von rund TEUR 150.

Die geplanten internen Leistungsverrechnungen mit den anderen Geschäftsfeldern des Eigenbetriebes von TEUR 367 gliedern sich wie folgt:

Geschäftsfeld Abfall	EUR 76.000
Geschäftsfeld Abwasser	EUR 13.500
Geschäftsfeld Badehaus	EUR 36.000
Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft	EUR 241.210

Im handelsrechtlichen Jahresabschluss dürfen die innerbetrieblichen Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Geschäftsfeldern im Gegensatz zum Wirtschaftsplan nicht abgebildet werden, da es sich um sogenannte „Innenumsätze“ handelt.

Aufgrund der Planung ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2014 ein Jahresverlust von TEUR 32.

Erfolgsplan Betriebshof

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

	KBR Geschäftsfeld Betriebshof		
	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	Ist 2012 in Euro
1. Umsatzerlöse	1.879.710	1.971.300	1.860.377
einschließlich interner Leistungsverrechnung (366.710 Euro)			
2. Sonstige betriebliche Erträge	12.000	12.000	19.631
Summe betriebliche Erträge	1.891.710	1.983.300	1.880.008
3. Materialaufwand einschließlich Fremdleistungen	-125.500	-138.500	-96.455
4. Personalaufwand	-1.411.740	-1.508.514	-1.398.089
5. Abschreibungen	-97.650	-111.440	-100.684
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-283.260	-284.350	-265.621
Summe betriebliche Aufwendungen	-1.918.150	-2.042.804	-1.860.849
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.360	-6.560	-10.615
8. Zinsen und ähnliche Erträge	530	650	1.345
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus Ausleihungen	0	0	0
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
12. Sonstige Steuern	-1.830	-2.020	-1.799
Jahresergebnis	-32.100	-67.434	8.091

Investitionsprogramm Betriebshof

Im Geschäftsfeld Betriebshof sind im Wirtschaftsjahr 2014 Investitionen von insgesamt TEUR 59 geplant.

Hierin ist die Übernahme von Leasing-Fahrzeugen beinhaltet.

Investitionen Betriebshof

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

Geschäftsfeld		Kommunale Betriebe Betriebshof				
		Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Betriebshof	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Betriebshof	25.230	25.230	25.230	25.230	25.230
Betriebshof	Anschaffung von Fahrzeugen Betriebshof	45.000	33.500	33.500	33.500	33.500
Gesamtinvestitionssumme		70.230	58.730	58.730	58.730	58.730

Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft



Geschäftsfeld

Wirtschaftsjahr

**Gebäude-
wirtschaft**

2014

Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft

Der Erfolgsplan sieht für das Jahr 2014 Gesamterlöse in Höhe von insgesamt TEUR 6.302 vor. Hierin sind TEUR 200 für den Verkauf von Wohngebäuden veranschlagt.

Die aus den beschlossenen Schutzschirm-Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt resultierenden Kürzungen betreffen auch das Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft.

Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge ergibt sich aus der Auflösung von Sonderposten für die U3-Einrichtungen in der Carl-Zeiss-Straße, Bruchwiesenstraße und Odenwaldstraße 70a.

Durch die Reduzierung der baulichen Unterhaltung sowie der Fremdreinigung verringert sich der Materialaufwand gegenüber dem Vorjahr.

Die Abschreibungen erhöhen sich im Wesentlichen aufgrund der geplanten Fertigstellungen der U3-Einrichtung in der Odenwaldstraße 70a sowie der Baumaßnahmen in der Halle Urberach.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde eine mittlere Sachkostensteigerung von ca. 1 % berücksichtigt.

Aufgrund der Planung ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2014 ein Jahresverlust von TEUR 167.

Erfolgsplan Gebäudewirtschaft

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

	KBR Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft		
	Plan 2014 in Euro	Plan 2013 in Euro	Ist 2012 in Euro
1. Umsatzerlöse	5.704.660	5.768.829	5.477.038
2. Sonstige betriebliche Erträge	592.070	375.450	360.157
Summe betriebliche Erträge	6.296.730	6.144.279	5.837.195
3. Materialaufwand einschließlich Fremdleistungen	-1.865.910	-1.956.430	-1.787.742
4. Personalaufwand	-1.252.020	-1.235.218	-1.217.404
5. Abschreibungen	-1.254.660	-1.161.706	-1.549.133
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen einschließlich interner Leistungsverrechnung (289.810 Euro)	-1.899.740	-1.878.990	-1.761.095
Summe betriebliche Aufwendungen	-6.272.330	-6.232.344	-6.315.374
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-146.410	-168.780	-193.137
8. Zinsen und ähnliche Erträge	3.030	3.480	6.520
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus Ausleihungen	2.000	2.200	1.996
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
12. Sonstige Steuern	-50.240	-37.530	-37.198
Jahresergebnis	-167.220	-288.695	-699.998

Investitionsprogramm Gebäudewirtschaft

Es werden Neuinvestitionen für das Wirtschaftsjahr 2014 von insgesamt TEUR 831 geplant.

Diese Investitionen beinhalten im Wesentlichen Mittel aus der Verpflichtungsermächtigung des Wirtschaftsjahres 2013 für den Bau von U3-Einrichtungen in Höhe von TEUR 800.

Für die Erneuerung und Instandhaltung der Halle Urberach wurden zusätzliche Mittel erforderlich. Gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 10. September 2013 wurden aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit TEUR 50 vom Neubau der U3-Einrichtung Odenwaldstraße 70a, TEUR 100 für die Planungskosten der Dieburger Straße 21 (Jägerhaus), TEUR 100 vom Projekt „Barrierefreies Wohnen für ältere Menschen“ und TEUR 150 vom Neubau Wohngebäude hierfür übertragen.

Darüber hinaus wurden gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 8. Oktober 2013 weitere TEUR 800 für

die Erneuerung und Instandhaltung der Halle Urberach übertragen. Diese setzen sich aus den Mitteln für den Bau einer U3-Einrichtung von TEUR 400 aus dem Wirtschaftsplan 2013 sowie einem Teilbetrag von TEUR 400 der zugehörigen Verpflichtungsermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2014 zusammen.

Im Wirtschaftsplan 2014 wurden Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2015 für den Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen in Höhe von TEUR 800 sowie für Umbaumaßnahmen der Feuerwehr in Ober-Roden von TEUR 250 geplant.

Die Übernahme der bisher geleasten Kulturhalle wurde im Wirtschaftsjahr 2017 berücksichtigt.

Investitionen Gebäudewirtschaft

für das Wirtschaftsjahr 2014
der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)

Geschäftsfeld	Kommunale Betriebe Gebäudewirtschaft				
	Plan 2013 in Euro	Plan 2014 in Euro	Plan 2015 in Euro	Plan 2016 in Euro	Plan 2017
Geb.wirtsch. Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Gebäudewirtschaft	30.900	30.850	30.850	30.850	30.850
Geb.wirtsch. Feuerwehr Ober-Roden: Planungskosten / Umbaumaßnahmen	70.000	0	250.000	0	0
Geb.wirtsch. Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen	1.100.000	400.000	800.000	0	0
Geb.wirtsch. Halle Urberach: Erneuerung und Instandsetzung	850.000	400.000	0	0	0
Geb.wirtsch. Kiga Im Taubhaus: Planungskosten	10.000	0	0	0	0
Geb.wirtsch. Feuerwehr Ober-Roden: Videoüberwachung	7.000	0	0	0	0
Geb.wirtsch. Dieburger Straße 21 (Jägerhaus): Planung	100.000	0	0	0	0
Geb.wirtsch. Projekt "Barrierefreies Wohnen für ältere Menschen"	100.000	0	0	0	0
Geb.wirtsch. Zuschuss zu betreutem Wohnen und Demenzgruppe im Sozialzentrum Ober-Rodener-Straße 18-20	800.000	0	0	0	0
Geb.wirtsch. Übernahme der bisher geleasteten Kulturhalle (Leasingende 06/2017)	0	0	0	0	1.350.000
Gesamtinvestitionssumme	3.067.900	830.850	1.080.850	30.850	1.380.850

Stellenplan

Stellenübersicht Teil E: EB KBR

Beschäftigte																					
Abschnitt bzw. UAbschn.	Gliederungsplan	Beschäftigte															freie Ver- ein- ba- rung	Angest. zus. 2014	Zahl der Stellen nach der Stellenüb. 2013	Zahl der am 30.06.13 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		TVöD																			
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					
	Eigenbetrieb		1	1		5	4	5	9	3	36	7	4	2	9,5			86,5	86,5	80,0	incl. 2 Planstellen für unbefristete geringf. Beschäftigte i.S.d. SGB IV.
Stellenüb. 2014			1	1		5	4	5	9	3	36	7	4	2	9,5			86,5	-	-	
Stellenüb. 2013			1	1		5	4	5	9	3	36	7	4	2	9,5			-	86,5	-	
Zahl d. a. 30.6.13 besetzten Stellen			1	1		3	4	4	9	2	35,5	5	4	2	9,5			-	-	80,0	

Beschäftigte																					
Abschnitt bzw. UAbschn.	Gliederungsplan	Beschäftigte															freie Ver- ein- ba- rung	Angest. zus. 2014	Zahl der Stellen nach der Stellenüb. 2013	Zahl der am 30.06.13 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		TVöD																			
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					

Zusammenstellung													
Abschnitt bzw. UAbschn.	Gliederungsplan	Zahl der Stellen 2014			Zahl der Stellen 2013			Zahl der am 30.06.2013 tatsächl. besetzten Stellen			Vermerke, Erläuterungen		
		Beamten- stellen	Besch- äftigten stellen	Zusam- men	Beamten- stellen	Besch- äftigten stellen	Zusam- men	Beamten- stellen	Besch- äftigten stellen	Zusam- men			
	Eigenbetrieb	-	86,5	86,5	-	86,5	86,5	-	80	80	Geringfügig Beschäftigte i.S.d. SGB IV		
Insgesamt:		-	86,5	86,5	-	86,5	86,5	-	80	80			

Stellenübersicht Teil E: EB KBR

Abschnitt bzw. UAbschn.	Gliederungsplan	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zus. 2014	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.6.13 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst									einf.
		A					A					A									Dienst
		B 3	B 2	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5					A5-1
	Eigenbetrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 x A 11 im Stellenplan Bereich 8 1 x A 15 im Stellenplan Bereich 8	
Stellenplan 2014		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Stellenplan 2013		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zahl d. a. 30.6.13 besetzten Stellen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Bilanz 2012

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2012	Vorjahr EUR		31.12.2012	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	12.298.990,00	12.298.990,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	176.500,74	196.257,29	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklagen	26.276.014,59	26.691.112,94
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	58.448.963,30	58.509.746,05	2. Zweckgebundene Rücklagen	5.844.392,25	5.844.392,25
2. Einleitungsanlagen	9.824.220,39	10.327.869,60		<u>32.120.406,84</u>	<u>32.535.505,19</u>
3. Technische Anlagen und Maschinen	2.772.755,88	1.993.133,88	III. Bilanzgewinn	14.943.155,96	14.455.197,99
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	333.809,75	399.200,46	Summe Eigenkapital	59.362.552,80	59.289.693,18
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	971.201,26	1.933.033,18	B. Sonderposten	5.148.321,41	5.388.837,72
	<u>72.350.950,58</u>	<u>73.162.983,17</u>	C. Sonderposten für Investitions- und Ertragszuschüsse	2.456.430,55	2.481.030,78
III. Finanzanlagen			D. Rückstellungen		
1. Beteiligungen	107.238,38	107.238,38	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	487.071,00	444.514,00
2. Sonstige Ausleihungen	36.740,61	37.812,47	2. Rückstellungen für Steuer	0,00	18.350,00
	<u>143.978,99</u>	<u>145.050,85</u>	3. Sonstige Rückstellungen	940.310,32	883.243,41
Summe Anlagevermögen	72.671.430,31	73.504.291,31	Summe Rückstellungen	1.427.381,32	1.346.107,41
B. Umlaufvermögen			E. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.471.805,35	11.400.356,18
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	67.725,66	64.752,22	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.072.850,21		
2. Fertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	31.279,44	41.213,99	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.302.337,62	1.210.045,40
	<u>99.005,10</u>	<u>105.966,21</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.302.337,62		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.595.101,48	1.620.228,42
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.320.554,12	1.454.646,13	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 61.928,34		
2. Forderungen gegen die Stadt	6.676.424,28	6.416.797,96	4. Sonstige Verbindlichkeiten	262.216,83	164.096,06
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.285.074,30			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 262.216,83		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	23.984,22	612.575,08	- davon soziale Sicherung: EUR 34.619,98		
	<u>8.020.962,62</u>	<u>8.484.019,17</u>	Summe Verbindlichkeiten	13.631.461,28	14.394.726,06
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.268.124,34	833.972,47	F. Rechnungsabgrenzungsposten	58.776,59	58.486,68
Summe Umlaufvermögen	9.388.092,06	9.423.957,85		<u>58.776,59</u>	<u>58.486,68</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.401,58	30.632,67		<u>82.084.923,95</u>	<u>82.958.881,83</u>
	<u>82.084.923,95</u>	<u>82.958.881,83</u>			

Berufsakademie Rhein-Main GmbH

Wirtschaftsplan 2014

	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	1.478.200 €	1.565.900 €	1.689.500 €	1.873.500 €	2.047.000 €
Studiengebühren	1.078.200 €	1.125.900 €	1.219.500 €	1.363.500 €	1.527.000 €
Seminare - Institut für Weiterbildung	80.000 €	100.000 €	120.000 €	150.000 €	150.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	320.000 €	340.000 €	350.000 €	360.000 €	370.000 €
Kosten	1.319.236 €	1.376.618 €	1.434.333 €	1.462.382 €	1.468.200 €
Personalkosten	608.200 €	635.700 €	668.200 €	695.700 €	690.200 €
Dozentenkosten	223.000 €	225.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Dozenten honorare	218.000 €	220.000 €	245.000 €	245.000 €	245.000 €
Honorarnebenkosten	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Gebäudekosten (inkl. Finanzierung)	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Betriebskosten Gebäude/Anlagen	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
Abschreibungen Gebäude	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Darlehenszinsen	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
Erbpachtzinsen	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Avalprovision	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Abschreibungen Betriebsausstattung	21.036 €	25.918 €	26.133 €	26.682 €	38.000 €
Marketing / Repräsentation	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
Akkreditierung	- €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
Fahrtkosten / Spesen	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Sonstige Kosten	92.000 €	103.000 €	103.000 €	103.000 €	103.000 €
FiBu / Jahresabschluss	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Vertrieb	5.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Bibliothek	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Allgemeine Verwaltungskosten	32.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Umsatzsteuer / Vorsteuer	25.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Betriebsergebnis	158.964 €	189.282 €	255.167 €	411.118 €	578.800 €
Sonstiger Aufwand	- €	- €	- €	- €	- €
Zinsertrag	5.000 €	5.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Steuern	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Neutrales Ergebnis	- €	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Gesamtergebnis	158.964 €	189.282 €	265.167 €	421.118 €	588.800 €

Liquiditätsplan



	2014	2015	2016	2017	2018
	Plan Gesamt	Plan Gesamt	Plan Gesamt	Plan Gesamt	Plan Gesamt
Zahlungseingang	1.478.200 €	1.565.900 €	1.689.500 €	1.873.500 €	2.047.000 €
Studiengebühren	1.078.200 €	1.125.900 €	1.219.500 €	1.363.500 €	1.527.000 €
Seminare - Institut für Weiterbildung	80.000 €	100.000 €	120.000 €	150.000 €	150.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	320.000 €	340.000 €	350.000 €	360.000 €	370.000 €
Zahlungsausgang	1.238.200 €	1.290.700 €	1.348.200 €	1.375.700 €	1.370.200 €
Dozentenkosten	223.000 €	225.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Deckungsbeitrag 1	1.255.200 €	1.340.900 €	1.439.500 €	1.623.500 €	1.797.000 €
Personalkosten	608.200 €	635.700 €	668.200 €	695.700 €	690.200 €
Deckungsbeitrag 2	647.000 €	705.200 €	771.300 €	927.800 €	1.106.800 €
Gebäudekosten (inkl. Finanzierung)	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
Abschreibungen Betriebsausstattung	21.036 €	25.918 €	26.133 €	26.682 €	38.000 €
Marketing / Repräsentation	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
Akkreditierung	- €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
Fahrtkosten / Spesen	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Sonstige Kosten	92.000 €	103.000 €	103.000 €	103.000 €	103.000 €
Deckungsbeitrag 3	158.964 €	189.282 €	255.167 €	411.118 €	578.800 €
zzgl. Abschreibungen	81.036 €	85.918 €	86.133 €	86.682 €	98.000 €
Cash Flow der Betriebstätigkeit	240.000 €	275.200 €	341.300 €	497.800 €	676.800 €
Übertrag Vorjahr	2.053.101 €	2.293.101 €	2.568.301 €	2.796.801 €	3.181.801 €
Kapitalabfluss - Darlehenstilgung			112.800 €	112.800 €	112.800 €
Cash Flow	2.293.101 €	2.568.301 €	2.796.801 €	3.181.801 €	3.760.601 €

Entwicklung der Studentenzahlen und Studienbeiträge	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl neue Studierende	105	120	140	160	170
Anzahl neuer Gruppen	4	4	4	4	4
Anzahl Studierende gesamt am Jahresende	305	328	363	418	438
Anzahl Gruppen gesamt am Jahresende	12	13	13	13	13
Studiengebühr pro Monat	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €

Personalplanung	2014	2015	2016	2017	2018
Akademieleitung / Geschäftsführer	1	1	1	1	1
Studienbetreuung/Prüfungsamt/Marketing/Vertrieb	5	5	5	5	5
Hauptamtliche Dozenten	4	4	4	4	4
Personal Gesamt	10	10	10	10	10

Investitions- und Abschreibungsplan	2014	2015	2016	2017	2018
Möbel (Investition)	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Möbel (Abschreibung über 13 Jahre)	6.769 €	7.385 €	8.000 €	8.615 €	9.231 €
IT (Investition)	10.000 €	8.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €
IT (Abschreibung über 3 Jahre)	8.667 €	11.333 €	9.333 €	7.667 €	6.667 €
GWG (Investition)	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
GWG (Abschreibung über 5 Jahre)	5.600 €	7.200 €	8.800 €	10.400 €	12.000 €
Investitionen Gesamt	26.000 €	24.000 €	26.000 €	21.000 €	16.000 €
Abschreibungen Gesamt	21.036 €	25.918 €	26.133 €	26.682 €	27.897 €



Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Rödermark

Rechtliche Grundlage

Gemäß § 123a Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mindestens über den fünften Teil der Anteile verfügt.

Beteiligungen

1. Berufsakademie Rhein-Main GmbH

Gegenstand des Unternehmens	Aufbau und Betrieb einer Berufsakademie
Beteiligungsverhältnisse	Stand: 31.12.2012:
- Stadt Rödermark	29.850 Euro
- Kreis Offenbach	5.150 Euro
insgesamt	35.000 Euro
Besetzung des Aufsichtsrats	ab 01.07.2013:
	- Jörg Rotter, Erster Stadtrat der Stadt Rödermark (Vorsitzender),
	- Werner Popp, Stadtrat der Stadt Rödermark
	- Sven Sulzmann, Stadtrat der Stadt Rödermark
	- Karin von der Lühe, Stadträtin der Stadt Rödermark
	- Gerd Hibbeler, Kreistagsbeigeordneter des Kreises Offenbach
	- Margot Süß, Kreistagsbeigeordnete des Kreises Offenbach
Geschäftsführung:	Bernd Albrecht
Aufwand Gremien:	390 €Aufsichtsrat (AR) (je 30 €je Mitglied und Sitzung)
Beteiligungen des Unternehmens	keine
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen	Die Berufsakademie Rhein-Main bietet regional und überregional ansässigen Unternehmen ein staatlich anerkanntes duales Studium im Bereich Wirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft und Außenwirtschaft sowie Wirtschaftsinformatik. Sie unterstützt die Unternehmen bei der Personalbeschaffung und Personalentwicklung und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Rödermark und des Kreises Offenbach.
Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft	keine
Kreditaufnahmen durch das Unternehmen	2,8 Mio. €2011 zum Aufbau des Schulungsgebäudes in Rödermark, Am Schwimmbad
Sicherheiten	Bürgschaft der Stadt Rödermark in Höhe von 2,0 Mio. €

Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung

Gem. § 121 HGO darf die Gemeinde sich wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck (hier: Bildungsförderung und Unterstützung der Wirtschaftsförderung) die Betätigung rechtfertigt und die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Am Ende des Jahres 2012 waren 298 Studenten in 10 Studiengruppen immatrikuliert. Die Berufsakademie erzielte mit 97 neue Studenten und 16 neuen Kooperationspartnern ein hervorragendes Ergebnis.

Ertragslage des Unternehmens

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2012 betrug TEUR 215 (davon TEUR 299 öffentliche Zuschüsse). Die Umsatzerlöse beliefen sich auf TEUR 1.034. Die Umsatzrentabilität betrug 19,8 %.

2. BreitbandRödermark GmbH

Gründung	18.09.2012 19.10.2012 Eintrag in das Handelsregister
Gegenstand des Unternehmens	Entwicklung, Ausbau und Vermarktung eines leistungsfähigen Breitbandnetzes in der Stadt Rödermark
Beteiligungsverhältnisse	Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Rödermark mit einem Stammkapital von 25.000 €
Gesellschafterversammlung	ab 01.07.2013: - Roland Kern, Bürgermeister der Stadt Rödermark (Vorsitzender) - Jörg Rotter, Erster Stadtrat der Stadt Rödermark
Geschäftsführung:	Till Andrießen, kommissarischer Geschäftsführer ab September 2013 mit einer Aufwandspauschale von 200 €/ Monat zuzügl.Arbeitgeberanteil SV
Beteiligungen des Unternehmens	keine
Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft	keine
Kreditaufnahmen durch das Unternehmen	keine
Sicherheiten	keine

Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung

Gem. § 121 HGO darf die Gemeinde sich wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck (hier: Einrichtung eines leistungsfähigen Breitbandnetzes in der Stadt Rödermark) die Betätigung rechtfertigt und die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht.

Ertragslage des Unternehmens

Der Jahresfehlbetrag für das Rj. 2012 beträgt 5.231 €

Ausblick

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark hat am 10.09.2013 beschlossen, dass die Stadt Rödermark den Beitritt zum Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ beantragt. Herr Bürgermeister Kern hat daraufhin ein schriftliches Beitritts gesuch an den Zweckverband gerichtet. Das Gesuch wurde im Herbst wohlwollend vorbehandelt, muss aber abschließend von der Verbandsversammlung des Zweckverbands "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg" beschlossen werden. Aufgrund der Sitzungsfolge und -termine wird die diesbezügliche Befassung der Verbandsversammlung für das 1. Quartal 2014 erwartet.